







NUA-Bildungsprogramm 2021

Legende

Rubriken:

-  Naturschutz und Landnutzung
-  Umwelt- und Ressourcenschutz
-  Bildung für nachhaltige Entwicklung – Außerschulische Bildung und Weiterbildung
-  Bildung für nachhaltige Entwicklung – Schule und Kita

Um Ihnen die Orientierung und das Auffinden einzelner Veranstaltungen zu erleichtern, werden Zusatzinformationen durch entsprechende Labels gekennzeichnet. Dabei bedeutet



Veranstaltung der
BNE-Agentur



Veranstaltung wird im
Rahmen von „Schule
der Zukunft“ 2020ff.
angerechnet.



Zertifikatslehrgang



Anerkennung im Rahmen
des BANU/ZNL-Zertifikats-
lehrgangs



Unter Beteiligung von
„Lumbricus, der Umweltbus“



Veranstaltung des Netzwerks
Finanzkompetenz



Anerkennung der Veranstaltung
durch die Architektenkammer
NRW (AKNW) wird beantragt



Veranstaltung im Rahmen des
NRW-Programms „Lebendige
Gewässer“



Exkursionsveranstaltung



Jugendveranstaltung



Gemeinsame Veranstaltung mit
dem Landesbetrieb Wald und
Holz NRW







Online-Veranstaltung

Titel:

Nicht nur in Corona-Zeiten wird die Digitalisierung und die Nutzung mobiler Endgeräte immer bedeutsamer. Auch bei der Bestimmung von Tier- und Pflanzenarten sind Smartphones nicht mehr wegzudenken! (Foto: Dr. Gertrud Hein)

Inhalt

Vorwort	04
Kalender 2021 – Chronologische Übersicht	08
2021	
 Rubrik: Naturschutz und Landnutzung	22
 Rubrik: Umwelt und Ressourcenschutz	94
 Rubrik: BNE Außerschulische Bildung und Weiterbildung	112
 Rubrik: BNE Schule und Kita	138
Aus der NUA	
NUA-Tagungshaus, Leitlinien, Kuratorium und Beirat der NUA	198
AnsprechpartnerInnen in der NUA	200
BANU	204
Anmeldeadressen	206
Anmeldung/Anmeldekarte	212

Anmerkung:

Dieses Heft enthält eine Übersicht und Kurzinformationen über die Bildungsveranstaltungen der NUA und ihrer Kooperationspartner. Ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen und Online-Anmeldemöglichkeiten gibt es im Internet unter www.nua.nrw.de und auf den Internetseiten der Partner.

Veranstaltungen, bei denen die NUA Ausrichter oder Mitausrichter ist, sind durch das Landeswappen gekennzeichnet.



Sie finden uns auch auf Facebook: www.facebook.com/nuanrw/

Sehr geehrte Damen und Herren,

als die Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes Nordrhein-Westfalen ihr umfangreiches Bildungsprogramm für das Jahr 2020 mit über 330 Veranstaltungen vorgelegt hat, konnte sich noch niemand vorstellen, dass alle Planungen für Veranstaltungs- und Bildungsangebote schon bald neu überdacht werden mussten.

Die Corona-Pandemie machte es leider notwendig, einen großen Teil der angekündigten Tagungen und Kurse abzusagen. Einige Veranstaltungen konnten unter Beachtung der erforderlichen und vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen dennoch stattfinden, beispielsweise der überwiegende Teil der Zertifikatslehrgänge. Das „Hygienekonzept für Naturkundliche Führungen zu Corona-Zeiten“ hat sogar bundesweit Beachtung gefunden. Besonders bedauerlich war es dagegen, dass die öffentliche Auszeichnung von über 500 Schulen und Netzwerken, die sich von 2016 bis 2020 im Programm „Schule der Zukunft“ engagiert hatten, weitgehend ausfallen musste.

Wie andere Bildungsträger hat die NUA jedoch schnell gelernt, mit der Situation umzugehen. Sie hat ihr Angebot deutlich variabler aufgestellt und um digitale Formate erweitert. Die erste Bilanz dazu fällt sehr positiv aus: Online-Angebote sind mittlerweile fester Bestandteil der NUA-Bildungsarbeit.

Allerdings sind digitale Bildungsangebote nicht für jedes Veranstaltungsformat und zu jedem Anlass einsetzbar. Der persönliche Austausch zwischen Menschen, die sich für das gleiche Thema interessieren und für dieselbe Sache brennen, ist durch nichts zu ersetzen. Eigene Naturerfahrungen kann man nicht googeln. Daher wird auch im Bildungsprogramm 2021 ein großer Teil der Veranstaltungen weiterhin „live“ durchgeführt. Um flexibel auf die weitere Entwicklung der Pandemie reagieren zu können, bleibt die Option zunächst bestehen, geplante Veranstaltungen auf digitale Formate umzustellen.

Unter dem Eindruck der Gefahren für die Gesundheit haben andere Themen im Jahr 2020 leider zu wenig Beachtung gefunden. Der fortschreitende Rückgang von Tier- und Pflanzenarten bereitet uns ebenso große Sorgen wie die weltweit zunehmenden Wetterextreme, die auf den menschengemachten Klimawandel zurückzuführen sind.

Wir dürfen nicht zulassen, dass die wirtschaftliche Erholung in der Zeit nach Corona gegen andere wichtige Zukunftsthemen ausgespielt wird. Stattdessen müssen Ökonomie und Ökologie zusammen gedacht werden. Umso wichtiger wird es auch

in Zukunft sein, Wissen um die Natur zu vermitteln und ökologische Zusammenhänge an die breite Öffentlichkeit zu kommunizieren. Auf diesem Gebiet ist die NUA eine sehr erfahrene und allgemein anerkannte Akteurin.

Bildung ist ein wichtiger Schlüssel für die zukünftige Entwicklung der Menschheit. Die NUA hat daher „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ als ihr oberstes Prinzip festgeschrieben.

Mit dem Neustart des Landesprogramms „Schule der Zukunft“ stehen seit Oktober 2020 wiederum die Schulen im Fokus, die BNE für ihren Unterricht entdecken und nutzen. Doch auch in der Elementarbildung, an den Hochschulen und in der außerschulischen Bildung steht „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ auf der Tagesordnung.

Das NUA-Bildungsprogramm 2021 wurde wieder in Zusammenarbeit mit den anerkannten Naturschutzverbänden sowie einer Vielzahl weiterer Partnerinnen und Partner entwickelt. Gemeinsam wünschen wir Ihnen, dass Sie unsere Angebote zur weiteren Qualifizierung für Ihre praktische Arbeit nutzen können. Allen Teilnehmenden wünschen wir viele interessante, anregende und informative Veranstaltungstage – online und analog.



Ursula Heinen-Esser

Ursula Heinen-Esser
Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Werner Gessner-Krone

Werner Gessner-Krone
Vorsitzender des Kuratoriums der Natur und
Umweltschutz-Akademie des Landes Nord-
rhein-Westfalen

Corona-Situation und Digitalisierung in der NUA



Kerngeschäft und Herzstück der NUA-Arbeit ist das jährliches Bildungsprogramm mit über 300 Veranstaltungen von uns, den Verbänden aus dem Kooperationsmodell und weiteren Partnern. Fachtagungen, Seminare, Workshops, Exkursionen, monatelang, teils jahrelang, geplant und vorbereitet – dies alles musste Anfang März 2020 mit Beginn der Corona-Pandemie in Deutschland abgesagt werden. Davon betroffen waren auch zahlreiche Auszeichnungsfeiern von „Schule der Zukunft“, Veranstaltungen also, die nicht so leicht verschoben oder ersetzt werden können.

Zunächst haben wir geprüft, welche Veranstaltungen in den Herbst 2020 oder ins Jahr 2021 verschoben werden können und bei welchen dies aufgrund von Terminschwierigkeiten oder einer Abhängigkeit von der Jahreszeit nicht möglich ist. So bekamen wir eine Übersicht. Bei Veranstaltungen mit Ideenmarkt und Vernetzungsworkshops wurde mit der Zeit immer deutlicher, dass uns Abstands- und Hygieneregeln wohl noch länger begleiten würden und solche partizipativen Veranstaltungsmethoden neu gedacht werden müssen.

Erneut zwingt uns nun die Corona-Lage und der Teil-Lockdown, der bis ins das Jahr 2021 verlängert wurde, Veranstaltungen abzusagen oder zu verschieben. Dies war bei der Anmeldung der Veranstaltungen im Spätsommer und Herbst 2020 so nicht absehbar und wir haben darauf vertraut, dass Präsenzveranstaltungen, wenn auch mit reduzierter Teilnehmerzahl entsprechend unseren Hygienekonzepten in 2021 stattfinden können. Auch ist es nun bei Drucklegung des Programms nicht möglich, alle externe Partner erneut abzufragen, ob Ihre Veranstaltungen tatsächlich durchgeführt werden.

Die NUA wird daher selbst bis zum 31.3.2021 ausschließlich Online-Veranstaltungen anbieten und muss Präsenzveranstaltungen ggf. erneut verschieben. Wir bitten Sie, insbesondere bei Veranstaltungen der Naturschutzverbände und weiterer externer Partner, zuvor durch einen Besuch der jeweiligen Homepage oder notfalls durch telefonischen Kontakt abzuklären, ob die in unserem Programm abgedruckte Veranstaltung tatsächlich wie geplant stattfindet.

Nach intensiver Recherche hat sich die NUA zur Durchführung ihrer Online-Seminare für einen deutschen Anbieter entschieden, da die Datensicherheit eine besonders hohe Priorität hat. Nach einigen internen Probeläufen und technischen Schwierigkeiten, die es zu überwinden galt, wurden die ersten Online-Seminare ein großer Erfolg. Das Feedback der Teilnehmenden war bislang weitgehend positiv. Viele waren überrascht, wie gut Inhalte auch online abbildbar sind. Die Diskussion, sonst Herzstück vieler Veranstaltungen, hat sich in den Chat verlagert, die dort gestellten Fragen wurden von der Moderation aufgegriffen und an die ReferentInnen weitergeleitet.

Natürlich ersetzen Online-Seminare keine persönlichen Kontakte, die Vernetzung unter den Teilnehmenden bleibt weitestgehend auf der Strecke und auch Workshopmethoden und Kleingruppenarbeit sind nur ansatzweise im digitalen Raum umzusetzen. Dennoch bieten Online-Seminare und andere digitale Formate auch viele Vorteile: der wegfallende Fahrweg für alle Teilnehmenden, die Möglichkeit, Inhalte aufzuzeichnen und anschließend einem größeren Publikum zur Verfügung zu stellen, aber auch die Einladung von ReferentInnen mit langem Anfahrtsweg, die so von überall her zugeschaltet werden können. Auch sehr kurzfristige Veranstaltungen sind nun umsetzbar, da man unabhängig von Veranstaltungsstätten Termine finden kann.

Als NUA ziehen wir insgesamt ein positives Fazit aus dem unerwartetem Digitalisierungsschub. Wir werden auch 2021 und darüber hinaus Online-Seminare anbieten, Blended-Learning Formate aufbauen und insgesamt mehr digitale Inhalte zur Verfügung stellen. Hierfür werden wir in Technik investieren und uns dahingehend fortbilden. Wir haben gesehen, dass die Bereitschaft bei unseren Zielgruppen, sich auf eine digitale Veranstaltung einzulassen, größer ist als erwartet und haben alle Anregungen und Kommentare im Nachgang der Online-Seminare dankend aufgenommen. Online-Angebote sind in diesem Heft mit einem Symbol gekennzeichnet. Neue, aktuelle Online-Angebote finden Sie auf unserer Homepage und auf unserem Facebook-Kanal.



@nuanrw

www.nua.nrw.de

Chronologische Übersicht aller NUA-Bildungsveranstaltungen 2021

Termin	Thema	Nr.	Seite
13.01.2021	Informationsveranstaltung zum Landesprogramm „Schule der Zukunft“ vorzugsweise für den Regierungsbezirk Arnsberg	252-21	141
13.01.2021	Informationsveranstaltung zum Landesprogramm „Schule der Zukunft“ vorzugsweise für den Regierungsbezirk Köln	255-21	141
20.01.2021	Informationsveranstaltung zum Landesprogramm „Schule der Zukunft“ vorzugsweise für den Regierungsbezirk Münster	256-21	141
20.01.2021	Informationsveranstaltung zum Landesprogramm „Schule der Zukunft“ vorzugsweise für den Regierungsbezirk Münster	257-21	141
20.01.2021	Informationsveranstaltung: Wie kann Netzwerkgründung im Landesprogramm gelingen? Formale Kriterien und inhaltliche Ausrichtung	294-21	142
25.01.2021	BNE-Modul: Klimaschutz an Schulen	032-21	142
26.01.2021	Schülerakademie: Wir machen Schule – nachhaltig und klimagerecht!	113-21	143
27.01.2021	BNE-Modul: Auszeichnungskriterien erfolgreich in der Netzwerkarbeit umsetzen	090-21	143
27.01.2021	Informationsveranstaltung zum Landesprogramm „Schule der Zukunft“ vorzugsweise für den Regierungsbezirk Düsseldorf	258-21	141
28.01.2021 - 29.01.2021	Jahrestagung des Netzwerk Finanzkompetenz im Januar 2021	085-21	114
28.01.2021	Schülerakademie: Wir machen Schule – nachhaltig und klimagerecht!	114-21	144
28.01.2021	Online-Seminar: SDG 3 Gesundheit & Wohlergehen: Nachhaltig & achtsam durch den Tag. Kreative Achtsamkeitsideen & -Übungen für den Unterricht	295-21	144
30.01.2021 - 28.02.2021	Ausbildung zum zertifizierten Sternenguide	167-21	23
30.01.2021	Einführung in den Obstbaumschnitt	204-21	24
31.01.2021	Flora und Fauna im Ruhrgebiet	197-21	24
02.02.2021	Schülerakademie: SDGs im Schulalltag – Was haben die 17 Ziele für Nachhaltigkeit mit mir zu tun?	265-21	145
03.02.2021	Schülerakademie: Faszination Regenwald	192-21	145
04.02.2021	ExpertInnenrunde „Arbeitskreis Natur an der Schule“	270-21	145
05.02.2021	BNE-Modul: BNE Grundlagen – Eine Einführung nach der Leitlinie NRW	108-21	146
06.02.2021	Hecken und Säume – Wichtige und schützenswerte Lebensräume!	092-21	25
09.02.2021	BNE-Modul: SDGs im Schulalltag	048-21	147

10.02.2021	Informationsveranstaltung zum Landesprogramm „Schule der Zukunft“ vorzugsweise für den Regierungsbezirk Detmold	250-21	141
16.02.2021	BNE-Modul: Grundlagen der BNE – Anwendung der SDGs, CA / SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele, SDGs in der Bildungspraxis	264-21	147
17.02.2021	Schülerakademie: „Wald im Klimawandel“ für Sek. I+II	037-21	148
17.02.2021	BNE praktisch: Biodiversität	070-21	115
18.02.2021	BNE-Modul: Zukunftswerkstatt – Von der Vision zum BNE-Schulprojekt	109-21	148
18.02.2021	Wasservogel am Möhnesee – für Kinder erfahrbar machen	125-21	25
18.02.2021	Online-Seminar: Wie können Schulen Fördermittel und Gelder für Projekte erhalten?	269-21	149
19.02.2021 - 20.02.2021	Naturpädagogik und BNE: Ganzheitliches und globales Lernen mit und in der Natur	064-21	117
19.02.2021 - 13.11.2021	Weiterbildung Urbane Naturpädagogik	066-21	117
20.02.2021 - 21.02.2021	Bestimmung und Ökologie von Libellenlarven und deren Exuvien	126-21	26
22.02.2021	BNE-Modul: Nachhaltigkeitsziele gut vermittelt: Umsetzung von BNE im schulischen Kontext	124-21	149
23.02.2021	LIFE-Projekt Wiesenvogel NRW: Auftaktveranstaltung	006-21	27
23.02.2021	BNE Modul: Artenvielfalt rund ums Schulgelände entdecken und erleben – im Winter	007-21	150
24.02.2021	Schülerakademie „Wald im Klimawandel“ für Primar- und Förderschulen	038-21	150
24.02.2021	BNE-Modul: Ökologie der Tropen	162-21	151
24.02.2021	Informationsveranstaltung zum Landesprogramm „Schule der Zukunft“ vorzugsweise für den Regierungsbezirk Köln	251-21	141
25.02.2021	BNE-Modul: Wir machen Schule – nachhaltig und klimagerecht!	115-21	151
26.02.2021	Schülerakademie: Zukunftswerkstatt – Schule mitgestalten	106-21	152
26.02.2021 - 27.02.2021	Schnitt von hochstämmigen Obstbäumen Jung- und Altbaumschnitt	234-21	27
27.02.2021	Einführung in die Bestimmung von Wildbienen	219-21	28
01.03.2021 - 31.05.2021	Landwirtschaft ist vielfältig (Region Westfalen-Lippe)	152-21	28
01.03.2021 - 31.05.2021	Woher kommen unsere Lebensmittel? – Fortbildung für Lehrkräfte (Region Rheinland)	153-21	29
01.03.2021 - 31.05.2021	Landwirtschaft ist vielfältig (Region Rheinland)	154-21	31
01.03.2021 - 31.05.2021	Woher kommen unsere Lebensmittel? – Fortbildung für Lehrkräfte (Region Westfalen-Lippe)	156-21	30

Veranstungskalender 2021

01.03.2021 - 31.05.2021	Tierhaltung im Fokus – Fortbildung für Lehrkräfte (Region Westfalen-Lippe)	158-21	30
01.03.2021 - 31.05.2021	Tierhaltung im Fokus – Fortbildung für Lehrkräfte (Region Rheinland)	161-21	29
01.03.2021 - 09.04.2021, 04.10.2021 - 10.12.2021	Geprüfte/r Natur- und Landschaftspfleger/in	140-21	50
02.03.2021	Schülerakademie: Nachhaltigkeit ist gut, wenn jede*r was tut!	157-21	152
02.03.2021	Erfahrungsaustausch WaldpädagogInnen in NRW	184-21	31
03.03.2021	Schülerakademie: Artenschutz kann jeder! Nisthilfen und Co.	102-21	153
03.03.2021	BNE-Modul: Klimawandel – total lokal	127-21	153
04.03.2021	Online-Seminar: Erfahrungsaustausch naturnahes Schulgelände im Frühjahr: Thema „Säen und Ernten“	274-21	154
05.03.2021	BNE praktisch: Klimawandel	071-21	118
05.03.2021	BNE-Modul: Wir ackern gemeinsam – Nachhaltige Ernährungsbildung bei uns am Vauß-Hof	110-21	154
06.03.2021 - 07.03.2021	Obstbaum und Obstwiese I	207-21	32
08.03.2021	Kleiner Daumen – große Wirkung. Klimaschutz im Kindergarten	029-21	155
08.03.2021 - 09.03.2021	„Erleben und Lernen“ Erlebnispädagogik in der Bildung für nachhaltige Entwicklung	199-21	118
09.03.2021	Kitawerkstatt: Ernährung im Alltag entdecken und mitgestalten – Was kommt auf den Teller?	240-21	155
09.03.2021	BNE-Modul: Biparcours und Co. im Einsatz für BNE	266-21	156
10.03.2021	BNE-Modul: Lebensräume beim Hochwasserschutz	002-21	157
10.03.2021	Schülerakademie: Klimawandel – total lokal	128-21	156
10.03.2021	Informationsveranstaltung zum Landesprogramm „Schule der Zukunft“ vorzugsweise für den Regierungsbezirk Detmold	306-21	141
12.03.2021	Einführung in den Obstbaumschnitt Teil 1: Jungbäume	290-21	32
13.03.2021	Wildnis Erste Hilfe	047-21	32
15.03.2021	52 Mal Naturerleben für Familien und Kindergruppen Fortbildung für pädagogische Fach- und Lehrkräfte	028-21	158
16.03.2021 - 07.10.2021	Zertifikatslehrgang Waldpädagogik	186-21	33
17.03.2021	Schülerakademie: Klimaschutz schafft Zukunft – gestalte deine und unsere Zukunft jetzt!	013-21	158
17.03.2021	Schülerakademie: Klima- und Ressourcenschutz – Gestalte Deine Zukunft selbst	088-21	159
17.03.2021	BNE-Modul: Lebensräume für Wildbienen	151-21	159

17.03.2021	BNE-Modul: Klimaschutz schafft Zukunft – Energie und Klima	237-21	160
17.03.2021	Informationsveranstaltung zum Landesprogramm „Schule der Zukunft“ vorzugsweise für den Regierungsbezirk Düsseldorf	307-21	141
18.03.2021	Grün statt grau – Maßnahmen zur Förderung von blühenden Vorgärten, grünen Dächern und Fassaden	055-21	96
19.03.2021	Schülerakademie: Das Plastik-Paradox	098-21	160
19.03.2021	„400 Millionen Jahre Wald“ – eine (geo-)botanische Reise durch die Zeiten	174-21	35
20.03.2021	Seminar Vogelgesang	214-21	35
20.03.2021	Einführung in den Obstbaumschnitt Teil 2: Altbäume	291-21	36
22.03.2021	BNE-Modul: Wildbienen und Insekten	030-21	161
22.03.2021	Schülerakademie: Rund ums Trinkwasser	104-21	161
23.03.2021	BNE-Modul: Das Plastik-Paradox	099-21	162
23.03.2021	BNE-Modul: Wir machen Schule – nachhaltig und klimagerecht!	116-21	162
23.03.2021	Ressourcen und Umwelt schützen – ein Upcyclingworkshop	129-21	97
24.03.2021	BNE-Prozess in Schule: Klimawandel	223-21	162
24.03.2021	BNE-Modul: Mit allen Welten lernen – Nord/Süd-Schulpartnerschaften als Experimentierfeld Globaler Bildung	232-21	168
24.03.2021	Informationsveranstaltung zum Landesprogramm „Schule der Zukunft“ vorzugsweise für den Regierungsbezirk Arnsberg	308-21	141
25.03.2021	BNE-Modul: „Summende Lernorte in NRW“ – so kann es gehen!	011-21	163
25.03.2021	Lebendige Gewässer im Frühling – Die Dalke	022-21	97
26.03.2021	Alles rund um die Wildvogelpflege	202-21	36
01.04.2021 - 30.06.2021	Ewigkeitslasten des Bergbaues im Ibbenbürener Zechenrevier	175-21	98
02.04.2021	Knospenseminar – mit Basics zur Knospenverwertung	183-21	37
09.04.2021	AK Natur an der Schule: Einführung in die naturnahe Kitageländegestaltung, geschlossene Veranstaltung	276-21	163
10.04.2021	Waldameisen – Ihre Bedeutung für das Ökosystem Wald	040-21	38
10.04.2021	QGIS – Nutzen und Anwendung im Naturschutz	087-21	37
12.04.2021 - 13.04.2021	Transformative Bildung für nachhaltige Entwicklung – Herausforderungen, Visionen, Potentiale	267-21	119
14.04.2021	Stadtbäume der Zukunft	024-21	38
14.04.2021	BNE Grundlagen: Lerntheorien und Lernhemmnisse	246-21	120

Veranstaltungskalender 2021

16.04.2021	Nix wie raus! Waldtage mit Kindergartenkindern	067-21	164
17.04.2021 - 18.04.2021	Einführung in die Bestimmung und Ökologie von Wildbienen	068-21	39
17.04.2021	Wildbienen: Lebensweise, ökologische Bedeutung, Kennzeichen und Schutzmaßnahmen	077-21	40
17.04.2021	Natur erleben für Familien und Kindergruppen	201-21	41
19.04.2021	Bienengärten – Oasen für viele Bienenarten und Blütenpflanzen	031-21	164
19.04.2021	„Kindheit braucht Natur“ – die Bedeutung von Naturerfahrungen für die Persönlichkeitsentwicklung	200-21	121
19.04.2021 - 22.08.2021	Ausbildung zur Feldbotanikerin/zum Feldbotaniker – Basiskurs	289-21	42
20.04.2021	Outdoor-Methoden-Pool: Neue Aktionen der Natur- und Erlebnispädagogik und deren Anwendung in der BNE	198-21	124
22.04.2021	Girl's Day – Mädchenzukunftstag	012-21	165
22.04.2021	AK Natur an der Schule – Empowerment fürs einfache Rausgehen	275-21	165
23.04.2021	zukunft.stadt.garten	084-21	99
23.04.2021 - 25.04.2021	Frühlings-Wildkräuterseminar: Vom Grünen Smoothie bis zur Baumblatt-Carprese	193-21	42
24.04.2021 - 25.04.2021	Modul I für GruppenleiterInnen	054-21	43
24.04.2021	Löwenzahn & Co Frühlingskräuter auf der Streuobstwiese	170-21	44
24.04.2021	Ausbildung zur Biberbotschafterin/zum Biberbotschafter	292-21	43
27.04.2021	BNE Modul: Artenvielfalt rund ums Schulgelände entdecken und erleben – im Frühjahr	008-21	166
27.04.2021	Biodiversität unter Wasser – Die heimische Unterwasserwelt kennen und bestimmen lernen	017-21	99
27.04.2021	BNE praktisch: Kinderrechte	072-21	127
28.04.2021	Vom Wert der Ruhe – Tagung zum Internationalen Tag gegen Lärm	041-21	100
28.04.2021	Bionik – High Tech aus dem Wald	131-21	166
28.04.2021	BNE-Modul: Nachhaltiges Walderleben	176-21	167
28.04.2021	BNE Modul: Lebensraum Teich und Wiese erleben	222-21	167
28.04.2021	BNE-Modul: Der Schulgarten – Möglichkeiten der Realisierung und Weiterentwicklung auch im urbanen Raum	230-21	168
29.04.2021	Auftaktveranstaltung Natur Erlebniswochen NRW in der Zentralen Emscherregion	144-21	44
29.04.2021 - 03.10.2021	Zertifikatslehrgang Natur- und Landschaftsführer*in Wupper-Tells	191-21	45
04.05.2021	BNE praktisch: Diskriminierungsprävention	073-21	127
04.05.2021	Life+- Projekt Möhneau- Gewässerökologie praktisch	132-21	100

05.05.2021	BNE-Modul: Artensterben? Ja und?	229-21	168
07.05.2021 - 26.09.2021	Zertifikatslehrgang Natur- und LandschaftsführerIn für das Bergische Land	187-21	46
07.05.2021	Laubfrosch und Co: praktischer Naturschutz für Amphibien (Gewässeranlage und Pflege)	205-21	50
08.05.2021 - 09.05.2021	Vielfalt in Gestalt und Lebensweise: Wildbienen	133-21	51
08.05.2021	Flow Learning – Naturpädagogik für die Praxis – Raus auf die Streuobstwiese	173-21	51
08.05.2021	Exkursion: Auf den Spuren des Gartenschläfers	285-21	52
11.05.2021	Online-Seminar: Erfahrungsaustausch naturnahes Schulgelände im Sommer: Thema „Kleine Projekte im Schulgelände“	273-21	169
12.05.2021	Schülerakademie: Nachhaltig konsumieren am Beispiel des Tomatenfisches	003-21	170
12.05.2021	Schülerakademie: Was kommt auf den Teller? – Nachhaltige Landwirtschaft praktisch erleben	111-21	170
12.05.2021	BNE Grundlagen: Planung und Evaluation einer Bildungsveranstaltung	247-21	128
18.05.2021	Naturerlebnispädagogik	134-21	53
19.05.2021	Der Wald hält uns gesund	135-21	171
19.05.2021	Wenn wir wissen, was sie können, werden wir sie lieben und schützen! Heimische Wildkräuter	180-21	53
20.05.2021	BNE-Modul: Mit Bienen in die Zukunft	036-21	171
20.05.2021	BNE-Modul: Wasser - Lebensraum, Landschaftselement und Wasserverbrauch	086-21	172
21.05.2021 - 23.05.2021	Familienseminar „Natur an der Ruhr“	052-21	54
21.05.2021 - 13.08.2021	Wildbienen entdecken und kennenlernen	213-21	54
22.05.2021	Exkursion: Auf den Spuren des Gartenschläfers	286-21	52
27.05.2021	Praktische Limnologie	136-21	101
28.05.2021 - 30.05.2021	Was krecht und fleucht denn so im Garten (Workshop-Wochenende für Kids)	101-21	55
28.05.2021 - 30.05.2021	Von der Wildkräuter- und Blütenküche bis zum Destillieren von Rosenblütenwasser	195-21	56
28.05.2021	Unsere häufigsten Wiesenpflanzen	206-21	56
29.05.2021 - 30.05.2021	Modul II für GruppenleiterInnen	053-21	57
29.05.2021 - 30.05.2021	Obstbaum und Obstwiese II	208-21	57
29.05.2021	Exkursion: Auf den Spuren des Gartenschläfers	287-21	52
01.06.2021	Begegnungen mit Tieren in der Kita – über Chancen und Möglichkeiten für die frühkindliche Bildung	241-21	172

Veranstaltungskalender 2021

02.06.2021	Schülerakademie: Ressourcenschutz praktisch!	105-21	173
09.06.2021	BNE-Prozess in Schule: Die nachhaltigen Entwicklungsziele in der Schule	236-21	173
10.06.2021	Urbane Gärten im Frühling	079-21	101
11.06.2021	Modellregion Landwirtschaft & Naturschutz – Bergisches Land: Gemeinsam erfolgreich für Artenvielfalt	023-21	58
12.06.2021	Libellen – gefräßige Larven im Wasser und fliegende Edelsteine	138-21	59
15.06.2021	BNE Modul: Artenvielfalt rund ums Schulgelände entdecken und erleben – im Sommer	009-21	174
15.06.2021	BNE praktisch: Interkulturelles Lernen	122-21	128
16.06.2021	BNE-Modul: Artenvielfalt auf der Wiese in Kooperation mit dem AK Natur an der Schule	089-21	174
16.06.2021	Schülerakademie: Auf dem Weg zum nachhaltigen Schulweg – die faire Mobilität	235-21	175
16.06.2021	BNE-Prozess in Schule: Öffentlichkeitsarbeit und BNE in der Schule	238-21	175
17.06.2021	Schülerakademie: Wasserexperten erforschen Wasserwelten	094-21	176
17.06.2021	Wildkräuter – Botanik und Verwendung	137-21	59
18.06.2021 - 20.06.2021	Was du schon immer über Kühe wissen wolltest (Workshop-Wochenende für Kids zwischen etwa 8 und 11 Jahren)	100-21	60
18.06.2021	Tiere am Gebäude: Herausforderung für Eigentümer, Beratungsstellen, Behörden	181-21	60
18.06.2021	Fahrrad-Exkursion zum Thema Gebäudebrüter: Schwalbe, Spatz & Co. auf der Spur	210-21	61
19.06.2021	Sommerschnitt von Obstbäumen	080-21	61
19.06.2021	Botanischer Bestimmungskurs „Wiesen und Weiden“ mit Exkursion	082-21	62
19.06.2021	Natternkopf & Co Sommerkräuter auf der Streuobstwiese	171-21	62
19.06.2021	Johannistag – Tag der Mitsommerwende und der Kräuterbräuche	217-21	63
20.06.2021 - 26.06.2021	NUA-Bodenaktionswoche	279-21	102
21.06.2021 - 23.06.2021	Fortbildung Naturschutzwacht	150-21	63
23.06.2021	Schülerakademie: Nachhaltiges Walderleben	177-21	176
23.06.2021	Zum Stellenwert des Waldes in den Klimaanpassungskonzepten der Kommunen	259-21	64
24.06.2021	Die politische Pflanze: Neophyten Abendführung und Diskussion	076-21	49
25.06.2021	BNE praktisch: Umweltmigration	075-21	130
25.06.2021	Gräser erkennen – Spaziergang zur Bestimmung häufiger Grasarten	211-21	64
26.06.2021	Naturerleben mit Kleinkindern (U3)	063-21	65

28.06.2021 - 29.06.2021	Erste Hilfe Outdoor-Gruppenseminar für Multiplikator*innen der Umweltbildung/Waldpädagogik A	155-21	66
29.06.2021	Erhöhung der Artenvielfalt durch Mahd mit der Sense	019-21	67
29.06.2021	Kleingewässer – Vielfalt, Gefährdung und Schutz Exkursion	061-21	102
30.06.2021	BNE Grundlagen: Wirksamkeit und Beutelsbacher Konsens	248-21	130
03.07.2021	Vegetationskundekurs „Wiesen und Weiden“ – Theorie und Praxis	168-21	67
04.07.2021	Wildkräuterseminar für Fortgeschrittene: sichere Bestimmung schwieriger Artengruppen	185-21	68
04.07.2021	Gehölkundlicher Spaziergang auf dem Gelände der NABU-Naturschutzstation auf Haus Heidhorn	215-21	68
10.07.2021	Farbenfrohe Tagfalter	139-21	69
10.07.2021	Gärtnern ohne Barrieren – Demenzgarten	218-21	69
17.07.2021 - 18.07.2021	Libellen – Artbestimmung, Biologie und Ökologie	203-21	70
23.07.2021 - 08.08.2021	Kanuexkursion in Schweden	051-21	70
23.07.2021 - 29.07.2021	Naturerlebniszeltlager im Hochsauerlandkreis für Kinder von 7 bis 13 Jahre	164-21	71
13.08.2021 - 15.08.2021	Sommerkräuterwochenende: essbare Wildpflanzen und traditionelle Heilpflanzen	188-21	71
20.08.2021 - 22.08.2021	e-Cross GERMANY – Tage der Elektromobilität Düsseldorf 2021	059-21	103
21.08.2021	Seminar Vogelfedern	220-21	72
25.08.2021	Baum des Jahres 2021	260-21	72
26.08.2021	Ausleihe von Bienenvölkern – Erstkontakte mit Bienenvölkern	033-21	73
26.08.2021	Urbane Gärten im Sommer	078-21	103
26.08.2021 - 27.08.2021	Erste Hilfe Outdoor-Gruppenseminar für Multiplikator*innen der Umweltbildung/Waldpädagogik	159-21	66
26.08.2021	BNE-Modul: Nachhaltig Grillen – geht das?	160-21	177
28.08.2021	Einführung in die Welt der Pilze	049-21	73
29.08.2021	Neophyten-Seminar: Theorie und Praxis	169-21	74
31.08.2021	Online-Seminar: Erfahrungsaustausch naturnahes Schulgelände im Herbst: Thema „Ernten und Verarbeiten“	272-21	177
01.09.2021	Waldpädagogik trifft Wolf	261-21	74
02.09.2021 - 03.09.2021	Neue Perspektiven für alte Kulturlandschaften – Historische Kulturlandschaften in aktuellen Planungen	163-21	75
03.09.2021 - 05.09.2021	Biene Maja und ihre Freunde (Workshop-Wochenende für Kids zwischen etwa 6 und 10 Jahren)	103-21	74
04.09.2021	Hollerbusch und Co Wildobst und Früchte der Heckenpflanzen auf der Streuobstwiese	172-21	76

Veranstungskalender 2021

04.09.2021	Heilpflanzen und Hausmittel aus der Natur	212-21	76
06.09.2021 - 10.09.2021	Wald und Gesundheit mit dem Fokus auf Prävention Zusatzqualifikation für zertifizierte Waldpädagogen	268-21	77
07.09.2021	BNE Modul: Artenvielfalt rund ums Schulgelände entdecken und erleben – im Herbst	010-21	178
08.09.2021	BNE-Modul: Wasser – lokal bis global in Kooperation mit dem Lumbricus	020-21	178
08.09.2021	BNE praktisch: Bildungspartner im Ausland	123-21	131
08.09.2021	BNE-Prozess in Schule: Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern/Zusammenarbeit in Netzwerken	224-21	179
08.09.2021	Schülerakademie: Konsum – Ressourcenschonend & klimafreundlich & lokal – Wir schauen, wie's geht!	228-21	179
09.09.2021	Gewässer im Klimawandel	277-21	104
10.09.21	zukunft.stadt.garten II	081-21	104
11.09.2021	Vogelschutz-Tagung NRW	004-21	78
11.09.2021	Heuschrecken in Nordrhein-Westfalen – Jahrestagung	045-21	77
11.09.2021 - 12.09.2021	Modul II für GruppenleiterInnen	057-21	78
13.09.2021	Ein Königreich für die Zukunft – Energie erleben durch das Kindergartenjahr	034-21	180
15.09.2021	Bedeutung von Stadtgrün im Rahmen des Masterplans Umwelt und Gesundheit NRW	042-21	106
15.09.2021	Digitale Medien in der BNE-Bildungsarbeit Workshop zur Erstellung eines Biparcours	166-21	180
16.09.2021	Wege in der Landschaft 2021 – Artenreiche Wegraine anlegen, pflegen und erhalten	005-21	79
16.09.2021	Natur-Skulptur-LandArt	141-21	79
16.09.2021	Lebendige Gewässer im Herbst – Der Mittellauf der Lippe	281-21	105
17.09.2021	Biologische Vielfalt im ländlichen Raum	253-21	80
18.09.2021 - 19.09.2021	Obstbaum und Obstwiese III	209-21	80
20.09.2021 - 24.09.2021, 22.10.2021 - 24.10.2021, 03.12.2021 - 05.12.2021	Zertifikatslehrgang Natur- und LandschaftsführerIn für den Naturpark Siebengebirge	254-21	48
22.09.2021	Schülerakademie: Klimaschutz schafft Zukunft – gestalte deine und unsere Zukunft jetzt!	014-21	181
22.09.2021	Finanzkompetenz im digitalen Zeitalter – Möglichkeiten, Herausforderungen und Lösungsvorschläge	083-21	131
22.09.2021	BNE-Modul für Netzwerke: SDGs im Mittelpunkt der Netzwerkarbeit	091-21	181

23.09.2021 - 10.10.2021	Bundesweiter Aktionstag: Tag der Regionen	026-21	81
23.09.2021	Schülerakademie: Wasserexperten erforschen Wasserwelten II	096-21	182
23.09.2021	BNE praktisch: Nachhaltig konsumieren	249-21	132
25.09.2021	Mitwirken kann jede(r) – Steigen Sie ein!	165-21	81
29.09.2021	BNE Modul: Lebensraum Streuobstwiese erleben	182-21	182
29.09.2021	BNE-Prozess in Schule: Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von BNE-Projekten – Bestandsaufnahme und Perspektiventwicklung	226-21	183
29.09.2021	BNE-Modul: Ein tolles Projekt und niemand bekommt es mit?! – Tipps und Tricks zur Öffentlichkeitsarbeit	233-21	183
30.09.2021	Natura 2000 im Klimawandel – Schutzziele und -maßnahmen in einem sich verändernden Klima	027-21	82
30.09.2021	BNE-Modul: Anregungen für Spielendes Lernen in der Nachhaltigkeitsbildung	046-21	184
01.10.2021 - 02.10.2021	Stadtnatur – Natur des Menschen: eine Verbindung	065-21	83
05.10.2021	Neobiota im und am Gewässer – Verbreitung, Auswirkung und Management	021-21	107
05.10.2021	BNE-Modul: Ernährung, Fitness und Nachhaltigkeit im Klassenzimmer	035-21	184
06.10.2021	BNE-Modul: Artenvielfalt entdecken, schützen und genießen	044-21	185
06.10.2021	Sustainable Development Goals – praktisch angewandt	142-21	185
07.10.2021	BNE praktisch: Nachhaltiges Wirtschaften	095-21	132
07.10.2021	Lebendige Böden im Kreis Steinfurt	278-21	108
11.10.2021	Aircheck SOKO Gartenschläfer: Wir bringen die Schlafmaus mit der Zorro-Maske groß raus – im Radio!	283-21	133
15.10.2021 - 17.10.2021	Beeren- und Wurzelseminar -vom Hagebutten-Smoothie bis zum Schlehenlikör	194-21	83
16.10.2021	Seminar Vogelzug	221-21	84
17.10.2021	25. Sauerländer Apfelfest	196-21	84
18.10.2021	BNE praktisch: Nachhaltiges Wachstum	130-21	133
20.10.2021 - 24.10.2021	Wald erleben	069-21	85
21.10.2021	Mein Geld im Griff – Azubi-Akademie Finanzkompetenz	097-21	135
23.10.2021 - 24.10.2021	Modul I für GruppenleiterInnen	056-21	85
26.10.2021	Experten-Workshop zu gefährdeten Muscheln in NRW	117-21	86
29.10.2021	Der Fischotter in NRW	050-21	86
02.11.2021	Kitawerkstatt Lebenswelten – Konsum im Alltag erforschen, entdecken und gestalten	263-21	186

Veranstaltungskalender 2021

03.11.2021	BNE-Prozess in Schule: Klima und Energie	225-21	187
03.11.2021	BNE-Modul: Vom Projekt zur Struktur – Schule nachhaltig transformieren	231-21	186
05.11.2021	BNE praktisch: Inklusion	074-21	135
07.11.2021	Jahrestagung des Arbeitskreises Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen	121-21	87
10.11.2021	BNE-Modul: „Zukunftsvisionen(?) – 17 Ziele für eine bessere Welt“	039-21	187
11.11.2021	Dach- und Fassadenbegrünung in Großstädten als Teil einer Klimafolgenanpassung	043-21	108
12.11.2021	Artenvielfalt im Grünland – 3. Fachtagung	293-21	88
16.11.2021	Nachdenklich-philosophische Gespräche als Methode der frühkindlichen Bildung	239-21	188
17.11.2021	Mein Geld im Griff! – Schülerakademie Finanzkompetenz	148-21	188
17.11.2021	BNE-Prozess in Schule: Vom kleinen Projekt zur profilscharfen BNE-Aktivität	227-21	189
19.11.2021 - 21.11.2021	Ein Herz für Igel Workshop-Wochenende für Kids zwischen etwa 8 und 11 Jahren	107-21	88
23.11.2021	Städtische Böden im Klimaschutz in Nordrhein-Westfalen	025-21	109
23.11.2021	Online-Seminar: Erfahrungsaustausch naturnahes Schulgelände im Winter: Thema „Erleben und Entdecken“	271-21	189
26.11.2021	Gehölzbestimmung im Winter	216-21	89
02.12.2021	Fledermäuse in der Eingriffsplanung	001-21	89
08.12.2021	Schülerakademie: Klimaschutz schafft Zukunft – gestalte deine und unsere Zukunft jetzt!	015-21	190
Termin offen	Flusskrebskartierer-Schulung	016-21	92
Termin offen	Klimaanpassung in der Bauleitplanung – Praxis-Tipps & Unterstützungsinstrumente	058-21	111
Termin offen	Die klimaneutrale Verwaltung – Praktische Ansätze für Kommunen zur Förderung einer klimafreundlichen Verwaltung	060-21	110
Termin offen	NRW-Naturschutztag	062-21	87
Termin offen	Die politische Pflanze: Neophyten Abendführung und Diskussion	112-21	49
Termin offen	Fortbildung zum Bildungsangebot „Abfall und Recycling“ für die Klassen 5 - 8	118-21	190
Termin offen	Fortbildung zum Bildungsangebot „Nachhaltige Mobilität“ ab Klasse 10	119-21	191
Termin offen	36. Waldpädagogisches Forum Die Axt im Walde – nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen im Wald	143-21	92
Termin offen	Fortbildung für Luchs- und WolfsberaterInnen Kommunikation beim Umgang mit Luchs und Wolf	145-21	91

Termin offen	Fortbildung für Luchs- und WolfsberaterInnen NRW Treffen für die Luchs- und Wolfsberater	146-21	91
Termin offen	Fortbildung für Luchs- und WolfsberaterInnen Modul I „Dokumentation von gerissenen Wildtieren und Genetikproben“	147-21	91
Termin offen	Fortbildung für Luchs- und WolfsberaterInnen Modul II „Dokumentation von Hinweisen auf Fährten“	149-21	91
Termin offen	Deponie auf Halde – ein lukratives Geschäftsmodell auf Kosten von Natur und Umwelt?	179-21	111
Termin offen	Zertifikatslehrgang Natur- und LandschaftsführerIn für die zentrale Emscher Region	189-21	46
Termin offen	Zertifikatslehrgang Natur- und LandschaftsführerIn für den Naturpark Teutoburger Wald	190-21	47
Termin offen	35. Waldpädagogisches Forum Aktuelle Gefahren im Wald	262-21	93
Termin offen	25 Jahre Stiftung Naturschutzgeschichte – Archiv, Forum und Museum	288-21	93



Bundesfreiwilligendienst in der NUA

Die NUA ist Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD) und vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben mit Beginn des BFD in 2011 anerkannt. Zurzeit bietet die NUA zwei Stellen im Bundesfreiwilligendienst an. Schwerpunkte der Tätigkeiten im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in der NUA sind:

- die Mitwirkung in den verschiedenen Aufgabenbereichen der NUA in der Naturschutz- und Umweltbildungsarbeit
- die Mithilfe bei der Durchführung und der technischen Betreuung von Fortbildungsveranstaltungen
- die Mithilfe bei der Durchführung von LUMBRICUS-Bildungseinsätzen bei Wasser-, Boden- und Lärmuntersuchungen
- die Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der NUA durch den Auf- und Abbau sowie die Betreuung von Ausstellungen und Informationsständen.



Kontakt für Rückfragen

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW

Volker Langguth, E-Mail: volker.langguth@nua.nrw.de

Telefon: 02361 305-3333

NUA ist NABU-Bildungspartnerin für den Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) versteht sich, ähnlich wie die Jugendfreiwilligendienste FSJ/FÖJ vor allem auch als Bildungsmaßnahme. Die Freiwilligen durchlaufen im Regelfall 25 Bildungstage pro Jahr, bei einer Vertragsdauer von 12 Monaten. Davon werden fünf Bildungstage für politische Bildung vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFZA) übernommen. Diese sind für Bundesfreiwillige verpflichtend, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die restlichen 20 Bildungstage werden für die Freiwilligen über die Zentral-, Regional- oder Einsatzstellen durchgeführt. Die Seminarthemen und -zeiten können von den Freiwilligen im Einvernehmen mit der Einsatzstelle frei gewählt werden. Die NUA ist eine starke Bildungspartnerin der NABU BFD-Regionalstelle West in NRW. Das gesamte Bildungsprogramm der NUA ist für die Bundesfreiwilligen des NABU als Bildungsangebot geöffnet.

Mehr Informationen gibt es unter www.freiwillige-im-naturschutz.de oder per E-Mail bei bundesfreiwilligendienst@nabu-nrw.de

Naturschutz und Landnutzung

Der Rückgang der Artenvielfalt ist neben dem Klimawandel eines der größten Probleme unserer Zeit. Um die biologische Vielfalt unserer Kulturlandschaft zu erhalten sind sowohl regelmäßige Pflege- als auch gezielte Artenschutzmaßnahmen erforderlich. In diesem breiten Themenfeld engagieren sich in Nordrhein-Westfalen die ehrenamtlich tätigen Verbände, Naturschutzbehörden und die Biologischen Stationen.

Soll Artenschutz erfolgreich vermittelt werden, sollen Menschen zum Mitmachen gewonnen werden, spielt Bildungs- und Kommunikationsarbeit eine Schlüsselrolle. Sowohl das Wissen um die einzelnen Arten, Lebensräume und Biotope, als auch das Wissen um geeignete Maßnahmen, um diese zu schützen und zu erhalten, sind notwendig für erfolgreiche Naturschutzarbeit. Dazu gehören ebenso Kenntnisse des aktuellen Naturschutzrechts, sei es auf europäischer oder auf Landesebene.

Eine breite Palette auf die Praxis ausgerichteter Veranstaltungen, die zum Teil von den ehrenamtlich arbeitenden Partnern angeboten werden, ist deshalb fester Bestandteil des NUA-Bildungsprogramms. Hierzu gehören Fachtagungen genauso wie Workshops oder Bestimmungskurse. Wir fördern den Erfahrungsaustausch untereinander und bringen unterschiedliche Akteure miteinander ins Gespräch.

Ein Großteil der für Schutzkonzepte erfassten Daten werden von ehrenamtlich Tätigen ermittelt. Diese in ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen und ihnen notwendiges Wissen zu vermitteln ist zentrales Anliegen.

Die NUA arbeitet dabei u.a. eng mit den Naturschutzverbänden, dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, den Biologischen Stationen, aber auch Hochschulen und verschiedenen Verbänden wie dem Landesfischereiverband oder Imkerverbänden zusammen.

Mit ihren Bildungsangeboten unterstützen die NUA und ihre Kooperationspartnerinnen und -partner die Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN. Eine besondere Bedeutung kommt dabei in dieser Rubrik den Zielen 14 „Leben unter Wasser“ und 15 „Leben an Land“ zu. Das in den Veranstaltungen vermittelte Wissen und nachhaltigkeitsrelevante Kompetenzen erweitern die Möglichkeiten der Teilnehmenden, sich selbst für diese und andere Ziele einer nachhaltigen Entwicklung einzusetzen.



Kontakt:

Saskia Helm
Dr. Gertrud Hein

167-21 **Ausbildung zum zertifizierten
Sternenguide**

30. - 31.01.2021, 27. - 28.02.2021



Seit 2019 hat der Nationalpark Eifel die Anerkennung als Internationaler Sternepark. Auch über die Nationalparkgrenzen hinaus setzt sich die Region für den Schutz der natürlichen Nacht ein, indem Kommunen sterneparkkonforme Beleuchtungsrichtlinien verabschieden. Damit Gäste die natürlich dunkle Nacht und den Sternenhimmel in der Eifel erleben können, werden für die Region buchbare Naturerlebnisangebote entwickelt.

Um die steigende Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Sternenfürungen zu bedienen, wurde im Rahmen des Naturpark-Projekts „Unterm Sternenzelt – Eifel bei Nacht“ die Ausbildung zum zertifizierten Sternenguide initiiert. Bereits ausgebildeten Natur- und LandschaftsführerInnen aus der Nationalparkregion wird hierzu eine Zusatzqualifikation angeboten.

Ausrichter: NUA, Naturpark Nordeifel, Astronomiewerkstatt Sterne ohne Grenzen, Nationalpark Eifel

Leitung: Dr. Gertrud Hein, NUA, Sylvia Montag, Hartmut Bardenhagen

Anmeldung: Naturpark Nordeifel, nur auf besondere Einladung

Teilnahmebeitrag: kostenlos

Naturschutz und Landnutzung

204-21 Einführung in den Obstbaumschnitt

30.01.2021, Münster



Was ist ein Obstbaum? Wie ist eine Obstbaumkrone aufgebaut? Welche Werkzeuge werden für den Schnitt benötigt? Diese Fragen, auch viele andere rund um den Obstbaumschnitt und gerne auch alle Fragen, die Sie zu dieser Exkursion mitbringen, werden vom Referenten beantwortet. Daneben wird es auch eine kurze Einführung in die Anwendung der Gerätschaften geben und die Erziehung von Obstbaumkronen erklärt.

Ausrichter: NABU-Münsterland gGmbH

Leitung: Stephan Grote

Anmeldung: anmeldung@nabu-muensterland.de oder 02501 9719433

Teilnahmebeitrag: 5 €

197-21 Flora und Fauna im Ruhrgebiet

31.01.2021, Essen



Seit 2005 veranstaltet die Biologische Station Westliches Ruhrgebiet zusammen mit den ehrenamtlichen Naturschützern den „Flora-Fauna-Tag“ am letzten Sonntag im Januar. Vorträge und Diskussionen zu Artenschutzmaßnahmen, Neunachweisen im Ruhrgebiet ermöglichen einen fachübergreifenden Austausch.

Ausrichter: Biologische Station Westliches Ruhrgebiet (BSWR), Stiftung Ruhrmuseum, Essen LNU, NABU

Leitung: Biologische Station Westliches Ruhrgebiet

Anmeldung: Biologische Station Westliches Ruhrgebiet

Teilnahmebeitrag: kostenlos

092-21 Hecken und Säume – Wichtige und schützenswerte Lebensräume!

06.02.2021, 18.09.2021, Köln



Im Seminar zu Hecken und Säumen wird über Relevanz, Nutzen und die Pflege dieser wichtigen Kleinbiototope aufgeklärt. Auch werden die verschiedenen Arten von Hecken, die Wichtigkeit des Saums und der klassische Aufbau einer Hecke thematisiert. Es werden sinnvolle, heimische Pflanzen aber auch die tierischen Bewohner einer Hecke vorgestellt. Nachdem noch die richtige Heckenpflege durchgesprochen wurde,

endet die Veranstaltung mit einer kurzen, gemeinsamen Exkursion durch eine Parkanlage unweit vom Veranstaltungsort.

Ausrichter: BUND Köln

Leitung: Thomas Fischer, BUND Köln

Anmeldung: hecken@bund-koeln.de, www.bund-koeln.de/hecken

Teilnahmebeitrag: 10 €

125-21 Wasservögel am Möhnensee – für Kinder erfahrbar machen

18.02.2021, Möhnensee



Nach einer Einführung in das Thema „Wasservögel am Möhnensee“ (Artenvielfalt, Besonderheiten einer Talsperre für die Wasservogelwelt, die Vogelwelt im Jahresverlauf, Naturschutz) werden die Wasservögel auf dem Möhnensee beobachtet und Artenkenntnisse vermittelt. Besonders im Winter besuchen viele Wasservögel den Möhnensee. Anschließend werden spielerische Methoden vorgestellt, um das Thema Was-

servögel für SchülerInnen der Grundschule (Klasse 3/4) und Sekundarstufe 1 (Klasse 5/6) erfahrbar zu machen. Unter anderem werden die Themen Vogelzug, Nahrungsnetz und Nahrungssuche an praktischen Beispielen demonstriert. Dabei wird auch die neue interaktive Ergebnisausstellung besucht und mit einbezogen.

Ausrichter: Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnensee e.V., LNU

Leitung: Anja Feige (M.Sc. Biodiversität), Hanna Hentschel (Dipl. Ing. (FH) Umweltsicherung), Liz

Anmeldung: Landschaftsinformationszentrum Liz

Teilnahmebeitrag: 48 €

126-21 Bestimmung und Ökologie von Libellenlarven und deren Exuvien

20.02.2021 - 21.02.2021, Höxter



Die Teilnehmenden – ob Anfänger oder Fortgeschrittene – sollen in die Lage versetzt werden, selbständig Exuvien zu bestimmen. Darüberhinaus sollen Einblicke in die Lebensweise und in die Ökologie von Libellen sowie in die Methodik des Exuviensammelns vermittelt und ein Überblick über die derzeitige aktuelle Literatur zu diesem Thema gegeben werden.

Inhalte und Fragestellungen:

- Kurze Einführung in die Biologie und Ökologie der Libellen.
- Was ist das Besondere an Libellenlarven? Ein Einblick in deren Lebensweise.
- Vermittlung der wesentlichen Fachtermini.
- Einführung in die Bestimmung von Exuvien und Libellenlarven.
- Erlernen des selbständigen Bestimmens der Exuvien (unter Anleitung).

Zielgruppen: Mitarbeitende Biostationen, Planungsbüros, Naturschutzbehörden, ...

Ausrichter: Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe, AK Libellen NRW, LNU

Leitung: Dr. Mathias Lohr, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Anmeldung: LNU

Teilnahmebeitrag: kostenlos

006-21 LIFE-Projekt Wiesenvögel NRW: Auftaktveranstaltung

23.02.2021, Recklinghausen



Das 2020 von der EU-Kommission bewilligte LIFE-Projekt Wiesenvögel NRW hat die Bestandssicherung wiesenbrütender und -rastender Vogelarten im Tiefland von Nordrhein-Westfalen zum Ziel. In acht Vogelschutzgebieten vom Rhein bis zur Weser werden von 2021 bis 2027 Feuchtwiesen auf extensive Nutzung umgestellt; es wird wiederbewässert, den Offenlandcharakter störende Strukturen werden entfernt und Prädatoren ferngehalten. Besucherlenkung und Information der Öffentlichkeit spielen eine wichtige

Rolle. Projektträger ist das Land NRW (LANUV), Projektpartner sind zehn Biologische Stationen. Bei dieser Auftaktveranstaltung berichten die Projektträger über die Ziele und die nötigen Schritte, um diese zu erreichen. Die Online-Teilnahme ist kostenlos.

Ausrichter: NUA NRW, LANUV NRW, Biologische Stationen

Leitung: Saskia Helm, NUA, Peter Herkenrath, LANUV

Anmeldung: NUA NRW

Teilnahmebeitrag: kostenlos

234-21 Schnitt von hochstämmigen Obstbäumen Jung- und Altbaumschnitt

26.02.2021 - 27.02.2021, Münster



Obstbäume sollten hin und wieder geschnitten werden, damit sie im Herbst leckere Früchte tragen. Jungbäume brauchen in den ersten 6–10 Jahren jährlich einen Erziehungsschnitt, um eine tragfähige Krone aufzubauen, Altbäume ca. alle 3–5 Jahre Verjüngungsschnitt, um nicht zu vergreisen. Doch vielen Besitzern von Apfel- oder Birnenbäumen ist der Obstbaumschnitt ein Buch mit sieben Siegeln. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes

über den fachgerechten Schnitt, Baumgesundheit und naturgemäßen Pflanzenschutz. Unter Anleitung wird in Kleingruppen das Gelernte an 5- bis 60-jährigen Obstbäumen angewendet. Das Seminar ist im Ganzen oder auch nur an einem Tag zu buchen. Es richtet sich an Obstwiesenbesitzer und Kleingärtner.

Ausrichter: NABU Stadtverband Münster

Leitung: Andreas Beesten, NABU Stadtverband Münster, zertifizierter Obstgehölzpfleger (Pomologenverein Deutschland)

Anmeldung: NABU Stadtverband Münster

Teilnahmebeitrag: 30 € pro Tag

219-21 Einführung in die Bestimmung von Wildbienen

27.02.2021, Münster



Wildbienen sind eine artenreiche Tiergruppe, die bei der Bestäubung vieler Wild- und Kulturpflanzen eine große Bedeutung spielen. Auch sind sie wichtige Bioindikatoren für intakte, strukturreiche Lebensräume. Neben einem Überblick über Biologie und Lebensweise der heimischen Wildbienenarten bietet der Kurs eine Einführung in die Bestimmung und Präparationstechnik von Wildbienen.

Der Kurs richtet sich an Interessierte ohne Vorkenntnisse, die sich in die Bestimmung dieser Tiergruppe einarbeiten möchten.

Ausrichter: NABU-Münsterland gGmbH, Haus Heidhorn

Leitung: Dr. Berit Philipp, NABU-Münsterland gGmbH

Anmeldung: NABU-Münsterland gGmbH, Haus Heidhorn

Teilnahmebeitrag: 20 €

152-21 Landwirtschaft ist vielfältig (Region Westfalen-Lippe)

Frühjahr, Termin und Ort noch offen



Jeder Bauernhof in Deutschland ist anders und hat eine eigene Struktur. Am Beispiel eines konkreten Betriebes wollen wir Entwicklungsmöglichkeiten entsprechend Standort, Ausstattung, Hofgeschichte sowie Neigungen und Fähigkeiten der Menschen aufzeigen. Welche Rolle spielen dabei auch die Entwicklungen in der Gesellschaft? Wie werden z.B. Nachfrage und Einkaufsver-

halten von Menschen, die zunehmend wissen möchten, wo und wie ihre Lebensmittel angebaut werden, unsere Landwirtschaft beeinflussen? Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb werden wir diesen und anderen Fragen nachgehen.

Ausrichter: NUA, STADT UND LAND e.V. in NRW

Leitung: Hubert Koll, STADT UND LAND e.V. in NRW, Norbert Blumenroth, NUA

Anmeldung: STADT UND LAND e.V. in NRW

Teilnahmebeitrag: kostenlos

153-21 Woher kommen unsere Lebensmittel? – Fortbildung für Lehrkräfte (Region Rheinland)

Frühjahr, Termin und Ort noch offen



Bei dieser Exkursion gehen wir der Frage nach „Woher kommen eigentlich unsere Lebensmittel?“. Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb sehen wir, wie Tiere gehalten und Pflanzen angebaut werden. Im Fokus stehen dabei die saisonalen Bedingungen und regionalen Besonderheiten, wie Bodenqualität und klimatische und strukturelle Voraussetzungen.

Ausrichter: NUA, STADT UND LAND e.V. in NRW

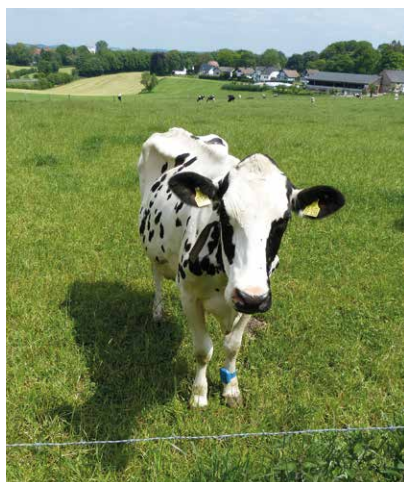
Leitung: Hubert Koll, STADT UND LAND e.V. in NRW, Bernd Stracke, NUA

Anmeldung: STADT UND LAND e.V. in NRW

Teilnahmebeitrag: kostenlos

161-21 Tierhaltung im Fokus – Fortbildung für Lehrkräfte (Region Rheinland)

Frühjahr, Ort und Termin noch offen



Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb mit Tierhaltung gehen wir den Fragen nach: Woher kommen unsere tierischen Lebensmittel? Wie werden die Tiere unter den Aspekten des Tierwohls gehalten? Was hat unser Landschaftsbild mit Tierhaltung zu tun? Bei dieser Dialogveranstaltung mit Hoferkundung wollen wir Ihnen einen typischen landwirtschaftlichen Betrieb vorstellen, Sie informieren und offene Fragen erörtern.

Ausrichter: NUA, STADT UND LAND e.V. in NRW

Leitung: Hubert Koll, STADT UND LAND e.V. in NRW, Bernd Stracke, NUA

Anmeldung: STADT UND LAND e.V. in NRW

Teilnahmebeitrag: kostenlos

156-21 Woher kommen unsere Lebensmittel? – Fortbildung für Lehrkräfte (Region Westfalen-Lippe)

Frühjahr, Ort und Termin noch offen



Bei dieser Exkursion gehen wir der Frage nach „Woher kommen eigentlich unsere Lebensmittel?“. Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb sehen wir, wie Tiere gehalten und Pflanzen angebaut werden. Im Fokus stehen dabei die saisonalen Bedingungen und regionalen Besonderheiten, wie Bodenqualität und klimatische und strukturelle Voraussetzungen.

Ausrichter: NUA, STADT UND LAND e.V. in NRW

Leitung: Hubert Koll, STADT UND LAND e.V. in NRW, Norbert Blumenroth, NUA

Anmeldung: STADT UND LAND e.V. in NRW

Teilnahmebeitrag: kostenlos

158-21 Tierhaltung im Fokus – Fortbildung für Lehrkräfte (Region Westfalen-Lippe)

Frühjahr, Ort und Termin noch offen



Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb mit Tierhaltung gehen wir den Fragen nach: Woher kommen unsere tierischen Lebensmittel? Wie werden die Tiere unter den Aspekten des Tierwohls gehalten? Was hat unser Landschaftsbild mit Tierhaltung zu tun? Bei dieser Dialogveranstaltung mit Hoferkundung wollen wir Ihnen einen typischen landwirtschaftlichen Betrieb vorstellen, Sie informieren und offene Fragen erörtern.

Ausrichter: NUA, STADT UND LAND e.V. in NRW

Leitung: Hubert Koll, STADT UND LAND e.V. in NRW, Norbert Blumenroth, NUA

Anmeldung: STADT UND LAND e.V. in NRW

Teilnahmebeitrag: kostenlos

154-21 Landwirtschaft ist vielfältig (Region Rheinland)

Frühjahr, Termin und Ort noch offen



Jeder Bauernhof in Deutschland ist anders und hat eine eigene Struktur. Am Beispiel eines konkreten Betriebes wollen wir Entwicklungsmöglichkeiten entsprechend Standort, Ausstattung, Hofgeschichte sowie Neigungen und Fähigkeiten der Menschen aufzeigen. Welche Rolle spielen dabei auch die Entwicklungen in der Gesellschaft? Wie werden z.B. Nachfrage und Einkaufsverhalten von Menschen, die zunehmend wissen möchten, wo und wie

ihre Lebensmittel angebaut werden, unsere Landwirtschaft beeinflussen? Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb werden wir diesen und anderen Fragen nachgehen.

Ausrichter: NUA, STADT UND LAND e.V. in NRW

Leitung: Hubert Koll, STADT UND LAND e.V. in NRW, Bernd Stracke, NUA

Anmeldung: STADT UND LAND e.V. in NRW

Teilnahmebeitrag: kostenlos

184-21 Erfahrungsaustausch WaldpädagogInnen in NRW

02.03.2021, Arnsberg



Mittlerweile wurden fast 210 Waldpädagoginnen und Waldpädagogen in NRW nach bundesweiten Standards ausgebildet.

Der Erfahrungsaustausch dient dazu, Einblicke in unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten sowie Finanzierungsmodelle zu geben. Einbindung moderner Medien in die Waldpädagogik („Selfie mit Bärlauch“, Bestimmungs-Apps, QR-Code, u.a.)

Ausrichter: NUA, Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Zentrum für Wald und Holzwirtschaft (FB V), Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung: Elke Hübner Tennhoff, FBZ, Dr. Gertrud Hein, NUA

Anmeldung: FBZ

Teilnahmebeitrag: 50 € inklusive Verpflegung

Naturschutz und Landnutzung

207-21 Obstbaum und Obstwiese I

06.03.2021 - 07.03.2021, Münster



a) Jungbaumerziehung und Altbaumerhalt durch Obstbaumschnitt

b) Obstbaumanzucht und Veredelung

Ausrichter: NABU-Münsterland gGmbH

Leitung: Stephan Grote, Norbert Menke

Anmeldung: anmeldung@nabu-muensterland.de oder 02501 9719433

Teilnahmebeitrag: noch offen

290-21 Einführung in den Obstbaumschnitt – Teil 1: Jungbäume

12.03.2021, Dormagen

Sie erlernen die verschiedenen Schnitttechniken an Bäumen. Dieses Seminar wendet sich an alle ObstbaumbesitzerInnen, die ihre Bäume pflegen und erhalten möchten. Nach einer theoretischen Einführung werden die verschiedenen Schnitttechniken am Baum vorgeführt.

Ausrichter: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband NRW e.V., Biologische Station im Rhein-Kreis-Neuss

Leitung: Thomas Braun und Rolf Behrens, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband NRW e.V.

Anmeldung: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband NRW e.V.

Teilnahmebeitrag: 5 €

047-21 Wildnis Erste Hilfe

13.03.2021, Düsseldorf



Neben den Pflichtthemen wie z.B. Herz-Lungen-Wiederbelebung und Outdoor-Notfallmanagement legen wir den Schwerpunkt auf die Themen, die für Menschen typisch sind, die sich viel Outdoor aufhalten. Das sind z.B. Versorgung von Schnittwunden, Verbrennungen, Sturzverletzungen, Zecken, etc. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an GruppenleiterInnen, die mit ihren Gruppen in der Natur

unterwegs sind, und findet unabhängig vom Wetter draußen im Wald statt. Bitte bringt dem Wetter angepasste Kleidung und Verpflegung für die Seminarzeit mit.

Ausrichter: Naturschutzjugend (NAJU) NRW

Leitung: Survival- und Wildnisschule Hagen

Anmeldung: NAJU NRW

Teilnahmebeitrag: 50 €, für NAJU/NABU-Mitglieder 40 €

Waldpädagogisches Forum NRW

Das waldpädagogische Forum NRW ist ein offener Zusammenschluss für all jene, die in NRW an Fragen, Inhalten und Methoden der Waldpädagogik interessiert sind und auf Kontakte, Erfahrungsaustausch, Fort- und Weiterbildung Wert legen. Es ist kein Verein und ein besonderer „Beitritt“ daher auch nicht erforderlich. Dem Waldpädagogischen Forum NRW steht eine vom Plenum gewählte Steuerungsgruppe vor. Die Koordinierung und Organisation wird von der NUA NRW wahrgenommen. In der Regel bietet das Waldpädagogische Forum jährlich zwei Fortbildungsveranstaltungen an.



Infos/Kontakt

Dr. Gertrud Hein

186-21 Zertifikatslehrgang Waldpädagogik

16.03.2021 - 07.10.2021, Arnsberg



Diese Fortbildung bietet auf der Grundlage einer länderübergreifenden Vereinbarung (Landesforstchefkonferenz 2007) einen qualifizierten Abschluss eines bundesweit anerkannten Zertifikates in der Waldpädagogik. Die LehrgangsteilnehmerInnen lernen, wie sie Kinder, Jugendliche oder Erwachsene für das Erlebnis Wald begeistern können und dabei die Bedeutung des Lebensraums Wald nachhaltig vermitteln. Alle Lehrgangsinhalte

sind durch die Ziele einer Bildung für nachhaltige Entwicklung geprägt, die den Erwerb von Gestaltungskompetenzen fördert. Die Lehrgangsteilnehmer/innen erlernen Wissen über nachhaltige Entwicklung anzuwenden und Probleme nicht nachhaltiger Entwicklung zu erkennen. Das Konzept der Gestaltungskompetenz findet Antworten auf die Herausforderungen der Globalisierung.

Ausrichter: NUA, Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Forstliches Bildungszentrum

Leitung: Elke Hübner Tennhoff, FBZ, Dr.Gertrud Hein, NUA

Anmeldung: Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Forstliches Bildungszentrum

Teilnahmebeitrag: siehe hierzu: www.wald-und-holz.nrw.de/walderleben/umweltbildung/waldpaedagogik-zertifikat

Mehr Artenkenntnis!

Das Artenwissen nimmt nicht nur in der Gesellschaft ab, auch die Zahl der ExpertInnen für Flora und Fauna geht deutlich zurück. Der Umgang mit geschützten Tiergruppen und Pflanzenarten erfordert viel Fachwissen, deshalb bieten wir auch 2021 eine Reihe von Qualifikationsseminaren zu spezifischen Artengruppen. Der Erhalt der biologischen Vielfalt in unserem Land erfordert qualifizierte haupt- und ehrenamtliche AkteurInnen.

Die staatlichen Natur- und Umweltbildungseinrichtungen (BANU) haben die Entwicklung und Umsetzung eines staatlichen Zertifizierungssystems sowie einheitlicher Standards für die modulare Qualifizierung von ArtenkennerInnen und die Durchführung entsprechender Angebote durch die BANU-Einrichtungen als Beitrag zur Sicherung der biologischen Vielfalt beschlossen. Dazu gehören:

- Identifizierung der Bereiche, in denen prioritär ArtenkennerInnen benötigt werden.
- Entwicklung der Grundstruktur eines Zertifizierungssystems über die BANU-Akademien (analog zum Schweizer Modell).
- Entwicklung artengruppenübergreifender und artengruppenspezifischer Standards (mit Berücksichtigung der planungsrelevanten Arten).
- Curriculumsentwicklung für artengruppenspezifische Module in verschiedenen Ausbildungsniveaus. Operative Absicherung der Zertifizierung und des Qualitätsmanagements

Zurzeit wird ein dreistufige Zertifizierungssystem für folgende Artengruppen bzw. -bereiche entwickelt:

- Feldbotanik und Lebensräume
- Amphibien und Reptilien
- Vögel

Flankiert wird das System durch entsprechende Lehrgangskonzepte, Entwicklung von Begleitmaterialien sowie durch Kursangebote unserer Kooperationspartner im Bereich der Biologischen Stationen und Naturschutzverbände, der Universitäten und der Naturkundemuseen.

In den kommenden Jahren soll das Zertifizierungssystem auf weitere Artengruppen übertragen und um entsprechende Bildungsangebote erweitert werden.

174-21 „400 Millionen Jahre Wald“ – eine (geo-)botanische Reise durch die Zeiten



19.03.2021, Nettersheim



Bäume und Wälder sind alt, aber wie alt? Und was heißt alt? 100, 1.000 oder 1 Millionen Jahre? Gemeinsam mit dem Bildungswerk Nettersheim betrachten wir unsere Wälder von Anfang an. Vor 400 Millionen

Jahren bildeten frühe Pflanzen die ersten waldähnlichen Strukturen. Über Jahrtausende hat der Mensch sich mit und durch den Wald entwickelt. Von frühen Waldweiden über die Rohdung aus landwirtschaftlichen Gründen bis hin zur modernen Energiequelle. Mit Hilfe dieses für unsere Region so wichtigen Natur- und Kulturgutes möchten wir die Entwicklung von Pflanzen und Menschen betrachten. Zeitgleich soll auf heutige Probleme – klimatisch, wirtschaftlich und kulturell – eingegangen werden.

Ausrichter: Naturzentrum Eifel in Kooperation mit dem Bildungswerk Nettersheim

Leitung: Alexander Mauel, Naturzentrum Eifel

Anmeldung: Naturzentrum Eifel

Teilnahmebeitrag: kostenlos

214-21 Seminar Vogelgesang

20.03.2021, Münster



Vogelgesang ist nicht nur schön, sondern er erfüllt auch wichtige Funktionen im sozialen Gefüge der jeweiligen Art. Faszinierend dabei ist, wie situativ der einzelne Vogel sein Repertoire einsetzt und wie differenziert seine Artgenossen dies wahrnehmen. Bei diesem Seminar beobachten wir zunächst singende Vögel in der Umgebung von Haus Heidhorn. Anschließend werden die Facetten dieses Themas dargestellt und diskutiert. Wer eines hat, kann ein Fernglas mitbringen.

Ausrichter: NABU-Münsterland gGmbH

Leitung: Udo Wellerdieck

Anmeldung: anmeldung@nabu-muensterland.de oder 02501 9719433

Teilnahmebeitrag: 15 €

Naturschutz und Landnutzung

291-21 Einführung in den Obstbaumschnitt

Teil 2: Altbäume

20.03.2021, Grevenbroich

Sie erlernen die verschiedenen Schnitttechniken an Bäumen. Dieses Seminar wendet sich an alle ObstbaumbesitzerInnen, die ihre Bäume pflegen und erhalten möchten. Nach einer theoretischen Einführung werden die verschiedenen Schnitttechniken am Baum vorgeführt. Anschließend können die Teilnehmenden selbst unter Anleitung Bäume schneiden.

Ausrichter: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband NRW e.V., Biologische Station im Rhein-Kreis-Neuss

Leitung: Thomas Braun und Rolf Behrens, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND, Landesverband NRW e.V.

Anmeldung: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband NRW e.V.

Teilnahmebeitrag: 5 €

202-21 Alles rund um die Wildvogelpflege

26.03.2021, Rösrath



Wie funktioniert die Aufzucht von Wildvögeln mit dem Ziel der Wiederauswilderung? Bei dieser Veranstaltung lernen Sie alles rund um die Wildvogelpflege.

Ausrichter: LNU, RBN, BSRB, Bergische Greifvogelhilfe

Leitung: Dirk Sindhu, Bergische Greifvogelhilfe

Anmeldung: (Rheinisch) Bergischer Naturschutzverein e.V. (RBN)

Teilnahmebeitrag: 20 €

183-21 Knospenseminar – mit Basics zur Knospenverwertung

02.04.2021, Detmold



Im ersten Teil des Knospenseminars geht es mit Handlupen ausgestattet auf Knospen-
exkursion, im zweiten Teil wird im Seminarraum das Bestimmen anhand eines einfa-
chen Bestimmungsschlüssels geübt. Zudem erfahren Sie Basiswissen zum Knospen-
sammeln und Interessantes über Wirkstoffe sowie über die traditionellen Verwendung
von Knospen in Kosmetik, Ernährung und Volksmedizin. Zum Abschluss stellen wir ein
Knospen-Salz, Knospen-Honig und ein traditionelles Knospen-Oxymehl her.

Ausrichter: NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof

Leitung: Dipl.-Biologin Sieglinde Fink

Anmeldung: NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof

Teilnahmebeitrag: 60 € inkl. Lebensmittel aus ökologischem Anbau

087-21 QGIS – Nutzen und Anwendung im Naturschutz

10.04.2021, Köln



Bei dem QGIS-Seminar wird die digitale
Aufbereitung von Geodaten im Naturschutz
thematisiert. Sowohl die Eingabe, Speiche-
rung und Auswertung der Daten als auch
die Darstellungsmethoden in QGIS werden
behandelt. Dabei soll neben den technischen
Inhalten auch die Relevanz dieser Methoden
für den modernen Naturschutz vermittelt
werden. Nach einer theoretischen Einfüh-
rung zu Karten, Projektionen, KBS, GPS-Ko-
ordinaten, Datentypen, Layout und dem

Aufbau der Software werden im praktischen Teil erste Projekte angelegt, Kartenmaterial
gesichtet und die ersten Layer erstellt. Hierbei wird größtenteils auf frei verfügbare
Geodaten und Web Services zurückgegriffen.

Am Ende des Seminars sind die Teilnehmenden in der Lage, erste GIS-Arbeiten selbst-
ständig durchzuführen.

Ausrichter: BUND Köln

Leitung: Thomas Fischer, BUND Köln

Anmeldung: BUND Köln

Teilnahmebeitrag: 10 €

040-21 Waldameisen – ihre Bedeutung für das Ökosystem Wald

10.04.2021, Schwerte



Der Lehrgang gibt Einblicke in die Lebensweise und in die Biologie der Waldameisen und zeigt ihre Bedeutung für das Ökosystem Wald auf. Vermittelt werden Kenntnisse zur Unterscheidung von Waldameisenarten und Pflegemaßnahmen an Ameisennestern. Eine ca. 1stündige Exkursion vor Ort in ein Waldameisenvorkommen rundet die Veranstaltung ab.

Ausrichter: Ameisenschutzware NRW e. V.

Leitung: Jörg Tysarzik

Anmeldung: Jörg Tysarzik,

E-Mail: jo.ant.ys@gmx.de, Mobil: 0176 40196661

Nur schriftliche Anmeldungen werden berücksichtigt

Teilnahmebeitrag: 30 € (für ASW-Mitglieder kostenlos)

024-21 Stadtbäume der Zukunft

14.04.2021



AKNW



Stadtbäume erfüllen viele wichtige Funktionen und müssen dabei gleichzeitig mit immer extremen Umständen zurecht kommen. Die veränderten klimatischen Bedingungen, die im urbanen Raum noch stärker zu spüren sind als auf dem Land, machen den Bäumen hier zu schaffen. Anhaltende Dürre, milde Winter, Kalamitäten, aber auch eingeschleppte Krankheiten und Pilze schwächen die Bäume. Welche Baumarten kommen in Zukunft

mit unserem Klima in den Städten zurecht, spenden Schatten und frische Luft, bieten aber auch Lebensraum und Nahrung für unsere Tierwelt? Wir laden Sie ein, sich bei diesem Online-Seminar zu informieren und mit ExpertInnen zu diskutieren.

Ausrichter: NUA

Leitung: Bernd Stracke, NUA, Saskia Helm, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 40 € (erm. 20 €)

068-21 Einführung in die Bestimmung und Ökologie von Wildbienen

17.04.2021 - 18.04.2021, Höxter



Die Teilnehmenden – ob Anfänger oder Fortgeschrittene – sollen in die Lage versetzt werden, selbstständig Wildbienen zu bestimmen. Darüber hinaus sollen Einblicke in die Lebensweise und in die Ökologie von Wildbienen sowie in die Methodik der Bestandsaufnahme vermittelt und ein Überblick über die derzeitige aktuelle Literatur zu diesem Thema gegeben werden.

Inhalte und Fragestellungen:

- Kurze Einführung in die Biologie und Ökologie von Wildbienen.
- Vermittlung der wesentlichen Fachtermini.
- Einführung in die Bestimmung von Wildbienen.
- Erlernen des selbständigen Bestimmens von Wildbienen anhand einfach zu bestimmender Arten.
- Kennenlernen der wichtigsten Erhebungsmethoden.
- Möglichkeiten der Beobachtung von Wildbienen sowie deren Relevanz für die Akzeptanz von Naturschutzmaßnahmen.

Ausrichter: LNU, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Leitung: Dipl.-Ing. Jörg von der Reidt, Hameln, Dr. Mathias Lohr, Höxter

Anmeldung: LNU

Teilnahmebeitrag: kostenlos

077-21 Wildbienen: Lebensweise, ökologische Bedeutung, Kennzeichen und Schutzmaßnahmen

17.04.2021, Erftstadt



In Nordrhein-Westfalen kommen etwa 350 verschiedene Wildbienenarten vor, darunter spezialisierte Blütenbesucher, Brutschmarotzer und Sozialparasiten. Allen Wildbienen gemeinsam ist ihre wichtige Funktion als Bestäuber vieler Wild- und Kulturpflanzen. In vielen Gebieten in Nordrhein-Westfalen ist die Vielfalt der Wildbienen durch die Zerstörung ihrer Lebensräume gefährdet.

Das Seminar hat folgende Ziele:

- Überblick über die Lebensformen bei den heimischen Wildbienen
- Vorstellung typischer Frühjahrsarten bei den Wildbienen
- Gefährdungsursachen und Schutzmaßnahmen
- Einführung in die Bestimmung von Wildbienen
- Anleitung zur Lebendbestimmung von Wildbienen im Feld

Ausrichter: NABU NRW, Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

Leitung: Dr. Matthias Schindler, Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.,
Dipl. Biol. Olaf Diestelhorst (Düsseldorf)

Anmeldung: Biologische Station Bonn/Rhein-Erft e.V.

Teilnahmebeitrag: 15 €

201-21 Natur erleben für Familien und Kindergruppen

17.04.2021, Leichlingen



Seit je her haben wir von der Natur gelernt: Sie hat unsere Motorik geschult und durch Wind und Wetter robust gemacht, Tiere und Pflanzen haben unserer Kreativität und Neugier geweckt. Das schaffen vorgefertigte Spielmaterialien, geschlossene Räume und asphaltierte Flächen nur bedingt. Die Fortbildung möchte deshalb dazu motivieren, mit Kindern wieder mehr in die Natur zu gehen. Im Rahmen des Projekts

„Rezepte für Familien – Raus in die Natur“ des Fördervereins NaturGut Ophoven wurde analysiert, welche Werte in der modernen Familie heute relevant sind. Darauf aufbauend wurden Ansätze gesucht, wie diese durch eine naturnahe Erziehung vermittelt werden können. Diese Ergebnisse werden vorgestellt, diskutiert und mit vielen Praxisbeispielen konkretisiert. Es werden Aktionen ausprobiert, um dieses wichtige Thema an die Zielgruppe Familien zu vermitteln. Die Aktionen basieren zum Teil auf den Elementen des Mitmachbuchs „52 mal Draußen-Abenteuer“, das vom Förderverein NaturGut Ophoven für Familien und Kindergruppen entwickelt wurde.

Ausrichter: NaturFreunde NRW Projekt ProInsekt

Leitung: U. Pfeiffer-Frohnert, U. Rommeswinkel

Anmeldung: NaturFreunde NRW Projekt ProInsekt

Teilnahmebeitrag: 20 € (NF frei), 5 € Mittagessen

289-21 Ausbildung zur Feldbotanikerin/zum Feldbotaniker – Basiskurs



19.04.2021 - 22.08.2021, Raum Dortmund, Hagen, Witten, Arnberg



Solides botanisches Fachwissen ist für viele Fragestellungen im Naturschutz unabdingbar. Vielfach ist zudem über die Artenkenntnis hinaus pflanzensoziologisches Wissen erforderlich, z.B. in Leitbildentwicklung und landwirtschaftlicher Naturschutzberatung. Ebenso ist es dringend notwendig, die Kenntnis der heimischen Pflanzenwelt wieder in die Schul- und Allgemeinbildung zu integrieren, da die Wichtigkeit der Pflanzendecke für unser Leben bewusst werden muss. Der Kurs trägt dem Rechnung, indem er grundlegende Kenntnisse zur Flora und Vegetation vermittelt; besonderes Merkmal ist das ganzheitliche Erlernen der Arten über ihre Lebensräume und ihre Pflanzengesellschaften. Zielgruppen: Tätige in Naturschutz, Landschaftsentwicklung, Landwirtschaft sowie alle botanisch Interessierte. Der Kurs besteht aus 4 Modulen, die jeweils ein Wochenende umfassen.

Ausrichter: Akademie für angewandte Vegetationskunde

Leitung: Dr. Hans-Christoph Vahle, Akademie für angewandte Vegetationskunde

Anmeldung: anmeldung@vegetationskun.de

Teilnahmebeitrag: 210 € pro Modul (erm. 90 € pro Modul)

193-21 Frühlings-Wildkräuterseminar: Vom Grünen Smoothie bis zur Baumblatt-Caprese

23.04.2021 - 25.04.2021, Detmold



Die artenreichen Wiesen, Hecken, Bach-, Weg- und Waldränder um die NABU Umweltbildungsstätte Rolfischer Hof bieten ein ideales Terrain zum Kräutersammeln. Gerade das erste „wilde Grün“ zeichnet sich durch einen ausgesprochenen Reichtum an Vitaminen, Mineralstoffen, sekundären Pflanzenstoffen und stoffwechselanregenden Inhaltsstoffen aus. Die sichere Ansprache der ersten sprießenden Wildkräuter will jedoch geübt sein. In diesem Kurs geht es zum einen um die gezielte Artenkenntnis und zum anderen um die Verwendungsmöglichkeiten in der gesunden Ernährung sowie um grundlegendes Sammelwissen.

Ausrichter: NABU Umweltbildungsstätte Rolfischer Hof

Leitung: Dipl.-Biologin Sieglinde Fink

Anmeldung: NABU Umweltbildungsstätte Rolfischer Hof

Teilnahmebeitrag: 195 € inkl. Lebensmitteln aus ökologischem Anbau, bei Anmeldung von zwei Personen gleichzeitig gilt ein Freundschaftspreis von 170 €

054-21 Modul I für GruppenleiterInnen

24.04.2021 - 25.04.2021, Münster



Diese Veranstaltung vermittelt euch theoretische Grundlagen für Gruppenstunden und Freizeiten. Wir erarbeiten, welche Verantwortungen eine Leitungsperson hat, wie man schwierige Situationen meistert und was in einer Notfallsituation zu tun ist. Wir werden in Rollenspielen typische Situationen nachstellen und uns dabei in verschiedene Rollen begeben. In Kombination mit dem Pädagogik-Modul II, einem Artenkenntnis-Modul III und

einem Erste-Hilfe-Kurs könnt ihr dann die Jugendleitercard online beantragen (www.juleica.de). Viel Spaß beim offiziellen Leiten von Kinder- und Jugendgruppen.

Ausrichter: Naturschutzjugend (NAJU) NRW

Leitung: Christian Volk, NAJU NRW

Teilnahmebeitrag: 60 €, für NAJU-Mitglieder 30 €

292-21 Ausbildung zur Biberbotschafterin/ zum Biberbotschafter

24.04.2021



Die BiberbotschafterInnen werden durch eine umfangreiche Wissensvermittlung darauf vorbereitet, sich lokal und regional für den Artenschutz in Sachen Biber einzusetzen. Ziel ist es, mit Hilfe von ausgebildeten BiberbotschafterInnen folgendes zu erreichen:

- 1.) auf die Existenz der Biber aufmerksam zu machen;
- 2.) die Lebensweise der Biber in der Bevölkerung bekannter zu machen;

3.) eine Zusammenarbeit mit Jägern, Förstern, Landwirten und Landbesitzern zur Förderung der Rückkehr des Bibers durch gezielte Maßnahmen für den Biotopverbund. Zielgruppen für diese Ausbildung sind Personen aus den Bevölkerungsgruppen der WaldbesitzerInnen, Forstleute, JägerInnen, LandwirtInnen, Naturschutzverbände und natürlich auch der Privatpersonen.

Ausrichter: BUND NRW

Leitung: Henry Tünte, BUND NRW

Anmeldung: BUND NRW e.V.

Teilnahmebeitrag: 20 € inkl. Verpflegung

Naturschutz und Landnutzung

**170-21 Löwenzahn & Co
Frühlingskräuter auf der Streuobstwiese**
24.04.2021, Detmold



Der Löwenzahn, der Giersch, die Knoblauchrauke und viele der Frühlingskräuter können so lecker und gesund sein! In Streuobstwiesen wachsen unter den Obstbäumen viele kulinarische und gesunde Wildkräuter, wir müssen diese nur eindeutig bestimmen können und wissen, wie wir sie zubereiten und anwenden. Wir wollen mit Ihnen Löwenzahn und Co. erkennen und am Bauwagen

verarbeiten – Sie lernen Tinkturen und Kräuteröle anzusetzen und es gibt auch Köstlichkeiten zum Probieren.

Ausrichter: Projekt Lebendige Landschaft Streuobstwiese, Biologische Station Lippe

Leitung: Annette Cabron & Vanessa Kowarsch, Streuobst- und Naturpädagoginnen

Anmeldung: Vanessa Kowarsch, v.kowarsch@biologischestationlippe.de

Teilnahmebeitrag: 15 € (erm. 10 €)

**144-21 Auftaktveranstaltung Natur Erlebniswochen NRW
in der Zentralen Emscherregion**
29.04.2021, Castrop-Rauxel



Jahrzehntelang prägte die begradigte Emscher als Abwasserkanal neben den „Industrieschlotten“ das Bild vom Ruhrgebiet. Der Strukturwandel betrifft auch die heimische Natur und durch den begonnenen Rückbau der Emscher und ihrer Nebenbäche wird sich die Region entscheidend verändern. Der Emscher-Umbau im Raum

Herten, Recklinghausen, Herne und Castrop-Rauxel macht den Wandel zur grünen und naturverbundenen Region bereits heute deutlich. Auf Hof Emschertal und in der Mengerder Heide wollen wir bei einer Wanderung diesen Wandel erleben und faszinierende Naturbeobachtungsmöglichkeiten in der Emscherregion zeigen.

Ausrichter: NUA, Emschergenossenschaft/Lippeverband (EG/LV), NABU Dortmund, BUND Castrop-Rauxel

Leitung: Dr. Gertrud Hein, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: kostenlos

Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in

Viele Menschen wollen Natur und Landschaft ihrer Region intensiver kennen lernen und erleben. Um Besuchern ein interessantes und qualifiziertes Exkursionsprogramm anbieten zu können, haben naturinteressierte Personen aus der Region die Gelegenheit, sich zum/zur „Natur- und LandschaftsführerIn“ ausbilden zu lassen.

Mit dem 70-stündigen Lehrgang werden sie vorbereitet, Natur und Landschaft zusammen mit Heimatgeschichte und Kultur erlebbar zu machen. Inhalte und Methoden zur Gestaltung von Führungen und Naturerlebnisveranstaltungen werden durch Gruppen- und Projektarbeit, Exkursionen sowie Vorträge vermittelt.



Zertifizierter
Natur- und
Landschaftsführer

Dieser Lehrgang ist eine Zertifikatsausbildung mit bundesweit einheitlichen Standards der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU). Die erfolgreiche Teilnahme wird durch eine Urkunde mit dem Titel „Zertifizierte/r Natur- und LandschaftsführerIn“ bescheinigt. Lehrgangsinhalte: Naturkundliche Grundlagen, Mensch-Kultur-Landschaft, Kommunikation und Umweltdidaktik, rechtliche Grundlagen.

191-21 Zertifikatslehrgang Natur- und LandschaftsführerIn „Wuppertells“

29.04.2021 - 03.10.2021



Der ZNL-Lehrgang hat einen erzähl-didaktischen und spielpädagogischen Schwerpunkt. Mit der Zertifizierung sind die Wuppertells zur Durchführung von Führungen im FFH-Gebiet „Wupper von Leverkusen bis Solingen“ auf den Stadtplätzen von Solingen und Remscheid autorisiert. Die Organisation und Planung dieser Führungen erfolgt in Absprache mit der IG Wuppertells unter Begleitung durch die Biologische Station Mittlere Wupper.

Block 1 (4 Tage): 29.04.2021 – 02.05.2021 · Block 2 (4 Tage): 03.06.2021 – 06.06.2021

Block 3 (3 Tage): 06.08.2021 – 08.08.2021

Block 4 (2 Tage Abschlussprüfung): 02./03.10. 2021

Ausrichter: NUA, Biologische Station Mittlere Wupper in Kooperation Stadt Remscheid und Stadt Solingen

Leitung: Dr. Gertrud Hein, NUA, Dr. Jan Boomers, Biologische Station Mittlere Wupper

Anmeldung: Biologische Station Mittlere Wupper

Teilnahmebeitrag: 225 €

187-21 Zertifikatslehrgang Natur- und LandschaftsführerIn für das Bergische Land

07. - 09.05.2021, 14.06. - 18.06.2021, 24.09. - 26.09.2021



Viele Menschen wollen Natur- und Landschaft ihrer Region intensiver kennen lernen und erleben. Um BesucherInnen ein interessantes und qualifiziertes Exkursionsprogramm anbieten zu können, haben naturinteressierte Personen aus der Region die Gelegenheit, sich zum/zur Natur- und LandschaftsführerIn ausbilden zu lassen. Mit

dem 70-stündigen Lehrgang werden sie vorbereitet, Natur und Landschaft zusammen mit Heimatgeschichte und Kultur erlebbar zu machen. Inhalte und Methoden zur Gestaltung von Führungen und Naturerlebnisveranstaltungen werden durch Gruppen- und Projektarbeit, Exkursionen sowie Vorträge vermittelt. Lehrgangsinhalte: Naturkundliche Grundlagen, Mensch-Kultur-Landschaft, Kommunikation und Umweltdidaktik, rechtliche Grundlagen.

Ausrichter: NUA, Biologische Station Oberberg, Naturpark Bergisches Land

Leitung: Dr. Gertrud Hein, NUA, Manuela Thomas, Christine Wosnitza, Biologische Station Oberberg

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 150 € + 30 € Prüfungsgebühr

189-21 Zertifikatslehrgang Natur- und LandschaftsführerIn für die zentrale Emscher-Region

Termin noch offen



Jahrzehntelang prägte die begradigte Emscher als Abwasserkanal neben den „Industrieschlotten“ das Bild vom Ruhrgebiet. Der Strukturwandel betrifft auch die heimische Natur und durch den begonnenen Rückbau der Emscher und ihrer Nebenbäche wird sich die Region entscheidend verändern. Der Emscher-Umbau im Raum

Herten, Recklinghausen, Herne und Castrop-Rauxel macht den Wandel zur grünen und naturverbundenen Region bereits heute deutlich. Die Bevölkerung sucht hier Ruhe und Erholung, aber auch Touristen haben verstärktes Interesse, Natur und Landschaft im Emschertal intensiver kennen

zu lernen und zu erleben. Um zukünftigen Besuchern ein vielseitiges und qualifiziertes Exkursionsprogramm zum Landschaftswandel anzubieten, sollen Natur- und Landschaftsführer/innen ausgebildet werden.

Ausrichter: Biologische Station Östliches Ruhrgebiet, Emscher Genossenschaft, NUA

Leitung: Dr. Gertrud Hein, NUA, Arno Strassmann, Naturparkführer

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 150 € + 30 € Prüfungsgebühr

190-21 Zertifikatslehrgang Natur- und LandschaftsführerIn für den Naturpark Teutoburger Wald

Termin noch offen



Viele Menschen wollen Natur- und Landschaft ihrer Region intensiver kennen lernen und erleben. Um BesucherInnen ein interessantes und qualifiziertes Exkursionsprogramm anbieten zu können, haben naturinteressierte Personen aus der Region die Gelegenheit, sich zum/zur Natur- und LandschaftsführerIn ausbilden zu lassen. Mit dem 70-stündigen Lehrgang werden

sie vorbereitet, Natur und Landschaft zusammen mit Heimatgeschichte und Kultur erlebbar zu machen. Inhalte und Methoden zur Gestaltung von Führungen und Naturerlebnisveranstaltungen werden durch Gruppen- und Projektarbeit, Exkursionen sowie Vorträge vermittelt. Lehrgangsinhalte: Naturkundliche Grundlagen, Mensch-Kultur-Landschaft, Kommunikation und Umweltdidaktik, rechtliche Grundlagen.

Ausrichter: NUA, Naturpark Teutoburger Wald-Eggegebirge, Biologische Station Kreis Paderborn-Senne, e.V.

Leitung: Dr. Gertrud Hein, NUA, Peter Rütther, Biologische Station Kreis Paderborn-Senne e.V.

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 150 € + 30 € Prüfungsgebühr

254-21 Zertifikatslehrgang Natur- und LandschaftsführerIn für den Naturpark Siebengebirge

20. - 24.09.2021, 22. - 24.10.2021, 03. - 05.12.2021



Viele Menschen wollen Natur- und Landschaft ihrer Region intensiver kennen lernen und erleben. Um BesucherInnen ein interessantes und qualifiziertes Exkursionsprogramm anbieten zu können, haben naturinteressierte Personen aus der Region die Gelegenheit, sich zum/zur Natur- und LandschaftsführerIn ausbilden zu lassen. Mit dem 70-stündigen Lehr-

gang werden sie vorbereitet, Natur und Landschaft zusammen mit Heimatgeschichte und Kultur erlebbar zu machen. Inhalte und Methoden zur Gestaltung von Führungen und Naturerlebnisveranstaltungen werden durch Gruppen- und Projektarbeit, Exkursionen sowie Vorträge vermittelt. Lehrgangsinhalte: Naturkundliche Grundlagen, Mensch-Kultur-Landschaft, Kommunikation und Umweltdidaktik, rechtliche Grundlagen.

Ausrichter: NUA, Naturpark Siebengebirge

Leitung: Klaus Zimmermann, Dr. Gertrud Hein, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 150 € + 30 € Prüfungsgebühr

„Pflanzen, Wissen, Engagement – Entwicklung, Erprobung und Verbreitung innovativer Bildungsformate an Naturschutzakademien und Botanischen Gärten“

Das Projekt, kurz „Die politische Pflanze“ genannt, verbindet Biodiversitätsbildung und politische Bildung. Botanische Gärten und staatlich getragene Naturschutzakademien bilden (Bundes-)Ländertteams. Gemeinsam entwickeln die Teams Bildungsangebote im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) fördert das Projekt für drei Jahre.

Die Bundesweiten Projektpartner sind der **Verband Botanischer Gärten e.V.** (VBG), der **Bundesweite Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz** (BANU) und die **Universität Kassel**. Insgesamt engagieren sich in acht Bundesländern acht Naturschutzakademien und elf Botanische Gärten.

In NRW wird das Team aus den Botanischen Gärten Bonn, der Biologiedidaktik der Universität Bonn und dem Botanischem Garten Münster gemeinsam mit der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) gebildet.



Die NUA unterstützt die Gärten bei der Konzeption der Bildungsveranstaltungen und schult die Mitarbeitenden zum Thema BNE. Welche Sustainable Development Goals (SDGs) können beispielsweise bei einer normalen Gartenführung mitbetrachtet werden? Im Dialog zwischen den Partnerinstitutionen diskutieren wir, welche Pflanzen politisch sind und wie die gesellschaftliche Dimension transportiert werden kann.

Außerdem laden die Botanischen Gärten Bonn und Münster gemeinsam mit der NUA zu Abendführungen ein.

Schwerpunkt sind die Neophyten genannten, nicht heimischen Pflanzen. Ab wann ist eine Pflanze nicht mehr heimisch, wann gilt sie als invasiv und sogar gefährlich? Welche Regeln gibt es für private Gärten, welche Regeln gelten für die freie Natur? Brauchen wir nicht sogar fremdländische Pflanzen, um mit den Folgen des Klimawandels besser umzugehen?

Wir nehmen Sie mit auf eine spannende Reise durch die Vielfalt der Pflanzenwelt und möchten Sie einladen, im Anschluss an die Führung einer Diskussion mit ExpertInnen zu folgen.

Neophyten – Gefahr oder Chance?

Termin Bonn: noch offen,

VA-Nummer: 112-21

Leitung Dr. Cornelia Löhne, Botanische Gärten Bonn, Saskia Helm, NUA

Termin Münster: 24.06.2021

VA-Nummer: 076-21

Leitung Dr. Mirja Hentschel, Botanischer Garten Münster, Saskia Helm, NUA

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen und zum Projekt werden auf unseren Homepages und der bundesweiten Projekthomepage www.die-politische-pflanze.de bekannt gegeben.



Infos/Kontakt

Saskia Helm

140-21 Geprüfte Natur- und Landschaftspflegerin, geprüfter Natur- und Landschaftspfleger

01.03. - 09.04.2021, 04.10. - 10.12.2021, Bad Sassendorf



Die Fortbildungsprüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfte/r Natur- und Landschaftspfleger/in“ ist eine Aufstiegsfortbildung nach § 56 Berufsbildungsgesetz. Zielgruppe dieses Fortbildungslehrganges sind Personen, die sich für berufliche Aktivitäten auf einem gehobenen fachlichen Niveau im Natur- und Umweltschutz sowie

in der Landschaftspflege und den angrenzenden Bereichen weiter qualifizieren wollen. Inhalte: Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Informationstätigkeit und Besucherbetreuung, Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Wirtschaft, Recht und Soziales. Die Fortbildung umfasst ca. 640 Unterrichtsstunden.

Ausrichter: Landwirtschaftskammer NRW, NUA NRW

Leitung: Klaus Zimmermann, Dr. Gertrud Hein, NUA

Anmeldung: Landwirtschaftskammer NRW FB 12

Teilnahmebeitrag: <https://www.landwirtschaftskammer.de/bildung/gaertner/fortbildung/natur-und-landschaftspfleger.htm>

205-21 Laubfrosch und Co: praktischer Naturschutz für Amphibien (Gewässeranlage und Pflege)

07.05.2021, Münster



Praktische Tipps zur Anlage von Amphibien- gewässern mit den Schwerpunkten Laubfrosch, Kammmolch und Knoblauchkröte. Mit Vorträgen, die gelungene Beispiele, Herausforderungen und tägliche Widrigkeiten vorstellen. Nachmittags findet eine Exkursion statt.

Ausrichter: NABU-Münsterland gGmbH

Leitung: Norbert Menke, Christian Göcking

Anmeldung: anmeldung@nabu-muensterland.de oder 02501 9719433

Teilnahmebeitrag: 15 €

133-21 Vielfalt in Gestalt und Lebensweise: Wildbienen

08.05.2021 - 09.05.2021, Solingen



Die rund 560 in Deutschland lebenden Wildbienenarten sind in einem alarmierenden Rückgang begriffen. Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, sich ausführlich mit den unentbehrlichen Blütenbestäubern zu beschäftigen. Sie erlangen Kenntnisse zu Ökologie, Lebensweise, Nahrungspflanzen und Schutzmaßnahmen von Wildbienen. Die Vermittlung der biologischen Grundlagen wird durch erprobte pädagogische Anleitungen aufgelockert. Sie bauen einfache Nisthilfen und machen eine Exkursion zum Wildbienen-Lehrpfad im Botanischen Garten Solingen.

Ausrichter: NaturFreunde NRW Projekt ProInsekt, LNU

Leitung: Volker Fockenbergr

Anmeldung: proinsekt@naturfreunde-nrw.de, 0173 4753453 oder 0173 4753609

Teilnahmebeitrag: 20 € (NF frei), 5 € Mittagessen

173-21 Flow Learning – Naturpädagogik für die Praxis Raus auf die Streuobstwiese

08.05.2021, Detmold



Joseph Cornell, weltweit bekannter Naturpädagoge, hat mit seinem Konzept des »Sharing Nature« die Naturpädagogik maßgeblich beeinflusst. Das zugrunde liegende Prinzip des »Flow Learning« ermöglicht Menschen, mittels intensiver Naturerfahrung eine respektvolle und wertschätzende Beziehung zu ihrer natürlichen Umwelt aufzubauen. In diesem Seminar wird dieses Konzept auf die Streuobstwiese angewendet. Die Referentinnen Anne Stoppe und Vanessa Kowarsch verstehen es, die TeilnehmerInnen in die Methoden zum ER-LEBEN und BE-GREIFEN von Natur zu integrieren. Die praxisnahen Beispiele können die Teilnehmenden leicht in die eigene Arbeit übertragen. Zielgruppe: MultiplikatorInnen der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung insbesondere im Kindergarten- und Grundschulbereich.

Ausrichter: Projekt Lebendige Landschaft Streuobstwiese, Biologische Station Lippe

Leitung: Anne Stoppe & Vanessa Kowarsch, Streuobst- und Naturpädagoginnen

Anmeldung: Vanessa Kowarsch, v.kowarsch@biologischestationlippe.de

Teilnahmebeitrag: 60 €

Naturschutz und Landnutzung

285-21 Exkursion: Auf den Spuren des Gartenschläfers

08.05.2021, Köln



286-21 Exkursion: Auf den Spuren des Gartenschläfers

22.05.2021, Köln



287-21 Exkursion: Auf den Spuren des Gartenschläfers

29.05.2021, Köln



Was ist ein Gartenschläfer? Ein kleinerer Siebenschläfer mit Zorro-Maske. Wo lebt er? Bei uns, direkt in Köln! Wollen Sie auch einmal den Lebensraum und vielleicht einen lebenden Gartenschläfer – den kleinen Bilch mit schwarzer Augenmaske – bei uns direkt in der Großstadt zu sehen oder hören bekommen? Auf dieser Exkursion in den Stunden der Abenddämmerung bietet sich dazu eine Gelegenheit!

Ausrichter: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Leitung: Holger Sticht, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Anmeldung: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Teilnahmebeitrag: kostenlos, Spenden willkommen

134-21 Naturerlebnispädagogik

18.05.2021, Möhnensee



Besonders Jugendliche sind in der heutigen technisierten Welt schwer für Naturbeobachtung und Walderlebnisse zu begeistern. Mit der Methode der Naturerlebnispädagogik kann diese Zielgruppe jedoch gut erreicht werden. Nach einer Einführung im Liz werden verschiedene Kooperations- und Naturerlebnisaktionen, die auch der Teamförderung dienen, praktisch im Wald durchgeführt und erprobt.

Ausrichter: LNU

Leitung: Matthias Stuckenborg, Kerstin Heim- Zülsdorf, Liz Möhnensee e.V.

Anmeldung: Liz Möhnensee e.V.

Teilnahmebeitrag: 48 € inkl. Mittagessen

180-21 Wenn wir wissen, was sie können, werden wir sie lieben und schützen! Heimische Wildkräuter

19.05.2021, Hamm



Jedes wilde Kraut hat seinen eigenen individuellen Auftrag. Es kann Nahrung bzw. Ergänzung sein, Heiler oder Beschützer. Das Seminar soll auf informative und unterhaltsame Weise dazu beitragen, diesen besonderen Pflanzen zukünftig mit mehr Achtsamkeit und Duldsamkeit zu begegnen. Auf einer gemeinsamen Kräutertour durch den Kräutergarten und den verwilderten Teil des Maxiparks werden essbare Kräuter gesammelt und als unterstützender kleiner Snack im Anschluss gemeinsam verzehrt.

Ausrichter: Maximilianpark Hamm GmbH, BNE-Regionalzentrum im Landesnetzwerk

Leitung: Sabine Raffenberg, Natur- und Heilpflanzenpädagogin

Anmeldung: Maximilianpark Hamm GmbH, BNE-Regionalzentrum im Landesnetzwerk

Teilnahmebeitrag: 25 €

Naturschutz und Landnutzung

052-21 Familienseminar „Natur an der Ruhr“

21.05.2021 - 23.05.2021, Essen



Auch mitten im Ruhrgebiet finden sich erlebenswerte und schützenswerte Lebensräume. Wir wollen uns neben der besonderen Lebensweise der Fledermäuse auch mit verschiedenen Schutzmaßnahmen für sie beschäftigen. Bei einer Abendexkursion haben wir gute Chancen, sie vor Ort zu erleben. Übernachten werden wir in Zelten direkt an der Ruhr bei einem Kanuverein. Am Samstag werden wir die Natur an

den Ufern der Ruhr bei einer Kanuexkursion kennenlernen. Den Abend lassen wir dann nach dem Grillen mit Lagerfeuer und Stockbrot ausklingen. Am Sonntag lernen wir den Lebensraum Hecke und ihre Bewohner kennen.

Ausrichter: Naturschutzjugend (NAJU) NRW

Leitung: Julia Binder, NAJU NRW

Anmeldung: NAJU NRW

Teilnahmebeitrag: Kinder 50 € / Erw. 60 €, NABU-Mitglieder 10 € / Pers. Rabatt

213-21 Wildbienen entdecken und kennenlernen

21.05.2021 - 13.08.2021, Münster



Wildbienen haben eine große Bedeutung bei der Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen und sind auch im städtischen Bereich und im eigenen Garten gut zu beobachten. Bei diesen Exkursionen zu verschiedenen Wildbienen-Lebensräumen rund um Münster lernen die Teilnehmenden die Vielfalt der heimischen Wildbienen sowie deren Verhaltensweisen kennen. Es werden Ursachen der Gefährdung und Maßnahmen zur Förderung

der Wildbienen aufgezeigt. Termine: 21.05.2021 · 25.06.2021 · 13.08.2021

Ausrichter: NABU-Münsterland gGmbH, Haus Heidhorn

Leitung: Dr. Berit Philipp, NABU-Münsterland gGmbH

Anmeldung: anmeldung@nabu-muensterland.de oder 02501 9719433

Teilnahmebeitrag: 5 € pro Exkursion

101-21 Was kreucht und fleucht denn so im Garten (Workshop-Wochenende für Kids)

28.05.2021 - 30.05.2021, Haltern am See



Workshop-Wochenende für Kids zwischen etwa 6 und 9 Jahren.

Wildtiere gibt es nicht nur in Wäldern, auf Wiesen und in Bächen, auch in unseren Gärten haben viele verschiedene Tierarten ein Zuhause gefunden. Singvögel, Schmetterlinge und Frösche im Gartenteich sind gern gesehene Bewohner, Maulwürfe, Wespen oder Schnecken möchten die meisten Gartenbesitzer dagegen am liebsten schnell wieder los werden. Igel finden alle niedlich, wogegen Spinnen und Würmer nur ganz wenige Freunde haben. An diesem Wochenende wirst du die verschiedenen tierischen Gartenbewohner näher kennenlernen und erfahren, wie ein Garten möglichst tiergerecht gestaltet werden kann. Dabei soll es nicht bei der grauen Theorie bleiben, sondern einige Ideen werden wir auch gleich ausprobieren.

Ausrichter: Tierschutzjugend NRW

Leitung: Karen Alwardt, Tierschutzjugend NRW

Anmeldung: Tierschutzjugend NRW

Teilnahmebeitrag: 30 € (für Unterkunft, Verpflegung und Programm)

Naturschutz und Landnutzung

195-21 Von der Wildkräuter- und Blütenküche bis zum Destillieren von Rosenblütenwasser

28.05.2021 - 30.05.2021, Detmold



Der Frühsommer ist durch eine ausgesprochen große Vielfalt an blühenden Wildpflanzen gekennzeichnet. Mit der Lupe tauchen wir ein in die faszinierende Welt der Blütenbiologie. Nach einer großen Sammeltour am Samstag beschäftigen wir uns am Sonntag intensiv mit Rose und Frauenmantel. Im Naturgarten der Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof blühen die unterschiedlichsten Wildrosen und verströmen ihre Düfte. In

einfacher Topfdestillation stellen wir ein naturreines Rosenblütenwasser zum Mitnehmen her.

Ausrichter: NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof

Leitung: Dipl.-Biologin Sieglinde Fink

Anmeldung: NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof

Teilnahmebeitrag: 195 € inkl. Lebensmitteln aus ökologischem Anbau, bei Anmeldung von zwei Personen gleichzeitig gilt ein Freundschaftspreis von 170 €

206-21 Unsere häufigsten Wiesenpflanzen

28.05.2021, Münster



Spitzwegerich, Sauerampfer und Flockenblume – die Namen hat man schon mal gehört, aber wie sie genau aussehen und welche häufigen Arten noch auf unseren Wiesen und an Straßenrändern wachsen, das zeigt dieser Spaziergang auf den artenreichen Wiesen rund um Haus Heidhorn. Dabei kommen auch die verwandtschaftlichen Verhältnisse der heimischen Flora, die Möglichkeiten zur Bestimmung und die Beziehung zu Insekten nicht zu kurz.

Ausrichter: NABU-Münsterland gGmbH

Leitung: Dr. Thomas Hövelmann

Anmeldung: anmeldung@nabu-muensterland.de oder 02501 9719433

Teilnahmebeitrag: 5 €

053-21 Modul II für GruppenleiterInnen

29.05.2021 - 30.05.2021, Münster



Wir stellen euch bei diesem Seminar praktische Ideen für die kreative und spielerische Gestaltung von Gruppenstunden, Aktionstagen und Freizeiten vor. Natürlich dürft ihr dabei auch selbst kreativ sein. Wir werden auch einige pädagogische Spiele ausprobieren und zudem lernt ihr etwas über die Grundprinzipien der Umweltbildung und könnt diese praktisch umsetzen. Gemeinsam mit dem Nachweis von Modul I (Theorie), einem Artenkenntnis-Modul III und einem

Erste-Hilfe-Kurs könnt ihr dann die Jugendleitercard online beantragen (www.juleica.de).

Ausrichter: Naturschutzjugend (NAJU) NRW

Leitung: Christian Volk, NAJU NRW

Anmeldung: NAJU NRW

Teilnahmebeitrag: 60 €, für NAJU-Mitglieder 30 €

208-21 Obstbaum und Obstwiese II

29.05.2021 - 30.05.2021, Münster



- a) Grünlandbewirtschaftung unter Obstbäumen
- b) Sensen, Dengeln und Energie sparen – Anwendung der Handsense

Ausrichter: NABU-Münsterland gGmbH

Leitung: Stephan Grote, Norbert Menke, Markus Rotzal

Anmeldung: anmeldung@nabu-muensterland.de oder 02501 9719433

Teilnahmebeitrag: noch offen

023-21 Modellregion Landwirtschaft & Naturschutz – Bergisches Land: Gemeinsam erfolgreich für Artenvielfalt

11.06.2021, Nümbrecht



Auf Grundlage einer langjährigen konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit wurde das Kooperationsprojekt „Modellregion Landwirtschaft und Naturschutz – Bergisches Land“ unter Koordination der beiden Biologischen Stationen Oberberg und Rhein-Berg initiiert. Bei diesem Seminar laden die NUA und die Projektpartner ein zu einem Blick hinter die Kulissen. Die Teilnehmenden

erfahren, wie konstruktive Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Naturschützern gelingen kann. Die vielfältigen Handlungsfelder werden bei einer Exkursion an mehreren Standorten rund um die Stadt Waldbröl gezeigt. Ungemähte Streifen im Grünland für Schmetterlinge, ein Boom im Vertragsnaturschutz, gegenseitige Schulungen und vieles mehr sind Bestandteile des Erfolgsrezeptes, das Nachahmerinnen und Nachahmer sucht.

Ausrichter: Biologische Station Oberberg e.V., Biologische Station Rhein-Berg e.V., NUA NRW

Leitung: Manuela Thomas, Biologische Station Oberberg e.V., Saskia Helm, NUA NRW

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 30 € (erm. 20 €)

138-21 Libellen – gefräßige Larven im Wasser und fliegende Edelsteine

12.06.2021, Hamm



Der eintägige Kurs bietet eine Einführung in die Biologie und Ökologie der heimischen Libellen. Er vermittelt die Grundlagen der Artbestimmung und geeignete Hilfsmittel (Methoden, Literatur, apps, Internetforen) und gibt Hinweise zu Gefährdung und Schutz der faszinierenden Flugkünstler. Neben einem Vortragsteil gibt es praktische Übungen bei einer Geländeexkursion.

Interessierte von jung bis alt, mit und ohne Vorwissen sind eingeladen, einen Tag lang den Spuren der Flugkünstler zu folgen.

Ausrichter: NaturFreunde NRW Projekt Prolinsekt, LNU

Leitung: Dipl. Biologe K.-J. Conze

Anmeldung: proinsekt@naturfreunde-nrw.de, 0173 4753453 oder 0173 4753609

Teilnahmebeitrag: 20 € (NF frei), 5 € Mittagessen

137-21 Wildkräuter – Botanik und Verwendung

17.06.2021, Möhnesee



Häufig unbeachtet wachsen Wildkräuter an Straßenrändern, auf Wiesen, im Wald und sogar in unseren Gärten. In einer Exkursion lernen die TeilnehmerInnen die Vielfalt der Wildkräuter kennen. Neben der Botanik wird auch die nützliche Verwendung beleuchtet. In dem praktischen Teil der Veranstaltung werden einige Kräuter gesammelt und damit anschließend das selbst zubereitete Essen verfeinert. Wir kochen über dem Feuer. Das gemeinsame Essen lädt zum Wissens- und Erfahrungsaustausch ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessier-

te auch ohne Vorkenntnisse und vermittelt Grundwissen für den Einstieg. Außerdem werden Methoden aufgezeigt, wie Kindern und Jugendlichen die Welt der Kräuter näher gebracht werden kann.

Ausrichter: Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V. Liz, LNU

Leitung: Anja Feige (M.Sc. Biodiversität), Hanna Hentschel (Dipl. Ing. (FH) Umweltsicherung), Liz

Anmeldung: Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V. Liz

Teilnahmebeitrag: 48 € inkl. Mittagessen, Getränke und Material

100-21 Was du schon immer über Kühe wissen wolltest (Workshop-Wochenende für Kids zwischen etwa 8 und 11 Jahren)

18.06.2021 - 20.06.2021, Haltern am See



Sicher weißt du, dass Kühe Milch geben. Aber hast du schon einmal gehört, dass Kühe jeden Tag 30.000-mal auf ihrem Fressen herumkauen und die Nahrung in vier verschiedenen Mägen verdaut wird? Wusstest du, dass Kühe Dialekt sprechen (oder besser muhen) und leckeres, frisches Gras über mehrere Kilometer hinweg riechen können? Dass aus braunen Kühen kein Kakao fließt und es auch keine lila Kühe für gute Schokolade gibt, weißt

du ganz bestimmt! Aber verbringen alle Kühe den Tag wirklich auf grünen Wiesen? Wie unterschiedlich können Kuhställe aussehen und was heißt das für den Tierschutz?

Ausrichter: Tierschutzjugend NRW

Leitung: Karen Alwardt

Anmeldung: Tierschutzjugend NRW

Teilnahmebeitrag: 30 € (für Unterkunft, Verpflegung und Programm)

181-21 Tiere am Gebäude: Herausforderung für Eigentümer, Beratungsstellen, Behörden

AKNW

18.06.2021, Herne



Tiere, die an und in Gebäuden leben, faszinieren uns, da sie weit in unsere Siedlungen vorrücken. Menschen und Tiere werden zu Nachbarn. Eine Sanierung oder der Abriss eines Gebäudes kann aber die Tötung von Individuen oder Vernichtung von Nist- und Quartiersplätzen bedeuten. Auch sind nicht alle Arten überall gleichermaßen beliebt und geduldet: Ihre Wohnstätten werden dann manchmal zerstört. So ist die Förderung

wildlebender Tieren am Gebäude von besonderer Bedeutung, ebenso – wo notwendig – ihr gesetzlicher Schutz. Das Seminar stellt die Arten und Nist- bzw. Quartiershilfen vor, gibt Beispiele aus der Praxis und stellt den aktuellen Stand der verwaltungsrechtlichen Handhabe vor. Unter den aktuellen Corona-Veranstaltungsbedingungen maximale Teilnehmerzahl 40.

Ausrichter: Biologische Station Östliches Ruhrgebiet, NABU Bochum

Leitung: Stefan Welzel, Biologische Station

Anmeldung: Biologische Station

Teilnahmebeitrag: noch offen

210-21 Fahrrad-Exkursion zum Thema Gebäudebrüter: Schwalbe, Spatz & Co. auf der Spur

18.06.2021, Münster



Städte und Dörfer sind nicht nur Lebensraum für uns Menschen, sondern auch für viele Vogel- und Fledermausarten. Einige haben sich besonders an das Leben im Umfeld des Menschen angepasst und nutzen Spalten und Nischen an Gebäuden als Nistplätze. Auf einer halbtägigen Radtour durch Münster besuchen wir verschiedene Standorte mit Vorkommen von Gebäudebrü-

tern. Dabei erhalten Sie viele wissenswerte Informationen über Mauersegler, Schwalbe, Spatz & Co. und erfahren, was man für den Schutz der fliegenden „Untermieter“ tun kann. Anhand verschiedener Schutzmaßnahmen besprechen wir Möglichkeiten zur Umsetzung des gesetzlichen Artenschutzes in der Planung. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Ausrichter: NABU-Münsterland gGmbH

Leitung: noch offen

Anmeldung: anmeldung@nabu-muensterland.de oder 02501 9719433

Teilnahmebeitrag: noch offen

080-21 Sommerschnitt von Obstbäumen

19.06.2021, Bad Lippspringe



Im Sommer Obstbäume schneiden? Zum Erhalt alter Obstbäume können auch im Sommer Schnittmaßnahmen sinnvoll sein. Dieses Seminar wendet sich an alle ObstbaumbesitzerInnen, die mehr über die Vorteile und Wirkung der sommerlichen Obstbaumpflege erfahren möchten. In einer theoretischen Einführung am Vormittag werden die Notwendigkeit des Obstbaum-

schnittes, günstige Schnittzeitpunkte, häufige Fehler sowie die verschiedenen Pflanz-, Erziehungs-, Erhaltungs- und Verjüngungsschnitte besprochen. Nachmittags folgt die Praxis mit Baumansprache und Vorführung fachgerechter Schnitttechniken an hochstämmigen Obstbäumen im Arminiuspark.

Ausrichter: NABU Natur-Infozentrum Senne

Leitung: Dirk Tornede, NABU Natur-Infozentrum Senne

Anmeldung: NABU Natur-Infozentrum Senne

Teilnahmebeitrag: 25 €, 20 € für NABU-Mitglieder

082-21 Botanischer Bestimmungskurs „Wiesen und Weiden“ mit Exkursion

19.06.2021, Sankt Augustin



Dieser Kurs gibt eine Einführung in die Grundlagen der Pflanzenbestimmung. Es wird eine Übersicht über Wiesen- und Weidenpflanzen gegeben und Bestimmungsmethoden werden vorgestellt und erprobt. Auf einer Exkursion erkunden wir die Artenvielfalt auf Wiesen und Weiden in der Umgebung.

Ausrichter: BUND NRW e.V.

Leitung: Dr. Nicole Nöske

Anmeldung: nicole.noeske@bund.net

Teilnahmebeitrag: 15 €

171-21 Natternkopf & Co – Sommerkräuter auf der Streuobstwiese

19.06.2021, Detmold



Der Sommer hat Einzug in die Streuobstwiese gahlten. Wir wollen gemeinsam erkunden, was unter den Obstbäumen in der Streuobstwiese wächst. Gemeinsam suchen wir Wildkräuter und bestimmen sie. Wir riechen und schmecken und verarbeiten sie kreativ, kulinarisch und genießen Kräutersalz und Schüttelbutter in der Wiese am Bauwagen.

Ausrichter: Projekt Lebendige Landschaft Streuobstwiese, Biologische Station Lippe

Leitung: Annette Cabron & Vanessa Kowarsch, Streuobst- und Naturpädagoginnen

Anmeldung: Vanessa Kowarsch,
v.kowarsch@biologischestationlippe.de

Teilnahmebeitrag: 15 € (erm. 10 €)

217-21 Johannistag – Tag der Mitsommerwende und der Kräuterbräuche
19.06.2021, Münster



Kräuterbüschel, Engelsrauch und das Johanniskraut – die Heilpflanzenexpertin Dr. Silke Hirndorf erklärt zum längsten Tag des Jahres Riten, Geschichten und Mythen rund um diese Heilpflanzen. Im anschließenden Workshop werden Kräuterrezepte ausprobiert und die Verwendung der Kräuter zum Räuchern gezeigt.

Ausrichter: NABU-Münsterland gGmbH

Leitung: Claudia Knauff-Pieper, Dr. Silke Hirndorf

Anmeldung: anmeldung@nabu-muensterland.de
oder 02501 9719433

Teilnahmebeitrag: 15 €

150-21 Fortbildung Naturschutzwacht
21.06.2021 - 23.06.2021, Möhnesee



Wichtige Grundlagen für die Naturschutzarbeit im Naturschutzwachtbezirk werden vermittelt. Neben einführenden Referaten zu Ökologie, Biologische Vielfalt und Naturschutz liegt der Schwerpunkt auf speziellen Aspekten der Naturschutzwachtarbeit wie Rechtsgrundlagen, Funktion im Dienstbezirk und Verhalten im Umgang mit Bürgern.

Ausrichter: NUA

Leitung: Dr. Gertrud Hein, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: kostenlos

259-21 Zum Stellenwert des Waldes in den Klimaanpassungskonzepten der Kommunen

23.06.2021, Gelsenkirchen



Sturmschäden mit Hitze- und Dürresommer 2018 sowie anhaltende Trockenheit in 2019 und 2020 haben den Großstadtwäldern extrem zugesetzt. Wie ist der aktuelle Vitalitätszustand zu beurteilen und welchen Stellenwert hat der Wald in den Klimaanpassungskonzepten der Kommunen?

Ausrichter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald NRW gemeinsam mit Regionalverband Ruhr/ Ruhr Grün und Wald und Holz NRW – Regionalforstamt Ruhrgebiet

Leitung: Gerhard Naendrup, SDW

Anmeldung: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald NRW

Teilnahmebeitrag: 15 €

211-21 Gräser erkennen – Spaziergang zur Bestimmung häufiger Grasarten

25.06.2021, Münster



Ob auf der Wiese, im Wald oder in der Stadt, Gräser sind vielerorts anzutreffen. Sie dienen als Viehfutter, stellen häufig Charakterarten bestimmter Pflanzengesellschaften dar oder geben Hinweise auf Standortbedingungen. Aufgrund ihrer vergleichsweise kleinen und unauffälligen Blüten und häufig erst auf den zweiten Blick erkennbaren Unterscheidungsmerkmale ist die

Bestimmung einzelner Arten oft eine Herausforderung. Im Rahmen eines Spaziergangs über das Gelände um Haus Heidhorn werden wichtige Merkmale zur Bestimmung von Gräsern erklärt und eine Auswahl häufig anzutreffender Grasarten vorgestellt.

Ausrichter: NABU-Münsterland gGmbH

Leitung: Katharina Greiving

Anmeldung: anmeldung@nabu-muensterland.de oder 02501-9719433

Teilnahmebeitrag: 5 €

063-21 Naturerleben mit Kleinkindern (U3)

26.06.2021



Regelmäßige Naturbesuche von früherer Kindheit an unterstützen das Kind darin, Wald und Wiese als selbstverständliches Spiel- und Lernumfeld wahrzunehmen. Die Natur bietet mit ihren vielfältigen Anreizen auch für Kinder unter drei Jahren eine optimale Umgebung für die individuelle, psychische und senso-motorische Entwicklung. Unser Seminar gibt viele Impulse für alters-

gerechte Aktionen, Spiele und Lieder sowie nützliche Tipps für die Gestaltung regelmäßiger Waldgänge mit Kleinkindern. Herzlich willkommen sind alle, die im U3-Bereich arbeiten sowie auch interessierte Eltern, die Impulse für eine gemeinsame Naturzeit mit ihren Kindern suchen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Altersgruppe von ca. 1,5 bis 3 Jahren.

Ausrichter: Querwaldein e.V.

Leitung: Annette Eberth-Keil, Querwaldein e.V.

Anmeldung: Querwaldein e.V.

Teilnahmebeitrag: 95 €

155-21 Erste Hilfe Outdoor-Gruppenseminar für MultiplikatorInnen der Umweltbildung/ Waldpädagogik A

28.06.2021 - 29.06.2021, Dorsten



159-21 Erste Hilfe Outdoor-Gruppenseminar für MultiplikatorInnen der Umweltbildung/ Waldpädagogik B

26.08.2021 - 27.08.2021, Warburg



Fit für den Outdoor-Notfall bei Umweltbildungsmaßnahmen draußen oder in der Erlebnispädagogik? Starke Schmerzen, Atemnot, Aufregung! Ist man in der Lage, den Überblick zu behalten und die richtigen Entscheidungen zu treffen? Die Outdoorschule-Süd bringt die Seminarteilnehmer/innen in solch schwierige Situationen

– natürlich nur zum Training. Bei den Erste-Hilfe-Outdoor-Seminaren wird gelernt, im Notfall ruhig zu bleiben, die richtigen Prioritäten zu setzen und erfolgreich Erste Hilfe zu leisten. Dieser Lehrgang ist nach DGUV 304-001 (Ausbildung zum Ersthelfer in Betrieben) anerkannt. Für BG/Unfallkassen-Versicherte übernimmt der zuständige Unfallversicherungsträger 33 € der Gesamtkosten.

Ausrichter: NUA, Outdoorschule-Süd e.V., Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Forstliches Bildungszentrum

Leitung: Dr. Gertrud Hein, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 150 € inklusive Mittagessen

019-21 Erhöhung der Artenvielfalt durch Mahd mit der Sense

29.06.2021, Schieder-Schwalenberg



Durch ständiges Mähen mit dem Rasenmäher sind in privaten und öffentlichen Räumen kaum noch blütenreiche Wiesen vorhanden – mit deutlichen negativen Folgen für blütenbesuchende Insekten. Dies lässt sich umweltfreundlich, kostengünstig, gesundheitsbewusst und absolut nachhaltig ändern: Durch Mahd mit der über Jahrhunderte bewährten Sense. In diesem Workshop erfährt man nicht nur, wie man eine Sense dengelt und damit mäht, sondern auch wie man eine Wiese entwickelt und pflegt. Werkzeug wird gestellt.

Ausrichter: Biologische Station Lippe

Leitung: Dipl.Ing. Susanne Kurz

Anmeldung: Biologische Station Lippe

Teilnahmebeitrag: 30 €

168-21 Vegetationskundekurs „Wiesen und Weiden“ – Theorie und Praxis

03.07.2021, Sankt Augustin



Dieser Kurs gibt eine Einführung in die Grundlagen der Vegetationserfassung. Es wird eine Übersicht über die Pflanzengesellschaften von Wiesen und Weiden gegeben und Methoden der Vegetationserfassung werden vorgestellt und im Gelände erprobt. Ziel ist, einen Eindruck von der Vielfalt der Lebensräume an Wiesen und Weiden in der Umgebung zu erhalten.

Ausrichter: BUND NRW e.V.

Leitung: Dr. Nicole Nöske

Anmeldung: nicole.noeske@bund.net

Teilnahmebeitrag: 15 €

185-21 Wildkräuterseminar für Fortgeschrittene: sichere Bestimmung schwieriger Artengruppen

04.07.2021, Detmold



Im Kurs geht es um die Sicherheit beim Bestimmen der leicht zu verwechselnden weißen Doldenblütler und gelb blühenden Korbblütlern sowie der Schmetterlingsblütler. Wie sind die essbaren von den giftigen zu unterscheiden? Welche Inhaltsstoffe sind beim Sammeln als essbare Wildpflanze oder als Heilpflanze zu berücksichtigen? Mit Lupen ausgestattet üben wir uns im sicheren

Unterscheiden von Wilder Möhre, Wald-Engelwurz und Wiesen-Bärenklau, Wiesen-Platterbse und Horn-Klee, Wiesen-Bocksbart und Jakobs-Greiskraut und vielen weiteren Pflanzen. Zum Abschluss bereiten wir einen grünen Smoothie mit Wilder Möhre zu.

Ausrichter: NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof

Leitung: Dipl.-Biologin Sieglinde Fink

Anmeldung: NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof

Teilnahmebeitrag: 195 €inkl. Lebensmitteln aus ökologischem Anbau, bei Anmeldung von zwei Personen gleichzeitig gilt ein Freundschaftspreis von 170 €

215-21 Gehölkundlicher Spaziergang auf dem Gelände der NABU-Naturschutzstation auf Haus Heidhorn

04.07.2021, Münster



Bei dieser Führung über das Parkgelände von Haus Heidhorn wird eine Vielzahl von einheimischen und fremdländischen Gehölzen vorgestellt. Ziel ist es, den Teilnehmern die wichtigsten Bestimmungsmerkmale von Laubgehölzen im Sommer nahe zu bringen. Es wird sicherlich auch Zeit geben für die eine oder

andere Geschichte zu der Baumart oder auch dem Baum im Speziellen.

Ausrichter: NABU-Münsterland gGmbH

Leitung: Stephan Grote

Anmeldung: anmeldung@nabu-muensterland.de oder 02501-9719433

Teilnahmebeitrag: 5 €

139-21 **Farbenfrohe Tagfalter**

10.07.2021, Bochum



Der eintägige Kurs bietet eine Einführung in die Biologie und Ökologie der heimischen Tagfalter. Er vermittelt die Grundlagen der Artbestimmung und der geeigneten Hilfsmittel (Methoden, Literatur, apps, Internetforen) und gibt Hinweise zu Gefährdung und Schutz der bunten Blütenbesucher. Neben einem Vortragsteil gibt es praktische Übungen bei einer Geländeexkursion. Interessierte von jung bis alt, mit und ohne Vorwissen

sind eingeladen, einen Tag lang Wissenswertes aus der Welt der Tagfalter zu erfahren und mit uns auf die Suche nach den farbenfrohen Insekten zu gehen.

Ausrichter: NaturFreunde NRW Projekt Prolinsekt

Leitung: Dipl. Biologe K.-J. Conze

Anmeldung: proinsekt@naturfreunde-nrw.de, 0173 4753453 oder 0173-4753609

Teilnahmebeitrag: 20 € (NF frei), 5 € Mittagessen

218-21 **Gärtnern ohne Barrieren – Demenzgarten**

10.07.2021, Münster



Der Aufenthalt in der Natur hat positive Effekte auf die Gesundheit und das Wohlbefinden von Jung und Alt. Auch das Gärtnern kann dazu beitragen, die Natur über die verschiedenen Jahreszeiten hinweg mit allen Sinnen zu erleben und auch in hohem Alter die körperliche und geistige Aktivität anzuregen. Im Seminar mit der Biologin und Gartenberaterin Dr. Silke Hirndorf erfahren wir, welche Auswirkungen gemeinsames Gärtnern auf Menschen mit Demenz hat.

Ausrichter: NABU-Münsterland gGmbH

Leitung: Claudia Knauff-Pieper, Dr. Silke Hirndorf

Anmeldung: anmeldung@nabu-muensterland.de oder 02501-9719433

Teilnahmebeitrag: 15 €

Naturschutz und Landnutzung

203-21 Libellen – Artbestimmung, Biologie und Ökologie

17.07.2021 - 18.07.2021, Bad Sassendorf

Wochenendseminar zum Einstieg in die Artenkenntnis und Bestimmung der einheimischen Libellen mit Geländeexkursion, Hinweise auf Schutzstatus und Gefährdung, Literatur und Internetangebote

Ausrichter: AK Libellen NRW, LNU

Leitung: Dipl. Biol. Klaus-Jürgen Conze, AK Libellen NRW, GdO

Anmeldung: Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt (LNU)

Teilnahmebeitrag: kostenlos

051-21 Kanuexkursion in Schweden

23.07.2021 - 08.08.2021



Abenteuer pur: Zuerst erkunden wir Småland per Kanu. Uns erwartet eine abwechslungsreiche Landschaft mit offenen Seen, verschlungenen Flüssen und Stromschnellen. Den Tagesablauf bestimmen wir selbst, wir genießen die Natur und schlagen unser Lager auf kleinen Zeltplätzen direkt am Ufer auf und verpflegen uns selbst. Die Abende lassen wir

dann gemütlich mit Stockbrot und Gitarrenklängen am Lagerfeuer ausklingen. Die zweite Woche verbringen wir in einem Selbstversorgerhaus. Geplant ist ein spannendes In- und Outdoor-Programm mit Geo-Caching und einem Survivaltag. Hier erfahrt ihr, wie ihr euch in der Natur mit einfachen Mitteln behelfen könnt. Ihr könnt euch im Feuer machen versuchen oder in selbstgebauten Unterschlüpfen im Wald übernachten. Die Tour ist für Anfänger geeignet.

Ausrichter: Naturschutzjugend (NAJU) NRW

Leitung: Christian Volk, NAJU NRW

Anmeldung: NAJU NRW

Teilnahmebeitrag: 600 €, NAJU-Mitglieder 570 €

164-21 Naturerlebniszeltlager im Hochsauerlandkreis für Kinder von 7-13 Jahre

23.07.2021 - 29.07.2021



Ein Zeltlager für alle 7-13 Jährigen, die Zelten und Lagerfeuer mögen, und jeden Tag etwas Spannendes erfahren möchten, wie z.B.

- wie kann ich einen Drachen bauen?
- woher stammt unser Essen?
- was haben uns die Kelten hinterlassen?
- was ist ein Waldwichtel?
- wie braue ich einen Zaubertrank?

- weiteres: Fußball, Völkerball, Nachtwanderung, GPS-Rallye, Radfahren, Spielen, Toben, Basteln ...

Ausrichter: Naturschutzzentrum – Biologische Station Hochsauerlandkreis e.V.

Leitung: Naturschutzzentrum - Biologische Station Hochsauerlandkreis e.V.

Anmeldung: Biologische Station HSK, NUA

Teilnahmebeitrag: 120 € / 90 € für Geschwisterkinder

188-21 Sommerkräuterwochenende: essbare Wildpflanzen und traditionelle Heilpflanzen

13.08.2021 - 15.08.2021, Detmold



Der Frühsommer ist durch eine ausgesprochen große Vielfalt an blühenden Wildpflanzen gekennzeichnet. Mit der Lupe tauchen wir ein in die faszinierende Welt der Blütenbiologie. Nach einer großen Sammeltour am Samstag beschäftigen wir uns am Sonntag intensiv mit Rose und Frauenmantel. Im Naturgarten der Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof blühen die unterschiedlichsten Wildrosen und verströmen ihre Düfte. In einfacher Topfdestillation stellen wir ein naturreines Rosenblütenwasser zum Mitnehmen her.

Ausrichter: NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof

Leitung: Dipl.-Biologin Sieglinde Fink

Anmeldung: NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof

Teilnahmebeitrag: 195 € inkl. Lebensmitteln aus ökologischem Anbau, bei Anmeldung von zwei Personen gleichzeitig gilt ein Freundschaftspreis von 170 €

220-21 Seminar Vogelfedern

21.08.2021, Münster



Federn sind in ihrem Reichtum an Formen und Farben oft beeindruckend schön. Dabei sind sie exakt auf die Ansprüche eines jeden Vogels abgestimmt. Entsprechend viel vermögen sie über die Lebensweise der einzelnen Arten mitzuteilen. Bei diesem Seminar lernt Ihr anhand von Federn den Alltag von Vögeln kennen. Dazu suchen wir zunächst nach Federn in der Umgebung von Haus Heidhorn. Anschließend werden die Facetten dieses Themas dargestellt und diskutiert.

Ausrichter: NABU-Münsterland gGmbH

Leitung: Udo Wellerdieck

Anmeldung: anmeldung@nabu-muensterland.de oder 02501 9719433

Teilnahmebeitrag: 15 €

260-21 Bäume des Jahres 2020/21 – Robinie und Ilex

25.08.2021, Bracht



Die von Imkern geschätzte Robinie ist eine kontrovers diskutierte Baumart – für die einen Hoffnungsträger im klimabedingten Waldumbau, für andere ein „Fremdländer“ mit invasivem Charakter. Die immergrüne Stechpalme (Ilex) ist v.a. als Weihnachtsschmuck sehr beliebt; im atlantisch geprägten Klima wächst sie im Unterstand von Laubwäldern.

Ausrichter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald NRW gemeinsam mit ANW, Forstverein, Wald und Holz NRW

Leitung: Gerhard Naendrup, SDW

Anmeldung: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband NRW

Teilnahmebeitrag: 20 €

033-21 Ausleihe von Bienenvölkern – Erstkontakte mit Bienenvölkern

26.08.2021, Leverkusen



Honigbienenvölker lassen sich auch im Kleinformat halten. Die kurzzeitige Haltung von Bienen in mobilen Beobachtungs- und Ablegerkästen können den Schulen vom Frühjahr bis zum Sommer optimale Möglichkeiten bieten, die Haltung von Bienenvölkern zu testen. Praxisnah geht der Workshop allen wichtigen Fragen nach. Es wird gezeigt, wie sich die Modelle des Umweltzentrums NaturGut Ophoven leicht auf

andere Institutionen übertragen lassen und wie standortgerechte Pläne im Folgejahr realisiert werden können.

Ausrichter: Förderverein NaturGut Ophoven. e.V.

Leitung: Reinhold Glüsenkamp

Anmeldung: Förderverein NaturGut Ophoven. e.V.

Teilnahmebeitrag: 10 € (inkl. Getränken)

049-21 Einführung in die Welt der Pilze

28.08.2021, Nümbrecht



Der Kurs gibt einen Einblick in die faszinierende Welt der Pilze, deren Lebensweise und Bedeutung für die Umwelt. Pilze werden vor Ort gesucht und bestimmt. Bei der Bestimmungsübung werden Pilzmerkmale makroskopisch und mikroskopisch betrachtet.

Ausrichter: Biologische Station Oberberg

Leitung: Harald Homa

Anmeldung: Biologische Station Oberberg

Teilnahmebeitrag: 30 €

169-21 Neophyten-Seminar: Theorie und Praxis

29.08.2021, Sankt Augustin



Im theoretischen Teil des Seminars werden folgende Themen präsentiert und diskutiert: Was sind Neophyten und wo kommen sie in Deutschland vor? Sind Neophyten für die Menschen und für die biologische Vielfalt ein Problem? Wann sind Naturschutzmaßnahmen notwendig und welche genau? Warum sind Daten über Neophyten wichtig? Im praktischen Teil werden wir ausgesuchte Neophyten mit Hilfe von Bestimmungsschlüsseln bestimmen und auf einem kurzen Rundgang nach Neophyten in der Umgebung Ausschau halten.

Ausrichter: BUND NRW e.V.

Leitung: Dr. Luciana Zedda und Dr. Nicole Nöske

Anmeldung: luciana.zedda@bund.net

Teilnahmebeitrag: 25 €

261-21 Waldpädagogik trifft Wolf

01.09.2021, Gelsenkirchen



In NRW wurden inzwischen 4 Wolfsgebiete ausgewiesen, die inklusive Pufferzone rund 1/3 der Landesfläche umfassen. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit einer Begegnung mit dem Wolf und wie sollte man sich verhalten?

Ausrichter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald NRW

Leitung: Gerhard Naendrup, SDW

Anmeldung: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald NRW

Teilnahmebeitrag: 20 €

163-21 Neue Perspektiven für alte Kulturlandschaften – AKNW Historische Kulturlandschaften in aktuellen Planungen



02.09.2021 - 03.09.2021, Olpe



Historische Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil unserer Umwelt. Sie gehören zu unserem kulturellen Erbe und geben vielen gefährdeten Tieren und Pflanzen Lebensraum. Am Beispiel des Landschaftsplanes wird aufgezeigt, wie die Erhaltung kulturhistorischer Besonderheiten als ein Ziel des Landschaftsplans methodisch und praktisch gelingen kann. Der zweitägige Workshop richtet sich insbesondere an Planerinnen und Planer aus Naturschutzbehörden, Planungsbüros und Planungämtern, die mehr über die Bedeutung historischer Kulturlandschaften und die Möglichkeiten der Integration in den Landschaftsplan erfahren möchten. Anhand von Exkursionen und Planspielen werden außerdem Instrumente und Methoden zur Erfassung und Bewertung historischer Kulturlandschaften kennen gelernt.

Ausrichter: NUA, Landschaftsverband Rheinland (LVR), Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Leitung: Dr. Gertrud Hein, NUA, Marion Schauerte, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen
Anmeldung: NUA
Teilnahmebeitrag: noch offen

103-21 Biene Maja und ihre Freunde (Workshop-Wochenende für Kids zwischen etwa 6 und 10 Jahren)



03.09.2021 - 05.09.2021, Haltern am See



Sicher kennst du die Geschichten der Biene Maja und weißt, dass sie eine Biene ist. Bei Bienen kommt uns auch gleich Honig in den Sinn. Doch wo kommt das „flüssige Gold“ eigentlich her? Von Bienen, klar das weiß jeder! Doch, wie geht das genau? Und weißt du auch, wie das Zuhause von Bienen aufgebaut ist? Und wie sie miteinander sprechen? Was ist eine Drohne und was

passiert mit dem eingesammelten Blütenstaub? Hier erfährst du, wie Bienen den Honig herstellen und warum sie es eigentlich tun. Bienen sind für uns und die Umwelt – auch ohne den Honig – wirklich wichtig. Warum ist das so?

Ausrichter: Tierschutzjugend NRW

Leitung: Karen Alwardt, Tierschutzjugend NRW

Anmeldung: Tierschutzjugend NRW

Teilnahmebeitrag: 30 € (für Unterkunft, Verpflegung und Programm)

172-21 Hollerbusch und Co Wildobst und Früchte der Heckenpflanzen auf der Streuobstwiese

04.09.2021, Detmold



„Vor dem Holler sollst du den Hut ziehen“ besagt schon eine alte Bauernregel. Streuobstwiesen sind oft von Hecken gerahmt, die genauso spannend sind wie der Rest. Auf dem Weg durch die Streuobstwiese gucken wir, was dem Holunder gerade Gesellschaft leistet. Wir möchten mit Ihnen Holunder & Co kennenlernen. Sie bekommen Tipps und Tricks zum Verarbeiten. Es gibt Informationen über Traditionelles, Sagen und Geschichten, aber auch über Inhaltsstoffe.

Ausrichter: Projekt Lebendige Landschaft Streuobstwiese, Biologische Station Lippe

Leitung: Annette Cabron & Vanessa Kowarsch, Streuobst- und Naturpädagoginnen

Anmeldung: Vanessa Kowarsch, v.kowarsch@biologischestationlippe.de

Teilnahmebeitrag: 10 €

212-21 Heilpflanzen und Hausmittel aus der Natur

04.09.2021, Münster



Spitzwegerich bei Husten, Ringelblumenöl bei Wunden...Löwenzahn als Massageöl ...? Es gibt viele Heilpflanzen und lang erprobte Hausmittel. Doch was ist dran an der Naturheilkunde – wo sind die Grenzen und Möglichkeiten der Hausmittel? Die Heilpflanzenexpertin Dr. Silke Hirndorf erklärt die Wirkung der verschiedenen Pflanzen und woran man sie erkennen kann. Im praktischen Teil steht die Anwendung der Heilpflanze sowie die Verarbeitung in Tees oder Salben im Mittelpunkt.

Ausrichter: NABU-Münsterland gGmbH

Leitung: Claudia Knauff-Pieper, Dr. Silke Hirndorf

Anmeldung: anmeldung@nabu-muensterland.de oder 02501 9719433

Teilnahmebeitrag: 15 €

268-21 Wald und Gesundheit mit dem Fokus auf Prävention

Zusatzqualifikation für zertifizierte Waldpädagoginnen

06.09.2021 - 10.09.2021, Arnsberg



Ziel der Zusatzqualifizierung ist es, WaldpädagogInnen zu befähigen, waldpädagogische Angebote im Themenfeld Wald und Gesundheit mit dem Fokus der Prävention für unterschiedliche Zielgruppe, insbesondere Kinder und Jugendliche, zu entwickeln und durchzuführen. Alle Lehrgangsinhalte sind durch die Ziele einer Bildung für nachhaltige Entwicklung geprägt, die den Erwerb von Gestaltungskompetenzen fördern. Die am

Lehrgang Teilnehmenden lernen rechtliche Grundlagen und erhalten einen Überblick über die unterschiedlichen Facetten wie Bewegung und Körperwahrnehmung, soziales Miteinander, Mensch als Teil der Natur, Sinneswahrnehmung und Achtsamkeit. Der Lehrgang wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Ausrichter: NUA NRW, Wald und Holz NRW, Zentrum für Wald und Holzwirtschaft (FB V), Team Forstliches Bildungszentrum

Leitung: Elke Hübner-Tennhoff, Wald und Holz NRW, Team Forstliches Bildungszentrum, Dr. Gertrud Hein, NUA

Anmeldung: Wald und Holz NRW, Zentrum für Wald und Holzwirtschaft (FB V)

Teilnahmebeitrag: 560 €

045-21 Heuschrecken in Nordrhein-Westfalen – Jahrestagung

11.09.2021, Duisburg



Auf der Jahrestagung des Arbeitskreises Heuschrecken in Nordrhein-Westfalen wird in Vorträgen zur Situation und zum Schutz von Heuschrecken in NRW berichtet. Auf einer anschließenden Exkursion in den Landschaftspark Duisburg-Nord werden Heuschreckenarten vorgestellt. Zielgruppen: ehrenamtlicher Naturschutz, Biologische Stationen, Studierende, weitere Interessierte.

Ausrichter: Arbeitskreis Heuschrecken Nordrhein-Westfalen, c/o Dr. Andreas Kronshage, LWL-Museum für Naturkunde, Bildungs- und Forschungszentrum Heiliges Meer, NABU LFA-Entomologie

Leitung: Dr. Andreas Kronshage (LWL-Bildungs- und Forschungszentrum Heiliges Meer), Tobias Rautenberg (Biologische Station Westliches Ruhrgebiet)

Anmeldung: NABU NRW, Landesfachausschuss Entomologie

Teilnahmebeitrag: kostenlos

004-21 Vogelschutz-Tagung NRW

11.09.2021, Recklinghausen

AKNW



Die Vogelschutztagung wird von NUA, Vogelschutzwarte im LANUV und Nordrhein-Westfälischer Ornithologengesellschaft (NSW) durchgeführt. Auf der neuen Tagungsreihe sollen aktuelle Themen aus dem Vogelschutz diskutiert und praktische Lösungsansätze erarbeitet werden. Auf der Tagung werden die Möglichkeiten und Grenzen

des Einsatzes von Drohnen im Vogelschutz vorgestellt und diskutiert. Wie können Drohnen im Vogelschutz und beim Vogelmonitoring helfen? Welche Probleme entstehen für den Vogelschutz durch den Einsatz von Drohnen als Freizeitbeschäftigung? Wie ist der Einsatz von Drohnen naturschutzrechtlich zu bewerten? Neben Fachvorträgen wird es genügend Zeit für Austausch und Diskussionen geben.

Ausrichter: NUA, Vogelschutzwarte im LANUV NRW, Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft

Leitung: Saskia Helm, NUA, Peter Herkenrath, Vogelschutzwarte im LANUV NRW

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 40 € (erm. 20 €)

057-21 Modul II für GruppenleiterInnen

11.09.2021 - 12.09.2021, Nettetal



Wir stellen euch bei diesem Seminar praktische Ideen für die kreative und spielerische Gestaltung von Gruppenstunden, Aktionstagen und Freizeiten vor. Natürlich dürft ihr dabei auch selbst kreativ sein. Wir werden auch einige pädagogische Spiele ausprobieren und zudem lernt ihr etwas über die Grundprinzipien der Umweltbildung und könnt diese praktisch umsetzen. Gemeinsam mit dem

Nachweis von Modul I (Theorie), einem Artenkenntnis-Modul III und einem Erste-Hilfe-Kurs könnt ihr dann die Jugendleitercard online beantragen (www.juleica.de).

Ausrichter: Naturschutzjugend (NAJU) NRW

Leitung: Christian Volk - NAJU NRW

Anmeldung: NAJU NRW

Teilnahmebeitrag: 60 €, für NAJU-Mitglieder 30 €

**005-21 Wege in der Landschaft 2021 –
Artenreiche Wegraine anlegen, pflegen und erhalten**
16.09.2021, Gelsenkirchen



Wegraine sind Landschaftselement, Vernetzungskorridor und Lebensraum und damit wichtiger Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Nach der erfolgreichen gleichnamigen Fachtagung 2014 und dem dort formulierten „Lengericher Wegrain-Appell“ wollen wir ein Resümee ziehen. Wie hat sich die Wertschätzung der Wegraine in NRW in den letzten Jahren verändert? Welche konkreten Projekte vor Ort konnten initiiert werden?

Welche Erfahrungen haben die Akteure gemacht? Wie gelingt die Neuanlage und Revitalisierung von Wegrainen? In welchen Bereichen müssen die Aktivitäten noch verstärkt werden? Diese und viele weitere Fragen aus der Praxis wollen wir mit Teilnehmenden und Fachleuten diskutieren. Verschiedene Gruppen stellen ihre Wegrain-Initiativen vor und es besteht die Möglichkeit zur Vernetzung.

Ausrichter: NUA, LANUV

Leitung: Saskia Helm, NUA, Thomas Schiffgens, LANUV

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 40 € (erm. 20 €)

141-21 Natur-Skulptur-LandArt
16.09.2021, Möhnesee



Nach einer Einführung in das Thema LandArt wird der Wald zum Arbeitsfeld. Im Vordergrund dieses Workshops steht das eigene Tun und das Kennenlernen des Lebensraumes Wald. Neben vielfältigen Wahrnehmungsübungen und Gestaltungsaufgaben für die Einzel- und Gruppenarbeit werden weitergehende Artenkenntnisse vermittelt, Waldbewirtschaftungsformen dargestellt und die Bedeutung des Waldes

für den Klimaschutz herausgearbeitet. Eigene Kunstwerke werden gestaltet und viele praktische Anregungen unter Berücksichtigung des Jahreszeitenaspektes gegeben.

Ausrichter: LNU

Leitung: Matthias Stukenborg, Kerstin Heim- Zülsdorf, Liz Möhnesee e.V.

Anmeldung: Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.

Teilnahmebeitrag: 48 € inkl. Mittagessen

253-21 Biologische Vielfalt im ländlichen Raum

17.09.2021, Detmold



Im ländlichen Raum reduziert sich die Biologische Vielfalt drastisch. Die alten Kultursorten und Nutztierassen, die einst ebenso wie Wildpflanzen und Tiere das Alltagsleben der Menschen wesentlich mitgeprägt haben, verschwinden zugunsten der Allerweltsarten. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, müssen die unterschiedlichen Akteure im ländlichen Raum gemeinsam aktiv werden. Das Bewusstsein, dass die Bewahrung der biologischen Vielfalt

Sinn macht, kann sich nur bilden, wenn Menschen die Vielfalt der Tiere und Pflanzen ihrer eigenen Umgebung wieder kennen und schätzen lernen. Neben den theoretischen Grundlagen vermittelt der Workshop auch Geländepraxis.

Ausrichter: NUA, LWL-Freilichtmuseum Detmold, Bund Heimat und Umwelt in Deutschland

Leitung: Dr. Gertrud Hein NUA, Agnes Sternschulte, LWL Freilichtmuseum Detmold

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 20 €

209-21 Obstbaum und Obstwiese III

18.09.2021 - 19.09.2021, Münster



a) Einführung in die Obstsortenkunde und Obstsortenbestimmung

b) Obsternte und Obstverarbeitung

Ausrichter: NABU-Münsterland gGmbH

Leitung: Stephan Grote, Norbert Menke, NN

Anmeldung: anmeldung@nabu-muensterland.de oder 02501 9719433

Teilnahmebeitrag: noch offen

026-21 Bundesweiter Aktionstag: Tag der Regionen

23.09.2021 - 10.10.2021



Einmal im Jahr dreht sich rund um das Erntedankfest alles um die Stärken unserer Regionen. In einem mehrwöchigen Aktionszeitraum macht der Tag der Regionen in Hunderten von Projekten, Veranstaltungen, Festen, Ausflügen, Märkten und anderen Events sichtbar, wer hier in Deutschland alles einen Beitrag dazu leistet, regionale Wirtschaftskreisläufe zu erhalten. Die Aktionen wollen vermitteln, dass es Spaß machen kann, regional, sozial und umweltbewusst zu wirtschaften bzw. zu handeln und wie nachhaltig es ist, mit bewussten (Kauf-) Entscheidungen Regionalkultur zu unterstützen. Jede und jeder ist herzlich eingeladen, mitzumachen!

Ausrichter: Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Anmeldung: Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Teilnahmebeitrag: kostenlos

165-21 Mitwirken kann jede(r) – Steigen Sie ein!

25.09.2021, Oberhausen

Jede Stellungnahme ist eine „gute“ Stellungnahme – um auf erkennbare Naturschutzkonflikte hinzuweisen, sind keine vertieften Fachkenntnisse erforderlich. Mit jeder neuen Stellungnahme und dem Austausch mit den weiteren lokalen VerfahrensbearbeiterInnen wächst der Wissensschatz in Sachen Beteiligung und macht Sie selbst zu ExpertInnen. Das Seminar zeigt grundlegend, in welchen Fällen die Naturschutzverbände beteiligt werden, wie ein Teilnahmeverfahren abläuft und wie die Mitwirkung in Zusammenarbeit mit dem Landesbüro organisiert ist. Sie lernen die praktische Tätigkeit sowie zentrale Hilfsmittel kennen

Ausrichter: Landesbüro der Naturschutzverbände NRW

Leitung: N.N., Landesbüro der Naturschutzverbände NRW

Anmeldung: Landesbüro der Naturschutzverbände NRW

Teilnahmebeitrag: 20 €

027-21 Natura 2000 im Klimawandel – Schutzziele und -maßnahmen in einem sich verändernden Klima

30.09.2021, Recklinghausen



Das Integrierte LIFE-Projekt „Atlantische Sandlandschaften“ der Länder NRW und Niedersachsen entwickelt einen methodisch-konzeptionellen Ansatz für die Umsetzung von NATURA 2000 in allen Bundesländern der atlantischen Region. Außerdem werden konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Erhaltungszustände für insgesamt 15 Lebensraumtypen

und zehn Arten durchgeführt. Die Tagung dient dem Erfahrungsaustausch aller Projektbeteiligten und Interessierten. Insbesondere der Einfluss des Klimawandels auf die eher statisch wirkenden Festlegungen von NATURA 2000 soll diskutiert werden. Welche zu schützenden Lebensraumtypen und Arten sind besonders betroffen? Inwieweit können Schutzziele und Managementpläne flexibel an sich ändernde Verbreitungsgebiete und weitere Prozesse angepasst werden?

Ausrichter: NUA, Bezirksregierung Münster, MULNV NRW, LANUV NRW, MU Niedersachsen, NLWKN

Leitung: Saskia Helm, NUA, Dr. Martina Raffel, Bez. Reg. Münster

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 15 €

065-21 Stadtnatur – Natur des Menschen: eine Verbindung

01.10.2021 - 02.10.2021, Köln



Wer an Stadt denkt, hat in der Regel nicht als erstes die Natur im Blick. Dabei ist Natur überlebenswichtig für das urbane Leben. Sie bietet nicht nur die Lebensgrundlage für viele Tiere und Pflanzen, sondern kommt auch den in der Stadt lebenden Menschen zugute. In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den scheinbaren Gegensätzen „Stadt“ und „Natur“ und begeben

uns ganz praktisch auf die Suche nach der urbanen Natur. Wir gehen den Fragen nach, in welchen Formen wir Natur in Städten finden, welche Rolle diese im urbanen Gebiet einnimmt und wie wir städtische Naturräume naturpädagogisch erlebbar machen können. Dabei beschäftigen wir uns auch damit, wie Natur und Naturerleben die kindliche Entwicklung sowie die menschliche Gesundheit ganz allgemein fördert.

Ausrichter: Querwaldein e.V.

Leitung: Alexa Schiefer und Tanja Zachris, Querwaldein e.V.

Anmeldung: Querwaldein e.V.

Teilnahmebeitrag: 155 €

194-21 Beeren- und Wurzelseminar – vom Hagebutten-Smoothie bis zum Schlehenlikör

15.10.2021 - 17.10.2021, Detmold



Das artenreiche Gelände sowie die Gärten rund um die NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof bieten ein ideales Terrain zum Pflanzenbestimmen und Kräutersammeln. Im Spätsommer blühen hier Oregano, wilder Thymian, Malven, Bibernelle, Blutweiderich, Taglilien, Schafgarbe, Wegwarte und Weidenröschen. Im Kurs geht es zum einen um die gezielte Artenkenntnis essbarer, heilkräftiger und giftiger Wildpflanzen und zum

anderen um die Verwendungsmöglichkeiten essbarer Wildpflanzen in der gesunden Ernährung. Die Heilpflanzen aus den alten Kräuterbräuchen rund um Mariä Himmelfahrt (15. Aug.) spielen ebenfalls eine Rolle.

Ausrichter: NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof

Leitung: Dipl.-Biologin Sieglinde Fink

Anmeldung: NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof

Teilnahmebeitrag: 195 € inkl. Lebensmitteln aus ökologischem Anbau, bei Anmeldung von zwei Personen gleichzeitig gilt ein Freundschaftspreis von 170 €

221-21 Seminar Vogelzug
16.10.2021, Münster



Vogelzug ist ein alljährlich wiederkehrendes, faszinierendes Phänomen. Je nach Vogelart läuft diese Wanderbewegung sehr unterschiedlich ab. Dabei liegt ein bemerkenswertes Abenteuer vor den Tieren. Bei diesem Seminar wird Vogelzug zunächst beobachtet. Anschließend werden die Facetten dieses Naturereignisses dargestellt und diskutiert. Wer eines hat, kann ein Fernglas mitbringen.

Ausrichter: NABU-Münsterland gGmbH

Leitung: Udo Wellerdieck

Anmeldung: anmeldung@nabu-muensterland.de oder 02501-9719433

Teilnahmebeitrag: 15 €

196-21 25. Sauerländer Apfelfest
17.10.2021, Werdohl



Hoftag mit vielen Aktionen rund um Äpfel und auch Erdäpfel. Mitgebrachte Obstsorten werden vor Ort bestimmt, Obstbaumschnitt wird gezeigt, und Obst wird auch vermostet. Der kulinarische Genuss kommt nicht zu kurz.

Ausrichter: Naturschutzzentrum MK e.V.

Anmeldung: ohne Anmeldung

Teilnahmebeitrag: kostenlos

069-21 Wald erleben

20.10.2021 - 24.10.2021, Hilchenbach



In diesen Tagen soll das Interesse und die Neugier für unsere heimischen Pflanzen- und Tierarten insbesondere des Waldes geweckt und gefördert werden. Mit eigener Recherche sollen die Teilnehmer Arten aus unterschiedlichen Tiergruppen wie Säugtiere, Vögel, Amphibien und Reptilien sowie verschiedene Baum- und Straucharten und Stauden kennen lernen. Das vermittelte und erfahrene Wissen wird bei praktischen

Bestimmungsübungen im Gelände vertieft und erprobt, so dass ein umfangreicher Einblick in das Leben unserer Pflanzen- und Tierwelt erfahren wird. Die unterschiedliche Arten werden am Standort bzw. Lebensraum bestimmt und individuelle Eigenarten erfahren.

Ausrichter: Deutsche Waldjugend, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Leitung: Jasper Schüler

Anmeldung: Deutsche Waldjugend, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Teilnahmebeitrag: 70 €

056-21 Modul I für GruppenleiterInnen

23.10.2021 - 24.10.2021, Nettetal



Diese Veranstaltung vermittelt euch theoretische Grundlagen für Gruppenstunden und Freizeiten. Wir erarbeiten, welche Verantwortungen eine Leitungsperson hat, wie man schwierige Situationen meistert und was in einer Notfallsituation zu tun ist. Wir werden in Rollenspielen typische Situationen nachstellen und uns dabei in verschiedene Rollen begeben. In Kombination mit dem Pädagogik-Modul II, einem Artenkenntnis-Modul III und

einem Erste-Hilfe-Kurs könnt ihr dann die Jugendleitercard online beantragen (www.juleica.de). Viel Spaß beim offiziellen Leiten von Kinder- und Jugendgruppen.

Ausrichter: Naturschutzjugend (NAJU) NRW

Leitung: Christian Volk, NAJU NRW

Anmeldung: NAJU NRW

Teilnahmebeitrag: 60 €, für NAJU-Mitglieder 30 €

117-21 Experten-Workshop zu gefährdeten Muscheln in NRW

26.10.2021, Recklinghausen



Die FFH-Art Bachmuschel (*Unio crassus*) ist, wie auch andere Muschelarten in NRW, heute vom Aussterben bedroht. Ihre letzten Bestände sind stark isoliert und haben nur geringe Populationsgrößen. Dementsprechend schwierig ist es, wirksame Hilfsmaßnahmen zu entwickeln. In diesem Workshop sollen ExpertInnen aus NRW und aus angrenzenden Bundesländern über ihre Erfahrungen bei Schutzmaßnahmen für Muscheln berichten. Ziele des Workshops sollen der fachliche Austausch für die bedrohten Arten sowie die Entwicklung einer gemeinsamen Handlungsstrategie sein.

Ausrichter: NUA, Biologische Station Kreis Paderborn-Senne, LANUV NRW

Leitung: Saskia Helm, NUA, Gerhard Lakmann, Biologische Station Kreis Paderborn-Senne,

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 40 € (20 € erm.)

050-21 Der Fischotter in NRW

29.10.2021, Recklinghausen



Der Fischotter war seit Jahrzehnten in NRW ausgestorben, seit einigen Jahren etabliert sich eine Population an Fließgewässern im westlichen Münsterland, sporadische Nachweise gibt es auch für das Weserbergland. Alle Interessierten, die viel an Gewässern unterwegs sind, können in diesem Kompaktseminar mehr über die Lebensweise, Ökologie, Gefährdung und Verbreitung des Fischotters in NRW sowie die Meldung von

Nachweisen dieser Art erfahren. Am Nachmittag findet eine Exkursion zu Otterlebensräumen im Münsterland statt. Hierbei erlernen Sie das Erkennen und Aufnehmen von Spuren.

Ausrichter: NUA, Biologische Station im Kreis Recklinghausen e.V.

Leitung: Saskia Helm, NUA, Niels Ribbrock, Biologische Station Recklinghausen e. V.

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 40 € (20 € erm.)

062-21 NRW-Naturschutztag

Datum: noch offen



Der NRW-Naturschutztag bringt alle ehrenamtlich und amtlich im Naturschutz tätigen und an Natur- und Umweltthemen interessierten Menschen zusammen, um sich über neueste Entwicklungen zu informieren und zu diskutieren. Neueste Forschungsergebnisse finden genauso Platz wie Praxisbeispiele, die zur Nachahmung anregen. Des Weiteren möchten wir mit Ihnen über zukunftsfähige Strategien für die Zusammen-

arbeit diskutieren. Nutzen Sie die Gelegenheit, Akteure und Projekte aus ganz NRW kennen zu lernen und sich zu vernetzen.

Ausrichter: NABU NRW

Leitung: Belén Alvarez Garcia, NABU NRW

Anmeldung: NABU NRW

Teilnahmebeitrag: noch offen

121-21 Jahrestagung des Arbeitskreises Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen

07.11.2021, Recklinghausen



Der Arbeitskreis bietet seit 1978 jedes Jahr eine Tagung an, auf der über aktuelle Themen zur Herpetofauna des Landes berichtet wird. Die Thematik ist weitgefasst. Vorträge zur Erfassung, zur Lebensweise, zur Ökologie, zur Gefährdung und zum Schutz heimischer Amphibien und Reptilien stehen auf dem Programm. Besonders die aktuellen Themen waren und sind stets ein wichtiges Thema auf unseren Treffen. In den letzten Jahren waren

z. B. auch die Salamanderpest und die Bedrohung durch den einwandernden Kalikokrebs wichtige Themen. Neben bekannten Fachleuten der Herpetologie und des Naturschutzes sind fast jedes Jahr auch Neulinge dabei, die ihre Ergebnisse präsentieren. Das Tagungsprogramm veröffentlichen wir in der zweiten Jahreshälfte. Jeder kann teilnehmen.

Ausrichter: Arbeitskreis Amphibien und Reptilien NRW, Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt Nordrhein-Westfalen e.V.

Leitung: Martin Schlüppmann & Arno Geiger, Arbeitskreis Amphibien und Reptilien NRW

Anmeldung: Arbeitskreis Amphibien und Reptilien NRW

Teilnahmebeitrag: 10 € (inkl. der Kosten des Catering)

Naturschutz und Landnutzung

293-21 Artenvielfalt im Grünland – 3. Fachtagung

12.11.2021, Sankt Augustin



Die Grünlandtagung des BUND widmet sich vor allem den praktischen Fragen und Erfahrungen bei der Entwicklung artenreichen Grünlandes, der Pflege und Entwicklung.

Ausrichter: BUND KG Rhein-Sieg-Kreis in Zusammenarbeit mit der Stadt Sankt Augustin

Leitung: Dipl.-Ing Achim Baumgartner, BUND RSK

Anmeldung: anmeldung@bund.rsk.de mit Name und Betreff „Anmeldung Grünlandseminar Nov. 2021“

Teilnahmebeitrag: 20 € inkl. Getränken und vegetarischem Mittagessen.

107-21 Ein Herz für Igel – Workshop-Wochenende für Kids zwischen etwa 8 und 11 Jahren

19.11.2021 - 21.11.2021, Haltern am See



Hier kannst du mehr über die kleinen stacheligen Tiere in unseren Breiten erfahren. Wir werden uns ansehen, wie das Leben eines Igels verläuft. Weißt du, dass auch Igel blind und taub zur Welt kommen und sich die Augen und Ohren erst nach einigen Tagen öffnen? Wir werden erkunden, wie ein igelfreundlicher Garten aussehen könnte, in dem die putzigen Stacheltiere genug Nahrung sowie

Versteckmöglichkeiten und ein Quartier für den Winterschlaf finden. Igel sind vielen Gefahren ausgesetzt. Wann benötigt ein Igel menschliche Hilfe? Sicher weißt du, dass man einem hungrigen Igel auf gar keinen Fall Milch zu trinken geben darf, er sich aber über ein Schälchen Katzenfutter sehr freuen würde!

Ausrichter: Tierschutzjugend NRW

Leitung: Karen Alwardt, Tierschutzjugend NRW

Anmeldung: Tierschutzjugend NRW

Teilnahmebeitrag: 30 € (für Unterkunft, Verpflegung und Programm)

216-21 Gehölzbestimmung im Winter

26.11.2021, Münster



Die Vielzahl der Erkennungs- und Bestimmungsmerkmale von Bäumen und Sträuchern auch im Winter zu lernen, ist Ziel dieses Seminars. Viele Besonderheiten und Schönheiten der Gehölze, z.B. Rinden- und Knospensfarben, sind nur im Winter zu erkennen. Die wichtigsten Bestimmungsmerkmale im Winter werden anhand von Beispielen besprochen und die Verwendung verschiedener Bestimmungsschlüssel

erklärt. Bestimmungsübungen in Kleingruppen helfen, die vorgestellten Merkmale zu erkennen und zu behalten. Falls vorhanden bitte Gartenschere und Lupe mitbringen.

Ausrichter: NABU-Münsterland gGmbH

Leitung: Stephan Grote

Anmeldung: anmeldung@nabu-muensterland.de oder 02501 9719433

Teilnahmebeitrag: 15 €

001-21 Fledermäuse in der Eingriffsplanung

02.12.2021, Recklinghausen

AKNW



Gemäß § 44 (1) BNatSchG und Art. 12 der FFH-Richtlinie sind bei allen Fledermausarten die Zugriffsverbote, die durch Eingriffe und Projekte ausgelöst werden, zu beachten. Durch fortlaufend neue Erkenntnisse aus der Forschung, insbesondere aber auch aus der angewandten Praxis, eröffnen sich moderne Handlungsfelder für die Akteure im Verlauf des Planungs-, Umsetzungs-, Monitoring- und Risikomanagementprozesses. Fachleute berichten von good-practice Beispielen und Lösungen im Umgang mit Fledermäusen bei Bau- und Sanierungsprojekten und über den Erhalt von Quartieren. Auch in diesem Jahr stehen neben den informativen Vorträgen unserer ReferentInnen auch Themen, die im Rahmen von Posterbeiträgen behandelt werden, im Vordergrund, die zu einer

regen Diskussion anregen sollen.

Ausrichter: Echolot GbR Münster

Leitung: Saskia Helm, NUA, Frauke Meier, Echolot GbR

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 50 € (erm. 20 €)

Fortbildungen für Luchs- und WolfsberaterInnen

Luchs und Wolf erregen große Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit, sind gleichzeitig aber auch nur sehr schwer zu beobachten und nachzuweisen. Belastbare Daten sind für eine Beurteilung der Bestandssituation unverzichtbar und gewinnen auch im Hinblick auf das FFH-Monitoring an Bedeutung. Die Schulung qualifiziert die in den Regionen tätigen Luchs- und WolfsberaterInnen, Hinweise auf Luchs und Wolf nach den vereinheitlichten Standards des Bundesamts für Naturschutz zu dokumentieren und bei auftretenden Konflikten sachgerechte Lösungen vorzuschlagen. Die Schulung gliedert sich in unterschiedliche Module und richtet sich ausschließlich an aktive Luchs- und Wolfsberater.



- **Modul I** Dokumentation von gerissenen Wildtieren, Genetikproben
- **Modul II** Dokumentation von Hinweisen auf Fährten, Losungen und anderen Spuren
- **Modul III** Dokumentation von Schäden an Nutztieren, Möglichkeiten der Prävention
- **Kommunikation**



**145-21 Fortbildung für Luchs- und WolfsberaterInnen
Kommunikation beim Umgang mit Luchs und Wolf**



Termin noch offen

146-21 Treffen der Luchs und WolfsberaterInnen



Termin noch offen

**147-21 Fortbildung für Luchs- und WolfsberaterInnen
Modul I „Dokumentation von gerissenen Wildtieren,
Genetikproben“**



Termin noch offen

**149-21 Fortbildung für Luchs- und WolfsberaterInnen
Modul II „Dokumentation von Hinweisen auf Fährten,
Losungen und andere Spuren“**



Termin noch offen

Ausrichter: NUA, LANUV NRW

Leitung: Dr. Ingrid Hucht-Ciorga, LANUV NRW FB 24 Artenschutz, Vogelschutzwarte,
LANUV-Artenschutz-Zentrum

Anmeldung: NUA, Anmeldung nur nach besonderer Einladung

Teilnahmebeitrag: kostenlos



016-21 Flusskrebskartierer-Schulung

Termin noch offen



Die 3-stündige Abendveranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die das Edelkrebsprojekt NRW ehrenamtlich als Flusskrebskartierer bei der Erfassung der Flusskrebse in NRW unterstützen möchten oder einfach mehr über Flusskrebse erfahren wollen. Der Kurs thematisiert neben der Biologie, Bestimmungsübungen und Kartiermethodik der Flusskrebse auch Gefähr-

dung und Schutz des heimischen Edel- und Steinkrebsses. Das Edelkrebsprojekt NRW setzt sich seit 2007 landesweit für den Schutz der heimischen Flusskrebsarten ein und führt regelmäßig Wiederansiedlungen durch. Gerne bieten wir auf Anfrage Abend- oder Ganztagsseminare für allerlei Interessensgruppen am Edelkrebschutz an. Schreiben Sie uns an! Für genaue Angaben zur Veranstaltung inkl. Termin besuchen Sie bitte die Homepage des Veranstalters www.edelkrebsprojekt.nrw.de.

Ausrichter: Edelkrebsprojekt NRW

Leitung: Dr. Harald Groß, Edelkrebsprojekt NRW

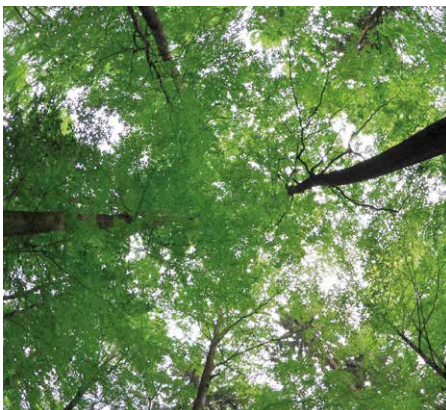
Anmeldung: Edelkrebsprojekt NRW

Teilnahmebeitrag: kostenlos

143-21 36. Waldpädagogisches Forum

Die Axt im Walde- nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen im Wald

Termin noch offen



Der Wald spielt für den Menschen immer schon eine wichtige Rolle, weshalb seine unterschiedlichen Nutzungsformen im Blick gehalten werden sollten. Das Waldpädagogische Forum widmet sich den Themen: Jagd, Holznutzung und Wald als Nahrungsquelle.

Ausrichter: NUA, Waldpädagogisches Forum

Leitung: Dr. Gertrud Hein, NUA,
Gerhard Naendrup, Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 15 €

**262-21 35. Waldpädagogisches Forum
Aktuelle Gefahren im Wald**

Termin noch offen, Bonn



Bedingt durch den Klimawandel hat sich der Gesundheitszustand des Waldes verschlechtert, was sich auch auf die Waldpädagogik auswirkt. WaldpädagogInnen müssen sich im Vorfeld ihrer Aktivitäten mit versteckten Gefahren auseinandersetzen und die Stand- und Bruchsicherheit der Bäume im Blick haben.

Ausrichter: NUA, Waldpädagogisches Forum

Leitung: Dr. Gertrud Hein, Gerhard Naendrup, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 15 €

**288-21 Rechtsextremismus, nachhaltige Entwicklung,
Digitalisierung – Herausforderungen für den Naturschutz
gestern, heute, morgen – 25 Jahre Stiftung
Naturschutzgeschichte – Archiv, Forum und Museum**

Termin noch offen, Königswinter



Politik und Gesellschaft, aber auch der Naturschutz stehen heute vor großen Herausforderungen, die sich aus politischem Extremismus bzw. Populismus, der Umsetzung des Gedankens der nachhaltigen Entwicklung oder der immer stärkeren Digitalisierung ergeben. Sind diese Probleme aber wirklich

neu? Hinsichtlich des nationalistischen Extremismus ist der frühe Naturschutz Teil des Problems gewesen. Naturschutz hat früher schon einmal thematisiert, dass der Schutz der Natur und die Verbesserung der sozialen Lage zwei Seiten einer Medaille sind. Digitalisierung steht für einen Technologiewandel und davon gab es in der Vergangenheit schon viele. In den letzten Jahren hat sich die vor 25 Jahren gegründete Stiftung Naturschutzgeschichte diesen Themenbereichen gewidmet. Die Analyse des Gestern bot viele Anhaltspunkte dafür, wie wir im Naturschutz heute Impulse aus der Vergangenheit generieren und Konsequenzen für unsere aktuelle und zukünftige Arbeit ziehen können.

Ausrichter: NUA, Stiftung Naturschutzgeschichte, Archiv, Forum und Museum,

Leitung: Dr. Gertrud Hein, NUA, Olaf Tschimpke, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: noch offen

Umwelt- und Ressourcenschutz

Klimaschutz

Würden alle Menschen den Lebensstil der reichen Industrieländer kopieren, bräuchte die Menschheit rund drei Erden, um ihren Bedarf an Nahrung, Wasser und Energie zu decken. Das wären rund 200 % mehr, als unser Planet an sich jährlich erneuernden Ressourcen bereithält. Die drohende Übernutzung unseres Planeten wirft Fragen auf und zwingt zum Handeln: Wie können unsere Gesellschaften heute Luft, Boden und Wasser, Tiere, Pflanzen und Rohstoffe für die nachfolgenden Generationen sichern? Wie können wir das Weltklima verträglich halten? Wie lassen sich ökonomische Entwicklungsmöglichkeiten schaffen, die zugleich ökologisch vertretbar sind und die natürlichen Ressourcen schützen? Diese Fragen standen bereits im Mittelpunkt der sogenannten Rio-Konferenz für Umwelt und Entwicklung im Jahr 1992. In der Konsequenz sind die drängenden Probleme im Umweltbereich nicht nur isoliert, sondern ganzheitlich zu betrachten und laden dazu ein, in die international geführte Nachhaltigkeitsdiskussion einzusteigen (Quelle: www.umwelt.nrw.de).

Der Klimawandel ist auch bei uns bereits spürbar. Extremwetterereignisse verstärken sich und treten gehäuft auf. Wie in den vergangenen Jahren erlebten wir auch 2020 eine Trockenheitsphase, die spürbare Auswirkungen auch auf unsere Energie- und Wasserversorgung hat.

Um die globale Erwärmung zu stoppen, ist ein Ausbau der erneuerbaren Energien erforderlich. Ein wichtiger Baustein dazu sind auch Informations- und Bildungsangebote, die die handelnden Akteure qualifizieren und dazu beitragen, dass Maßnahmen von den Menschen im Land unterstützt und mitgetragen werden.

Informationsveranstaltungen, Workshops und Seminare der NUA sollen die fachliche Debatte voranbringen und Wege zur praktischen Umsetzung der CO₂-Minderung aufzeigen. Tagungen sollen den Dialog dort fördern, wo es Diskussions- und Gesprächsbedarf gibt. Zielgruppen sind dabei insbesondere Verwaltungen, Verbände, Unternehmen und Politik. Eine wichtige Gruppe sind zudem die in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen tätigen PädagogInnen und Lehrkräfte, denn sie bereiten junge Menschen auf die Zukunft vor. Junge Menschen lassen sich für umwelt- und klimabewusstes Handeln gewinnen und begeistern, wenn ihnen für entsprechende Lernprozesse Möglichkeiten geboten werden.

Gewässerschutz

Neben den notwendigen Veränderungen zur Reduzierung der globalen und lokalen Wasser- und Energieressourcen ist es dringend notwendig, auch strukturelle Veränderungen einzuläuten. Im Bereich Gewässerschutz wird seit dem Jahr 2000 die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) umgesetzt. In Nordrhein-Westfalen

unterstützt das Landesprogramm „Lebendige Gewässer“ Maßnahmenträger in der Umsetzung, um den guten ökologischen Zustand der Oberflächengewässer zu erreichen. Wasserwirtschaft, Landwirtschaft, Industrie, Stadtentwicklung und Naturschutz sind hierbei wichtige Partner, die gemeinsam dafür eintreten können, dass durch strukturelle Veränderungen wie z.B. der Entfesselung der Ufer, der Anbindung von Altarmen, durch den Einsatz von Totholz sowie durch Schaffung von Durchgängigkeit für wandernde Fischarten. Diese und zahlreiche weitere Gewässerorganismen sollen Flüsse und Bäche als Brut- und Lebensraum uneingeschränkt besiedeln können.

Doch es ist noch viel zu tun! Aktuell sind nur rund 10 % der Oberflächengewässer in NRW in einem guten ökologischen Zustand. Die Gewässerstruktur muss naturnah und durchgängig gestaltet und Vielfalt an Lebensräumen geschaffen werden. Einträge aus diversen Quellen in unsere Oberflächengewässer und ins Grundwasser müssen drastisch reduziert werden.

Um den Umgestaltungsprozess an den Fließgewässern und Seen zu begleiten und voranzutreiben, bietet die NUA zielgruppengerechte Fortbildungs- und Diskussionsveranstaltungen sowie Exkursionen zu Renaturierungsmaßnahmen an. Wasseraktionstage/-wochen und schulische Wasser-Werkstätten sind weitere Elemente des Bildungsangebotes für mehr lebendige Gewässer in Nordrhein-Westfalen.

Bodenschutz und nachhaltige Flächennutzung

Obwohl wir ihn tagtäglich in vielfältigster Weise nutzen, erhält unser Boden wenig Aufmerksamkeit. Dabei bietet er uns mit seinen zahlreichen Funktionen erst unsere Lebensgrundlage. Die NUA will mit Fortbildungsveranstaltungen und Bodenaktionstagen/-wochen das öffentliche Bewusstsein für den Erhalt und Schutz unseres Bodens schärfen und setzt sich für Ansätze nachhaltiger Flächennutzung sowie für Entsiegelung ein.



Infos/Kontakt:

Bernd Stracke

Eva Pier

055-21 Grün statt grau – Maßnahmen zur Förderung von blühenden Vorgärten, grünen Dächern und Fassaden
18.03.2021



AKNW



Aus dem Wunsch nach einem pflegeleichten Garten entstehen derzeit vermehrt „Schottergärten“. Das Phänomen ist sowohl in Neubausiedlungen als auch in älteren Wohngebieten zu beobachten. Was für viele ordentlich und gepflegt aussieht, birgt jedoch viele Nachteile für die Natur, aber auch für die Anwohner. Im Sommer erhitzen sich die Steine stark und bilden auch nachts noch regelrechte Hitzeinseln

direkt am Haus. Fassaden- und Dachbegrünungen sind ein weiterer wichtiger Baustein, um klimaresiliente Städte zu schaffen. Expertinnen und Experten stellen Möglichkeiten und Anreize dar, blühende Vorgärten, grüne Fassaden und Dächer in unseren Städten zu fördern und dem Trend der „Schottergärten“ entgegenzuwirken.

Ausrichter: NUA

Leitung: Saskia Helm, NUA, Bernd Stracke, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 15 €

Klima und Energiewende

Um die globale Erwärmung zu stoppen, ist ein Ausbau der erneuerbaren Energien erforderlich. Ein wichtiger Baustein dazu sind auch Informations- und Bildungsangebote, die die handelnden Akteure qualifizieren und dazu beitragen, dass Maßnahmen von den Menschen im Land unterstützt und mitgetragen werden.

Informationsveranstaltungen, Workshops und Seminare der NUA sollen die fachliche Debatte voranbringen und Wege zur praktischen Umsetzung der CO₂-Minderung aufzeigen. Tagungen sollen den Dialog dort fördern, wo es Diskussions- und Gesprächsbedarf gibt. Zielgruppen sind dabei besonders Verwaltungen, Verbände, Unternehmen und Politik. Eine wichtige Gruppe sind zudem die in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen tätigen Pädagogen und Lehrkräfte, denn sie bereiten junge Menschen auf die Zukunft vor. Junge Menschen lassen sich für umwelt- und klimabewusstes Handeln gewinnen und begeistern, wenn ihnen für entsprechende Lernprozesse Möglichkeiten geboten werden.

129-21 Ressourcen und Umwelt schützen – ein Upcyclingworkshop

23.03.2021, Möhnesee



Unter dem Motto „Wiederverwendung“ werden bei diesem Workshop verschiedene Upcyclingaktionen kennengelernt und durchgeführt. An verschiedenen Stationen verändern die TeilnehmerInnen Wegwerfartikel in neue Gebrauchsgegenstände. Es werden Anregungen für weitere Upcyclingaktionen gegeben und dabei methodische Vorgehensweisen erläutert. Hintergrundinformationen zum Thema Müll werden

ebenfalls vermittelt. Im zweiten Teil der Veranstaltung findet eine Exkursion zu einem Entsorgungsunternehmen statt. Dort geht es vor allem um die Müllkompostierung und das Thema Umweltschutz.

Ausrichter: Entsorgungswirtschaft Soest GmbH, Abfallwirtschaftszentrum Werl, LNU

Leitung: Lydia Aach (M.Sc., päd. Mitarbeiterin)

Anmeldung: Liz Möhnesee e.V.

Teilnahmebeitrag: 48 € inkl. Mittagessen und Getränk

022-21 Lebendige Gewässer im Frühling – Die Dalke

25.03.2021, Gütersloh



Im Rahmen der erfolgreichen Veranstaltungsreihe wird in diesem Frühjahr die Dalke in Gütersloh besichtigt. Auf einer ganztägigen Wanderung entlang eines Abschnitts von ca. 8 km dieses sandgeprägten Fließgewässers werden Maßnahmen im urbanen und ländlichen Raum vorgestellt und diskutiert. Schon vor Inkrafttreten der EG-WRRRL wurden hier erste Renaturierungen umgesetzt, die neben dem ökologischen Nutzen auch die Interessen der Stadtplanung berücksichtigen. Neben einer Fischaufstiegsanlage mit Sohlgleite und „Umleitung“ durch den Menkebach zeigen mehrere Abschnitte die Auflösung des kanalartigen Gewässerverlaufes in der Innenstadt. 20 Stationen eines Wassererlebnispfades entlang der Dalke beleuchten neben geschichtlich-kulturellen Aspekten auch wasserwirtschaftliche Themen.

Ausrichter: Stadt Gütersloh, NUA

Leitung: Eva Pier, NUA, Dirk Buddenberg, Stadt Gütersloh

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: kostenlos

175-21 Ewigkeitslasten des Bergbaues im Ibbenbürener Zechenrevier

im Frühjahr, Termin noch offen, Ibbenbüren

Nach dem Ende des Steinkohlebergbaus in NRW rückt der Umgang mit den sogenannten Ewigkeitslasten verstärkt ins Visier des Umwelt- und Naturschutzes. Im Ibbenbürener Revier hat sich dazu vor 2 Jahren die Grubenwasser-AG gebildet, ein Zusammenschluss örtlicher VertreterInnen von BUND, NABU und LNU und der Interessengemeinschaft Bergbaubetroffener (IBB). Ziel ist es, sich mit der Zukunft des „Nachbergbaus“ vor Ort auseinandersetzen – insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen des Grubenwasseranstiegs und unzulässiger Kontaminationen mit PCB und anderen Schadstoffen auf das Trinkwasser und den „guten ökologischen Zustand der Fließgewässer“. Die Arbeitsgemeinschaft hat dazu ein Gutachten in Auftrag gegeben, das an diesem Abend öffentlich vorgestellt und zielführend diskutiert werden soll.

Ausrichter: Regionalgruppe Münsterland des BUND LV NRW e.V.

Leitung: Dr. Michael Harenger, Sprecher der BUND Regionalgruppe Münsterland

Anmeldung: Dr. Michael Harenger, Am Angelkamp 93, 48167 Münster, philomachus@t-online.de

Teilnahmebeitrag: noch offen

Stadt der Zukunft – Nachhaltige Stadtentwicklung

Die meisten Bürgerinnen und Bürger in NRW leben in großen Städten. Allein über fünf Millionen Menschen zählt die Metropolregion Ruhr, in der Grün und Natur wesentlich zur Lebensqualität und zum vorsorgendem Klima- und Umweltschutz beitragen. Wie lassen sich diese Qualitäten sichern und weiterentwickeln? Welche Maßnahmen können die Gemeinden und Kommunen ergreifen? Was können die Bürgerinnen und Bürger dazu beitragen? Themen wie Klimawandel, Flächenverbrauch, Verkehrsprobleme und Lärmbelastungen entwickeln sich zu wichtigen Aufgaben unseres Handelns. Die Lebensqualität in unseren Städten wird zukünftig stark davon abhängen, wie wir mit diesen Herausforderungen umgehen.

Vor diesem Hintergrund widmen sich auch die Bildungsangebote der NUA folgenden Fragen: Wie kann das Grün in der Stadt gestärkt und verbessert werden? Welche Maßnahmen helfen Lärm- und andere schädliche Umwelteinflüsse zu reduzieren? Wie können wir weitere Ressourcen schonen? Wie gehen wir mit Wasser in der Stadt um? Wie kann die Lebensqualität in den Städten gesteigert und wie können Belastungen für die Gesundheit vermindert werden?

084-21 zukunft.stadt.garten

23.04.2021, Essen



Grüne Infrastruktur beginnt in den Gärten und Parks, auf den Brachen und an den Fassaden unserer Städte und Dörfer. Wie lässt sich dieses urbane Grün gemeinsam gestalten? Welche Ansätze gibt es? Was sind Hindernisse und Erfolgsfaktoren? Das Forum „zukunft.stadt.garten“ bietet allen GärtnerInnen, GrundbesitzerInnen, KommunalvertreterInnen und sonstigen „Wandelwilligen“ Impulse,

Austausch und einen Markt der Möglichkeiten, um den Boden für mehr gemeinschaftliches Gärtnern zu bereiten.

Ausrichter: NUA

Leitung: Jan Kern, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 40 € (20 € erm.)

017-21 Biodiversität unter Wasser – Die heimische Unterwasserwelt kennen und schützen lernen

27.04.2021



Die heimische Unterwasserwelt ist für viele Menschen schwer zugänglich, dabei birgt sie eine viel größere Artenvielfalt als oftmals erwartet. Neben Fischen finden Sie hier Kleintiere wie Krebse, Muscheln, Schnecken und Insektenlarven. Auch die aquatische Pflanzenwelt ist artenreich und spannend zu erforschen. Wir möchten Ihnen gerne vorstellen, wie spannend die Unterwasserwelt vor der eigenen

Haustür ist. Neben Vorträgen zur heimischen Unterwasserwelt und Bestimmungsübungen am Vormittag werden wir am Nachmittag ein Fließgewässer in der nahen Umgebung der Tagungsstätte selbst unter die Lupe nehmen.

Ausrichter: NUA, Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V. (LFV)

Leitung: Eva Pier, NUA, Nina Dorenkamp, Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V. (LFV)

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 40 €

041-21 Vom Wert der Ruhe – Tagung zum Internationalen Tag gegen Lärm

28.04.2021, Recklinghausen

AKNW



Mit einer Fachtagung die den „Wert der Ruhe“ thematisiert, beteiligen sich NUA und LANUV auch in diesem Jahr wieder am Tag gegen Lärm – International Noise Awareness Day“ (TgL), der seit 1998 auch in Deutschland stattfindet. Denn gerade in dicht besiedelten Bereichen Nordrhein-Westfalens ist Lärm eines der großen Umweltprobleme. Die Ursachen sind vielfältig und Städte und Gemeinden stehen hier vor einer schwierigen Aufga-

be. Zum einen sind es nicht zuletzt auch kommunale Entscheidungen und Maßnahmen, die Lärm erzeugen, andererseits stehen Städte und Gemeinden als Umwelt- oder Planungsbehörde in der Verantwortung, für gesunde Wohn- und Lebensverhältnisse im Gebiet zu sorgen. Die Zielgruppe des Workshops sind Vertreterinnen und Vertreter von Kommunalverwaltung und -politik.

Ausrichter: NUA

Leitung: Bernd Stracke, NUA, Thomas Przybilla, LANUV

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 40 € (20 € erm.)

132-21 Life+ Projekt Möhneaeu – Gewässerökologie praktisch

04.05.2021, Möhnesee



Nach einer theoretischen Einführung in das Projekt und seine Ziele erfolgt im Liz Möhnesee e.V. ein Rundgang durch den Erlebnisraum Wasser. Dabei wird besonders das neu gestaltete Ausstellungsmodul zum Projekt mit PC-Einheit und erlebnisreicher Vielfaltskommode erläutert. Im Anschluss wird auf einer der Projektflächen an

der Möhne praktisch eine Gewässergütebestimmung (Biologie, Chemie, Strukturgüte) durchgeführt und die Renaturierungsmaßnahmen erläutert. Anschließend werden die Kleinstlebewesen mikroskopisch bestimmt.

Ausrichter: LNU

Leitung: Kerstin Heim- Zülsdorf, Liz Möhnesee e.V.

Anmeldung: Liz Möhnesee e.V.

Teilnahmebeitrag: 48 € inkl. Mittagessen

136-21 Praktische Limnologie

27.05.2021, Möhnesee



Die Fortbildung zeigt praxisorientiert die Untersuchung der limnologischen Lebensräume Fließgewässer und stehendes Gewässer. Dabei wird auf wichtige chemische und physikalische Parameter eingegangen und deren Einfluss auf das Ökosystem verdeutlicht. Ein wichtiger Bestandteil ist das praktische Arbeiten am Gewässer. Hier werden selbstständig Proben gezogen und Bestimmungen von Wasserorganismen durchgeführt. Die Lage der Veranstaltung

im Naturpark Arnsberger Wald ermöglicht es, beide Ökosysteme ohne zeitraubende Ortsverlagerung kennenzulernen. Viele der angewendeten Methoden sind so ausgerichtet, dass sie nach der Fortbildungsveranstaltung auch ohne kostenintensive Spezialausrüstung mit Schulklassen oder auch privat durchgeführt werden können.

Ausrichter: Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V., LNU

Leitung: Anja Feige (M.Sc. Biodiversität), Hanna Hentschel (Dipl. Ing. (FH) Umweltsicherung), Liz

Anmeldung: Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.,

Teilnahmebeitrag: 48 € inkl. Mittagessen, Getränke und Material

079-21 Urbane Gärten im Frühling

10.06.2021, Köln



Urbane Gärten sind vielfältig. Wir besuchen unterschiedliche Gärten in einer Großstadt in NRW. Welche Konzepte werden umgesetzt? Welche Kooperationen wurden eingegangen? Welche Unterstützung gibt es von Seiten der Stadt? Wie sind die Gärten in die städtische Grünplanung und Quartiersentwicklung eingebunden?

Ausrichter: NUA

Leitung: Jan Kern, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 40 € (20 € erm.)

279-21 NUA-Bodenaktionswoche

20.06.2021 - 26.06.2021, Ort noch offen



Zusammen mit regionalen Akteuren lädt die NUA auch 2021 wieder zu einer Bodenaktionswoche ein. Eine Woche lang dreht sich in einer Region in NRW alles um die Themen Boden und Bodenschutz. Ein Bodenaktionstag, Angebote für Kitas und Schulen, Exkursionen an bodenkundlich interessante Standorte sowie Fachgespräche bieten ein umfangreiches Informations-, Lern- und Mitmachangebot für Klein & Groß. Die Veranstaltungen finden überwiegend draußen statt. Die detaillierte Veranstaltungsübersicht inklusive der Ortsangaben wird ab ca. April 2021 online veröffentlicht.

Ausrichter: NUA, Regionale Partner

Leitung: Eva Pier, NUA, Regionale Partner

Anmeldung: s. Programmheft (ab April 2021)

Teilnahmebeitrag: s. Programmheft (ab April 2021)

061-21 Kleingewässer – Vielfalt, Gefährdung und Schutz – Exkursion zu Fuß und mit dem Fahrrad

29.06.2021, Recke

AKNW



Kleingewässer bieten zahlreichen Pflanzen und Tieren einen Lebensraum. Im Exkursionsgebiet Heiliges Meer – Heupen werden die Vielfalt der Kleingewässertypen vom natürlich entstandenen Heidegewässer, Teich, Blänke und anderen Kleingewässern sowie Pflege- und Schutzmaßnahmen und Gefährdungen vorgestellt. In den letzten Jahren ist nicht nur in den Naturschutzgebieten Heiliges Meer und Heupen zu beobachten,

dass Kleingewässer unter anderem aufgrund geringer Niederschläge im Frühjahr und Frühsommer zu schnell austrocknen. Praktische Schutzmaßnahmen und Tipps zur Anlage von Kleingewässern werden vor Ort erörtert.

Ausrichter: NUA, LWL-Bildungs- und Forschungszentrum Heiliges Meer, Biologische Station Kreis Steinfurt

Leitung: Eva Pier, NUA, Andreas Kronshage, LWL-Bildungs- und Forschungszentrum Heiliges Meer, Dr. Peter Schwartz, Biologische Station Kreis Steinfurt

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 40 € (20 € erm.)

059-21 e-Cross GERMANY – Tage der Elektromobilität Düsseldorf 2021

20.08.2021 - 22.08.2021, Düsseldorf



2021 finden die e-CROSS GERMANY Tage der Elektromobilität wieder in Düsseldorf an der Rheinuferpromenade statt. Die Megatrends Elektromobilität, autonomes und vernetztes Fahren, e-Bikes, Digitalisierung, Smart & Living, erneuerbare Energien & Speicher & Blockchain erwarten Sie in interaktiver Form. Die e-Cross Rallye will Menschen für emissionsfreie Mobilität begeistern und innovative Lösungsansätze dazu zeigen, Akteure miteinander vernetzen und Kreativität fördern.

2021 finden die e-CROSS GERMANY Tage der Elektromobilität wieder in Düsseldorf an der Rheinuferpromenade statt. Die Megatrends Elektromobilität, autonomes und vernetztes Fahren, e-Bikes, Digitalisierung, Smart & Living, erneuerbare Energien & Speicher & Blockchain erwarten Sie in interaktiver Form. Die e-Cross Rallye will Menschen für emissionsfreie Mobilität begeistern und innovative Lösungsansätze dazu zeigen, Akteure miteinander vernetzen und Kreativität fördern.

Ausrichter: e-CROSS GERMANY GmbH & Co.KG

Leitung: Jens Ohlemeyer

Anmeldung: Tour Manager e-CROSS GERMANY, Jens Ohlemeyer, Loebellstraße 10, 33602 Bielefeld
Mobil 0176 64004034, E-Mail: ohlemeyer@ecross-germany.de

Teilnahmebeitrag: <https://ecross-germany.de>

078-21 Urbane Gärten im Sommer

26.08.2021, Dortmund



Urbane Gärten sind vielfältig. Wir besichtigen unterschiedliche Gärten in einer Großstadt in NRW. Welche Konzepte werden umgesetzt? Welche Kooperationen wurden eingegangen? Welche Unterstützung gibt es von Seiten der Stadt? Wie sind die Gärten in die städtische Grünplanung und Quartiersentwicklung eingebunden?

Ausrichter: NUA

Leitung: Jan Kern, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 40 € (20 € erm.)

277-21 Gewässer im Klimawandel
09.09.2021, Recklinghausen



AKNW



Das Thema anthropogener Klimawandel mit seinen Folgen hat mittlerweile seinen Weg in die öffentliche Diskussion gefunden. Maßnahmen zur Reduzierung schädlicher Emissionen sowie mögliche Anpassungsmaßnahmen werden in vielen gesellschaftlichen Bereichen erarbeitet und durchgeführt. Wie sieht es aber speziell im Bereich unserer Gewässer aus? Welche Auswirkungen haben die Veränderungen des Klimas auf die

Qualität unserer Fließ- und Stehgewässer? (Wie) müssen wir entgegensteuern? Die Online-Veranstaltung dient in erster Linie dazu, aktuelle wissenschaftliche Forschungsergebnisse und Beobachtungen aus der Praxis vorzustellen und den Handlungsbedarf sowie Handlungsmöglichkeiten von Politik und der im Gewässerschutz aktiven Akteure darzustellen.

Ausrichter: NUA
Leitung: Eva Pier, NUA
Anmeldung: NUA
Teilnahmebeitrag: 15 €

081-21 zukunft.stadt.garten II
10.09.2021, Ort noch offen



Das Forum „zukunft.stadt.garten“ bietet allen GärtnerInnen, GrundbesitzerInnen, KommunalvertreterInnen und sonstigen „Wandelwilligen“ Impulse, Austausch und einen Markt der Möglichkeiten, um den Boden für mehr gemeinschaftliches Gärtnern zu bereiten. Die zweite Auflage des Forums setzt den Austausch- und Vernetzungsprozess fort und wird sich thematisch mit den Trends und Potentialen einer städtischen Entwicklung im Kontext des Urbanen Gärtnern beschäftigen.

Ausrichter: NUA
Leitung: Jan Kern, NUA
Anmeldung: NUA
Teilnahmebeitrag: 40 € (20 € erm.)

281-21 Lebendige Gewässer im Herbst – AKNW
Am Mittellauf der Lippe
16.09.2021



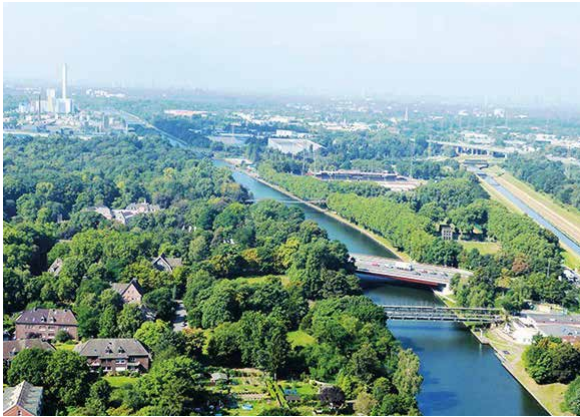
Im Rahmen der etablierten Exkursionsreihe besuchen wir auf dieser Veranstaltung den Mittellauf der Lippe zwischen Lippestadt und Lünen. Neben bereits seit längerer Zeit renaturierten Abschnitten der Lippe werden zu Fuß und mit dem Bus neue Projekte wie der „Erlebensraum Lippeaue“ sowie Standorte besucht, an denen Renaturierungsmaßnahmen bislang schwierig umzusetzen sind.

Ausrichter: NUA mit Kooperationspartnern

Leitung: Eva Pier, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 20 €



Die Zusammenhänge zwischen Umwelteinflüssen und Gesundheitsbeeinträchtigungen sind hinreichend belegt. Auch in unserem Land leben immer mehr Menschen in rasch wachsenden städtischen Räumen – einhergehend mit einer Vielzahl von Umweltbelastungen und psychosozialen Belastungsfaktoren. Umweltgerechtigkeit thematisiert den Zu-

sammenhang von Umweltqualität, Gesundheit und sozialer Lage vor dem Hintergrund der ungleichen sozialräumlichen Verteilung von Umweltbelastungen. Menschen mit geringem Einkommen sind oft höheren Umweltbelastungen ausgesetzt, einhergehend mit einer Unterversorgung mit Grün und einer hohen Verkehrsbelastung in Quartieren. Die Kumulation vielfacher Belastungsfaktoren führt in der Folge zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Quartierbewohner*innen. Grün- und Spielflächen haben ein großes Potenzial für gesunde Lebensbedingungen – insbesondere in Ballungsräumen. In einer Studie im Rahmen des Masterplans Umwelt und Gesundheit NRW des Umweltministeriums NRW ist deren Bedeutung unter den Gesichtspunkten Umwelt, Gesundheit und soziale Lage als Ausgleich von Mehrfachbelastungen hervorgehoben worden. Der Praxisdialog widmet sich der Umsetzung guter Beispielprojekte mit besonderem Blick auf die sozialen Leistungen im Kontext Umweltgerechtigkeit. In der Veranstaltung wird die Studie vorgestellt, Möglichkeiten der systematischen Einbeziehung von Aspekten der Umweltgerechtigkeit in die Erneuerung und Entwicklung von Quartieren mit der besonderen Betonung auf Grünräume aufgezeigt. Die Veranstaltung, die in Kooperation mit der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen (AÖGW) durchgeführt wird, richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter von Kommunalverwaltungen und -politik, an Fachleute der räumlichen Planung, aus den Bereichen Umwelt, Gesundheit, Soziales, Sport sowie an QuartiersmanagerInnen.

Ausrichter: NUA, AÖGW

Leitung: Bernd Stracke, NUA, Prof'in Dr. phil. Dagmar Starke, AÖGW

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 40 € (20 € erm.)

021-21 Neobiota im und am Gewässer – Verbreitung, Auswirkung und Management

05.10.2021, Recklinghausen



Invasive Neobiota stellen eine große Herausforderung für die Naturschutzarbeit dar. Insbesondere entlang von und in Gewässern verbreiten sie sich schnell und besiedeln rasch ganze Flussysteme oder Seen. Auf dieser Tagung wollen wir good-practice-Beispiele im Umgang mit Neobiota vorstellen und mit Ihnen Erfahrungen austauschen. Wie sieht ein sinnvolles Neophytenmanagement aus? Welchen Einfluss haben beispielsweise Nutria und Schnappschildkröte bei Artenschutzprojekten? Wie hoch ist der Anteil gebietsfremder Arten bei Gewässerproben und wie sind diese zu bewerten? Diesen und weiteren Fragen wollen wir nachgehen und mit den Teilnehmenden diskutieren.

Ausrichter: NUA, LANUV

Leitung: Eva Pier, NUA, Carla Michels, LANUV

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 40 € (20 € erm.)

278-21 Lebendige Böden im Kreis Steinfurt

07.10.2021, Steinfurt

AKNW



Die Veranstaltung der neuen Exkursionsreihe der NUA macht in diesem Jahre eine Tour entlang von für den Bodenschutz interessanten Standorten im östlichen Teil des Kreises Steinfurt. Im ersten Teil werden neben der Besichtigung und Ansprache von für die Region typischen Bodenprofilen auch die geologischen Besonderheiten der Region dargestellt. Im Anschluss erwandern die Teilnehmenden Bodenlernpfade und

lernen die Prozesse eines Kompostwerkes kennen. Die Veranstaltung endet mit einer Besichtigung und Einblicken in das Konzept eines solidarisch organisierten landwirtschaftlichen Betriebes.

Ausrichter: Kreis Steinfurt, Umwelt- und Planungsamt – Untere Abfallwirtschaftsbehörde – Untere Bodenschutzbehörde

Leitung: Eva Pier, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 20 €

043-21 Dach- und Fassadenbegrünung in Großstädten als Teil einer Klimafolgenanpassung

11.11.2021, Recklinghausen



Städtisches Grün trägt wesentlich zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger und zu einer Minderung der Folgen des Klimawandels bei. Doch in den vergangenen Jahrzehnten hat das Stadtgrün immer mehr abgenommen. Denn insbesondere in den Großstädten wird immer mehr Wohnraum und damit immer mehr Fläche benötigt.

Erhebliche Potenziale für mehr Grün in unseren Städten bieten Dächer und Fassaden. Denn deren Gesamtfläche in einer Stadt ist größer als die Bodenfläche. In dem Seminar sollen in der Praxis bereits erprobte Projekte und Erfahrungen vorgestellt und geeignete ökologische und bauliche Lösungsmöglichkeiten diskutiert werden.

Ausrichter: NUA

Leitung: Bernd Stracke, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 40 € (20 € erm.)

**025-21 Städtische Böden im Klimaschutz
in Nordrhein-Westfalen**

23.11.2021, Recklinghausen



AKNW



Hitzestress für Menschen, Tiere und Pflanzen sind in unseren Städten als Folgen des Klimawandels zu spüren. Gerade in den Innenstädten liegen die Durchschnittstemperaturen deutlich höher als im Umland. Doch städtische Böden können durch ihre Funktion als Kohlenstoffspeicher und ihre Kühleigenschaft für die bodennahen Luftschichten dem Klimawandel entgegenwirken. Daher hat das LANUV NRW den Leitfaden „Kühl-

leistung von Böden – Leitfaden zur Integration in stadtklimatische Konzepte in NRW“ bereitgestellt. Das Thema ist auch Bestandteil des Klimaschutzplans NRW. Neben dem Leitfaden werden Praxisbeispiele dazu vorgestellt. Diskutieren Sie mit ExpertInnen und Teilnehmenden aus ganz NRW.

Ausrichter: NUA, LANUV NRW

Leitung: Dr. Chris Bamminger, LANUV, Eva Pier, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 40 € (erm. 20 €)

060-21 Die klimaneutrale Verwaltung – Praktische Ansätze für Kommunen zur Förderung einer Klimafreundlichen Verwaltung

Termin noch offen, Recklinghausen



Bei Klimaschutz und Energieeffizienz, aber auch mit Blick auf eine gerechte Aufteilung der Lasten von Emissionsminderungen und den Folgen der globalen Erderwärmung, nehmen Kommunen und öffentliche Einrichtungen eine zentrale Rolle ein – als Vermittler, Vorbild und Akteur! Mit zirka 90 Prozent entsteht der größte Anteil der öffentlichen Treibhausgasemissionen im Gebäudeenergiebereich in den Sektoren Strom und Wärme

sowie im Bereich Mobilität, durch Dienst- und Geschäftsreisen, aber auch die Arbeitswege der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die tagtäglich ihren Arbeitsort aufsuchen. Als zentrale Akteure im Klimaschutz haben Kommunen und öffentliche Einrichtungen eine besondere Verantwortung durch ihre eigene Beschaffungs- und Vergabep Praxis vorbildlich zu agieren.

Die Veranstaltung ‚Die klimaneutrale Verwaltung‘ will über die Handlungsfelder Gebäude, Mobilität und klimagerechte Beschaffung informieren sowie den fachlichen Austausch zwischen den Akteuren anstoßen. In dem Tagesseminar soll es um die Themen Klimaschutz-Audit und Klimaschutz-Monitoring, die Klima-Kompensation, das neue Gebäudeenergiegesetz – GEG und den Einsatz von Erneuerbaren-Energien-Systemen für die Energieversorgung von Gebäuden gehen. Ausführlich werden Beispiele aus der kommunalen Planungspraxis in NRW vorgestellt. Zudem wird ausreichend Zeit sein für Fragen, Netzwerkarbeit und die Diskussion.

Ausrichter: NUA, Energieagentur NRW

Leitung: Bernd Stracke, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 40 € (20 € erm.)

058-21 Klimaanpassung in der Bauleitplanung – Praxis-Tipps & Unterstützungsinstrumente

Termin noch offen, Recklinghausen



Der Klimawandel ist mit Starkregen, Hitzeperioden und Stürmen in unserem Alltag angekommen. Es gilt, unsere Lebensqualität zu erhalten und die Herausforderungen der Anpassung an den Klimawandel zu bewältigen. Hierzu können wassersensible Bebauungspläne beitragen. Das Planungsrecht eröffnet ausreichende Handlungsspielräume. Doch wie kann mit diesen im Verwaltungsalltag im

Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung effizient umgegangen werden? Im Seminar werden die Handlungserfordernisse und der rechtliche Rahmen dargestellt. Vor allem aber geht es darum, Unterstützungsinstrumente wie die Arbeitshilfe „Wassersensibilität in der Bebauungsplanung“ an praktischen Beispielen zu erproben und sich zu den Einführungsvoraussetzungen auszutauschen.

Ausrichter: NUA, Emschergenossenschaft/Lippeverband

Leitung: Bernd Stracke, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 40 € (20 € erm.)

179-21 Deponie auf Halde – ein lukratives Geschäftsmodell auf Kosten von Natur und Umwelt?

Termin noch offen, Dorsten

Mit dem Ende des Steinkohlebergbaus konnten mehrere Bergehalden im Ruhrgebiet nicht mehr mit dem Abraum aus dem Untertagebetrieb der Zechen bis zum Ende geschüttet werden. Das ruft nun Begehrlichkeiten hervor, die erlaubten Schüttkapazitäten in Folge mit Abfall aus nah und fern zu erreichen. Was bedeutet es für Mensch, Natur und Umwelt, wenn dort oben eine Deponie der Schadstoffklasse I errichtet wird? Da allein im Kreis Recklinghausen - in Marl und in Dorsten - 2 der 3 Deponieplanungen anstehen, will sich die örtliche BUND-Gruppe mit Fragen der Machbarkeit, des Umwelt- und Ressourcenschutzes, des sogenannten Bedarfes und auch des Genehmigungsprozederes auseinandersetzen.

Ausrichter: Ortsgruppe westliches Vest des BUND NRW e.V.

Leitung: Willy Baitinger, Ortsgruppe westliches Vest des BUND NRW e.V.

Anmeldung: Ortsgruppe westliches Vest des BUND NRW e.V.

Teilnahmebeitrag: kostenlos

BNE in der außerschulischen Bildung und Weiterbildung

Das Feld der Jugend- und Erwachsenenbildung außerhalb der formalen Elementar-, Schul-, Hochschul- und Berufsbildung ist gekennzeichnet durch eine bunte Vielfalt an Akteurinnen und Akteuren, Lernorten und Methoden. Kaum ein anderer Bildungsbereich spricht Menschen mit so unterschiedlichen Bildungsvorerfahrung, -bedarfen und -erwartungen an.

BNE-Lernprozesse (Bildung für nachhaltige Entwicklung) zielen darauf ab, die eigene Rolle in einer Welt komplexer Herausforderungen reflektieren und verantwortungsvolle Entscheidungen treffen zu können. Eigene Handlungsspielräume für einen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Wandel gilt es zu erkennen. Widersprüche, Unsicherheiten und Zielkonflikte sind zu berücksichtigen. Wer sich aktiv und kreativ an Aushandlungs- und Gestaltungsprozessen für eine nachhaltige Entwicklung beteiligen möchte, braucht ganz spezielle Fähigkeiten.

In dieser Rubrik befinden sich auf die Praxis ausgerichtete BNE-Veranstaltungen für Bildungsakteurinnen und -akteure im Bereich der außerschulischen Bildung und Weiterbildung. Im Zentrum stehen die Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Bildungsarbeit im Sinne einer BNE sowie der Aufbau von Bildungs Kooperationen und -netzwerken. Aus der Vielfalt der unterschiedlichen Bildungsaktiven können so in den Regionen BNE-Bildungslandschaften mit einem bunten Angebot für unterschiedliche Bildungsbiografien entstehen.

In der NUA steht ein Großteil der Veranstaltungen im Kontext der Aktivitäten der BNE-Agentur NRW. 2021 stehen wieder die Veranstaltungen im Rahmen des Zertifikatskurses „BNE-Pädagogin/BNE-Pädagoge“ im Mittelpunkt.

Die NUA arbeitet dabei eng mit Partnerinnen und Partnern aus der Eine-Welt-Bildung, Umweltbildung, Verbraucherbildung, Demokratiebildung, Friedensbildung und Menschenrechtsbildung zusammen.

Die hier aufgeführten Veranstaltungen unterstützen ganz unterschiedliche Ziele für nachhaltige Entwicklung. Neben einer Stärkung von BNE als Unterziel des Ziels 4 zielen die angestrebten Kompetenzen bei Lehrenden und Lernenden auf neue Möglichkeiten und Impulse für eine nachhaltige Entwicklung in NRW und weltweit.

BNE-Agentur NRW

Wir machen uns stark für BNE in Nordrhein-Westfalen. Als Schnittstelle zwischen Landesregierung und -verwaltung auf der einen und zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren, Kommunen, Wissenschaft sowie Wirtschaft auf der anderen Seite beraten, qualifizieren, zertifizieren und vernetzen wir Bildungsakteurinnen und -akteure aus NRW. Als Initiative der Landesregierung ist die BNE-Agentur NRW in der NUA eingerichtet. Unsere in diesem Jahresprogramm angebotenen Veranstaltungen sind ein Teil unserer Aktivitäten. Darüber hinaus unterstützen wir mit weiteren Aktivitäten ganz im Sinne der Ziele der Vereinten Nationen, der Bundesregierung und der Landesregierung die Entwicklung von Bildungslandschaften in NRW.



NRW bietet eine Vielzahl von Bildungsanlässen und -gelegenheiten an unterschiedlichen Lernorten. Die nordrhein-westfälischen Bildungsakteurinnen und -akteure prägen diese Bildungslandschaften konkret vor Ort. Sie sind maßgebende Gestalterinnen und Gestalter. Die BNE-Agentur NRW versteht sich als Unterstützerin, BNE in diesen Bildungslandschaften wirken zu lassen. BNE hat das Potenzial, Bildungsinhalte und Perspektiven zu verknüpfen, hat Ideen für Lehr- und Lernmethoden, stärkt den Aufbau von Kompetenzen für Menschen jeden Alters und befähigt zu gesellschaftlicher Partizipation und Mitgestaltung.

Als Fach- und Koordinierungsstelle für BNE in NRW koordinieren wir mehrere Programme und Projekte. Unsere BNE-Beratungen helfen bei der Organisations- und Qualitätsentwicklung. Wir unterstützen in Form von Vorträgen, Vermittlung von Fachexpertinnen und Fachexperten und beim Aufbau von Bildungs Kooperationen. Auf www.bne.nrw.de finden Sie Informationen zu der Bedeutung von BNE und den vielfältigen Aktivitäten und Angeboten in NRW. Wir bringen Bildungsaktive zusammen, um voneinander zu lernen und gemeinsam BNE in NRW weiterzuentwickeln. Wir planen unsere Aktivitäten als Ergänzung der vielfältigen Bildungsangebote und freuen uns über Ihre Anfragen.



Infos/Kontakt:

Christian Eikmeier · Cathrin Gronenberg · Stefanie Horn · Rene Jungbluth
Björn Knuth · Gisela Lamkowsky · Monika Schäfer · Ebba Ulferts

085-21 Jahrestagung des Netzwerks Finanzkompetenz NRW im Januar 2021

28.01.2021 - 29.01.2021, Mülheim



www.netzwerk-finanzkompetenz.nrw.de



Im Rahmen der zweitägigen Jahrestagung 2021 des Netzwerks Finanzkompetenz möchten wir mit Ihnen die Diskussion zu Herausforderungen und Aufgaben einer finanziellen Allgemeinbildung fortsetzen. Das Netzwerktreffen bietet interessierten Mitgliedern Gelegenheit zum Erfahrungs- und Informationsaustausch sowie Möglichkeiten an, an Workshops rund um das Thema Finanzbildung teilzunehmen. Ebenso

können gemeinsame Aktionen entwickelt und zusammen durchgeführt werden. Neuen Netzwerkmitgliedern bieten die Veranstaltungen Informationen zur Mitgliedschaft, Gelegenheiten zum Netzwerken sowie Anregungen und Tipps zum Themenbereich finanzieller Allgemeinbildung.

Ausrichter: Universität Siegen

Leitung: Sandra Eckert (MULNV), Michael Schuhen (Universität Siegen)

Anmeldung: <https://www.netzwerk-finanzkompetenz.nrw.de/anmeldung>

Alternativ kann eine Anmeldung via E-Mail an froitheim@zoebis.de

telefonisch unter 0271 7403310 oder als Fax unter 0271 74013310 erfolgen.

Teilnahmebeitrag: kostenlos

313-21 Online-Tagung: Fundraising für Umwelt und Entwicklung – Fundraising in digitalen Zeiten

17.02.2021, Recklinghausen



Natur braucht Kröten.
So oder so.



Die Studientagung für Mitarbeitende aus umwelt- oder entwicklungspolitischen Organisationen bietet sowohl Einsteigern als auch erfahrenen Fundraisern umfassendes Fundraising Knowhow aus der Praxis. Ein Basis-Workshop gibt einen kompakten Überblick über das Arbeitsfeld, Workshops zur Entwicklung einer individuellen Fundraising-Strategie und zu speziellen Fundraising-Methoden wie „E-Mail-Fundraising“ geben konkrete Tipps zur Umsetzung im

eigenen Verein. Zudem wird mit dem Schwerpunkt Stiftungsfundraising die Rolle von Stiftungen als Förderer von umwelt- und entwicklungspolitischen Projekten beleucht-

tet – wer fördert was, welche Antragsbedingungen sind zu beachten und wie reagieren Stiftungen auf die anhaltende Niedrigzinsphase?

Inhalte:

- Web-Design und Online-Fundraising
- Spendenwerbung und Social Media
- Fundraising, Digitalisierung und Datenschutz
- Fundraising-Strategien für Anfänger und Fortgeschrittene

Ausrichter: Eine Welt Netz NRW e.V.; Fundraising Akademie, Frankfurt a.M.; Naturschutzbund NRW, Düsseldorf; Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen, Bonn; Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)

Leitung: Dr. Martin Dabrowski

Anmeldung: Akademie Franz-Hitze-Haus, www.franz-hitze-haus.de/info/21-205

Teilnahmebeitrag: 35 € (25 € erm.) (o. ÜN)

070-21 BNE praktisch: Biodiversität

17.02.2021, Recklinghausen



Im Workshop (maximal 20 Teilnehmende) beschäftigen sich die Teilnehmenden mit den Stärken von BNE im Kontext der Biodiversität. Wie kann der Erhalt verschiedener Ökosysteme und ihrer Arten in den Kontext einer nachhaltigen Entwicklung gestellt werden? Gibt es neben der Faszination für die Natur und ihre Wechselwirkungen noch weitere Ansatzpunkte, um Mensch für ihren Schutz zu motivieren? Unterschiedliche

Bildungsangebote werden vorgestellt, reflektiert und Entwicklungspotenziale für die eigene Arbeit abgeleitet. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Bildungsaktive der außerschulischen Bildung und Weiterbildung. Auch interessierte andere Bildungsaktive sind willkommen (Die Veranstaltung ist anrechenbar als Modulelement 4a im Rahmen des Zertifikatskurses „BNE-Pädagogin/Pädagoge“).

Ausrichter: NUA (BNE-Agentur NRW)

Leitung: Christian Eikmeier, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € erm.)

Bildung für nachhaltige Entwicklung

BNE bedeutet Bildung für nachhaltige Entwicklung. Wie kann eine gerechte gesellschaftliche Entwicklung gestaltet werden, damit alle Menschen – sowohl gegenwärtig als auch zukünftig lebende Generationen – ein gelingendes und verantwortungsvolles Leben führen können?

Diese Frage geht uns alle an – als Individuen wie als Gesellschaft. Bildung für nachhaltige Entwicklung möchte uns zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen, damit wir die zahlreichen Herausforderungen auf dem Weg zur nachhaltigen Entwicklung erkennen und aus verschiedenen Perspektiven bewerten lernen. So können wir eigenverantwortlich aber auch gemeinsam mit anderen auf der Basis eines vernetzten Wissens eine lebenswerte Zukunft gestalten.

BNE ist kein zusätzlicher Lernstoff, sondern eine Möglichkeit sich Themen aus Umwelt, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft zu erschließen. Damit alle Lernenden die Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, ist BNE in allen Bildungsbereichen strukturell zu verankern und umzusetzen.

BNE ist sowohl ein Teilziel der internationalen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (s. Infotext), als auch Basis zur Unterstützung aller 17 Ziele. Mit Projekten und Bildungsangeboten unterstützt die NUA das UNESCO-Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, den Nationalen Aktionsplan BNE und die Landesstrategie „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Zukunft Lernen NRW (2016–2020)“. Seit ihrer Einrichtung ist Leitlinie ihrer Arbeit eine nachhaltige, umweltschonende Entwicklung. Mit Aufbau der BNE-Agentur NRW in der NUA werden die Unterstützungen von BNE in NRW intensiviert und erweitert.

064-21 Naturpädagogik und BNE Ganzheitliches und globales Lernen mit und in der Natur

19.02.2021 - 20.02.2021



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – was ist das eigentlich und wie geht das draußen in der Natur? Dieses Seminar will alle Interessierten motivieren sich mit BNE auseinanderzusetzen. Gemeinsam erfahren wir BNE ganz praktisch und direkt in der Natur. Wir beginnen bei unseren eigenen Werten und den alltäglichen Dilemmata, wenn es um möglichst nachhaltige Entscheidungen geht. Wir setzen uns spielerisch mit

dem Prinzip der Nachhaltigkeit auseinander und lernen die 17 globalen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs) kennen. Darauf aufbauend erarbeiten wir uns das pädagogische Konzept der BNE, probieren Methoden aus und setzen uns mit unserer eigenen Haltung auseinander. Es bleibt genug Raum zur Diskussion der Chancen, aber auch der Herausforderungen in der pädagogischen Praxis.

Ausrichter: Querwaldein e.V.

Leitung: Alexa Schiefer, Querwaldein e.V.

Anmeldung: Querwaldein e.V.

Teilnahmebeitrag: 155 €

066-21 Weiterbildung Urbane Naturpädagogik

19.02.2021 - 13.11.2021



Unsere modular aufgebaute Weiterbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte sowie an alle naturbegeisterten Menschen. Praxisnah vermitteln wir pädagogisches und ökologisches Hintergrundwissen sowie Erfahrungen zur Konzeption und Durchführung von urban naturpädagogischen Angeboten mit unterschiedlichen Zielgruppen. Die Inhalte umfassen u.a. Methodik / Didaktik sowie Leitungskompetenz in der Urbanen

Naturpädagogik, Besonderheiten der Naturpädagogik im städtischen Raum, Sicherheit im Wald und Naturschutz, naturbezogene Lieder, Spiele und Rituale sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Ein Einstieg in die Weiterbildungsreihe ist das ganze Jahr über möglich und kann im nächsten Jahr weitergeführt werden. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Ausrichter: Querwaldein e.V.

Leitung: Team des Querwaldein e.V.

Anmeldung: Querwaldein e.V.

Teilnahmebeitrag: Komplettpaket 950 €, ansonsten je nach Zusammenstellung der Fortbildungsmodulare

071-21 BNE praktisch: Klimawandel

05.03.2021, Recklinghausen



Im Workshop (maximal 20 Teilnehmende) beschäftigen sich die Teilnehmenden mit den Stärken einer Bildung für nachhaltige Entwicklung für die Klimabildungspraxis. Welche Rolle spielt das Verständnis der Klimaprozesse? Wie werden Verbindungen von globalen Klimaprozessen und lokalen Alltagsentscheidungen aufgebaut? Unterschiedliche Bildungsangebote werden vorgestellt, reflektiert

und Entwicklungspotenziale für die eigene Arbeit abgeleitet. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Bildungsaktive der außerschulischen Bildung und Weiterbildung. Auch interessierte andere Bildungsaktive sind willkommen (Die Veranstaltung ist anrechenbar als Modulelement 4b im Rahmen des Zertifikatskurses „BNE-PädagIn“).

Ausrichter: NUA (BNE-Agentur NRW)

Leitung: Christian Eikmeier, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € erm.)

199-21 „Erleben und Lernen“

Erlebnispädagogik in der Bildung für nachhaltige Entwicklung

08.03.2021 - 09.03.2021, Nümbrecht



Die Erlebnispädagogik hat in den vergangenen Jahren Einzug in viele Bereiche der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit gehalten. Die Erlebnispädagogik wird als Methode und sogar als Teilwissenschaft der Pädagogik bezeichnet und fördert das Lernen mit Herz, Kopf und Hand. Auch in der Bildung für nachhaltige Entwicklung kann dieser Ansatz zielführend genutzt werden. In dieser Einführung sollen Möglichkeiten und Grenzen der Erlebnispädagogik selbst ausprobiert und hinsichtlich des Einsatzes in die eigene Arbeit reflektiert werden. Praxiser-

kenntnisse werden sich mit kreativen Reflexionstechniken abwechseln. Daneben werden historische Bezüge und theoretische Hintergründe der Erlebnispädagogik erläutert.

Ausrichter: Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH, NaturErlebnisSchule

Leitung: Dirk Nießing, Dipl. Pädagoge, Erlebnispädagoge, Motopädagoge und Leiter der NaturErlebnisSchule

Anmeldung: Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH

Teilnahmebeitrag: 155 €

267-21 Transformative Bildung für nachhaltige Entwicklung – Herausforderungen, Visionen, Potentiale



12.04.2021 - 13.04.2021, Schwerte



Das pädagogische Konzept der BNE bedarf einer permanenten Weiterentwicklung aus der Perspektive der außerschulischen informellen und nicht-formellen Bildungsarbeit. Die Forschungsergebnisse der mittlerweile zahlreichen Studiengänge, die sich zur Zeit mit einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

beschäftigen, sollen in einen fruchtbaren Diskurs mit Praktikern und Praktikerinnen aus der BNE gebracht werden. Es geht darum „Resonanzräume“ (Hartmut Rosa) für eine Transformation unsere Gesellschaft zu entdecken, sowohl auf dem Hintergrund der Erfahrung in und mit der Corona-Pandemie und unter Einbezug der Ziele der UNESCO – BNE-Strategie 2020–2030. Eingeladen sind alle PraktikerInnen und WissenschaftlerInnen, die an Erfahrungsaustausch und Diskurs interessiert sind.

Ausrichter: Ev. Akademie Villigst/Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen in Kooperation mit NUA und weiteren Partnern im Projekt „Gemeinsam geht es besser! BNE vernetzen und weiter entwickeln“ (gefördert durch SUE.NRW)

Leitung: Volker Rothhauwe

Anmeldung: ines.schaefer@kircheundgesellschaft.de

Teilnahmebeitrag: 80 € (inkl. Übernachtung und Verpflegung); Ermäßigung für Studierende

246-21 BNE Grundlagen: Lerntheorien und Lernhemmnisse

14.04.2021, Recklinghausen



Eine wesentliche Gelingensbedingung für BNE ist die Beachtung von grundlegenden Erkenntnissen der Lernpsychologie. Für alle, die sich erstmalig intensiver mit Lernpsychologie beschäftigen wollen oder ihr Wissen auffrischen möchten, ist dieser Workshop genau das Richtige. In kleinem Kreis (maximal 20

Teilnehmende) werden sowohl die eigene Bildungsarbeit reflektiert als auch aktuelle Ergebnisse aus der Forschung präsentiert. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Bildungsaktive der außerschulischen Bildung und Weiterbildung. Auch interessierte andere Bildungsaktive sind willkommen (Die Veranstaltung ist anrechenbar als Modulelement 2a im Rahmen des Zertifikatskurses „BNE-PädagogIn“).

Ausrichter: NUA (BNE-Agentur NRW)

Leitung: Nico Wangler, TU Dortmund

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € erm.)

200-21 „Kindheit braucht Natur“ – die Bedeutung von Naturerfahrungen für die Persönlichkeitsentwicklung

19.04.2021, Nümbrecht



Dieses Seminar findet in der Natur statt. Theoretische Impulse werden aufzeigen, warum die Natur das ideale Umfeld für eine stabile und gesunde Persönlichkeitsentwicklung der Kinder ist. Diese ist eine wichtige Voraussetzung, damit die Kinder ihre gegenwärtigen und zukünftigen Lebenssituationen aufgeklärt, verantwortlich und solidarisch mit anderen gestalten lernen. Viele praktische Ideen werden ausprobiert, die leicht

mit Kleinkindern umgesetzt werden können. Gleichfalls sollen Sie Ihren eigenen Bezug zur Natur wieder auffrischen und Raum für Ihr eigenes Naturerlebnis haben. Inhalt:

- Sinnes- und Wahrnehmungsübungen
- Bewegungsspiele
- Naturkundliche Exkursion
- Gestalten mit Naturmaterial
- Organisatorische Hinweise zur Waldbegehung
- Theoretische Hintergründe zur Naturbildung und BNE

Ausrichter: Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH

Leitung: Dirk Nießing, Dipl. Pädagoge, Motopädagoge und Leiter der NaturErlebnisSchule

Anmeldung: Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH

Teilnahmebeitrag: 95 €

Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

Im September 2015 haben sich die Vereinten Nationen auf einen Plan, die Agenda 2030, verständigt, der deutlich macht, dass die globalen Herausforderungen nur gemeinsam gelöst werden können. Lösungsansätze müssen sich aufeinander beziehen und alle Staaten müssen mitwirken. Die Agenda wurde mit großer Beteiligung der Zivilgesellschaft in aller Welt entwickelt. Die Vereinten Nationen verständigten sich dabei auf 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (engl. sustainable development goals, SDGs). Sie bringen die Vielschichtigkeit der notwendigen Handlungsfelder und ihre gegenseitige Abhängigkeit zum Ausdruck. So müssen bei zukünftigen Entwicklungen stets die ökologische, soziale, ökonomische und politische Ebene betrachtet werden. Die Agenda 2030 richtet sich an alle Staaten dieser Welt. Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industriestaaten. Sie sind aufgerufen, nachhaltige Entwicklungen bei sich voranzubringen, individuell angepasst auf die jeweiligen Herausforderungen vor Ort.

Sowohl die Bundesregierung als auch die Landesregierung NRW unterstützen mit Strategien und darin aufgeführten Maßnahmen die SDGs. Ebenso stellen immer mehr Kommunen, Vereinigungen und Organisationen ihre Gestaltungsmöglichkeiten und Entwicklungsvorhaben in diesen Kontext. Auch die NUA möchte mit ihren Aktivitäten eine nachhaltige Entwicklung in NRW und weltweit voranbringen und unterstützt daher mit voller Überzeugung die Ziele der Agenda 2030. Seit ihrer Einrichtung versteht sie sich nicht nur als Bildungseinrichtung zu Themen des Natur- und Umweltschutzes, sondern stellt ihre Aktivitäten in Fort- und Weiterbildung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit stets in den Kontext einer nachhaltigen Entwicklung. So unterstützte sie auch viele Prozesse im Rahmen der Lokalen Agenda 21. Seit Verabschiedung der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung verknüpft sie ihre Bildungsaktivitäten mit diesem internationalen Kontext und nutzt ihn als Rahmung für die Weiterentwicklung ihrer Angebote.

Auch wenn die NUA eine nachhaltige Entwicklung in ihrer ganzen Breite unterstützen möchte, stehen einige der 17 Ziele im besonderen Fokus ihrer Bildungsarbeit. So finden Sie in unseren Veranstaltungen besonders häufig Anknüpfungen zum Natur- und Umweltschutz an Land (vgl. Ziel 15, Leben an Land) und in Gewässern (vgl. Ziel 14, Leben unter Wasser). Auch der Klimaschutz (vgl. Ziel 13, Maßnahmen zum Klimaschutz), nachhaltige Entwicklungen in Kommunen (vgl. Ziel 11, Nachhaltige Städte und Gemeinden), neue Konsummuster (vgl. Ziel 12, Nachhaltiger Konsum und Produktion) oder Energienutzung und -gewinnung in NRW (vgl. Ziel 7, bezahlbare und saubere Energie) werden in unseren Veranstaltungen diskutiert und auf die eigenen Handlungsmöglichkeiten übertragen. In diesen Handlungsfeldern liegen unsere Stärken, hier können wir eine besonders große Wirkung entfalten. Schon immer hat die NUA auf Kooperationen

gesetzt, um angebotenes Fachwissen und Erfahrungen für unsere Teilnehmenden zu steigern, ganz im Sinne der SDGs (vgl. Ziel 17, Partnerschaften zur Erreichung der Ziele).

Mit den Angeboten der BNE-Agentur NRW (vgl. Infotext) erweitert die NUA ihren Einsatz, auch alle anderen Ziele noch besser zu unterstützen. Durch neue Veranstaltungsformate sowie neue Inhalte und Bezüge können wir unserer Bestrebung, zukunftsorientiertes, mehrperspektivisches, multidimensionales und systemischem Denken zu fördern und Handlungsoptionen in den verschiedenen Gesellschaftsbereichen aufzuzeigen noch besser gerecht werden. Bildung für nachhaltige Entwicklung (s. Infotext) ist dabei direkt als Unterziel des vierten Nachhaltigkeitsziels (vgl. Ziel 4, Hochwertige Bildung) herausgestellt. Es ist darüber hinaus Basis und Unterstützung für alle anderen Ziele. Mit ihren Bestrebungen für BNE in NRW entfaltet die BNE-Agentur NRW daher eine besonders wichtige Wirkung für nachhaltige Entwicklungen in NRW.

Wir laden Sie ein, sich in unseren Veranstaltungen mit den Prinzipien und Potenzialen einer nachhaltigen Entwicklung auseinanderzusetzen und freuen uns, wenn Sie uns bei unserem Engagement für die internationalen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung durch eigene Aktivitäten unterstützen.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



198-21 Outdoor-Methoden-Pool: Neue Aktionen der Natur- und Erlebnispädagogik und deren Anwendung in der BNE

20.04.2021, Nümbrecht



Du arbeitest gern mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Natur und möchtest Dein Methoden-Repertoire erweitern, auffrischen und deren Anwendung in der Bildung für nachhaltige Entwicklung kennenlernen? Dann bist Du an diesem Tag genau passend! Ein neuer Impuls wird den nächsten jagen, Ideen werden fließen und neue Blickwinkel sorgen für eine

kreative Atmosphäre. Am Ende des Tages wirst Du beseelt und voller Inspiration nach Hause fahren und motiviert sein, das Neue mit deiner Gruppe auszuprobieren. Aktionen, Übungen und Aufgaben aus den Bereichen:

- Warmups,
- Interaktionsspiele,
- Geländespiel,
- Teamaufgaben,
- Bau- und Bastelaktionen,
- Körper- und Sinneswahrnehmungen,
- Natursensibilisierung,
- Komplexe Problemlöseaufgaben

Ausrichter: Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH

Leitung: Dirk Nießing, Dipl. Pädagoge, Motopädagoge und Leiter der NaturErlebnisSchule

Anmeldung: Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH

Teilnahmebeitrag: 95 €

BNE-Zertifizierung NRW

Die BNE-Zertifizierung NRW ist ein Angebot für alle Bildungsaktiven in der außerschulischen Bildungs- und Weiterbildungsarbeit in NRW, die ihre Einrichtung in Bezug auf BNE reflektieren, weiterentwickeln und auszeichnen lassen möchten. Sie gilt für drei Jahre bis zu einer möglichen Rezertifizierung. Den Rahmen für die Zertifizierung bilden die von den Vereinten Nationen verabschiedeten 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz SDGs). Die Bildungsangebote können hierbei so vielfältig sein wie die SDGs. Nehmen Sie im Rahmen des Zertifizierungsprozesses Ihre BNE-Arbeit nochmal genau unter die Lupe und schärfen Sie das Profil Ihrer Bildungseinrichtung! Wo kann die BNE-Arbeit noch verbessert werden? Und wie transportieren Sie Ihren Nachhaltigkeitsgedanken und die Qualität Ihrer Leistungen in die Öffentlichkeit? Lassen Sie uns gemeinsam an der Beantwortung dieser Fragen arbeiten. Die im Jahr 2017 vom MULNV in den Dauerbetrieb überführte BNE-Zertifizierung NRW konnte bereits zahlreiche außerschulische Bildungseinrichtungen in NRW für qualitativ hochwertige BNE-Arbeit auszeichnen.

Weitere Informationen unter:
www.bne-zertifizierung.nrw.de



Infos/Kontakt:

Monika Schäfer (BNE-Agentur NRW)

312-21 AK Umweltbildung Westfalen

27.04.2021, Vreden



BNE für alle SchülerInnen ermöglichen – das ist das Ziel, das mit den Unterrichtsboxen verschiedener BildungsanbieterInnen erreicht werden soll. Die Unterrichtsboxen, die eigenständig von UmweltbildnerInnen/PädagogInnen mit ihren SchülerInnen genutzt werden können, enthalten dazu neben Hintergrundinformationen für die UmweltbildnerInnen

nen/PädagogInnen auch Anleitungen sowie benötigte Materialien zur Durchführung kleiner Experimente und Naturbeobachtungen. Der Inhalt der Boxen wird beispielhaft an diesem Tag vorgestellt, ihre Nutzung beispielhaft erprobt sowie Chancen und Grenzen des Einsatzes diskutiert. Außerdem wird das Naturschutzgebiet Zwillbrocker Venn mit seinen besonderen Landschaftselementen Moor, Heide und Flachwassersee vorgestellt und das Vorkommen der im Zwillbrocker Venn heimischen Flamingos als Neozoen thematisiert.

Ausrichter: NUA, Stiftung Natur und Landschaft Westmünsterland

Leitung: Gisela Lamkowsky, NUA, Dr. Stefanie Bölting, Bettina Hüning, Stiftung Natur und Landschaft Westmünsterland

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: kostenlos (Verpflegungsbeitrag wird vor Ort erhoben)

072-21 BNE praktisch: Kinderrechte

27.04.2021, Recklinghausen



Die Vereinten Nationen haben die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet. Fast alle Staaten der Erde haben sie unterzeichnet. Eigentlich sollten Kinderrechte selbstverständlich sein. Welche Rolle haben Kinderrechte für die Bildungsarbeit? Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, verschiedene Methoden, Medien und Materialien für die eigene Bildungsarbeit kennenzulernen, zu

erproben und zu reflektieren. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Bildungsaktive der außerschulischen Bildung und Weiterbildung. Auch interessierte andere Bildungsaktive sind willkommen (Die Veranstaltung ist anrechenbar als Modulelement 5a im Rahmen des Zertifikatskurses „BNE-Pädagogin/Pädagoge“).

Ausrichter: NUA (BNE-Agentur NRW)

Leitung: Christian Eikmeier, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € erm.)

073-21 BNE praktisch: Diskriminierungsprävention

04.05.2021, Recklinghausen



Diskriminierung beschreibt die unberechtigte Ungleichbehandlung von Menschen. BNE richtet sich auch gegen Ausgrenzungen und Benachteiligung. Unterschiedliche Bildungsangebote werden vorgestellt, reflektiert und Entwicklungspotenziale für die eigene Arbeit abgeleitet. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, verschiedene Methoden und Bildungsmaterialien für unter-

schiedliche Zielgruppen zu erproben und zu reflektieren. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Bildungsaktive der außerschulischen Bildung und Weiterbildung. Auch interessierte andere Bildungsaktive sind willkommen (Die Veranstaltung ist anrechenbar als Modulelement 5b im Rahmen des Zertifikatskurses „BNE-Pädagogin/Pädagoge“).

Ausrichter: NUA (BNE-Agentur NRW)

Leitung: Christian Eikmeier, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € erm.)

247-21 BNE Grundlagen: Planung und Evaluation einer Bildungsveranstaltung

12.05.2021, Recklinghausen



Bei der Planung einer Bildungsveranstaltung sind grundsätzlich viele Faktoren zu bedenken. Eine Bildungsveranstaltung im Sinne von BNE hat darüber hinaus noch weitere Anforderungen, die es zu erfüllen gilt. Dieser Workshop ist für Personen gedacht, die bereits über Vorkenntnisse zum Konzept BNE verfügen und diese für die Planung einer eigenen Bildungsveranstaltung im Sinne von

BNE anwenden wollen. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Bildungsaktive der außerschulischen Bildung und Weiterbildung. Auch interessierte andere Bildungsaktive sind willkommen (Die Veranstaltung ist anrechenbar als Modulelement 2b im Rahmen des Zertifikatskurses „BNE-Pädagogin/Pädagoge“).

Ausrichter: NUA (BNE-Agentur NRW)

Leitung: Nico Wangler, TU Dortmund

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € erm.)

122-21 BNE praktisch: Interkulturelles Lernen

15.06.2021, Recklinghausen



In diesem Workshop wird in kleinem Rahmen (maximal 20 Teilnehmende) das vielschichtige Thema „Interkulturelles Lernen“ mit seinen Bezügen zu BNE näher beleuchtet. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, verschiedene Methoden und Materialien für unterschiedliche Zielgruppen zu erproben und zu reflektieren. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Bildungsaktive

der außerschulischen Bildung und Weiterbildung. Auch interessierte andere Bildungsaktive sind willkommen (Die Veranstaltung ist anrechenbar als Modulelement 6b im Rahmen des Zertifikatskurses „BNE-Pädagogin/Pädagoge“).

Ausrichter: NUA (BNE-Agentur NRW)

Leitung: N.N., NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € erm.)

BNE-Landesnetzwerk NRW

Das BNE-Landesnetzwerk NRW arbeitet daran, das BNE-Angebot in Nordrhein-Westfalen vielfältig und qualitativ weiterzuentwickeln. Vorhandene Kompetenzen im Bereich der Umweltbildung werden gebündelt und Angebote einer Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgebaut.

Die Vernetzung der Akteurinnen und Akteure in einer Region und deren Zusammenwirken auf dem Gebiet der BNE wird verstärkt. Wesentliche Impulse gehen dabei von Umweltbildungseinrichtungen aus. Für diese Aufgabe können regionalbedeutsame Umweltbildungseinrichtungen als BNE-Regionalzentren durch das Landesumweltministerium gefördert werden. Die langjährigen Erfahrungen der unterschiedlichen Bildungseinrichtungen bündeln Fachexpertise & Praxis-Know-how. Die BNE-Regionalzentren sind ein fester Bestandteil des Landesprogramms Schule der Zukunft. Hier finden die teilnehmenden Schulen Ansprechpersonen vor Ort und erhalten regionale Angebote für Projektarbeit und Unterricht sowie weitere Unterstützung. Wer ein regionales Netzwerk aus verschiedenen Bildungseinrichtungen gründen oder verstetigen möchte, ist bei den BNE-Regionalzentren an der richtigen Stelle.

Die BNE-Agentur NRW ist als Landeskoordinierungsstelle zentrale Anlaufstelle für Akteurinnen und Akteure, die im Landesnetzwerk mitwirken wollen. Sie berät und begleitet die am Netz beteiligten Regionalzentren, weitere interessierte Bildungseinrichtungen, Verbände und Kommunen, die am Netz mitarbeiten möchten.

Weitere Informationen unter: www.bne-landesnetzwerk.nrw.de



Infos/Kontakt

Gisela Lamkowsky (BNE-Agentur NRW)

075-21 BNE praktisch: Umweltmigration

25.06.2021, Recklinghausen



Der Klimawandel verändert die Lebensbedingungen der Menschen. Wie lebenswert bleiben die verschiedenen Regionen? Wie helfen wir Menschen, die aufgrund von Klima- und Umweltveränderungen ihre Heimatorte verlassen müssen? Unterschiedliche Bildungsangebote werden vorgestellt, reflektiert und Entwicklungspotenziale für die eigene Arbeit abgeleitet. Die Veranstaltung richtet sich vor

allem an Bildungsaktive der außerschulischen Bildung und Weiterbildung. Auch interessierte andere Bildungsaktive sind willkommen (Die Veranstaltung ist anrechenbar als Modulelement 4c im Rahmen des Zertifikatskurses „BNE-PädagogIn).

Ausrichter: NUA (BNE-Agentur NRW)

Leitung: Christian Eikmeier, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € erm.)

248-21 BNE Grundlagen: Wirksamkeit und Beutelsbacher Konsens

30.06.2021, Recklinghausen



Eine wesentliche Gelingensbedingung für BNE ist die Beachtung der Prinzipien des Beutelsbacher Konsenses. Für alle, die sich erstmalig intensiver mit dem Beutelsbacher Konsens beschäftigen wollen oder ihr Wissen auffrischen möchten, ist dieser Workshop genau das Richtige. In kleinem Kreis (maximal 20 Teilnehmende) werden sowohl die eigene

Bildungsarbeit reflektiert als auch aktuelle Ergebnisse aus der Forschung präsentiert. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Bildungsaktive der außerschulischen Bildung und Weiterbildung. Auch interessierte andere Bildungsaktive sind willkommen (Die Veranstaltung ist anrechenbar als Modulelement 1c im Rahmen des Zertifikatskurses „BNE-Pädagogin/Pädagoge“).

Ausrichter: NUA (BNE-Agentur NRW)

Leitung: Nico Wangler, TU Dortmund

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € erm.)

123-21 BNE praktisch: Bildungspartner im Ausland

08.09.2021, Recklinghausen



In diesem Workshop wird in kleinem Rahmen (maximal 20 Teilnehmende) das vielschichtige Thema „Bildungspartnerschaften im Ausland“ mit seinen Bezügen zu BNE – in Theorie und Praxis – näher beleuchtet. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, verschiedene Methoden, Medien und Materialien für die eigene Bildungsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) kennenzulernen, zu erproben und zu reflektieren. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Bildungsaktive der außerschulischen Bildung und Weiterbildung. Auch interessierte andere Bildungsaktive sind willkommen (Die Veranstaltung ist anrechenbar als Modulelement 6c im Rahmen des Zertifikatskurses „BNE-Pädagogin/Pädagoge“.)

Ausrichter: NUA (BNE-Agentur NRW)

Leitung: N.N., NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € erm.)

083-21 Finanzkompetenz im digitalen Zeitalter – Möglichkeiten, Herausforderungen und Lösungsvorschläge

22.09.2021, Düsseldorf



Verschaffen Sie sich einen Eindruck davon, wie die Vermittlung von Finanzkompetenz in der Zukunft aussehen kann! Die rasanten technologischen Entwicklungen der letzten Jahre haben den Alltag der Menschen grundlegend verändert und auch vor dem Thema finanzielle Bildung keinen Halt gemacht. Seien Sie in erster Reihe dabei, wenn sich Gleichgesinnte unter dem Motto Finanz-

kompetenz im digitalen Zeitalter – Möglichkeiten, Herausforderungen und Lösungsvorschläge über die Finanzkompetenz von morgen Gedanken machen und spannende Ergebnisse und Erkenntnisse aus Projekten diskutieren. In unserer eintägigen Veranstaltung erwarten Sie vielfältige Programmpunkte, in denen verschiedene Akteure wertvolle Einblicke in ihre Arbeit im Bereich zur Stärkung der Finanzkompetenz gewähren.

Ausrichter: Universität Siegen

Leitung: Sandra Eckert (MULNV), Michael Schuhen (Universität Siegen)

Anmeldung: <https://www.netzwerk-finanzkompetenz.nrw.de/anmeldung>, E-Mail an froitheim@zoebis.de, 0271 7403310 oder Fax 0271 74013310

Teilnahmebeitrag: kostenlos

249-21 BNE praktisch: Nachhaltig konsumieren

23.09.2021, Recklinghausen



Im Workshop wird in kleinem Rahmen (maximal 20 Teilnehmende) das vielschichtige Thema „Nachhaltiger Konsum“ mit seinen Bezügen zu BNE – in Theorie und Praxis – näher beleuchtet. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, verschiedene Methoden, Medien und Materialien für die eigene Bildungsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen

(Kinder, Jugendliche, Erwachsene) kennenzulernen, zu erproben und zu reflektieren. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Bildungsaktive der außerschulischen Bildung und Weiterbildung. Auch interessierte andere Bildungsaktive sind willkommen (Die Veranstaltung ist anrechenbar als Modulelement 7a im Rahmen des Zertifikatskurses „BNE-Pädagogin/Pädagoge“).

Ausrichter: NUA (BNE-Agentur NRW)

Leitung: Ebba Ulferts, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € erm.)

095-21 BNE praktisch: Nachhaltiges Wirtschaften

07.10.2021, Recklinghausen



In diesem Workshop wird in kleinem Rahmen (maximal 20 Teilnehmende) das vielschichtige Thema „Nachhaltiges Wirtschaften in Betrieben“ mit seinen Bezügen zu BNE näher beleuchtet. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, verschiedene Bildungsmaterialien für unterschiedliche Zielgruppen zu erproben und zu reflektieren. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Bildungsaktive der außerschulischen

Bildung und Weiterbildung. Auch interessierte andere Bildungsaktive sind willkommen (Die Veranstaltung ist anrechenbar als Modulelement 7b im Rahmen des Zertifikatskurses „BNE-Pädagogin/Pädagoge“).

Ausrichter: NUA (BNE-Agentur NRW)

Leitung: Ebba Ulferts, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € erm.)

283-21 Aircheck SOKO Gartenschläfer: Wir bringen die Schlafmaus mit der Zorro-Maske groß raus – im Radio!



11.10.2021, Köln



Macht eine halbstündige Radiosendung, die dann auf Radio Köln im Bürgerfunk ausgestrahlt wird! Werdet ReporterIn, ModeratorIn, MusikredakteurIn, TontechnikerIn... Wir begeben uns zusammen auf die Spur der geheimnisvollen Schlafmäuse. Es gibt nur noch ganz wenige – aber in Köln sind sie zuhause. Wir sehen uns Orte an, an denen Gartenschläfer leben, checken Spurentunnel und interviewen Leute, die die süßen Tiere lieben, ForscherInnen und NaturschützerInnen. Wir informieren die Kölnerinnen und Kölner, wie sie die bedrohten Schlafmäuse schützen und ihnen helfen können. Unsere Radiosendung bleibt auch nach Ausstrahlung als Podcast online. Ihr bekommt eine Urkunde als RadiomacherIn und lernt

die Arbeit von BUNDjugend & Medienwerkstatt kennen. Spaß und Spannung garantiert! (Alter: 10 bis 15 Jahre)

Ausrichter: BUND KG Köln/NRW, BUNDjugend mit Medienwerkstatt Kath. Bildungswerk Köln

Leitung: Sabine Hammer, Radio-Journalistin, BUND Köln

Anmeldung: BUND KG Köln/NRW, BUNDjugend

Teilnahmebeitrag: 25 €, ermäßigt 20 € für BUNDjugend und BUND-Mitglieder (auch über Familienmitgliedschaft)

130-21 BNE praktisch: Nachhaltiges Wachstum

8.10.2021, Recklinghausen



In diesem Workshop wird in kleinem Rahmen (maximal 20 Teilnehmende) das vielschichtige Thema „Nachhaltiges Wachstum einer Volkswirtschaft“ mit seinen Bezügen zu BNE näher beleuchtet. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, verschiedene Bildungsmaterialien für unterschiedliche Zielgruppen zu erproben und zu reflektieren. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Bildungsaktive der außer-

schulischen Bildung und Weiterbildung. Auch interessierte andere Bildungsaktive sind willkommen (Die Veranstaltung ist anrechenbar als Modulelement 7c im Rahmen des Zertifikatskurses „BNE-Pädagogin/Pädagoge“).

Ausrichter: NUA (BNE-Agentur NRW)

Leitung: Ebba Ulferts, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € erm.)

Zertifikatskurs „BNE-Pädagogin/ BNE-Pädagoge“

BNE stellt besondere Anforderungen an die Gestaltung von Bildungsveranstaltungen – ganz unabhängig davon, ob man in der schulischen oder außerschulischen Bildung aktiv ist. Und gerade weil gelungene BNE eine anspruchsvolle Aufgabe darstellt, ist es notwendig, Pädagoginnen und Pädagogen eine umfassende Weiterbildungsmöglichkeit zu geben.

Die BNE-Agentur NRW bietet deshalb im Rahmen des NUA-Bildungsprogramms ihren Zertifikatslehrgang **BNE-Pädagogin/BNE-Pädagoge** an. Diese Zusatzqualifikation besteht aus acht Modulen, die sich aus mehreren Workshops, Hospitationen, Reflexionsberichten und einem Abschlussprojekt zusammensetzen.

Das Besondere ist, dass es sich um keinen geschlossenen Kurs mit fixierten Terminen handelt, sondern Sie die einzelnen Module in der von Ihnen bevorzugten Reihenfolge absolvieren können. Wenn Sie bereits zertifizierte Qualifizierungsmaßnahmen in den Bereichen Umwelt-, Friedens-, Menschenrechts- oder Verbraucherbildung absolviert haben, können Sie sich diese teilweise auf unsere Module anrechnen lassen.

Im aktuellen Bildungsprogramm finden Sie bereits Workshops aus unseren Reihen „BNE Grundlagen“ und „BNE praktisch“, die Teil des Zertifikatslehrgangs sind. Dies ist im jeweiligen Veranstaltungstext vermerkt und wird zudem durch die beiden Label „BNE-Agentur NRW“ und „Zertifikatslehrgang“ gekennzeichnet.

Weitere Information zum Zertifikatslehrgang **BNE-Pädagogin/BNE-Pädagoge** finden Sie auf unserer Homepage: www.bne.nrw.de

097-21 Mein Geld im Griff – Azubi-Akademie Finanzkompetenz

21.10.2021, Recklinghausen



„Lebe heute und denke nicht an morgen“ – Warum sollte man sparen und Genuss auf später verschieben? Für später zu sparen, kann andererseits aber auch das Gefühl von Sicherheit geben, das Gefühl, das Leben auch in Zukunft planen und kontrollieren zu können. Ziel der Azubi-Akademie ist es, in Workshops junge Menschen in ihrer Finanzkompetenz zu stärken und ihnen gleichzeitig zu zeigen, wie sie ihre lang erträumten Wünsche

erfüllen können, ohne den Überblick über das erste eigene Einkommen und reale Leben zu verlieren. Praktische Themenworkshops wie sicheres bargeldlose Zahlen, die erste eigene Wohnung oder das erste eigene Auto zeigen, wie Konsumwünsche bewusst geplant werden können ohne in die Schuldenfalle zu geraten.

Ausrichter: NUA

Leitung: Ebba Ulferts, NUA, Cathrin Gronenberg, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: kostenlos

074-21 BNE praktisch: Inklusion

05.11.2021, Recklinghausen



Eine nachhaltige Entwicklung zielt auf ein würdevolles Leben für alle, weltweit. Ebenso soll jede Einzelne und jeder Einzelne die Möglichkeit haben, sich in solch eine Entwicklung aktiv einzubringen. Wie können alle Menschen in solche Bildungsprozesse eingeschlossen werden. Unterschiedliche Bildungsangebote werden vorgestellt, reflektiert und Entwicklungspotenziale für die

eigene Arbeit abgeleitet. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Bildungsaktive der außerschulischen Bildung und Weiterbildung. Auch interessierte andere Bildungsaktive sind willkommen (Die Veranstaltung ist anrechenbar als Modulelement 5c im Rahmen des Zertifikatskurses „BNE-Pädagogin/Pädagoge“).

Ausrichter: NUA (BNE-Agentur NRW)

Leitung: Christian Eikmeier, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € erm.)

Gemeinsam für BNE in regionalen Bildungslandschaften – Das BNE-Lerncluster für Kommunen

Der Nationale Aktionsplan BNE betont die besondere Aufgabe der Kommunen, eine nachhaltige Entwicklung lokal mit Leben zu füllen. Eine große Anzahl von Kommunen hat die Nachhaltigkeit bereits als ein Leitprinzip in vielen Fachressorts der Verwaltung verankert und Bildung für Nachhaltige Entwicklung als wichtige Querschnittsaufgabe aufgegriffen.

Die Regionalen Bildungsbüros sind eine Triebfeder, um BNE in formalen und non-formalen Bildungsprozessen vor Ort aufzugreifen. Sie unterstützen BNE beispielsweise in Projekten und Netzwerken, führen Tagungen durch und machen die Aktivitäten vor Ort sichtbar.

Im Lerncluster BNE treffen sich kommunale und pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regionalen Bildungsbüros, um sich über praxisrelevante Herausforderungen sowie erprobte Lösungen in der kommunalen BNE-Arbeit auszutauschen und gegenseitig voneinander zu lernen. Weitere Bildungsaktive aus den verschiedenen Bildungsbereichen sind Gäste des Lernclusters, das sich mehrmals jährlich ganzjährig trifft.

Im Februar 2020 präsentierte das BNE-Lerncluster Ergebnisse seiner Arbeit und BNE-Projekte aus den Kommunen auf der Tagung „Das BNE-Lerncluster für Kommunen NRW stellt sich vor“. Die Dokumentation der Tagung finden Sie unter:

<https://tinyurl.com/BNE-RBB>

Die Arbeit des BNE-Lernclusters für Kommunen wird von der BNE-Agentur NRW 2021 in erweiterter Form fortgesetzt.



The infographic features a central network diagram with blue lines connecting various nodes. Each node contains a small image or logo representing a municipality or educational institution. The top left corner includes the logo for 'BNE-AGENTUR' with the text 'Bildung für nachhaltige Entwicklung' and 'BNE-Initiative'. The top right corner features the logo for 'nua - natur- und umweltschutz-akademie nrw'. Below the network diagram, the title 'Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in regionalen Bildungslandschaften' is displayed in blue. Underneath the title, the text reads 'Vor Ort vernetzen – mit anderen lernen'. Further down, it says 'Es stellen sich vor: Regionalzentren im BNE-Landesnetzwerk BNE-Lerncluster für Kommunen in NRW'. At the bottom left, there is a logo for 'Landesinstitut für Bildung, Umwelt und Arbeitsschutz Nordrhein-Westfalen'. At the bottom right, the website 'www.bne.nrw.de' and 'www.nua.nrw.de' are listed.



Infos/Kontakt

Cathrin Gronenberg, BNE-Agentur NRW

Veranstaltungsreihe BNE trifft MINT

Für die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft spielen neben Bildung, Politik, Industrie und Wirtschaft auch Innovationen eine große Rolle. Herausforderungen unserer Zeit wie der Klimawandel, Pandemien und die übermäßige Ressourcennutzung fordern die Entwicklung fortschrittlicher Technologien und Ideen. Nur so kann eine wachsende Weltgemeinschaft in Wohlstand und Frieden leben.

MINT-Entwicklungen, die im Rahmen der Veranstaltungsreihe BNE trifft MINT beleuchtet werden, suchen nach Lösungen, um die Lebensbedingungen von Menschen im Sinne der Sustainable Development Goals (SDGs) zu verbessern. Gleichzeitig

denken sie den Schutz der Ökosysteme und die soziale Gerechtigkeit auch in globalen Zusammenhängen mit. BNE möchte Schülerinnen und Schüler motivieren, gleichermaßen Chancen und Perspektiven wie Unsicherheiten und Risiken von Innovationen abzuwägen. Denn nur der verantwortungsbewusste Umgang mit neuen Entwicklungen und Techniken sichert auch zukünftigen Generationen eine lebenswerte Erde. BNE und MINT gehören einfach zusammen.

Die Veranstaltungsreihe „BNE trifft MINT“ ist ein Kooperationsprojekt der BNE-Agentur NRW und des zdi-Netzwerkes MINT.REGION. Sie wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer und beinhaltet:

- Fachvorträge
- Good Practise Beispiele
- Vernetzungsmöglichkeiten

zdi Netzwerk
MINT.REGION
Nordrhein-Westfalen
MINT-Koordination für den Kreis Recklinghausen

Bitte beachten Sie die Ankündigungen auf der Homepage der NUA.

Wettbewerbe fördern das innovative und kreative Potential von Schülerinnen und Schülern:

Im Rahmen einer „BNE trifft MINT“ Veranstaltung wird auch im September 2021 wieder der Sonderpreis Umwelt des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen für ausgewählte „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ Arbeiten mit einem Schwerpunkt auf dem Thema Umwelt verliehen.

Jugend forscht und Schüler experimentieren: www.jugend-forscht.de

BundesUmweltWettbewerb: www.buw.uni-kiel.de

(Kein Sonderpreis Umwelt möglich)



Infos/Kontakt

Cathrin Gronenberg, BNE-Agentur NRW

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) hat ihren Platz in Kita und Schule nicht als zusätzlicher Inhalt, sondern als übergreifendes Bildungskonzept von Lehren und Lernen. Nachhaltigkeitsrelevante Kompetenzen sind für die Heranwachsenden selbst, aber auch für die Zukunft unserer Gesellschaft genauso wichtig wie grundlegende und fachspezifische Kompetenzen.

In der aktiven, spielerischen Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt und dem sozialen Umfeld erwerben Kinder in der Kindertagesstätte erste Kenntnisse über soziale, ökologische, ökonomische und globale Zusammenhänge. Bei der praktischen Umsetzung von BNE wird ein freies und selbsttätiges Lernen in möglichst vielfältigen sozialen Bezügen ermöglicht.

In der Schule werden zukunftsorientiertes, mehrperspektivisches, multidimensionales und systemisches Denken und der Umgang mit Widersprüchen und Zielkonflikten geübt sowie erste Erfahrungen mit Partizipation, Kooperation und Eigenverantwortlichkeit gesammelt. Daraus entsteht Zuversicht, um unsere Welt nachhaltig mitzugestalten.

Für eine breitere Verankerung von BNE sind Leitbilder sowie ein an einer nachhaltigen Entwicklung ausgerichtetes Kita- und Schulleben bedeutsam. Außerschulische Lernorte wie die BNE-Regionalzentren NRW unterstützen mit ihren Angeboten als Kooperationspartner diesen Prozess. So können Kitas und Schulen zu Lern- und Lebensräumen werden, in denen sich nachhaltige Entwicklungen täglich erfahren und gestalten lassen.

Mit ihren Bildungsangeboten unterstützt die NUA NRW Lehrerinnen und Lehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher bei der Umsetzung von BNE. Dem Aufbau von Bildungspartnerschaften kommt dabei eine besondere Aufmerksamkeit zu, so dass auch an der Kooperation mit Kitas und Schulen interessierte Bildungsaktive von den Veranstaltungen angesprochen werden. Daneben finden sich in dieser Rubrik auch Veranstaltungen, die sich direkt an SchülerInnen richten.

Ein Großteil der hier aufgeführten Veranstaltungen ist in übergeordnete Angebote oder Netzwerke eingebunden. „Schule der Zukunft“, das BNE-Landesnetzwerk NRW, der Arbeitskreis „Natur an der Schule“ und die Angebote des mobilen Umweltbusses LUMBRICUS werden in den Infotexten vorgestellt.

Daneben erweitern die BNE-Regionalzentren, die Verbraucherzentrale NRW, das Eine-Welt-Netz NRW und weitere PartnerInnen die Angebote der NUA.

Mit den Bildungsangeboten möchte die NUA zusammen mit ihren Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern in Kitas und Schulen aktive Bildungsakteurinnen und Bildungsakteure unterstützen, damit die heranwachsende Generation nachhaltigkeitsrelevante Kompetenzen erwirbt. Damit setzt sich die NUA für das vierte UN-Nachhaltigkeitsziel „Hochwertige Bildung“ ein. Über die Stärkung dieser Kompetenzen und aufgezeigte Bezüge zu nachhaltigkeitsrelevanten Handlungsfeldern können Impulse auch für alle anderen Nachhaltigkeitsziele ausgehen.



Infos/Kontakt:

Landeskoordination „Schule der Zukunft:

Stefanie Horn (BNE-Agentur NRW)

René Jungbluth (BNE-Agentur NRW)

Björn Knuth (BNE-Agentur NRW)

N.N.: (AK Natur an der Schule)

Team LUMBRICUS (Ottmar Hartwig, Regina von Oldenburg, Stefanie Horn)

Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in den Alltag von Schulen, Kitas und ihren außerschulischen Partnern zu tragen und dort zu verankern, ist das Ziel des Landesprogramms „Schule der Zukunft“. Wie schon in den Jahren zuvor wird „Schule der Zukunft“ vom Schul- und Umweltministerium des Landes NRW getragen und von der NUA NRW koordiniert.

Das Landesprogramm im Jahr 2021 knüpft an die bewährten bestehenden Strukturen wie z.B. die Dokumentation der BNE-Bildungsaktivitäten, die Auszeichnungskriterien und die drei Bewerbungsstufen um eine Auszeichnung an. Es erfolgt auch weiterhin eine Regionalisierung von Angeboten und dem schrittweisen Ausbau der Unterstützung durch regionale Bildungsakteurinnen und Bildungsakteure.

Seit Herbst 2020 sind aber auch Neuerungen eingetreten. So ist nun jederzeit eine Anmeldung für Schulen möglich, Kitas können sich ausschließlich im Rahmen eines Netzwerkes auszeichnen lassen. Größere Auszeichnungsfeiern wird es nun alle zwei Jahre für Schulen, die Stufe 2 und 3 erreicht haben, geben.

Um dem Ziel zu entsprechen, dass BNE-Lernprozesse das Mitwirken und Partizipieren ins Schulleben tragen sollen, werden Schülerinnen und Schüler als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ihrer Schule zu Schülerakademien eingeladen, um einerseits theoretische Grundlagen sowie andererseits vor allem praktische Umsetzungsmöglichkeiten für eigenverantwortlich durchgeführte BNE-Aktivitäten vermittelt zu bekommen, die dann in der Schule weitergeführt werden sollen.

Diese Prozesse werden auch weiterhin durch Regionalkoordinatorinnen und Regionalkoordinatoren begleitet. Dabei handelt es sich um Lehrkräfte in den einzelnen Regierungsbezirken, die mit einigen Stunden für das Landesprogramm Schule der Zukunft freigestellt sind, um die NUA vor Ort in ihren Aktivitäten zu unterstützen

Online-Seminare des Landesprogramms „Schule der Zukunft“ (SdZ)

Im Rahmen des Landesprogramms werden neben den Präsenzveranstaltungen fortlaufend auch Online-Seminare zu organisatorischen Fragen rund um das „Mitmachen“ bei SdZ sowie zu BNE-Themen angeboten. Inhaltlich stehen insbesondere die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals bzw. SDGs) im Mittelpunkt. Das Landesprogramm SdZ unterstützt Schulen, die SDGs bewusst in den Blick zu nehmen und im Rahmen ihrer Bildungsaktivitäten einen Bezug dazu herzustellen. Einen Überblick über die aktuellen Termine finden sich auf der Homepage von „Schule der Zukunft“ (www.sdz.nrw.de).

Für alle Online-Angebote gilt:

- Die Teilnahme für SdZ-Schulen ist kostenfrei.
- Eine Anrechnung für die Bewerbung um eine Auszeichnung als „Schule der Zukunft“ erfolgt, wenn drei Online-Veranstaltungen besucht wurden.

Informationsveranstaltungen zum Landesprogramm „Schule der Zukunft“



Diese Veranstaltungen sind Informationsveranstaltungen zur neuen Auszeichnungsrunde von „Schule der Zukunft“. Aufgrund des unvorhersehbaren Infektionsgeschehens zu Covid-19 werden wir sowohl Online-Formate als auch – wenn möglich – Informationsveranstaltungen in Präsenz anbieten.

Wenn Sie keinen Platz mehr in der gewünschten Veranstaltung bekommen, haben Sie die Möglichkeit, einen anderen Termin zu wählen. Sie können sowohl Termine in Ihrer eigenen Region als auch in anderen Regionen wahrnehmen. Es wird fortlaufend Informationsveranstaltungen geben und diese sind nicht verpflichtend für eine Teilnahme am Landesprogramm. Wir bitten um Verständnis für das Prozedere.

Ausrichter: NUA

Leitung: Regionalkoordinatorenteam des Regierungsbezirkes

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: kostenlos

JP-Nr.	Datum, Zeit	Regierungsbezirk
252-21	13.01.2021, 15:00-17:00 Uhr	Arnsberg
255-21	20.01.2021, 15:00-17:00 Uhr	Köln
257-21	20.01.2021, 15:00-17:00 Uhr	Münster
258-21	27.01.2021, 15:00-17:00 Uhr	Düsseldorf
250-21	10.02.2021, 15:00-17:00 Uhr	Detmold
251-21	24.02.2021, 15:00-17:00 Uhr	Köln
256-21	10.03.2021, 15:00-17:00 Uhr	Münster
306-21	10.03.2021, 15:00-17:00 Uhr	Detmold
307-21	17.03.2021, 15:00-17:00 Uhr	Düsseldorf
308-21	24.03.2021, 15:00-17:00 Uhr	Arnsberg

294-21 Informationsveranstaltung: Wie kann Netzwerkgründung im Landesprogramm gelingen? Formale Kriterien und inhaltliche Ausrichtung

20.01.2021



Mit dem Neustart von „Schule der Zukunft“ als Landesprogramm können sich weiterhin Netzwerke aus an SdZ teilnehmenden Schulen und Kitas mit ihren außerschulischen KooperationspartnerInnen um eine Auszeichnung als „Netzwerk der Zukunft“ bewerben. Welche (neuen) Anforderungen dafür

erfüllt sein müssen und was Netzwerkarbeit im Landesprogramm allgemein bedeutet, dazu erfahren Sie mehr in diesem Online-Seminar.

Ausrichter: NUA

Leitung: Stefanie Horn, NUA, Christoph Weiß, NUA

Anmeldung: NUA, Anmeldungen bitte per E-Mail an sdz@nua.nrw.de.

Teilnahmebeitrag: Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anrechnung für die Bewerbung um eine Auszeichnung als „Schule der Zukunft“ ist jedoch nicht möglich.

032-21 BNE-Modul: Klimaschutz an Schulen

25.01.2021, Leverkusen



Durch die Fridays-For-Future Bewegung ist das Thema Klimaschutz an den meisten Schulen angekommen. Doch wie können Schülerinnen und Schüler den Klimaschutz aktiv in der Schule umsetzen und ihre Mitschüler begeistern? Durch unterschiedliche Aktionen wie dem Klimafrühstück, dem Klimaplan-spiel oder einem Pullovertag werden Inseln geschaffen, auf denen klimafreundliche Verhaltensweisen

spielerisch ausprobiert werden können. In dem Workshop werden zahlreiche Aktionen und deren Durchführung vorgestellt.

Ausrichter: Förderverein NaturGut Ophoven. e.V.

Leitung: Britta Demmer, Förderverein NaturGut Ophoven. e.V.

Anmeldung: Förderverein NaturGut Ophoven. e.V.

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

113-21 Schülerakademie: Wir machen Schule – nachhaltig und klimagerecht!

26.01.2021, Köln



Was können wir an unseren Schulen verändern, damit diese Teil einer klimagerechten Zukunft werden?

Spätestens die globalen Klimastreiks von Fridays for Future haben der Gesellschaft gezeigt, dass die Klimakrise für viele SchülerInnen ein brennendes

Thema ist und es für eine klimagerechte

Zukunft Veränderung auf vielen Ebenen braucht. In dieser SchülerInnen-Akademie beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Klimaschutz und Klimagerechtigkeit in der Schule gelebt und umgesetzt werden können. Hierzu entwickeln wir gemeinsam Ideen, wie wir unsere Schulen in Orte verwandeln können, die alle ermutigen, die Schule im Kleinen und die Gesellschaft im Großen mitzugestalten. Die SchülerInnen-Akademie richtet sich an SchülerInnen der 7. bis 10. Klassen.

Ausrichter: Querwaldein e.V

Leitung: Alexa Schiefer und Jana Kemper, Querwaldein e.V.

Anmeldung: Querwaldein e.V.

Teilnahmebeitrag: für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

090-21 BNE-Modul: Auszeichnungskriterien erfolgreich in der Netzwerkarbeit umsetzen

27.01.2021, Recklinghausen



Um als SdZ-Netzwerk ausgezeichnet zu werden, müssen Kriterien zu den vier Bereichen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Kooperationen“, „Qualifizierung und inhaltliche Begleitung“ sowie „Kommunikation“ erfüllt werden. Die Veranstaltung zeigt Wege auf, wie bereits von Beginn des Netzwerkprozesses an die Projektarbeit an diesen zentralen Kriterien ausgerichtet werden

kann. Die Teilnehmenden werden erfahren, dass sich dadurch Chancen eröffnen, der Netzwerkarbeit sowohl inhaltlich als auch prozessbezogen mehr Struktur und Verbindlichkeit zu verleihen.

Ausrichter: NUA

Leitung: Stefanie Horn, NUA, Christoph Weiß, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

114-21 Schülerakademie: Wir machen Schule – nachhaltig und klimagerecht!

28.01.2021, Köln



Was können wir an unseren Schulen verändern, damit diese Teil einer klimagerechten Zukunft werden? Spätestens die globalen Klimastreiks von Fridays for Future haben der Gesellschaft gezeigt, dass die Klimakrise für viele SchülerInnen ein brennendes Thema ist und es für eine klimagerechte Zukunft Veränderung auf vielen Ebenen braucht. In dieser SchülerInnen-Akademie beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Klimaschutz und Klimagerechtigkeit in der Schule gelebt und umgesetzt werden können. Hierzu entwickeln wir gemeinsam Ideen, wie wir unsere Schulen in Orte verwandeln können, die alle ermutigen, die Schule im Kleinen und die Gesellschaft im Großen mitzugestalten. Die SchülerInnen-Akademie richtet sich an SchülerInnen der Oberstufe und der Berufsschule.

Ausrichter: Querwaldein e.V.

Leitung: Alexa Schiefer und Jana Kemper, Querwaldein e.V.

Anmeldung: Querwaldein e.V.

Teilnahmebeitrag: für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

295-21 Online-Seminar: SDG 3 Gesundheit & Wohlergehen: Nachhaltig & achtsam durch den Tag. Kreative Achtsamkeitsideen & -Übungen für den Unterricht

28.01.2021



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Lernen Sie kreative Ideen und Achtsamkeits-Übungen für Ihren Unterrichts-Alltag kennen. Erfahren Sie ganz konkret, wie Sie z.B. mit „Glitzer-glas“ und „Glücksbox“ die Aufmerksamkeit und innere Haltung Ihrer Schüler*innen stärken können. Achtsamkeitsübungen können Unterstützung beim Lernen, im Umgang mit Stress sowie mit starken Gefühlen oder Angst bieten. Das Online-Seminar richtet sich an Lehrkräfte der Grund-, Förderschule sowie der Sekundarstufe1.

Ausrichter: NUA

Leitung: Dorothee Wiegard, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 15 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

265-21 Schülerakademie: SDGs im Schulalltag – Was haben die 17 Ziele für Nachhaltigkeit mit mir zu tun?

02.02.2021, Vreden



Nach dem Motto „Niemanden zurücklassen“, dem Oberprinzip der Agenda 2030, soll in dieser Schülerakademie durch Aufgaben und Spiele zum Thema Kooperation besonders auf die Unabdingbarkeit von Partnerschaften aufmerksam gemacht werden – im Schulalltag und allgemein. Weiterhin werden Handlungsmöglichkeiten zu den weiteren SDGs erörtert, die von jeder/m einfach umgesetzt werden können. Diese Schülerakademie soll aufzeigen, dass man schon mit kleinen Handlungen viel zu einer Erreichung der 17 Ziele

beitragen kann und so motivieren, selbst aktiv zu werden. Eingeladen sind SchülerInnen der Jahrgangsstufen 3-6 sowie je eine begleitende Lehrkraft.

Ausrichter: Stiftung Natur und Landschaft Westmünsterland

Leitung: Bettina Hüning, Stiftung Natur und Landschaft Westmünsterland, Dr. Stefanie Böltig, Stiftung Natur und Landschaft Westmünsterland

Anmeldung: Stiftung Natur und Landschaft Westmünsterland, Stiftung Natur und Landschaft Westmünsterland

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € erm.), für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

192-21 Schülerakademie: Faszination Regenwald

03.02.2021, Krefeld



Im Zoo Krefeld gibt es spannende Tropenhäuser zu erkunden. Wir entdecken in mehreren Workshops die Vielfalt des Regenwaldes: Tropische Nutzpflanzen und Früchte inkl. Fairer Handel, die Tiere des Regenwaldes, Regenwald und unser täglicher Konsum (Palmöl, Handys und mehr), Bedrohung und Schutz des Regenwaldes/Artenschutz.

Ausrichter: Zoo Krefeld gGmbH

Leitung: Gaby Borg, Zoo Krefeld gGmbH

Anmeldung: Zoo Krefeld gGmbH

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

270-21 ExpertInnenrunde „Arbeitskreis Natur an der Schule“ 04.02.2021, Recklinghausen



Der Arbeitskreis „Natur an der Schule“ setzt sich seit vielen Jahren erfolgreich für die naturnahe Umgestaltung von Schulgeländen ein und bietet dazu Fortbildungen und Beratungen an. Welche Schwerpunkte sollen hier im kommenden Jahr gesetzt werden? Welche Impulse und Ideen gilt es bei der Schulgeländegestaltung aufzugreifen? Darum soll es bei diesem ExpertInnentreffen gehen, zu dem alle am Thema Interessierte eingeladen sind, sich anzumelden.

Ausrichter: NUA

Leitung: Norbert Blumenroth, NUA, Stefanie Horn, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: kostenlos

108-21 BNE-Modul: BNE Grundlagen – Eine Einführung nach der Leitlinie NRW 05.02.2021, Bad Lipspringe



Sie haben von „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (kurz: BNE) gehört und wissen vielleicht auch schon grob, worum es geht, konnten sich aber noch nicht intensiver damit beschäftigen? Die Veranstaltung gibt einen Einstieg in das Bildungskonzept und die neue BNE-Leitlinie NRW. Wir schauen uns an, welche Merkmale BNE aufweist und geben einen Überblick über Themen, Methoden und Ziele. Die Leitlinie wurde 2019 vom Schulministerium NRW herausgegeben und soll Schulen motivieren, BNE stärker in den Unterricht und in den Schulalltag zu integrieren. BNE ist ein ganzheitlicher Bildungsansatz, der fächerübergreifend im bestehenden Unterricht umgesetzt wird und diesen bereichern kann. Im Falle verschärfter Corona-Maßnahmen kann diese Veranstaltung auch als Online-Seminar angeboten werden.

Ausrichter: NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn

Leitung: Marcus Foerster, NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn

Anmeldung: NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn, NABU Natur-Infozentrum Senne im Prinzenpalais

Teilnahmebeitrag: Die Kosten betragen 15 €. Der Betrag ist bar vor Ort zu entrichten. Für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

048-21 BNE-Modul: SDGs im Schulalltag

09.02.2021, Lübbecke



Im Jahr 2015 beschlossen die Vereinten Nationen mit der Agenda 2030 die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs). Nicht zuletzt seit Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Lernpläne integriert werden soll, sind die 17 Nachhaltigkeitsziele durch ihre plakative Darstellung ein hilfreiches Instrument, um Schülerinnen und Schülern im Schulalltag den Einfluss des Handelns in der Schule auf globale Zusammenhänge zu vermitteln. Gleichzeitig erlauben sie es der

Schule, den eigenen Schulalltag systematisch auf Nachhaltigkeitsaspekte zu prüfen und seine Aktivitäten der Öffentlichkeit gegenüber transparent zu machen. In diesem Modul werden Lehrkräften und MultiplikatorInnen Beispiele gegeben, wie man die SDGs in Lehrpläne und Schulalltag einbinden kann.

Ausrichter: NABU Besucherzentrum Moorhus

Leitung: Nicolai Meyer

Anmeldung: Nicolai Meyer, NABU Besucherzentrum Moorhus, meyer.moorhus@ewe.net

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

264-21 BNE-Modul: Grundlagen der BNE – Anwendung der SDG's, CA/SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele, SDG's in der Bildungspraxis

16.02.2021, Selm



Der Workshop zeigt auf, wie die Ziele für nachhaltige Entwicklung kreativ und vielfältig in der eigenen Bildungspraxis genutzt werden können: vernetztes Denken stärken, neue Verhaltensoptionen erkennen, Selbstwirksamkeit steigern, sich für eigene Werte einsetzen und Teil einer Weltgemeinschaft sein. Wie und wo kann man es in der Schule, in den eignen Fächern, in Projekten umsetzen? Welchen Einfluss hat nun die neue Zielvereinbarung der UN auf die Arbeit der Schule? Können so neue Perspektiven für die eigene Bildungsarbeit genutzt und ein Mehrwert für die eigenen Ziele und die Teilnehmenden erreicht werden? Für Lehrerinnen und Lehrer und MultiplikatorInnen, Grundlage für Schulen, die am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ teilnehmen wollen

Ausrichter: Waldschule Cappenberg

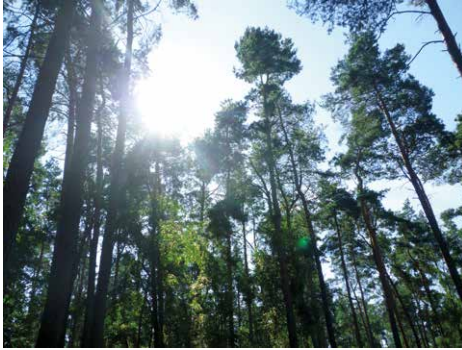
Leitung: Birgit Passmann und Martina Schmidt von Boeselager

Anmeldung: Waldschule Cappenberg

Teilnahmebeitrag: kostenlos

037-21 Schülerakademie: „Wald im Klimawandel“ für Sek.I+II

17.02.2021, Hilchenbach



Wie wirkt sich der Klimawandel auf unsere Natur aus? Am Beispiel des Waldes wollen wir den Auswirkungen der Klimaerwärmung im Wald auf die Spur kommen. Welche Rolle spielt der Wald für unser Klima und unser Wetter? Wie wirken sich die veränderten Witterungsverhältnisse auf unseren Wald aus? Was haben wir für Handlungsoptionen, um einen übermäßigen Anstieg der Temperaturen noch zu verhindern und welche

Anpassungsmöglichkeiten können getroffen werden? Diesen wichtigen Fragen gehen wir in verschiedenen Workshops nach.

Ausrichter: KlimaWelten Hilchenbach, Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Leitung: Judith Schneider und Janine Lückeroth, KlimaWelten Hilchenbach

Anmeldung: KlimaWelten Hilchenbach

Teilnahmebeitrag: 25 € (bar vor Ort zu entrichten), für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos.

109-21 BNE-Modul: Zukunftswerkstatt – Von der Vision zum BNE-Schulprojekt

18.02.2021, Bad Lipsprunge



Sie möchten an Ihrer Schule eine BNE-Aktivität bzw. -projekt starten, brauchen aber noch Unterstützung bei der Ideenfindung oder genaueren Ausgestaltung? Mittels der Methode der „Zukunftswerkstatt“ beleuchten Sie die Probleme im Bereich Nachhaltigkeit an ihrer Schule und entwickeln eine Utopie. Aus diesem kreativen Prozess wird eine konkrete Idee geformt. Durch die verschiedenen Phasen der „Zukunftswerkstatt“ begleiten wir Sie von der Idee zum eigenen BNE-Schulprojekt. Gleichzeitig können Sie eine geeignete BNE-Methode praktisch kennen lernen.

Ausrichter: NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn

Leitung: Marcus Foerster, NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn

Anmeldung: NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn, NABU Natur-Infozentrum Senne im Prinzenpalais

Teilnahmebeitrag: 15 €. Der Betrag ist bar vor Ort zu entrichten. Für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

269-21 Online-Seminar: Wie können Schulen Fördermittel und Gelder für Projekte erhalten?

18.02.2021



Wenn Schulen zusätzliche Projekte im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ starten wollen, dann benötigen Sie Geld. Aber welche Möglichkeiten haben Schulen, um zusätzliche Geldmittel einzuwerben? Es gibt eine ganze Reihe von Finanzierungsmöglichkeiten und Fördertöpfen für BNE-Aktivitäten – von lokalen Maßnahmen bis hin zu Austauschprojekten.

Aber um an diese Gelder heranzukommen, müssen Lehrkräfte und ElternvertreterInnen wissen, wie das Ganze funktioniert. In der Online-Veranstaltung wird eine Übersicht über die Förderlandschaft und Grundideen des Fundraisings für Akteure der schulischen Bildungsarbeit – inklusive Beispiele – vermittelt. Die Veranstaltung kann im Rahmen des Landesprogramms „Schule der Zukunft“ nicht angerechnet werden!

Ausrichter: NUA

Leitung: Stefanie Horn, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 15 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

124-21 BNE-Modul: Nachhaltigkeitsziele gut vermittelt: Umsetzung von BNE im schulischen Kontext

22.02.2021, Telgte



emshof

Was ist genau unter dem Leitbild der Nachhaltigkeit bzw. unter Bildung für nachhaltige Entwicklung zu verstehen und wie lassen sich die Grundgedanken einer Bildung für nachhaltige Entwicklung konkret im schulischen Kontext umsetzen? Das Weiterbildungsseminar vermittelt die Grundlagen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung mit ihren Zielen (SDGs), Inhalten, Methoden und Organisationsformen. Darüber hinaus dient das Seminar als Dialogplattform zum Erfahrungsaustausch mit Akteuren aus der schulischen Praxis, die BNE bereits erfolgreich umsetzen. Außer-schulische Bildungsakteure wie der Emshof spielen in diesem Kontext eine zentrale Rolle.

Ausrichter: Emshof e.V.

Leitung: Nora Drügemöller, Emshof e.V.

Anmeldung: Emshof e.V.

Teilnahmebeitrag: 15 € für Verpflegung

007-21 BNE Modul: Artenvielfalt rund ums Schulgelände entdecken und erleben – im Winter

23.02.2021, Mülheim



(Wild-)Pflanzen zu sammeln, kreativ zu verarbeiten oder zu genießen und Lebensräume für kleine Lebewesen aufzuspüren oder anzulegen bietet die Möglichkeit, Natur unmittelbar und mit allen Sinnen zu erleben. Gleichzeitig ist die aktive Auseinandersetzung mit der heimischen Landschaft eine wichtige Voraussetzung für das Wissen um eine nachhaltige Entwicklung. Im

Rahmen der Veranstaltung wird die Notwendigkeit thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Aufbereitung erarbeitet, sich für ein „mehr“ an Artenvielfalt – im Winter – im eigenen Umfeld zu engagieren. Es werden Methoden und Rezepte ausprobiert, die sich für BNE-Bildungsaktivitäten in Schule, Kita und außerschulischer Bildungsarbeit eignen. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Arbeitskreis „Natur an der Schule“ durchgeführt.

Ausrichter: NUA, Verein der Freunde und Förderer des Klosters Saarn e.V.

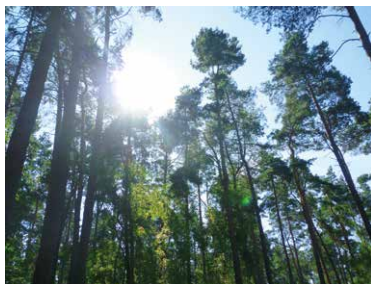
Leitung: Stefanie Horn, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

038-21 Schülerakademie „Wald im Klimawandel“ für Primar- und Förderschulen

24.02.2021, Hilchenbach



Wie wirkt sich der Klimawandel auf unsere Natur aus? Am Beispiel des Waldes wollen wir den Auswirkungen des Klimawandels im Wald auf die Spur kommen. Was macht einen Wald aus und welche Bedeutung hat er für die Umwelt? Welche Rolle spielt der Wald für unser Klima und unser Wetter? Wie wirkt sich das veränderte Wetter auf den Wald aus? Diesen wichtigen Fragen gehen wir in verschiedenen Workshops nach.

Ausrichter: KlimaWelten Hilchenbach, Studierendenseminar der Universität Siegen, Didaktik Sachunterricht

Leitung: Judith Schneider und Janine Lückerrath, KlimaWelten Hilchenbach

Anmeldung: KlimaWelten Hilchenbach

Teilnahmebeitrag: Der Teilnahmebeitrag beträgt 25 € pro Schule und ist vor Ort bar zu entrichten. Für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

162-21 BNE-Modul: Ökologie der Tropen

24.02.2021, Krefeld



Sowohl im Zoo Krefeld als auch im Grugapark Essen gibt es spannende Tropenhäuser zu erkunden. Wir präsentieren Ihnen in mehreren Workshops Beispiele, welche Themen Sie mit ihren SchülerInnen bei uns bearbeiten können: Tropische Nutzpflanzen und Früchte inkl. Fairer Handel, die Tiere des Regenwaldes, Regenwald und unser täglicher Konsum (Palmöl, Handys und mehr),

Bedrohung und Schutz des Regenwaldes/Artenschutz. Das Modul eignet sich sowohl für LehrerInnen der Sekundarstufen als auch für GrundschullehrerInnen und wird vom Zoo Krefeld in Kooperation mit der Schule Natur im Grugapark Essen angeboten.

Ausrichter: Zoo Krefeld gGmbH, Schule Natur im Grugapark Essen

Leitung: Gaby Borg, Zoo Krefeld gGmbH, Gabriele Seiffert, Schule Natur

Anmeldung: Zoo Krefeld gGmbH

Teilnahmebeitrag: für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

115-21 BNE-Modul: Wir machen Schule – nachhaltig und klimagerecht!

25.02.2021, Köln



Spätestens seit den globalen Klimastreiks ist die Klimakrise auch an den Schulen ein wichtiges Thema geworden. In diesem BNE-Modul widmen wir uns nicht nur der Frage, wie Klimaschutz und Klimagerechtigkeit im Unterricht verankert werden können, sondern auch, wie sie als Aufgabe der ganzen Schule und des Offenen Ganztags angegangen werden können. Anhand des „Whole school

approach“ wollen wir an den Schulen vorhandene Ansätze wertschätzend erkunden und im kreativen Prozess neue Konzepte entwickeln. Dabei schauen wir – ganz im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung – nicht nur auf das globale Klima, sondern auch auf das Schulklima und die Mitgestaltungsmöglichkeiten vor Ort. Das BNE-Modul richtet sich an OGS-MitarbeiterInnen und LehrerInnen von weiterführenden Schulen.

Ausrichter: Querwaldein e.V.

Leitung: Alexa Schiefer und Jana Kemper, Querwaldein e.V.

Anmeldung: Querwaldein e.V.

Teilnahmebeitrag: für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

106-21 Schülerakademie: Zukunftswerkstatt – Schule mitgestalten

26.02.2021, Bad Lippspringe



Wie können wir Nachhaltigkeit in der Schule leben? Was möchte ich an meiner Schule im Bereich Nachhaltigkeit verändern? Mit der partizipativen Methode „Zukunftswerkstatt“ entwickeln wir eigene Projektideen, welche die Schule bereichern und die Teilhabe von SchülerInnen bei der Gestaltung ihrer Schule fördern. Wir setzen uns mit unterschiedlichen Problemen der Schule auseinander und leiten daraus kreative Lösungen ab. Am Ende steht eine Projektidee. Die SchülerInnen können damit beispielsweise im Rahmen einer AG starten. Die Veranstaltung richtet sich an SchülerInnen der Sekundarstufen 1 und 2.

Ausrichter: NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn

Leitung: Marcus Foerster, NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn

Anmeldung: NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn, NABU Natur-Infozentrum Senne im Prinzenpalais

Teilnahmebeitrag: Die Verpflegungskosten betragen 2 € pro SchülerIn. Der Betrag ist bar vor Ort zu entrichten. Für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

157-21 Schülerakademie: Nachhaltigkeit ist gut, wenn jede und jeder was tut!

02.03.2021, Nümbrecht



Ob zuhause oder in der Schule — wie vermeiden wir beispielsweise Plastik, Palmöl und unnötige Wasserverschmutzung im Alltag? SchülerInnen dürfen in verschiedenen Workshops alternative Produkte herstellen, die sie mit einfachen Mitteln nachmachen können, wie z.B. palmölfreie Kräuterseife und Haselnussaufstrich, Spülmittel und vieles mehr.

Dazu erarbeiten sie sich handlungsorientiert ökologische, wirtschaftliche und globale Hintergründe zu den jeweiligen Themen und erfahren, wie ihr Alltag mit wenig Aufwand nachhaltiger gestaltet werden kann.

Ausrichter: Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH

Leitung: Mareike Janssen und André Spans, Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH

Anmeldung: Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH

Teilnahmebeitrag: kostenlos

102-21 Schülerakademie: Artenschutz kann jeder! Nisthilfen und Co.

03.03.2021, Bad Lippspringe



Der Artenverlust ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Viele Vögel und Insekten schwinden derzeit zunehmend, weil die Lebensräume drastisch abnehmen oder wichtige Nahrungsquellen versiegen. Weitere Umwelteinflüsse und menschliches Handeln spielen ebenfalls eine Rolle. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, auch mit kleinen Mitteln einen Beitrag zur Artenvielfalt zu leisten. Gemeinsam beleuchten wir die Ursachen des Problems aus verschiedenen Perspektiven und widmen uns praktisch den Handlungsmöglichkeiten. In Kleingruppen bauen wir Nisthilfen, die im heimischen Garten, auf dem Balkon oder auf dem Schulgelände aufgehängt werden können. Die Veranstaltung richtet sich an SchülerInnen der Sekundarstufe 1.

Ausrichter: NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn

Leitung: Marcus Foerster, NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn

Anmeldung: NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn, NABU Natur-Infozentrum Senne im Prinzenpalais

Teilnahmebeitrag: Die Verpflegungskosten betragen 2 €, pro SchülerIn. Der Betrag ist bar vor Ort zu entrichten. Für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos.

127-21 BNE-Modul: Klimawandel – total lokal

03.03.2021, Möhnesee



Langanhaltende Trockenzeiten, starke Stürme, die extremen Wetterereignissen nehmen zu. Die Klimaveränderungen sind für uns spürbar. Bei diesem BNE-Modul erhalten die TeilnehmerInnen zunächst in einer Klimaexpedition anhand von Satellitenbildern Informationen zum Thema Klimawandel und dessen Auswirkungen. Am lokalen Beispiel werden im Anschluss die Veränderungen verdeutlicht. Es werden drei Workshops zu

den Themenfeldern Wald im Wandel, Zukunft Wasserspeicher und Energie trifft Klima angeboten. Das BNE-Modul richtet sich an Lehrkräfte v.a. der weiterführenden Schulen (Sek I/II), Multiplikator(en)Innen und UmweltbildnerInnen.

Ausrichter: Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V. (Liz), Geoscopia, Heinrich Lübke Haus, Ruhrverband, Conrad-von-Soest Gymnasium

Leitung: Lydia Aach (M.Sc., päd. Mitarbeiterin), Kerstin Heim-Zülsdorf (Dipl. Biologin, Liz Leiterin)

Anmeldung: Liz Möhnesee e.V.

Teilnahmebeitrag: Für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

274-21 Online-Seminar: Erfahrungsaustausch naturnahes Schulgelände im Frühjahr: Thema „Säen und Ernten“

04.03.2021



Das Schulgelände bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich aktiv und im praktischen Tun mit Natur(erfahrung), Umweltschutz, Artenvielfalt und BNE auseinanderzusetzen. Jede Jahreszeit bietet dabei besondere thematische Schwerpunkte an. Diese jeweils kurz inhaltlich zu umreißen, um

sie dann anhand von Beispielen und Ideen für die eigene Arbeit im Schulgelände vor Ort leicht umsetzbar werden zu lassen, ist Inhalt dieser Online-Seminarreihe. Die Angebote können unabhängig von einander gebucht werden. Bei einer Teilnahme an drei der Termine kann dies als eine Veranstaltung im Rahmen des Landesprogramms „Schule der Zukunft“ angerechnet werden.

Ausrichter: NUA

Leitung: Stefanie Horn, NUA, Martina Hoff, Landschaftsarchitekturbüro Hoff

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 15 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

110-21 BNE-Modul: Wir ackern gemeinsam – Nachhaltige Ernährungsbildung bei uns am Vauß-Hof

05.03.2021, Salzkotten



Der Lernort „Acker“ schafft eine Erfahrungswelt, die den Schulalltag sinnvoll und abwechslungsreich ergänzt und bietet viele Anknüpfungspunkte für die Themen: nachhaltige Produktion und Konsum. Der Vauß-Hof stellt in dieser Veranstaltung sich und sein Konzept vor und bietet als Kooperationspartner Schulen praktische und inhaltliche Unterstützung bei gemeinsamen BNE-Aktivitäten. In buchbaren Bildungsveranstaltungen oder Projekten können die Schülerinnen und Schüler auf praktische Weise erfahren, wo unsere Lebensmittel herkommen, wie viel Arbeit im Gemüseanbau steckt und welche Bedeutung die Natur als Lebensgrundlage für uns hat.

Ausrichter: NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn, Vauß-Hof

Leitung: Marcus Foerster, NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn

Anmeldung: NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn, NABU Natur-Infozentrum Senne im Prinzenpalais

Teilnahmebeitrag: Die Kosten betragen 15 €. Der Betrag ist bar vor Ort zu entrichten. Für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos.

029-21 Kleiner Daumen – große Wirkung. Klimaschutz im Kindergarten

08.03.2021, Leverkusen



Klimaschutz im Elementarbereich – funktioniert das überhaupt? Wie können wir Kinder dabei unterstützen, Klimaschutz in ihren Alltag zu integrieren, um zukünftig klimaschonender zu handeln? Auf der Grundlage des Handbuchs für Erzieherinnen und Erzieher „Kleiner Daumen – große Wirkung. Klimaschutz im Kindergarten“, das allen Teilnehmenden kostenfrei zur Verfügung gestellt

wird, werden diese Fragen mit den Teilnehmern erörtert. Es wird vorgestellt, wie sie das Thema Klimaschutz im Kindergartenalltag in der Einrichtung umsetzen können. In der Fortbildung werden wichtige Alltagsbereiche aufgegriffen und diese in Bezug zu Klimawandel und Klimaschutz gesetzt. Es stehen die Themen Klimaschutz und Klimawandel, Konsum, Ernährung, Abfall und Mobilität auf dem Programm.

Ausrichter: Förderverein NaturGut Ophoven. e.V.

Leitung: Sylvia Ruhland

Anmeldung: Förderverein NaturGut Ophoven. e.V.

Teilnahmebeitrag: noch offen

240-21 Kitawerkstatt: Ernährung im Alltag entdecken und mitgestalten – Was kommt auf den Teller?

09.03.2021, Recklinghausen



Was in den Kitas auf den Teller kommt, bietet viele Anlässe, um mit Kindern über Ernährung ins Gespräch zu kommen. Denn Kinder haben viele Fragen, wie „Wachsen Erdbeeren auf Bäumen? Wo wohnt die Kuh?“ Genau das sind Ansatzpunkte, um mit ihnen über eine gesunde und nachhaltige Ernährung zu sprechen und gemeinsam Zusammenhänge zu entdecken. In der Kita spielen Essenskultur, die Verpflegung in der Kita selbst oder die Zusammenarbeit mit Eltern und die Beteiligung der Kinder an der Versorgung eine große Rolle. Die Kitawerkstatt lädt Sie ein, rund um das Thema Ernährung Anknüpfungspunkte, Ideen und Methoden für Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kindergartenalltag zu entwickeln und zu erproben.

Ausrichter: NUA, Innowego – Forum der Nachhaltigkeit eG

Leitung: Cathrin Gronenberg, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € erm.)

266-21 BNE-Modul: Biparcours und Co. im Einsatz für BNE 09.03.2021, Vreden



Die Förderung der Medienkompetenz und die Anwendung digitaler Medien erlangt eine immer größere Bedeutung im Schulumfeld. Der Einsatz von Bildungs-Apps, wie z.B. Biparcours, Kahoot und Mentimeter, bietet dabei spannende Möglichkeiten, über Themenrallyes die eigene Umwelt zu erforschen und gleichzeitig Sachwissen zu transferieren und Medienkompetenzen zu erwerben. Auch der Erwerb anderer Gestaltungskompetenzen, wie die Selbstkompetenz über Leitbilder reflektieren zu können oder die Sozialkompetenz, Zielkonflikte erkennen zu können, können durch einen sinnvollen Einsatz der Medien erworben werden. In diesem BNE-Modul werden die Apps vorgestellt und praktisch erprobt. Eingeladen sind LehrerInnen (Grundschule, Sek I & II) und alle weiteren Interessierten.

Ausrichter: Stiftung Natur und Landschaft Westmünsterland

Leitung: Bettina Hüning, Stiftung Natur und Landschaft Westmünsterland, Dr. Stefanie Bölting, Stiftung Natur und Landschaft Westmünsterland

Anmeldung: Stiftung Natur und Landschaft Westmünsterland

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € erm.), für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

128-21 Schülerakademie: Klimawandel – total lokal 10.03.2021, Möhnensee



Langanhaltende Trockenzeiten, starke Stürme, die extremen Wetterereignissen nehmen zu. Die Klimaveränderungen sind für uns spürbar. Bei dieser Schülerakademie erhalten die SchülerInnen zunächst in einer Klimaexpedition anhand von Satellitenbildern Informationen zum Thema Klimawandel und dessen Auswirkungen. Am lokalen Beispiel werden im Anschluss die Veränderungen verdeutlicht. Es werden

drei Workshops zu den Themenfeldern Wald im Wandel, Zukunft Wasserspeicher und Energie trifft Klima angeboten. Die Schülerakademie richtet sich an SchülerInnen der weiterführenden Schulen. Es können maximal sechs SchülerInnen einer Schule in Begleitung einer Lehrperson an der Schülerakademie teilnehmen.

Ausrichter: Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnensee e.V. (Liz), Geoscopia, Heinrich Lübke Haus, Ruhrverband, Conrad-von-Soest Gymnasium

Leitung: Lydia Aach (M.Sc., päd. Mitarbeiterin), Kerstin Heim-Zülsdorf (Dipl. Biologin, Liz Leiterin)

Anmeldung: Liz Möhnensee e.V.

Teilnahmebeitrag: Für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos.

002-21 BNE-Modul: Lebensräume beim Hochwasserschutz

10.03.2021, Menden



Fließgewässer sind von der Quelle bis zur Mündung für Tiere, Pflanzen und Menschen von herausragender Bedeutung. Sie stellen Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten dar, sie versorgen den Menschen mit Trink- und Brauchwasser und entsorgen unser Abwasser. Sauberes Wasser ist die Grundlage unseres Lebens. Leider ist der Zugang zu Wasser weltweit sehr ungleich verteilt und

noch immer werden Gewässer verschmutzt. Auch wurden viele Flüsse durch Bebauung und Besiedlung von den Menschen in ihrer natürlichen Gestalt verändert. Dabei kann nur ein Gewässer, das in seiner ökologischen Funktion nicht beeinträchtigt ist, diese ganzen Funktionen erfüllen. Auch der Klimawandel hat Auswirkungen auf unsere Gewässer. Immer extremere Hochwasser sind eine davon. Im Rahmen einer Exkursion an der Hönne werden wir uns aktiv mit unterschiedlichen Methoden zur Untersuchung der Gewässerökologie, ihrer Struktur, der umgebenden Vegetation sowie chemischen und biologischen Faktoren auseinandersetzen und uns mit der Frage beschäftigen, welche Bedeutung die Erkenntnisse für die unmittelbare Umgebung und darüber hinaus sowie für uns Menschen haben. Zum Abschluss werden wir einen eventuellen Handlungsbedarf diskutieren.

Ausrichter: Regionalzentrum Wasser und Naturschutz Arche Noah e.V.

Leitung: Angelika Brinckmann, Bianca Flegel, Ulrich Hering, Arche Noah e.V.

Anmeldung: Förderverein Wasser und Naturschutz Arche Noah e.V.

Teilnahmebeitrag: kostenlos

**028-21 52 Mal Naturerleben für Familien und Kindergruppen
Fortbildung für pädagogische Fach- und Lehrkräfte**
15.03.2021, Leverkusen

Seit je her haben wir von der Natur gelernt: Sie hat unsere Motorik geschult und durch Wind und Wetter robust gemacht, Tiere und Pflanzen haben unsere Kreativität und Neugier geweckt. Das schaffen vorgefertigte Spielmaterialien, geschlossene Räume und asphaltierte Flächen nur bedingt. Der Workshop möchte deshalb Mitarbeitende in Schulen und Kitas motivieren, mit Kindern und Familien wieder in die Natur zu gehen. Im Rahmen des Projekts „Rezepte für Familien“ wurde analysiert, welche Werte in der modernen Familie heute relevant sind. Darauf aufbauend wurden Ansätze gesucht, wie diese durch eine naturnahe Erziehung vermittelt werden können. Die Vielfalt der Vorteile, die eine naturnahe Erziehung mit sich bringt, wird anschaulich erläutert und mit vielen Praxisbeispielen konkretisiert.

Ausrichter: Förderverein NaturGut Ophoven. e.V.

Leitung: Ute Pfeiffer-Frohnert und Ute Rommeswinkel, NaturGut Ophoven

Anmeldung: Förderverein NaturGut Ophoven. e.V.

Teilnahmebeitrag: 25 € (inkl. Getränke und Mittagessen)

**013-21 Schülerakademie: Klimaschutz
schafft Zukunft – gestalte deine
und unsere Zukunft jetzt!**
17.03.2021, Bielefeld



Unter dem Motto „Klimaschutz schafft Zukunft - gestalte deine und unsere Zukunft jetzt!“ findet eine Akademie für Schülerinnen und Schüler zu Klimaschutzthemen statt. Anliegen der Veranstaltung ist es, sie in handlungsorientierten Workshops fit zu machen, sich für mehr Klimaschutz in Schule und Gesellschaft zu engagieren. Eingeladen sind bis zu 10 Schulen mit

jeweils 5 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 bis 7 sowie einer begleitenden Lehrkraft.

Ausrichter: NUA, MWIDE

Leitung: Team Regionalkoordinatoren Regierungsbezirk Detmold

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: Für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos.

088-21 Schülerakademie: Klima- und Ressourcenschutz – Gestalte Deine Zukunft selbst

17.03.2021, Selm



Für SchülerInnen der SEK 1-Stufe/ 7. bis 10. Klasse, die sich bereits verstärkt in den Bereichen „Klimaschutz & Ressourcenschutz“ engagieren oder dieses künftig gerne tun möchten. In 2 Workshops und 1 Ideen-Werkstatt werden Möglichkeiten zur Partizipation an existenten Projekten und Vernetzungen vorgestellt und angeboten, um persönliches Engagement zu wecken, zu fördern und zu stärken. Das Thema wird von Referenten angeboten, die aus verschiedenen Bereichen stammen (SDW & Forstwirtschaft, Klimatreff & Fridays for Future, Waldschule) und dadurch multiperspektivische Betrachtungen ermöglichen. Die TeilnehmerInnen werden auf diese Weise in Erkenntnisprozesse eingebunden und zu Lösungsbeiträgen und Mitgestaltung angeregt. Diese S.u.S.-Akademie findet „indoor“ und „outdoor“ (Wald) statt.

Ausrichter: Mia Burkhardt (Klimatreff Selm/Fridays for Future), Joachim Kallendrusch (Dipl. Forstwirt/Waldlehrer), Oliver Bellaire (BNE-Projekt Koordinator)

Leitung: Oliver Bellaire, BNE-Projekt Koordinator/Waldschule Cappenberg

Anmeldung: BNE-Regionalzentrum für den Kreis Unna

Teilnahmebeitrag: kostenlos

151-21 BNE-Modul: Lebensräume für Wildbienen

17.03.2021, Menden



Im Rahmen einer Naturallye rund um die Wild- und Honigbienen in ihren spezifischen Lebensräumen lernen die SchülerInnen die Bienen und ihren besonderen Wert für Menschen und Umwelt kennen. Eigenständig durchlaufen die SchülerInnen den Wildbienenpfad. Sie lernen dabei die Lebensräume der Bienen genauer kennen. Sie betrachten die Bedeutung der Biene für Mensch und Umwelt aus unterschiedlichen Blickwinkeln, indem sie sich mit ökologischen und ökonomischen Zusammenhängen auseinandersetzen und entwickeln gemeinschaftlich Ideen zum Schutz der Biodiversität.

Ausrichter: Förderverein Wasser und Naturschutz Arche Noah e.V.

Leitung: Angelika Brinckmann, Bianca Flegel, Regionalzentrum Arche Noah

Anmeldung: Förderverein Wasser und Naturschutz Arche Noah e.V.

Teilnahmebeitrag: kostenlos

237-21 BNE-Modul: Klimaschutz schafft Zukunft – Energie und Klima

17.03.2021, Bielefeld



Energieverbrauch und globale Klimaveränderungen stehen in engem Zusammenhang – um so wichtiger ist deshalb die Frage, wo und auf welche Weise jeder einzelne seinen Beitrag dazu leisten kann. Dieses Modul bietet neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen, aktueller Problemstellungen und zukünftiger Entwicklungen auch Anregungen für die Umsetzung in Kita und Schule im Rahmen der Kampagne „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“.

Ausrichter: NUA

Leitung: Team Regionalkoordinatoren Regierungsbezirk Detmold

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

098-21 Schülerakademie: Das Plastik-Paradox

19.03.2021, Brilon



Plastik, wohin das Auge blickt! Auf der einen Seite retten Produkte aus Plastik in der Medizin Leben, auf der anderen Seite werden Tiere dadurch verletzt oder getötet und Menschen krank. Plastik wird zum Großteil aus Erdöl gewonnen. Ist es ein zukunftsfähiges Produkt oder gibt es Alternativen? Und was können wir tun, um die Welt zu schützen? Zielgruppe: ab der vierten bei einschl. der sechsten Klasse

Ausrichter: Waldakademie Vosswinkel e. V. im WILDWALD VOSSWINKEL

Leitung: Sabine Hirsch für die Waldakademie Vosswinkel e. V. im WILDWALD VOSSWINKEL

Anmeldung: Waldakademie Vosswinkel e. V. im WILDWALD VOSSWINKEL

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

030-21 BNE-Modul: Wildbienen und Insekten

22.03.2021, Leverkusen



Die Fortbildung möchte Mitarbeitende in Schulen und Kitas dazu motivieren und befähigen, selbstständig das Thema Wildbienen in ihrer Arbeit mit Kindern aufzugreifen. Dafür werden zum einen interessante Hintergrundinformationen zur faszinierenden Welt der Wildbienen, ihrer Diversität und Lebensweise, der ökologischen Relevanz als Blütenbestäuber und die Bedeutung von Schutzmaßnahmen vermittelt.

Zum anderen werden spannende Spiele und Aktivitäten vorgestellt und ausprobiert, um dieses wichtige Thema kindgerecht zu vermitteln. Die Aktionen basieren z.T. auf den Elementen des vom NaturGut Ophoven entwickelten „Baukasten Wildbienen“, der ebenfalls bei dieser Fortbildung näher vorgestellt wird.

Ausrichter: Förderverein NaturGut Ophoven. e.V.

Leitung: Christoph Hoppe, Ursula Görres-Glüssenkamp

Anmeldung: Förderverein NaturGut Ophoven. e.V.

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

104-21 Schülerakademie: Rund ums Trinkwasser

22.03.2021, Bad Lippspringe



Hahn auf und Wasser läuft. Unser wichtigstes Lebensmittel ist immer verfügbar und für uns ganz selbstverständlich. Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Themen rund um unser Trinkwasser. Von der Wassernutzung im Alltag und dem Umgang mit dem Wasser aus der Leitung, über das Abwasser, die verschiedenen Formen von Trinkwasser und den Verpackungen. Wie können wir wertschätzend und ressourcenschonend Wasser nutzen? Mit dieser Frage setzen wir uns in Gruppen auseinander, erproben Handlungsalternativen und entwickeln eigene Lösungsmöglichkeiten. Die Veranstaltung richtet sich an SchülerInnen der Sekundarstufe 1.

Ausrichter: NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn

Leitung: Marcus Foerster, NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn

Anmeldung: NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn, NABU Natur-Infozentrum Senne im Prinzenpalais

Teilnahmebeitrag: Die Verpflegungskosten betragen 2 € pro SchülerIn. Der Betrag ist bar vor Ort zu entrichten. Für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos.

099-21 BNE-Modul: Das Plastik-Paradox

23.03.2021, Brilon



Auf der einen Seite retten Produkte aus Plastik Menschenleben, andererseits werden Tiere durch Plastikprodukte verletzt oder getötet und können Menschen krank machen. Plastik wird zum Großteil aus Erdöl gewonnen. Ist Plastik ein zukunftsfähiges Produkt oder gibt es Alternativen? Diese Fragen wollen wir beantworten. Zielgruppen: für Lehrkräfte aller Schulformen und Jahrgangsstufen

Ausrichter: Waldakademie Vosswinkel e. V. im WILDWALD VOSSWINKEL

Leitung: Sabine Hirsch für die Waldakademie Vosswinkel e. V. im WILDWALD VOSSWINKEL

Anmeldung: Waldakademie Vosswinkel e. V. im WILDWALD VOSSWINKEL

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

116-21 BNE-Modul: Wir machen Schule – nachhaltig und klimagerecht!

23.03.2021, Köln



Spätestens seit den globalen Klimastreiks ist die Klimakrise auch an den Schulen ein wichtiges Thema geworden. In diesem BNE-Modul widmen wir uns nicht nur der Frage, wie Klimaschutz und Klimagerechtigkeit im Unterricht verankert werden können, sondern auch, wie sie als Aufgabe der ganzen Schule und des Offenen Ganztags angegangen werden können. Anhand des „Whole school approach“ wollen wir an den Schulen vorhandene Ansätze wertschätzend erkunden und im kreativen Prozess neue Konzepte entwickeln. Dabei schauen wir – ganz im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung – nicht nur auf das globale Klima, sondern auch auf das Schulklima und die Mitgestaltungsmöglichkeiten vor Ort. Das BNE-Modul richtet sich an OGS-MitarbeiterInnen und LehrerInnen von Grundschulen.

Ausrichter: Querwaldein e.V.

Leitung: Alexa Schiefer und Jana Kemper, Querwaldein e.V.

Anmeldung: Querwaldein e.V.

Teilnahmebeitrag: für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

223-21 BNE-Prozess in Schule: Klimawandel

24.03.2021, Krefeld



Unter Berücksichtigung der BNE-Leitlinie werden Anregungen für die Schul- und Unterrichtsentwicklung gegeben. Dabei wird schwerpunktmäßig auf den Klimawandel und die damit verbundene weltweite Gefährdung von Lebensräumen eingegangen. Artenschutzprojekte werden vorgestellt.

Ausrichter: Zoo Krefeld gGmbH

Leitung: Team Regionalkoordinatoren Regierungsbezirk Düsseldorf

Anmeldung: Zoo Krefeld gGmbH

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

**011-21 BNE-Modul:
„Summende Lernorte
in NRW“ – so kann es gehen!**

25.03.2021, Recklinghausen



Artenschwund und Insektensterben sind aktueller denn je. Artenvielfalt ist aber wichtig, nicht nur für den Menschen. Im Rahmen der Veranstaltung werden, orientiert am im letzten Jahr erschienen NUA Praxisleitfaden zu den „Summenden Lernorten in NRW“ Themen vorgestellt, Methoden ausprobiert und reflektiert, wie die eigene Kita, Schule oder Einrichtung

(noch mehr) zum „Summenden Lernort“ werden kann.

Ausrichter: NUA

Leitung: Saskia Helm, NUA, Stefanie Horn, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

**276-21 AK Natur an der Schule: Einführung in die naturnahe
Kitageländegestaltung, geschlossene Veranstaltung**

09.04.2021, Aachen



Das Kitagelände muss ein attraktiver Lebensraum für alle dort Tätigen sein. Kinder, ErzieherInnen und auch die Eltern sollten sich als Teil des Ganzen, als Teil der Natur wahrnehmen und die Zusammenhänge von Wachsen, Hegen und Pflegen wissen. Jede Kindertagesstätte hat Etliches, auf das sie aufbauen kann: Eine Vorgeschichte, besondere Voraussetzungen und Möglichkeiten, individuelle

pädagogische Konzepte. Sich dieser Potentiale bewusst zu werden und zu überdenken, wie das Team pädagogisch arbeitet, ist ein wichtiger erster Schritt auf dem Weg zum Natur-Kinder-Garten. Der Planungsworkshop richtet sich an Kitas und ihre Träger, die in absehbarer Zeit ihr(e) Kitagelände naturnah und kindgerecht umgestalten wollen.

Ausrichter: NUA

Leitung: N.N., AK Natur an der Schule, Martina Hoff, Landschaftsarchitekturbüro Hoff

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: kostenlos (geschlossene Veranstaltung)

067-21 Nix wie raus! Waldtage mit Kindergartenkindern

16.04.2021, Köln



Positive Naturerfahrungen können einen erheblichen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern leisten. Sinnliche, spielerische und forschende Naturerfahrungsangebote vermitteln schon Kindergartenkindern einen Eindruck von der biologischen Vielfalt und fördern ihre emotionale Verbindung zur Natur. In diesem Seminar erarbeiten wir, wie verschiedene Formen von Waldaktionen gestaltet werden können. Wir widmen uns den Fragen: Wie werden Waldaktionen mit dem Ziel einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) geplant und angeleitet? Wie können Kinder in unterschiedlichen Bildungsbereichen in der Natur gefördert werden? An praktischen Beispielen erleben die Teilnehmenden Rituale, altersgerechte Spiele, Lieder sowie kreative und forschende Aktionen in der Natur.

Wir widmen uns den Fragen: Wie werden Waldaktionen mit dem Ziel einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) geplant und angeleitet? Wie können Kinder in unterschiedlichen Bildungsbereichen in der Natur gefördert werden? An praktischen Beispielen erleben die Teilnehmenden Rituale, altersgerechte Spiele, Lieder sowie kreative und forschende Aktionen in der Natur.

Ausrichter: Querwaldein e.V.

Leitung: Tanja Zachris, Querwaldein e.V.

Anmeldung: Querwaldein e.V.

Teilnahmebeitrag: 95 €

031-21 Bienengärten – Oasen für viele Bienenarten und Blütenpflanzen

19.04.2021, Leverkusen



Bienen im Schulgelände zu fördern, geht weit über den Artenschutz hinaus. Einfach umzusetzende Möglichkeiten bieten sich mit dem Aufbau von Bienengärten an. Die Integration verschiedener aus Schülerhand gefertigter Wildbienenhäuschen demonstriert die unverzichtbare Koexistenz von Blütenpflanzen und Bienen. Schule kann als schöner Lebensraum erfahrbar werden. Ein weites Spektrum an pädagogischen Möglichkeiten bietet sich an. Handlungs- und erlebnisorientiert können Schüler selten gewordene Naturerlebnisse zurückgewinnen. Die gemeinsame Pflege des Gartens fördert den Aufbau von Verantwortung. In dem Workshop werden die 30-jährigen praktischen Erfahrungen

und Modelle aus den Bienengärten der Gesamtschule Schlebusch und des Umweltzentrums NaturGut Ophoven vorgestellt.

Ausrichter: Förderverein NaturGut Ophoven. e.V.

Leitung: Reinhold Glüsenkamp

Anmeldung: Förderverein NaturGut Ophoven. e.V.

Teilnahmebeitrag: 10 Euro (inkl. Getränken)

012-21 Girl's Day – Mädchenzukunftstag

22.04.2021, Recklinghausen



Mach mit beim Mädchen-Zukunftstag! Du interessierst Dich für Natur- und Umweltschutz? Du möchtest wissen, wie „Frau“ sich als Naturwissenschaftlerin dafür einsetzen kann? Dann melde Dich über die Girl's Day-Webseite an. Erlebe einen Tag lang die Arbeit in der Natur- und Umweltschutz-Akademie und im Landesumweltamt. Werde zur Forscherin und gehe den Sachen auf den Grund!

Ausrichter: NUA

Leitung: Stefanie Horn, NUA, Regina von Oldenburg, NUA

Anmeldung: ausschliesslich über die Website www.girlsday.de

Teilnahmebeitrag: kostenlos

275-21 AK Natur an der Schule – Empowerment fürs einfache Rausgehen

22.04.2021, Bad Fredeburg



Kinder brauchen Erfahrungen und Erlebnisse in der Natur. Ebenso wollen Kinder die Natur entdecken und erforschen. „Einfach mal rausgehen“ zum Unterrichten lässt sich im schulischen Alltag nicht immer so leicht realisieren, gerade wenn die Schule nicht unmittelbar neben Wald, Wiese oder Bach liegt. In dieser Fortbildung wollen wir gemeinsam verschiedene Methoden und Herangehensweisen ausprobieren, wie den Kindern dennoch ein Lernen in und mit der Natur ermöglicht werden kann.

Ausrichter: NUA

Leitung: Martina Hoff, Landschaftsarchitekturbüro Hoff, Dr. Kerstin Heyl, Naturpark Sauerland Rothaargebirge, Regionalmanagerin für den Märkischen Kreis

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

008-21 BNE Modul: Artenvielfalt rund ums Schulgelände entdecken und erleben – im Frühjahr

27.04.2021, Mülheim



(Wild-)Pflanzen zu sammeln, kreativ zu verarbeiten oder zu genießen und Lebensräume für kleine Lebewesen aufzuspüren oder anzulegen bietet die Möglichkeit, Natur unmittelbar und mit allen Sinnen zu erleben. Gleichzeitig ist die aktive Auseinandersetzung mit der heimischen Landschaft eine wichtige Voraussetzung für das Wissen um eine nachhaltige Entwicklung. Im Rahmen der Veranstaltung wird die Not-

wendigkeit thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Aufbereitung erarbeitet, sich für ein „mehr“ an Artenvielfalt – im Frühjahr – im eigenen Umfeld zu engagieren. Es werden Methoden und Rezepte ausprobiert, die sich für BNE-Bildungsaktivitäten in Schule, Kita und außerschulischer Bildungsarbeit eignen.

Ausrichter: NUA, Verein der Freunde und Förderer des Klosters Saarn e.V.

Leitung: Stefanie Horn, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

131-21 Bionik – High Tech aus dem Wald

28.04.2021, Möhnesee



Inwiefern die Natur, gerade auch die Flora und Fauna unseres Waldes, dem Menschen seit Jahrhunderten ein technologisches Vorbild ist und wie dies in die praktische Umweltbildung in der Kita und verschiedener Schultypen eingebunden werden kann, ist das Thema dieser Fortbildung. Die Einführung beinhaltet die Grundlagen bzgl. der Entstehung und Entwicklung der Wissenschaftsdisziplin der Bionik sowie ihrer Nachhaltigkeitsaspekte und wird durch viele praktische Beispiele veranschaulicht. Des

Weiteren werden zielgruppengerechte Umweltbildungsaktionen vorgestellt, gemeinsam durchgeführt und in Bezug zu den jeweiligen UN-Nachhaltigkeitszielen gebracht. Auch werden die vom Liz für diese Aktionen speziell entwickelten ausleihbaren Materialboxen verwendet und das zugehörige Konzept erläutert.

Ausrichter: Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V., LNU

Leitung: Nicola Rättsch (Zertifizierte Waldpädagogin), Liz

Anmeldung: Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.

Teilnahmebeitrag: 48 € inkl. Mittagessen, Getränke und Material

176-21 BNE-Modul: Nachhaltiges Walderleben

28.04.2021, Menden



Der Wald stellt in seiner Vielfalt an Tieren und Pflanzen, Formen und Farben einen riesigen Abenteuerspielplatz dar. Gewusst wie, bietet er auf spielerische Art und Weise eine Fülle an primären Naturerfahrungen. Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung bietet der Wald als Erlebnisraum die Möglichkeit für einen bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen. Im Rahmen

dieses BNE-Moduls sollen Erzieherinnen und Grundschullehrerinnen einen Einblick in die Umweltbildungsarbeit im Dienste einer Bildung für nachhaltige Entwicklung bekommen. Praxisnah werden Einblicke in die verschiedensten Walderkundungsmöglichkeiten gegeben, wie mit Naturmaterialien kreativ gearbeitet werden kann und welche Waldspiele sich besonders für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen eignen.

Ausrichter: BNE-Regionalzentrum Arche Noah

Leitung: Angelika Brinckmann und Bianca Flegel, BNE-Regionalzentrum Arche Noah

Anmeldung: BNE-Regionalzentrum Arche Noah

Teilnahmebeitrag: kostenlos

222-21 BNE Modul: Lebensraum Teich und Wiese erleben

28.04.2021, Erkrath



Am Beispiel der beiden Lebensräume Teich und Wiese wird Fachwissen zu den Ökosystemen und den dort vorkommenden Lebewesen vermittelt. Darüber hinaus werden didaktische und methodische Aspekte zu einer Umsetzung im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung aufgezeigt und durch praktische Untersuchungen erprobt. Ebenso gibt es Anregungen für die Vernetzung mit außerschulischen Partnern in der Region.

Ausrichter: NUA

Leitung: Team Regionalkoordinatoren Regierungsbezirk Düsseldorf

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

230-21 BNE-Modul: Der Schulgarten – Möglichkeiten der Realisierung und Weiterentwicklung auch im urbanen Raum

28.04.2021



Schulgartenarbeit ist eine beliebte Möglichkeit, Ziele der Bildung für nachhaltige Entwicklung unter Einbeziehung der SDGs zu verfolgen. In diesem Modul werden Themen von der Planung und Umsetzung eines Schulgartens, den Möglichkeiten des Urban-Gardening bis hin zur Vorstellung des Permakulturanbaus angesprochen. Ziel ist die Vermittlung von Ideen und Wissen,

diesen phantastischen Lernort auch unter widrigen Umständen zu realisieren und/oder weiterzuentwickeln. Es bietet sich die Möglichkeit, Erfahrungen, Pläne und Probleme im kollegialen Austausch zu diskutieren. Daher sind Lehrkräfte mit Vorerfahrung im Bereich Schulgärten genauso angesprochen wie solche, die dieses Themengebiet in Zukunft umsetzen wollen. Das Modul richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen.

Ausrichter: NUA

Leitung: Team Regionalkoordinatoren Regierungsbezirk Köln

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

232-21 BNE-Modul: Mit allen Welten lernen – Nord/Süd-Schulpartnerschaften als Experimentierfeld Globaler Bildung

05.05.2021, Ort noch offen



Das Lernen mit allen Sinnen ist als pädagogisch didaktisches Grundprinzip fast ein alter Hut, aber wie sieht es aus mit dem Sinn für Empathie? Der Perspektivwechsel ist eine Kompetenz, die Grundlage für ein nachhaltiges Handeln im Sinne des globalen Lernens darstellt. Wie könnte dieser besser gelingen als im direkten Austausch mit Menschen des globalen Südens? Die Erfahrung zeigt, dass solche Schulpartner-

schaften ein wertvoller Beitrag zum Schulleben sind und das Denken und Handeln aller Beteiligten prägt. Die Auseinandersetzung mit fernen Lebenswelten steigert zudem die Toleranz gegenüber dem Fremden im nahen Lebensumfeld. Das Modul soll Anregungen geben, wie solche Schulpartnerschaften zukunftsfähig initiiert und aufgebaut werden und welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt.

Ausrichter: NUA

Leitung: Team Regionalkoordinatoren Regierungsbezirk Münster

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

229-21 BNE-Modul: Artensterben? Ja und?

05.05.2021, Bad Berleburg



Es gibt etwa 1,75 Millionen Tier-, Pflanzen- und Pilzarten – wie viele genau das sind, können Wissenschaftler nicht exakt sagen. Auf der so genannten „Roten Liste“ veröffentlicht die Weltnaturschutzunion (IUCN) jedes Jahr eine Übersicht dieser bedrohten Arten. Aber: viele Arten sind vom Aussterben bedroht! Welche Gründe gibt es dafür? Ist es überhaupt problematisch, wenn Arten

nicht mehr existieren? Welche Auswirkungen hat Artensterben auf das gesamte ökologische Gleichgewicht? Und was kann dagegen getan werden? Ein Artenschutz-Projekt der besonderen Art stellt die WisentWelt in Bad Berleburg/Aue-Wingeshausen dar. Das Projektteam versucht, das Wisent – den „König der Wälder“ – vor dem Aussterben zu retten und Bewusstsein für Artenerhalt zu schaffen.

Ausrichter: NUA

Leitung: Team Regionalkoordinatoren Regierungsbezirk Arnsberg

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

273-21 Online-Seminar: Erfahrungsaustausch naturnahes Schulgelände im Sommer: Thema „Kleine Projekte im Schulgelände“

11.05.2021



Das Schulgelände bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich aktiv und im praktischen Tun mit Natur(erfahrung), Umweltschutz, Artenvielfalt und BNE auseinanderzusetzen. Jede Jahreszeit bietet dabei besondere thematische Schwerpunkte an.

Diese jeweils kurz inhaltlich zu umreißen, um sie dann anhand von Beispielen und Ideen für die eigene Arbeit im Schulgelände vor Ort leicht umsetzbar werden zu lassen, ist Inhalt dieser Online-Seminarreihe. Die Angebote können unabhängig von einander gebucht werden. Bei einer Teilnahme an drei der Termine kann dies als eine Veranstaltung im Rahmen des Landesprogramms „Schule der Zukunft“ angerechnet werden.

Ausrichter: NUA

Leitung: Stefanie Horn, NUA, Martina Hoff, Landschaftsarchitekturbüro Hoff

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 15 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

003-21 Schülerakademie: Nachhaltig konsumieren am Beispiel des Tomatenfisches

12.05.2021, Menden



Anhand des Aquaponik-Systems lernen SchülerInnen eine Anlage kennen, die zur Produktion von Fischen und Pflanzen dient und einen nachhaltigen Konsum ermöglicht. Am Beispiel der zunehmenden Überfischung der Weltmeere hat dieses System einen aktuellen Bezug. Dabei bietet sich die Möglichkeit, den Wasserkreislauf sowie Nahrungsnetze besser zu thematisieren.

Ausrichter: Regionalzentrum Wasser und Naturschutz Arche Noah e.V.

Leitung: Angelika Brinckmann, Bianca Flegel, Ulrich Hering, Arche Noah e.V.

Anmeldung: Förderverein Wasser und Naturschutz Arche Noah e.V.

Teilnahmebeitrag: kostenlos

111-21 Schülerakademie: Was kommt auf den Teller? – Nachhaltige Landwirtschaft praktisch erleben

12.05.2021, Salzkotten



Ein Ausflug auf den Gemüseacker und die Rinderweide. Wie kann eine zukunftsfähige, nachhaltige Landwirtschaft aussehen? Welchen Einfluss habe ich als Konsument? Wo ist mein persönlicher Bezug zur Landwirtschaft und warum ist ein solcher wichtig? Diesen Fragen gehen wir in verschiedenen Workshops der Schülerakademie auf den Grund. Dabei wollen wir ganz praktisch in das Thema Landwirtschaft eintauchen und Gemüse und Rinder hautnah erleben. Die Veranstaltung richtet sich an SchülerInnen der Sekundarstufe 1, bei Bedarf auch an die Primarstufe.

Ausrichter: NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn, Vauß-Hof

Leitung: Marcus Foerster, NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn, Anja Pötting, Vauß-Hof

Anmeldung: NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn

Teilnahmebeitrag: Die Verpflegungskosten betragen 2 € pro SchülerIn. Der Betrag ist bar vor Ort zu entrichten. Für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

135-21 Der Wald hält uns gesund

19.05.2021, Möhnesee



Inwiefern die Natur und das Ökosystem Wald dem Menschen seit Jahrhunderten eine gesundheitliche Quelle bietet und wie dies in die praktische Umweltbildung in der Kita und verschiedenen Schultypen eingebunden werden kann, ist das Thema dieser Fortbildung. Die Einführung beinhaltet wissenschaftlich basierte Informationen zur Gesundheit und zu

Gesundheitsrisiken von Heranwachsenden sowie zu den positiven Effekten verschiedener Aktivitäten im Wald. Es werden zielgruppengerechte Umweltbildungsaktionen vorgestellt, gemeinsam durchgeführt, deren gesundheitlicher Hintergrund aufgezeigt und in Bezug zu den UN-Nachhaltigkeitszielen gebracht. Auch werden die vom Liz für diese Aktionen speziell entwickelten ausleihbaren Materialboxen verwendet und das zugehörige Konzept erläutert.

Ausrichter: Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V., LNU

Leitung: Nicola Rätsch (Zertifizierte Waldpädagogin), Liz

Anmeldung: Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.

Teilnahmebeitrag: 48 € inkl. Mittagessen, Getränke und Material

036-21 BNE-Modul: Mit Bienen in die Zukunft

20.05.2021, Leverkusen



Es gibt viele gute Gründe, sich mit Bienen zu beschäftigen. Angesichts ihrer großen Bedeutung als unentbehrliche Bestäuber und im Hinblick auf ihre Gefährdung gilt dies besonders für Bildungseinrichtungen. Praxisnah vermittelt das Modul, wie dies im regulären Unterricht gelingen kann. Ziel ist es, über die Erlebnisse mit Wild- und Honigbienen bei den Schülern eine positive Haltung

aufzubauen, die einerseits dazu führt, das Leben der Bienen weiter zu erforschen und andererseits den Willen stärkt, sich gemeinsam mit einer eigenen Aktion am Schutz der Bienen zu beteiligen. Es werden Angebote vorgestellt, die sich sowohl im Umfeld der Einrichtung als auch bei einem Besuch eines Imkers durchführen lassen. Das Modul eignet sich für Lehrende der Sek. 1 und 2 sowie Berufsschule.

Ausrichter: Förderverein NaturGut Ophoven. e.V.

Leitung: Ursula Görres-Glüssenkamp, Reinhold Glüssenkamp, Bernd Nafe

Anmeldung: Förderverein NaturGut Ophoven. e.V.

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

086-21 BNE-Modul: Wasser – Lebensraum, Landschaftselement und Wasserverbrauch

20.05.2021, Rees



Pädagog*Innen werden in drei Workshops Methoden vorgestellt, wie sie in ihren Lerngruppen das Thema Wasser aus verschiedenen Perspektiven thematisieren können. In Workshop 1 wird der Lebensraum Wasser untersucht. Tiere und Pflanzen werden gesammelt und bestimmt. In Workshop 2 wird die Entstehung künstlicher Seen durch die Gewinnung des wichtigen Rohstoffs Kies dar-

gestellt. Welche Vor- und Nachteile daraus für Umwelt und Mensch resultieren, wird in einem Planspiel sichtbar. Darüber hinaus wird Wasser für die Herstellung von Produkten und Lebensmitteln verbraucht und verschmutzt. Insbesondere Papier findet im Schulbereich starke Verwendung. Workshop 3 erläutert Hintergründe zur Papierproduktion und schafft Anregung zum Umdenken mit der Verwendung der Ressource Wasser.

Ausrichter: Wahrsmannshof Natur- und Umweltbildung am Reeser Meer gGmbH

Leitung: Sylke Döringhoff und Tuve von Bremen, Wahrsmannshof Natur- und Umweltbildung am Reeser Meer gGmbH

Anmeldung: Wahrsmannshof Natur- und Umweltbildung am Reeser Meer gGmbH

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

241-21 Begegnungen mit Tieren in der Kita – über Chancen und Möglichkeiten für die frühkindliche Bildung

01.06.2021, Recklinghausen



Wo wohnt das Huhn? Wo kommt der Honig her? Kann ich mit einem Schaf befreundet sein? Kleine Kinder haben viele Fragen zu Tieren und oft einen besonderen Draht zu ihnen. Sie sind neugierig, möchten Kontakt aufnehmen und mehr über Tiere in ihrer Umgebung wissen. Viele Tiere haben eine besondere Bedeutung für die kindliche Entwicklung. Zugleich sorgen Begegnungen mit manchen

Tieren wie Bienen für Unbehagen. Ob im Alltag oder in Projekten, in der Kita lassen sich tierische Begegnungen schaffen. So kann die Basis für einen respektvollen Umgang mit Tieren gelegt werden. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Möglichkeiten, Tiere in die Kita-Arbeit einzubeziehen.

Ausrichter: NUA, Innowego – Forum der Nachhaltigkeit eG, Dr. Axe-Stiftung

Leitung: Cathrin Gronenberg, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € erm.)

105-21 Schülerakademie: Ressourcenschutz praktisch!

02.06.2021



Viele Ressourcen unserer Erde sind begrenzt. Umso wichtiger ist es, diese zu schützen und sparsam zu nutzen. Wir wollen in dieser SchülerInnenakademie nicht nur Reden, sondern auch Handeln und sagen der Plastikflut und den Müllbergen den Kampf an! Gemeinsam beleuchten wir ressourcensparende Verhaltensweisen, probieren Möglichkeiten zur Abfallvermeidung aus und finden heraus, was eine nachhaltige Entsorgung ausmacht. Die Veranstaltung richtet sich an SchülerInnen der Sekundarstufe 1.

Ausrichter: NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn, Umweltberatung der Verbraucherzentrale Paderborn

Leitung: Marcus Foerster, NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn

Anmeldung: NABU BNE-Regionalzentrum im Kreis Paderborn, NABU Natur-Infozentrum Senne im Prinzenpalais

Teilnahmebeitrag: Die Verpflegungskosten betragen 2 € pro SchülerIn. Der Betrag ist bar vor Ort zu entrichten. Für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos.

236-21 BNE-Prozess in Schule: Die nachhaltigen Entwicklungsziele in der Schule

09.06.2021, Bielefeld



Schulprofil und Schulcurriculum auf die Agenda 2030 ausrichten. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) soll – so steht es im Dokument der UNESCO – einen Beitrag zum Erreichen der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) leisten. Wie dies im Fachunterricht (insbesondere in den Fächern SoWi, Wi-Politik, Erdkunde/Geographie oder Religion) gelingen kann, ist Thema unserer Fortbildung, die sich an LehrerInnen der Sek. I und II wendet. Gleichzeitig fragen wir danach, wie im Schulleben und im Schulprofil die geforderte Weltverantwortung erkennbar werden kann. Die Fortbildung findet in Zusammenarbeit mit dem Welthaus Bielefeld statt.

Ausrichter: NUA, Welthaus Bielefeld

Leitung: Team Regionalkoordinatoren Regierungsbezirk Detmold

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

009-21 BNE Modul: Artenvielfalt rund ums Schulgelände entdecken und erleben – im Sommer

15.06.2021, Mülheim



(Wild-)Pflanzen zu sammeln, kreativ zu verarbeiten oder zu genießen und Lebensräume für kleine Lebewesen aufzuspüren oder anzulegen bietet die Möglichkeit, Natur unmittelbar und mit allen Sinnen zu erleben. Gleichzeitig ist die aktive Auseinandersetzung mit der heimischen Landschaft eine wichtige Voraussetzung für das Wissen um eine nachhaltige Entwicklung. Im Rahmen der Veranstaltung werden die Notwendigkeit thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Aufbereitung erarbeitet, sich für ein „mehr“ an Artenvielfalt – im Sommer – im eigenen Umfeld zu engagieren. Es werden Methoden und Rezepte ausprobiert, die sich für BNE-Bildungsaktivitäten in Schule, Kita und außerschulischer Bildungsarbeit eignen.

Ausrichter: NUA, Verein der Freunde und Förderer des Klosters Saarn e.V.

Leitung: Stefanie Horn, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

089-21 BNE-Modul: Artenvielfalt auf der Wiese in Kooperation mit dem AK Natur an der Schule

16.06.2021, Lüdinghausen



Der Erhalt und Schutz der biologischen Vielfalt ist eine wichtige Aufgabe unserer Gesellschaft. Um auch heranwachsende Generationen für diese Aufgabe zu sensibilisieren, ist es wichtig, Artenkenntnisse zu vermitteln und Zusammenhänge in der Natur verständlich zu machen. In den angebotenen Workshops werden am Beispiel Ökosystem Wiese Anregungen für das praktische Lernen und Erleben im Schulumfeld

vermittelt und einfache Rezepte mit Wildpflanzen ausprobiert.

Ausrichter: BNE – Regionalzentrum Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld, AK Natur an der Schule

Leitung: Birgit Paßmann, Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld, N.N., AK Natur an der Schule

Anmeldung: BNE – Regionalzentrum Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld

Teilnahmebeitrag: kostenlos

235-21 Schülerakademie: Auf dem Weg zum nachhaltigen Schulweg – die faire Mobilität

16.06.2021



Mobilität ist für alle Jugendlichen ein Thema. Ob es der Weg zur Schule ist, die Mobilität als Schritt in die Unabhängigkeit oder die einzige Möglichkeit, alle Termine unter einen Hut zu bekommen. Wie ist es möglich, diese Mobilität nachhaltig zu gestalten? Welche partizipativen Möglichkeiten haben Jugendliche, eine nachhaltige Mobilität zu begünstigen? In unterschiedlichen Workshops

sollen mit den Jugendlichen Ideen und erste Schritte handlungsorientiert entwickelt werden. Die Schülerakademie richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sek.I.

Ausrichter: NUA

Leitung: Team Regionalkoordinatoren Regierungsbezirk Köln

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

238-21 BNE-Prozess in Schule: Öffentlichkeitsarbeit und BNE in der Schule

16.06.2021, Bielefeld



Schulinterne sowie außerschulische Projekte und Veranstaltungen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sollen eine möglichst große Reichweite und Aufmerksamkeit in der Schulgemeinde und in der regionalen Umgebung erreichen, um mit

der Dokumentation der Ergebnisse die Schulgemeinschaft, die Zivilgesellschaft und interessierte Partner aus Politik und Wirtschaft zu inspirieren und zu informieren. In der Veranstaltung soll es darum gehen, wie diese Öffentlichkeitsarbeit optimiert und möglichst reichweitenstark und effizient gestaltet werden kann.

Ausrichter: NUA

Leitung: Team Regionalkoordinatoren Regierungsbezirk Detmold

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

094-21 Schülerakademie: Wasserexperten erforschen Wasserwelten

17.06.2021, Rees



Die GrundschülerInnen beschäftigen sich mit dem Element Wasser als Ressource und Lebensgrundlage. Als Experten sollen sie in ihren Klassen ihr Wissen weitergeben und Verbrauch und Verschmutzung von Wasser reflektieren. In Workshop 1 wird der Lebensraum Wasser untersucht. Mit Keschern und Binokularen ausgestattet, lernen die Teilnehmenden die Unterwasser-

welt kennen. Wir brauchen Wasser aber auch für unsere tägliche Hygiene und Ernährung. Die Teilnehmenden reflektieren in Workshop 2 den eigenen direkten Verbrauch und diskutieren Einsparmöglichkeiten. In Workshop 3 wird der Begriff „virtuelles Wasser“ beleuchtet, also der indirekte Wasserverbrauch bei der Herstellung von Produkten unseres Alltags. Wie viel Wasser jeder tatsächlich täglich verbraucht wird erarbeitet.

Ausrichter: Wahrsmannshof Natur- und Umweltbildung am Reeser Meer gGmbH

Leitung: Sylke Döringhoff und Tuve von Bremen, Wahrsmannshof Natur- und Umweltbildung am Reeser Meer gGmbH

Anmeldung: Wahrsmannshof Natur- und Umweltbildung am Reeser Meer gGmbH

Teilnahmebeitrag: kostenlos

177-21 Schülerakademie: Nachhaltiges Walderleben

23.06.2021, Menden



Der Wald stellt mit seiner Vielfalt an Tieren und Pflanzen, Formen und Farben einen riesigen Abenteuerspielplatz da. Gewusst wie, bietet er auf spielerische Art und Weise eine Fülle an primären Naturerfahrungen. Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung bietet der Wald als Erlebnisraum die Möglichkeit, um für einen bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen zu sensibilisieren. Im Rahmen dieser Schülerakademie sollen Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Umweltbildungsarbeit im Dienst einer Bildung für nachhaltige Entwicklung bekommen. Praxisnah werden Einblicke in die verschiedensten Walderkundungsmöglichkeiten gegeben, wie mit Naturmaterialien kreativ gearbeitet werden kann und welche Waldspiele sich besonders für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen eignen.

Ausrichter: BNE-Regionalzentrum Arche Noah

Leitung: Angelika Brinckmann und Bianca Flegel, BNE-Regionalzentrum Arche Noah

Anmeldung: BNE-Regionalzentrum Arche Noah

Teilnahmebeitrag: kostenlos

160-21 BNE-Modul: Nachhaltig Grillen – geht das?

26.08.2021, Nümbrecht



Nachhaltig Grillen, geht das überhaupt? In diesem BNE-Modul laden wir Sie zu einem gemütlichen und informativen Grill-Nachmittag ein, an dem wir dieser Frage auf den Grund gehen. Wir testen beispielsweise, wie gut sich Alternativen zur herkömmlichen Grillkohle eignen, wie fleischfreies Grillgut schmeckt und welche leckeren Rezepte mit Zutaten aus der

Natur zubereitet werden können. Außerdem wird aufgezeigt, wie sich die Themen im Unterricht mit den zugehörigen ökologischen, wirtschaftlichen und globalen Hintergründen einbinden und praktisch umsetzen lassen.

Ausrichter: Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH

Leitung: Mareike Janssen und André Spans, Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH

Anmeldung: Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH

Teilnahmebeitrag: kostenlos

272-21 Online-Seminar: Erfahrungsaustausch naturnahes Schulgelände im Herbst: Thema „Ernten und Verarbeiten“

31.08.2021



Das Schulgelände bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich aktiv und im praktischen Tun mit Natur(erfahrung), Umweltschutz, Artenvielfalt und BNE auseinanderzusetzen. Jede Jahreszeit bietet dabei besondere thematische Schwerpunkte an. Diese jeweils kurz inhaltlich

zu umreißen, um sie dann anhand von Beispielen und Ideen für die eigene Arbeit im Schulgelände vor Ort leicht umsetzbar werden zu lassen, ist Inhalt dieser Online-Seminarreihe. Die Angebote können unabhängig von einander gebucht werden. Bei einer Teilnahme an drei der Termine kann dies als eine Veranstaltung im Rahmen des Landesprogramms „Schule der Zukunft“ angerechnet werden.

Ausrichter: NUA

Leitung: Stefanie Horn, NUA, Martina Hoff, Landschaftsarchitekturbüro Hoff

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 15 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

010-21 BNE Modul: Artenvielfalt rund ums Schulgelände entdecken und erleben – im Herbst

07.09.2021, Mülheim



(Wild-)Pflanzen zu sammeln, kreativ zu verarbeiten oder zu genießen und Lebensräume für kleine Lebewesen aufzuspüren oder anzulegen bietet die Möglichkeit, Natur unmittelbar und mit allen Sinnen zu erleben. Gleichzeitig ist die aktive Auseinandersetzung mit der heimischen Landschaft eine wichtige Voraussetzung für das Wissen um eine nachhaltige Entwicklung. Im Rahmen der Veranstaltung werden

die Notwendigkeit thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Aufbereitung erarbeitet, sich für ein „mehr“ an Artenvielfalt – im Herbst – im eigenen Umfeld zu engagieren. Es werden Methoden und Rezepte ausprobiert, die sich für BNE-Bildungsaktivitäten in Schule, Kita und außerschulischer Bildungsarbeit eignen.

Ausrichter: NUA, Verein der Freunde und Förderer des Klosters Saarn e.V.

Leitung: Stefanie Horn, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

020-21 BNE-Modul: Wasser – lokal bis global in Kooperation mit dem Lumbricus

08.09.2021, Lüdinghausen



Ziel dieser Veranstaltung ist es, Lehrerinnen und Lehrer zu befähigen, Schülerinnen und Schüler für das Element Wasser zu sensibilisieren. Lokale und globale Wasserkreisläufe werden in Zusammenhang gebracht. Mit Keschern und weiterem Material ausgerüstet wird das Unterwasserreich des Klutensees sowohl biologisch als auch chemisch untersucht und der Zusammenhang zur Bestimmung der Gewässergüte dargelegt. Auswirkungen von Gewässerverunreinigungen werden unter anderem am Beispiel Medikamentenrückstände im Abwasser dargestellt und diskutiert. Im einem zweiten Workshop können die Teilnehmenden selber mit Hilfe des von der Emscher Genossenschaft und der Universität Duisburg-Essen entwickelten Projektkoffers experimentieren und so praktische Ideen für eigene Schulprojekte sammeln.

Auswirkungen von Gewässerverunreinigungen werden unter anderem am Beispiel Medikamentenrückstände im Abwasser dargestellt und diskutiert. Im einem zweiten Workshop können die Teilnehmenden selber mit Hilfe des von der Emscher Genossenschaft und der Universität Duisburg-Essen entwickelten Projektkoffers experimentieren und so praktische Ideen für eigene Schulprojekte sammeln.

Ausrichter: BNE – Regionalzentrum Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld

Leitung: Dr. Irmtraud Papke, Birgit Paßmann, Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld

Anmeldung: BNE – Regionalzentrum Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld

Teilnahmebeitrag: kostenlos

224-21 BNE-Prozess in Schule: Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern/Zusammenarbeit in Netzwerken

08.09.2021, Erkrath



Unter Berücksichtigung der BNE-Leitlinie werden Anregungen für die Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie für die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern gegeben. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Zusammenarbeit in Netzwerken am Beispiel von Schulgärten und der Anlage von Lebensräumen auf dem Außengelände.

Ausrichter: NUA

Leitung: Team Regionalkoordinatoren Regierungsbezirk Düsseldorf

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

228-21 Schülerakademie: Konsum – Ressourcenschonend & klimafreundlich & lokal – Wir schauen, wie's geht!

08.09.2021, Wilnsdorf



Konsum ist für unser Wirtschaftssystem notwendig und erfüllt individuelle Bedürfnisse und Bedarfe. Der global stetig ansteigende Konsum bedingt aber auch enorme globale, soziale wie auch Klima- und Umweltprobleme. Die Schülerakademie möchte zu diesem Themenkomplex Anregungen aus dem Bereich der BNE vermitteln. Auf dem Birkenhof erleben die SchülerInnen in verschiedenen Themenworkshops praktische Umset-

zungsmöglichkeiten zu lokaler Produktion und Konsum.

Ausrichter: NUA

Leitung: Team Regionalkoordinatoren Regierungsbezirk Arnsberg

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

034-21 Ein Königreich für die Zukunft – Energie erleben durch das Kindergartenjahr

13.09.2021, Leverkusen



Ohne Energie kein Leben – sie steckt in jeder Pflanze, in jedem Tier, in der Kraft der Sonne, des Windes und des Wassers. Mit Energie heizen wir unsere Häuser, Energie treibt Maschinen an, macht uns mobil. Die scheinbar „kostenlose“ Energie gehört zum Alltag einfach dazu – auch im Kindergarten. Die Fortbildung ermöglicht den Teilnehmern, das Thema „Energie erleben“ während eines ganzen Jahres in den Kindergartenalltag zu integrieren. Es werden eine Vielzahl von Tipps und Anregungen gegeben, wie das Thema Energie schon Kindergartenkindern spannend, kindgerecht und abwechslungsreich vermittelt werden kann. Grundlage der Fortbildung ist das vom NaturGut Ophoven herausgegebene Handbuch „Ein Königreich für die Zukunft – Energie erleben durch das Kindergartenjahr“.

Ausrichter: Förderverein NaturGut Ophoven. e.V.

Leitung: Sylvia Ruhland

Anmeldung: Förderverein NaturGut Ophoven. e.V.

Teilnahmebeitrag: (ggfs.) kostenlos

166-21 Digitale Medien in der BNE-Bildungsarbeit Workshop zur Erstellung eines Biparcours

15.09.2021, Hamm



Der Biparcours ist eine interaktive Schnitzeljagd für Smartphones oder Tablets. Interessierte (LehrerInnen und ErzieherInnen) erhalten im Rahmen dieses Workshops grundlegende Informationen zu der App, mit der Orte digital erkundet werden und Bildungsinhalte zu BNE vermittelt werden können. Am Beispiel des Biparcours im Maxipark lernen

die Teilnehmer die Funktionsweise kennen und erhalten praktische Tipps zur Erstellung einer Themenralley für die eigenen Schule oder Bildungseinrichtung. Das Erstellen eines solchen Parcours ist einfach und intuitiv und ohne Vorkenntnisse möglich.

Ausrichter: Maximilianpark Hamm GmbH, BNE-Regionalzentrum im Landesnetzwerk

Leitung: Jonas Rode, Mitarbeiter Grünes Klassenzimmer

Anmeldung: Maximilianpark Hamm GmbH

Teilnahmebeitrag: kostenlos

091-21 BNE-Modul für Netzwerke: SDGs im Mittelpunkt der Netzwerkarbeit

22.09.2021, Recklinghausen



Im Landesprogramm „Schule der Zukunft“ spielen die SDGs eine zentrale Rolle. Die gesamte SdZ-Familie kann und soll mithelfen, die SDGs bekannt zu machen und an ihrer Umsetzung in die Praxis mitzuarbeiten. Aber wie können Sie die 17 Ziele für eine zukunftsfähige Welt sinnvoll in Ihre Netzwerkarbeit einbauen? Im Rahmen der Veranstaltung möchten wir Good Practice Beispiele vor-

stellen und mit Ihnen Ideen entwickeln, wie die 17 SDGs die BNE-Aktivitäten des Netzwerks auf vielfältige Weise bereichern können.

Ausrichter: NUA

Leitung: N.N., NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

014-21 Schülerakademie: Klimaschutz schafft Zukunft – gestalte deine und unsere Zukunft jetzt!

22.09.2021, Recklinghausen



Unter dem Motto „Klimaschutz schafft Zukunft – gestalte deine und unsere Zukunft jetzt!“ findet eine Akademie für Schülerinnen und Schüler zu Klimaschutzthemen statt. Anliegen der Veranstaltung ist es, sie in handlungsorientierten Workshops fit zu machen, sich für mehr Klimaschutz in Schule und Gesellschaft zu engagieren. Eingeladen sind bis zu 10 Schulen mit jeweils 5 Schülerinnen

und Schülern der Jahrgangsstufen 7-10 sowie mit einer begleitenden Lehrkraft.

Ausrichter: NUA, MWIDE

Leitung: Stefanie Horn, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: Für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos.

096-21 Schülerakademie: Wasserexperten erforschen Wasserwelten II 23.09.2021, Rees



Die SchülerInnen der Sekundarstufe 1 beschäftigen sich mit dem Element Wasser und seiner Nutzung bei der Herstellung von Produkten und zur Energiegewinnung. Als Experten sollen sie in ihren Klassen ihr Wissen weitergeben und den Verbrauch von Wasser reflektieren. In Workshop 1 wird der Begriff „Virtuelles Wasser“ erläutert. Am Beispiel eines Blatt Papiers wird der Wasserver-

brauch zu dessen Herstellung erläutert. Dabei wird der Vorteil von recycelten Produkten für die Umwelt sichtbar gemacht. Papier wird außerdem selbst hergestellt. Die Kraft des Wassers lässt sich aber auch für die Energiegewinnung nutzbar machen. In Workshop 2 wird dazu exemplarisch das Wasserrad in Bewegung gesetzt. Die Teilnehmenden erarbeiten wie hoch der Beitrag dieser Art der Energiegewinnung zum Klimaschutz ist.

Ausrichter: Wahrsmannshof Natur- und Umweltbildung am Reeser Meer gGmbH

Leitung: Sylke Döringhoff und Tuve von Bremen, Wahrsmannshof Natur- und Umweltbildung am Reeser Meer gGmbH

Anmeldung: Wahrsmannshof Natur- und Umweltbildung am Reeser Meer gGmbH

Teilnahmebeitrag: kostenlos

182-21 BNE Modul: Lebensraum Streuobstwiese erleben 29.09.2021, Nettetal



Streuobstwiesen zählen zu den artenreichsten Lebensräumen und sind für den Schutz und den Erhalt der biologischen Vielfalt von großer Bedeutung. Die Veranstaltung soll zum einen Artenkenntnisse vermitteln, zum anderen Methoden und Bausteine vorstellen, die mit Schülerinnen und Schülern im Unterricht bzw. bei einer Exkursion in den Lebensraum umgesetzt werden können. Praktische Untersuchungen und Beobachtungen zu den vorkommenden Pflanzen und Tierarten sowie die Herstellung von Apfelsaft geben Einblicke in die ökologische und kulturelle Bedeutung

von Streuobstwiesen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Ausrichter: NUA

Leitung: Team Regionalkoordinatoren Regierungsbezirk Düsseldorf

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

226-21 BNE-Prozess in Schule: Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von BNE-Projekten – Bestandsaufnahme und Perspektiventwicklung

29.09.2021, Menden



Schulen praktizieren im Rahmen ihrer BNE-Arbeit unterschiedlichste Formen der Öffentlichkeitsarbeit: Pressebericht, Webauftritt, Schautafeln, PowerPoint-Präsentationen u.v.a. sind übliche Mittel, um die Ziele und Inhalte der BNE-Arbeit einer breiten Öffentlichkeit gegenüber bekannt zu machen. Die Erkenntnis, dass für eine dauerhafte Etablierung der BNE-Aktivitäten gerade die Darstellung in der Öffentlichkeit von entscheidender Bedeutung ist, korrespondiert mit der Tatsache, dass in vielen Fällen die (finanziellen) Mittel zur Inanspruchnahme professioneller Hilfe nicht zur Verfügung stehen. Das Seminar will an dieser Problematik ansetzen und konkrete Wege zu einer erfolgreichen PR-Arbeit aufzeigen.

Die Erkenntnis, dass für eine dauerhafte Etablierung der BNE-Aktivitäten gerade die Darstellung in der Öffentlichkeit von entscheidender Bedeutung ist, korrespondiert mit der Tatsache, dass in vielen Fällen die (finanziellen) Mittel zur Inanspruchnahme professioneller Hilfe nicht zur Verfügung stehen. Das Seminar will an dieser Problematik ansetzen und konkrete Wege zu einer erfolgreichen PR-Arbeit aufzeigen.

Ausrichter: NUA

Leitung: Team Regionalkoordinatoren Regierungsbezirk Arnsberg

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

233-21 BNE-Modul: Ein tolles Projekt und niemand bekommt es mit?! – Tipps und Tricks zur Öffentlichkeitsarbeit

29.09.2021



Zahlreiche Schulen zeichnen sich durch eine Vielfalt an nachhaltigen Projekten und Arbeitsgemeinschaften aus. Oft bekommen diese Projekte aber nicht immer die Aufmerksamkeit, die sie verdient hätten. Deshalb nimmt auch die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Schule einen immer

größer werdenden Stellenwert ein. Die Fragen nach dem Was? Warum? Für wen? Wie? Wann und Wer? sind wichtige Aspekte der Transparenz, Kommunikation und Information. Wie diese Fragen anschaulich und praktikabel im Schulleben kommuniziert und umgesetzt werden können, ist Inhalt dieser prozessorientierten Veranstaltung. Es bietet sich auch die Möglichkeit, Erfahrungen im kollegialen Austausch zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Das Modul richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen.

Ausrichter: NUA

Leitung: Team Regionalkoordinatoren Regierungsbezirk Köln

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

046-21 BNE-Modul: Anregungen für Spielendes Lernen in der Nachhaltigkeitsbildung

30.09.2021, Lübbecke



Spielendes Lernen eröffnet vielfältige Möglichkeiten, SchülerInnen motivierend an komplexe, konfliktlastige Themen heranzuführen. Digitale Medien, mit denen Jugendliche schon vertraut sind oder Spiele mit hoher Interaktion zwischen den Schülern können deswegen gerade bei Nachhaltigkeitsthemen gut eingesetzt werden und sorgen für Highlights im und neben dem Unterricht. In

diesem BNE-Modul für Lehrkräfte und MultiplikatorInnen wird vorgestellt, wie Escape-Games, Bildungsapps wie BIPARCOURS und andere Methoden mit den 17 Nachhaltigkeitszielen verknüpft werden können.

Ausrichter: NABU Besucherzentrum Moorhus

Leitung: Nicolai Meyer, NABU Besucherzentrum Moorhus

Anmeldung: Nicolai Meyer, NABU Besucherzentrum Moorhus

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

035-21 BNE-Modul: Ernährung, Fitness und Nachhaltigkeit im Klassenzimmer

05.10.2021, Leverkusen



Ernährung ist in der Schule traditionell ein wichtiges Thema. Selten wird es betrachtet in Verbindung mit Fitness und Nachhaltigkeit. Bewegungsmangel und statisches Sitzen führen zum Rückgang der Funktionsfähigkeit aller Organsysteme. Einschulungsuntersuchungen belegen, dass bis zu 40% der Kinder Muskel- und Haltungsschwächen sowie bis zu 30% Übergewicht haben. Auch Aufmerksamkeits- und Konzentrationsverluste sind Folgen des Dauersitzens. Aus diesem Grund möchte die Fortbildung aufzeigen, wie sich das Thema Ernährung sowie Bewegungsübungen in den Unterrichtsalltag integrieren lassen. Es werden Aktionsideen für den Schullalltag wie für Themen- und Projektstage vorgestellt, mit dem Ziel, Kinder nachhaltig zu ernährungsphysiologisch positiven Schulpausenmahlzeiten zu ermuntern.

Ausrichter: Förderverein NaturGut Ophoven. e.V.

Leitung: Ulla Pauli

Anmeldung: Förderverein NaturGut Ophoven. e.V.

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

044-21 BNE-Modul: Artenvielfalt entdecken, schützen und genießen

06.10.2021, Steinfurt



Es ist uns ein besonderes Anliegen, ein Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Kulturlandschaft und Artenvielfalt zu schaffen, Wissen um traditionelle und kulturelle Nutzungen zu erneuern und Handlungs- und Gestaltungskompetenz zur Entwicklung des eigenen Lebensumfeldes zu fördern.

In den Workshops geht es um gesunde Ernährung – klimafreundlich. Im Vordergrund steht das Herstellen von kindgerechten, schmackhaften Menüs aus regionalen und saisonalen Obst und Gemüsen und dessen Verarbeitung wie zu „Omas Zeiten“ sowie die Vermittlung von erlebnis- und handlungsorientierten Methoden für den Unterricht am Beispiel der Biologischen Vielfalt des Apfelbaums. Dieses BNE-Modul richtet sich an LehrerInnen aller Schulformen.

Ausrichter: BNE-Regionalzentrum Kreis Steinfurt, NABU Kreisverband Steinfurt e. V.

Leitung: Wilhelm Hiemstra, BNE-Regionalzentrum Kreis Steinfurt

Anmeldung: Wilhelm Hiemstra, Tel. 02551 2129, wilhelm.hiemstra@kreis-steinfurt.de, www.kreis-steinfurt.de/bne-regionalzentrum

Teilnahmebeitrag: kostenlos

142-21 Sustainable Development Goals – praktisch angewandt

06.10.2021, Möhnesee



Nach einer Einführung in das Thema SDG's und die Agenda 2030 erfahren die TeilnehmerInnen etwas zu dessen Verankerung im Unterricht und der Umsetzung in Umweltbildungsprogrammen. Gemeinsam wird eine Biparcours App zum Thema Nachhaltigkeit ausprobiert und durchgeführt. Anhand praktischer Beispiele werden verschiedene Nachhaltigkeitsthemen

bearbeitet. Dazu zählen unter anderem Klima & Energie, Ressourcen & Artenvielfalt und Konsum.

Ausrichter: Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V., LNU

Leitung: Anja Feige (M.Sc. Biodiversität, Wissenschaftl. Mitarbeiterin), Lydia Aach (M.Sc., päd. Mitarbeiterin)

Anmeldung: Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.

Teilnahmebeitrag: 48 €/Person, inkl. Mittagessen und Getränke

263-21 Kitawerkstatt Lebenswelten – Konsum im Alltag erforschen, entdecken und gestalten

02.11.2021, Recklinghausen



Kinder wachsen in einer Konsumgesellschaft auf. Ob Kuscheltiere, Spielzeug – vieles gibt es in ihren Kinderzimmern im Überfluss. Was wir konsumieren und wie wir das tun ist Teil unserer Kultur – auch der Kita-Kultur. Und genau deshalb sind Kitas Orte für Kinder und Familien, um sich mit nachhaltigem Konsum auseinanderzusetzen. Denn ein bewusster Umgang mit Konsum entsteht

durch das Kennenlernen von Alternativen, durch das Entdecken von Vor- und Nachteilen. Was ist für mich eigentlich besonders wertvoll? Was passiert mit meinem Spielzeug, wenn es kaputt ist? Die „Kitawerkstatt Lebenswelt“ will hinter die Dinge schauen, Zusammenhänge entdecken und über Werte und Handlungsmöglichkeiten nachdenken. Was sagen eigentlich Siegel aus? Wie können wir Plastik reduzieren und Müll vermeiden?

Ausrichter: NUA, Innowego – Forum und Nachhaltigkeit eG

Leitung: Cathrin Gronenberg, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 € (erm. 20 €)

231-21 BNE-Modul: Vom Projekt zur Struktur – Schule nachhaltig transformieren

03.11.2021, Recklinghausen



„Ziele von BNE können noch besser erreicht werden, wenn der fachliche Unterricht eingebettet ist in eine Lernumgebung, in eine Schule, die sich als Institution an Kriterien einer nachhaltigen Entwicklung orientiert.“ (Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung Schule in NRW Nr. 9052). Sehr gute Beispiele hierfür finden sich bei den Schulen des Landesprogramms Schulen der Zukunft, die ihren eigenen

Weg gefunden haben, BNE in ihrem System strukturell zu verankern und als zentrales Schulentwicklungsvorhaben in ihrem Profil zu verwirklichen. Bei der Umsetzung gibt es garantiert keinen Königsweg, daher möchte dieses BNE-Modul Raum geben, die eigenen Gelingensbedingungen und Chancen zu analysieren, um darauf aufbauend Entwicklungsziele festlegen zu können.

Ausrichter: NUA

Leitung: Team Regionalkoordinatoren Regierungsbezirk Münster

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

225-21 BNE-Prozess in Schule: Klima und Energie

03.11.2021, Essen



Unter Berücksichtigung der BNE-Leitlinie werden Anregungen für die Schul- und Unterrichtsentwicklung gegeben. Dabei wird schwerpunktmäßig auf die Themen Klima und Energie eingegangen.

Ausrichter: NUA

Leitung: Team Regionalkoordinatoren Regierungsbezirk Düsseldorf

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

039-21 BNE-Modul: „Zukunftsvisionen(?) – 17 Ziele für eine bessere Welt“

10.11.2021, Hilchenbach



Immer wieder hören wir, was wir mit der Erde anrichten. Unseren Lebensstandard in Europa leisten wir uns auf Kosten vieler Menschen auf diesem Planeten. Wir leben über unsere Verhältnisse und gefährden die Zukunft unserer Kinder und Enkel. Dies wird immer mehr Menschen bewusst. Überall auf der Welt entwickeln sich neue Ideen und nachhaltige Lebensweisen. Diese wollen wir aufspüren

und gleichzeitig weiterdenken: Was muss sich noch ändern, damit es nachfolgenden Generationen auf der Erde gut geht? Wie wünsche ich mir eine zukunftsfähige Welt? In verschiedenen Workshops stellen wir Methoden vor, wie diese Themen in der Bildungsarbeit aufgegriffen werden können. Dieses Angebot richtet sich an ErzieherInnen und Lehrkräfte aller Bildungseinrichtungen und Stufen.

Ausrichter: KlimaWelten Hilchenbach

Leitung: Judith Schneider und Janine Lückerath, KlimaWelten Hilchenbach

Anmeldung: KlimaWelten Hilchenbach

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

239-21 Nachdenklich-philosophische Gespräche als Methode der frühkindlichen Bildung

16.11.2021, Recklinghausen



Viele Kinder wünschen sich sehnlichst ein Haustier. Doch mit der Tierhaltung sind viele Fragen verbunden. Was heißt es, Verantwortung für ein Lebewesen zu tragen? Kann ich mit einem Tier befreundet sein? Was unterscheidet Tiere von Menschen? Darf man Tiere essen? Die Kita kann hier Erfahrungsräume eröffnen und so den Kindern ermöglichen, ein respektvolles Verhältnis zu Tieren zu

entwickeln. Durch die Methode des nachdenklichen Gesprächs können sich Kinder mit vielfältigen Fragen rund um Haltung und Umgang mit Tieren auseinandersetzen.

Ausrichter: NUA, Innowego – Forum der Nachhaltigkeit eG, Dr. Axe-Stiftung

Leitung: Cathrin Gronenberg, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 15 € (erm. 10 €)

148-21 Mein Geld im Griff! – Schülerakademie Finanzkompetenz

17.11.2021, Recklinghausen



Selbstbestimmt durchs Leben zu gehen heißt auch, finanzielle Zusammenhänge zu verstehen und Finanzentscheidungen kompetent zu treffen. Gemeinsam und spielerisch wollen wir mit SchülerInnen in Workshops Finanzfragen durchleuchten. Unter dem Motto „Mein Geld im Griff!“ erhalten sie umfassende Informationen und Hilfestellungen zum Thema Umgang mit Geld

und weiteren Finanzfragen wie z.B. Vertragsabschlüssen. Ziel der Veranstaltung ist es, junge Menschen in ihrer Konsumkompetenz zu stärken.

Ausrichter: NUA

Leitung: Ebba Ulferts, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: kostenlos

227-21 BNE-Prozess in Schule: Vom kleinen Projekt zur profilscharfen BNE-Aktivität

17.11.2021, Dortmund



Zahlreiche Schulen zeichnen sich durch eine Vielzahl an nachhaltigen Projekten und Arbeitsgemeinschaften aus. Wie können diese vielfältigen Projekte miteinander vernetzt oder zu einer schulprofilschärfenden BNE-Aktivität ausgebaut werden? Wie diese Frage anschaulich und praktikabel im Schulleben kommuniziert und umgesetzt werden kann, ist Inhalt dieser prozessorientierten Veranstaltung. Es bietet sich auch die Möglichkeit, Erfahrungen im kollegialen Austausch zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen.

Ausrichter: NUA

Leitung: Team Regionalkoordinatoren Regierungsbezirk Arnsberg

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 25 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

271-21 Online-Seminar: Erfahrungsaustausch naturnahes Schulgelände im Winter: Thema „Erleben und Entdecken“

23.11.2021



Das Schulgelände bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich aktiv und im praktischen Tun mit Natur(erfahrung), Umweltschutz, Artenvielfalt und BNE auseinanderzusetzen. Jede Jahreszeit bietet dabei besondere thematische Schwerpunkte an.

Diese jeweils kurz inhaltlich zu umreißen, um sie dann anhand von Beispielen und Ideen für die eigene Arbeit im Schulgelände vor Ort leicht umsetzbar werden zu lassen, ist Inhalt dieser Online-Seminarreihe. Die Angebote können unabhängig von einander gebucht werden. Bei einer Teilnahme an drei der Termine kann dies als eine Veranstaltung im Rahmen des Landesprogramms „Schule der Zukunft“ angerechnet werden.

Ausrichter: NUA

Leitung: Stefanie Horn, NUA, Martina Hoff, Landschaftsarchitekturbüro Hoff

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: 15 €, für Teilnehmende am Landesprogramm „Schule der Zukunft“ kostenlos

015-21 Schülerakademie: Klimaschutz schafft Zukunft – gestalte deine und unsere Zukunft jetzt!

08.12.2021, Recklinghausen



Unter dem Motto „Klimaschutz schafft Zukunft – gestalte deine und unsere Zukunft jetzt!“ findet eine Akademie für Schülerinnen und Schüler zu Klimaschutzthemen statt. Anliegen der Veranstaltung ist es, sie in handlungsorientierten Workshops fit zu machen, sich für mehr Klimaschutz in Schule und Gesellschaft zu engagieren. Eingeladen sind bis zu 10 Schulen mit jeweils 5 Schülerinnen und

Schülern der Jahrgangsstufen 10-13 sowie mit einer begleitenden Lehrkraft.

Ausrichter: NUA, MWIDE

Leitung: Stefanie Horn, NUA

Anmeldung: NUA

Teilnahmebeitrag: Die Veranstaltung richtet sich an Schulen, die bei „Schule der Zukunft“ angemeldet sind und ist für diese kostenlos

118-21 Fortbildung zum Bildungsangebot „Abfall und Recycling“ für die Klassen 5 bis 8

Termin noch offen, Saerbeck



Unser Bildungsangebot richtet sich an LehrerInnen der Klassen 5 bis 8 und beinhaltet eine Vielzahl von komplexen, handlungsorientierten Aufgaben zu den Schwerpunkten Primär- und Sekundärrohstoffe, Eigenschaften von Stoffen, Möglichkeiten und Grenzen von Recyclingverfahren, Recyclingkreisläufe von Bioabfällen, Verwendungsbe-

reiche von Erdöl, nachwachsende Rohstoffe als Ersatz für Erdöl. An Stationen setzen sich die SchülerInnen handelnd mit dem Thema Müll und Recycling auseinander und experimentieren zu ausgewählten Aspekten. Sie entwickeln ein Bewusstsein für den Wert von Stoffen, der in Abfällen enthalten ist, erkennen, dass Primärrohstoffe sich erschöpfen und jeder einzelne die Produktion von Müll minimieren muss, wenn eine Sicherung der Zukunft weltweit gelingen soll. Termin 3. Quartal

Ausrichter: Saerbecker Energiewelten, Lernstandort Bioenergiepark

Leitung: Christa Werning und Maria Schröer, Saerbecker Energiewelten

Anmeldung: Saerbecker Energiewelten, Lernstandort Bioenergiepark

Teilnahmebeitrag: kostenlos

119-21 Fortbildung zum Bildungsangebot „Nachhaltige Mobilität“ ab Klasse 10

Termin noch offen, Saerbeck



Unser neues Bildungsangebot richtet sich an LehrerInnen ab Klasse 10 und handelt rund um das aktuelle Thema „Nachhaltige Mobilität“: Wie kann eine nachhaltige Mobilität aussehen und wie bewegen wir uns in Zukunft fort? Ist eine nachhaltige Mobilität überhaupt möglich? Müssen wir unsere eigene Mobilität hinterfragen und wie sieht diese im globa-

len Vergleich aus? Ist eine allumfassende Elektrifizierung der Mobilität sinnvoll? Welche Materialien können/müssen und werden im Zuge des Mobilitätswandel eingesetzt? Das sind nur einige von vielen Fragen, mit denen die SchülerInnen sich in diesem Modul auseinandersetzen können und sollen. Neben einem experimentellen Anteil werden in diesem Modul verschiedene Fortbewegungsmittel „erfahrbar“ zum Einsatz kommen. Termin 2. Quartal 2021.

Ausrichter: Saerbecker Energiewelten, Lernstandort Bioenergiepark

Leitung: Stefanie Elsler und Sebastian Köhler, Saerbecker Energiewelten

Anmeldung: Saerbecker Energiewelten, Lernstandort Bioenergiepark

Teilnahmebeitrag: kostenlos

Arbeitskreis „Natur an der Schule“

Ganztagsschule, individuelle Förderung, Inklusion und Integration– die Schullandschaft in NRW ist in Bewegung. Dem Schulgelände als Lebens- und Lernort kommt in diesem Prozess eine wachsende Bedeutung zu. Der Arbeitskreis „Natur an der Schule“ bei der NUA setzt sich seit über 30 Jahren für die naturnahe Gestaltung von Schulgeländen ein. Fortbildungen, praktische Arbeitshilfen und Beratung werden dazu angeboten. Der Arbeitskreis wird gefördert vom Umwelt- und vom Schulministerium des Landes NRW.



Kontakt:

N.N., NUA, Tel. 02361 305 - 3336, E-Mail: poststelle@nua.nrw.de

Natur an der Schule vor Ort

Schulgelände als Lebens- und Lernort, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Biodiversität – wenn es um die praktische Planung und unterrichtliche Nutzung vor Ort geht, brauchen Schulen oft konkrete Hilfen. Funktionen, Gestaltung, Finanzierung oder Genehmigungen sind häufige Hindernisse. Zwar hat die Bedeutung des Schulgeländes durch den Ganztag und die wachsenden Anforderungen aus dem Lernalltag durch Inklusion und Integration deutlich zugenommen. Den Schulträgern fällt die Unterstützung – nicht zuletzt aufgrund der Haushaltslage – oft sehr schwer. Um die Aktivitäten im Schulgelände auf einer breiten Basis im Kollegium und im Schulprogramm zu verankern, bietet der Arbeitskreis Natur an der Schule Seminare vor Ort an. Konkret interessierte Schulen haben die Möglichkeit, zu den Bausteinen „Planung“ oder „unterrichtliche Nutzung“ maßgeschneiderte, kollegiumsinterne Workshops vor Ort im Verbund mehrerer Schulen zu erhalten.

Der Baustein Planung umfasst:

- Planungsworkshop mit Geländebegehung
- Vorstellung von vor Ort geeigneten Geländeprojekten von der Freiluftklasse über Artenschutzmaßnahmen bis zur Spiellandschaft
- Schulgärten und Schulumfeldgestaltung unter den Gesichtspunkten Klimawandel und Biodiversität
- Praktische Hilfen zu Umsetzung, Finanzierung und Genehmigung
- Einbindung örtlicher Akteure



Der Baustein unterrichtliche Nutzung umfasst:

- Vorstellung von Möglichkeiten der unterrichtlichen Nutzung des Schulgeländes
- Herausarbeiten von vor Ort passenden Unterrichtseinheiten, Projekten oder Arbeitsgemeinschaften im Rahmen der BNE
- Integration und Inklusion im Schulgelände oder Schulgarten
- Praktische Hilfen für den Schulalltag

Durchgeführt werden die Workshops von einer Ansprechpartnerin oder einem Ansprechpartner der NUA, der Leitung des Arbeitskreises „Natur an der Schule“ bei der NUA in Recklinghausen und Martina Hoff (Landschaftsarchitekturbüro Hoff). Die Veranstaltungen werden teilweise online und teilweise als Präsenzveranstaltung durchgeführt.

Der Arbeitskreis verfügt durch seine mehr als 30-jährige Arbeit über breite Erfahrungen und gibt diese gerne weiter. Das Angebot richtet sich an Schulen aller Schulformen, die sich in diesem Themenfeld neu auf den Weg machen, genauso wie an Schulen, die eine Neuausrichtung in Schulgarten oder Schulgelände planen. Individuelle Fragestellungen finden Berücksichtigung. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 15 Personen. Im Sinne der Vernetzung können gerne Teilnehmerinnen und Teilnehmer benachbarter Schulen hinzukommen, wenn dort ähnliche Verhältnisse oder Fragestellungen bestehen.

LUMBRICUS – der Umweltbus der NUA

Als rollendes Klassenzimmer und mobile Umweltstation unterstützt LUMBRICUS, der Umweltbus der NUA, mit jährlich rund 180 Bildungseinsätzen vor allem die schulische Umweltbildungsarbeit in NRW. Zwei schadstoffarme Fahrzeuge können von weiterführenden Schulen, Kommunen, Landesdienststellen, Naturschutzverbänden und Vereinen angefordert werden. Die beiden Umweltbusse bieten zu den Themen Fließ- und Stillgewässer, Wald, Wiese, Hecke und Boden sowie zur Gefährdung durch Umgebungs- und Freizeitlärm praktische Erfahrungsmöglichkeiten und verständliches Hintergrundwissen. Die Einsätze dauern in der Regel drei bis vier Stunden und sind für die beteiligten Partner innerhalb NRWs kostenlos.

LUMBRICUS – der Umweltbus:

- unterstützt Veranstaltungen und zusätzliche Zielgruppen (Schulpartnerschaften, „Schule der Zukunft“-Veranstaltungen, Flussnetzwerke, Boden- und Wasseraktionstage),
- kooperiert mit alten und neuen Partnern der NUA (Naturschutzverbände, Landesjugendamt/FÖJ, MINT-Schulen),
- fungiert als landesweiter und internationaler Botschafter der NUA und des Landes NRW z. B. im Rahmen von internationalen Kongressen, Aktionstagen und Auslandseinsätzen,
- organisiert als Sekretariat der Arbeitsgemeinschaft der Umweltmobile (AGUM) das Netzwerk mit Fortbildungen und Unterstützung für Mobilprojekte weltweit (www.ecobus.eu).



Infos/Kontakt:

NUA NRW / Regina von Oldenburg, Ottmar Hartwig, Stefanie Horn
Tel. 02361 305 3445, E-Mail: nua-lumbricus@nua.nrw.de
www.lumbricus.nrw.de

Ausstellungen der NUA

Die NUA verfügt über verschiedene Wanderausstellungen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, die von Interessenten auf Grundlage einer Vereinbarung ausgeliehen werden können. Voraussetzung für den gebührenfreien landesweiten Ausstellungsservice der NUA ist die Bereitschaft der Entleiher, bestimmte Leistungen im Rahmen der Ausstellungspräsentation zu übernehmen.

Anfragen zur Ausleihe: Volker Langguth, Tel. 02361 305 3333, volker.langguth@nua.nrw.de

Wanderausstellung „Lebendige Gewässer in NRW“

Die Wanderausstellung „Lebendige Gewässer in NRW“ unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit im Gewässerschutz. Herausgeber sind das NRW-Umweltministerium und die Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA).

Über 50.000 km Bäche und Flüsse durchziehen unser NRW und bieten Tieren und Pflanzen wertvollen Lebensraum und uns Lebensqualität. Aktuell sind jedoch nur rund 10 % der wasserrahmenrichtlinienrelevanten Gewässer in NRW in einem „guten ökologischen Zustand“. Mit dem Landesprogramm

„Lebendige Gewässer“ bzw. der Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union (EG-WRRL) sollen die Fließgewässer ihren natürlichen Charakter zurückerhalten und bis 2027 rund 2.200 Gewässerkilometer renaturiert werden. Die Ausstellung von MULNV und NUA vermittelt Informationen, weckt Emotionen, stärkt das Bewusstsein und

fördert die Handlungsbereitschaft für lebendige Gewässer. Im Hauptteil der Ausstellung geht es um die einzigartige Vielfalt unserer Bäche und Flüsse, ihrer Bedeutung und die Folgen von Eingriffen. Anhand ausgewählter Tiere wird veranschaulicht, was ökologisch intakte Fließgewässer kennzeichnet, wie sich Eingriffe auswirken und was getan werden muss. Im Ergänzungsteil werden aus allen Regionen konkrete Maßnahmen an Bächen und Flüssen der charakteristischen Hauptgewässertypen vorgestellt.

Die NUA bietet im Kontext unterschiedliche jährlich Veranstaltungsangebote an, darunter 2021 auch Exkursionsprogramme.

Weitere Informationen: www.flussgebiete.nrw.de und www.nua.nrw.de



Kontakt:

Eva Pier, Tel. 02361 305 3316, eva.pier@nua.nrw.de

Volker Langguth, Tel. 02361 305 3333, volker.langguth@nua.nrw.de

Ausstellung Urbanes Gärtnern – gemeinsam Gärtnern in der Stadt

Viele Bürgerinnen und Bürger wollen sich einmischen und mitentscheiden, was in ihrem Umfeld geschieht. Mit dem urbanen Gärtnern, hier als bürgerschaftlich betriebener Gartenbau verstanden, wird dieser Wille Wirklichkeit. Konkret sind urbane Gärten Plattformen für Mitgestaltung und zivilgesellschaftliches Engagement. Unabhängig von sozialer und kultureller Herkunft können Akteure ihre persönliche Note ins Stadtbild einbringen, Anwohner kennenlernen, eine Gemeinschaft bilden, (Nutz-)pflanzen anbauen und eigenes Obst und Gemüse ernten.

Die Ausstellung zeigt, dass in Nordrhein-Westfalen schon an vielen Orten in der Stadt gegärtnert wird und möchte zu weiteren Gartenprojekten anstiften. Die verschiedenen Formen und Möglichkeiten des gemeinsamen Gärtnerns werden im Überblick vorgestellt. Die Wanderausstellung kann beispielsweise in Schulen, Rathäusern und anderen öffentlichen Einrichtungen gezeigt werden. Auch für einen Einsatz auf Messen, Veranstaltungen und sonstigen Festen und Aktionstagen ist sie geeignet.

Die NUA hat im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen die Wanderausstellung erarbeitet. Interessierte Vereine, Initiativen, Bildungseinrichtungen oder öffentliche Einrichtungen haben die Möglichkeit, diese Ausstellung für einen Zeitraum auszuleihen.



Kontakt:

Jan Kern, NUA, Tel. 02361 305 3057, jan.kern@nua.nrw.de

Volker Langguth, Tel. 02361 305 3333, volker.langguth@nua.nrw.de

www.nua.nrw.de

Ausstellung „Mehr Platz für Spatz & Co“

Dörfer und Städte sind nicht nur Lebensraum für Menschen. Auch viele Tier- und Pflanzenarten haben sich als „Kulturfolger“ an das Leben in und an Gebäuden angepasst. Zu den gebäudebrütenden Tierarten zählen beispielsweise Haussperling, Mauersegler und viele Fledermausarten. Im Zuge der notwendigen Wärmedämmung von Altbauten werden Nischen und Hohlräume, die den Tieren zuvor als Brutplätze gedient haben, meist vollständig verschlossen. Viele der Gebäudebrüter sind daher inzwischen selten geworden und teilweise sogar in ihrem Bestand gefährdet.

Die Ausstellung „Mehr Platz für Spatz & Co“ vom BUND Landesverband NRW, die gemeinsam mit der NUA und der Biologischen Station Hagen konzipiert wurde, stellt einige der gebäudebrütenden Tierarten mit ihrer Biologie vor und klärt über ihre Gefährdungen auf. Sie informiert über Möglichkeiten für Schutzmaßnahmen in Gebäuden und bietet konkrete Unterstützung bei der Umsetzung bis hin zu Adressen für den Kauf

von Nistkästen. Einige Kästen für die Integration in das Wärmeverbundsystem sind als Anschauungsobjekte in der Ausstellung enthalten. Darüber hinaus gibt die Ausstellung Tipps für die tierfreundliche Gestaltung des Wohnumfeldes. Die Finanzierung der Ausstellung erfolgte mit Unterstützung der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen (SUE).



Kontakt:

Saskia Helm, Tel. 02361 305 3318, saskia.helm@nua.nrw.de

Volker Langguth, Tel. 02361 305 3333, volker.langguth@nua.nrw.de

www.nua.nrw.de

NRW wird leiser – die Wanderausstellung zum Aktionsbündnis

Was bedeutet Lärm, der seine Quelle im Haus und im häuslichen Umfeld hat, für Gesundheit und Wohlbefinden? Und: Was kann man tun, um Lärm zu vermeiden und damit sich selbst, seine Familie und seine Nachbarn vor Lärm zu schützen? Diese beiden Fragestellungen stehen im Fokus des Aktionsbündnisses „NRW wird leiser“, das durch das NRW-Umweltministerium initiiert wurde.

Die NUA betreut die Wanderausstellung, die den zentralen Baustein der Informations- und Kommunikationsinitiative des Aktionsbündnisses darstellt. Die Ausstellung erklärt, wie das Hören funktioniert, wann Geräusche zu Lärm werden und wie dieser den Menschen beeinflusst. Sie macht Lärmquellen im privaten und nachbarschaftlichen Umfeld erlebbar und gibt praktische Tipps, um Lärm zu mindern oder zu vermeiden. Hierzu gibt es zehn interaktive Stationen, an denen gehört, gefühlt und viel ausprobiert werden kann. So kann man beim Kurbeln eines Reifens dessen Geräuschemissionen messen, herausfinden, wie laut das eigene Handy am Ohr eigentlich ist oder den Schall der eigenen Stimme sichtbar machen. Verschiedene Materialien zur Schalldämmung können getestet und der Weg des Schalls durch das menschliche Ohr nachvollzogen werden.

Weitere Informationen: www.nrw-wird-leiser.de, www.facebook.com/nrw.wird.leise



Kontakt:

Bernd Stracke, Tel. 02361 305 3246, bernd.stracke@nua.nrw.de

Volker Langguth, Tel. 02361 305 3333, volker.langguth@nua.nrw.de

Die NUA – nachhaltige Entwicklung durch Information und Fortbildung fördern

Die NUA ist die zentrale Bildungseinrichtung des Landes NRW für Natur, Umwelt und nachhaltige Entwicklung. Aufgabe der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) ist es, das Bewusstsein für Natur-, Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung in der Bevölkerung zu wecken und zu stärken sowie in diesem Bereich Aktive zu informieren und fortzubilden – durch Veranstaltungen, Lehrgänge, Aktionstage und Kampagnen, in analoger oder digitaler Form sowie durch die Entwicklung und Bereitstellung von Informationen, Bildungsmaterialien und Ausstellungen. Das Tagungshaus und das naturnahe Außengelände entsprechen dem Leitbild „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Der Veranstaltungsbereich verfügt über einen Saal, der im Normalfall bis zu 100 Gäste fasst, außerdem ein Foyer und Seminarräume, die flexibel genutzt werden können. So lange die Pandemiesituation die Durchführung von Veranstaltungen einschränkt, gilt das auf der NUA-Homepage veröffentlichte Hygienekonzept. Der Umweltbus LUMBRICUS startet von Recklinghausen aus zu seinen Bildungseinsätzen in ganz NRW.



Die Zukunft mit einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zu gestalten und bei den Menschen Bewusstsein und Bereitschaft für den Schutz von Natur, Umwelt und Ressourcen zu wecken, sind Ziele der NUA. Um diese Ziele zu erreichen, bietet die NUA gemeinsam mit ihren PartnerInnen jedes Jahr zwischen 200 und 400 Veranstaltungen an, die aktuelle Themen aufgreifen und sich an verschiedenste Zielgruppen wenden. Unter dem Dach der NUA ist die Agentur Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE-Agentur NRW) angesiedelt. Schule der Zukunft wird von hier aus koordiniert. Über das BNE-Landesnetzwerk, die zertifizierten Bildungseinrichtungen und die BNE-Regionalzentren wird Bildung für Nachhaltige Entwicklung weiter ins Land NRW getragen. Die anerkannten Naturschutzverbände des Landes NRW bringen sich als Mitträger aktiv in die Arbeit der Natur- und Umweltschutz-Akademie ein. Die NUA kooperiert darüber hinaus mit Bildungseinrichtungen, Institutionen und Gruppen, die erhaltend, gestaltend, nachhaltig wirtschaftend und mit naturschonenden Freizeitaktivitäten in

der Landschaft wirken. Das bundesweit einzigartige Kooperationsmodell der NUA stellt eine Schnittstelle zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft her und versteht sich als Plattform für die Zusammenarbeit unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen.

Kuratorium der NUA

Grundsätze und Schwerpunkte der NUA-Bildungsarbeit werden im Einvernehmen mit dem Kuratorium beschlossen. Im Kuratorium der NUA sind folgende Institutionen und Verbände vertreten:

- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), LV NRW
- Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW (LNU)
- Naturschutzbund Deutschland (NABU), LV NRW
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), LV NRW
- Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW (MULNV)
- Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW (MSB)
- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV)
- der Beirat durch seinen Vorsitzenden
(mit beratender Stimme)

Beirat der NUA

Der Beirat berät das Kuratorium bei fachlichen Grundsatzfragen. Ihm gehören Persönlichkeiten von Zielgruppen und Kooperationspartnern der NUA an. Im Beirat der NUA sind nach der Neuberufung ab 2016 folgende Institutionen vertreten:

- Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung NRW (ANU)
- Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft (AbL), LV NRW
- Dachverband der Biologischen Stationen NRW
- Eine-Welt-Netz NRW
- Evangelische Akademie Villigst
- Landesbetrieb Wald und Holz NRW
- Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V.
- Landesjagdverband NRW e. V.
- Landestierschutzverband NRW
- Landkreistag Nordrhein-Westfalen
- Ökologischer Jagdverein NW e.V.
- Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.
- Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW
- Verbraucherzentrale NRW
- Waldbauernverband NRW e. V.
- Im NRW-Landtag vertretene Fraktionen



NUA-Beirat

AnsprechpartnerInnen der NUA

Funktion	Name	Durchwahl	E-Mail
Fachbereichsleiter	Norbert Blumenroth	- 3335	norbert.blumenroth@nua.nrw.de
Vertretung	Bernd Stracke	- 3246	bernd.stracke@nua.nrw.de
Vorsitzender des Kuratoriums	Werner Gessner-Krone	05451/ 49216	gessnerkrone@googlemail.com
Vorsitzender des Beirats	Georg Tenger	02369/ 77505	tenger.biostation-re@t-online.de

Fachgebiet 35.1 Veranstaltungsmanagement

Funktion	Name	Durchwahl	E-Mail
Fachgebietsleitung, Ausstellungen, Bundesfreiwilligendienst	Volker Langguth	- 3333	volker.langguth@nua.nrw.de
Verwaltung, Abrechnungen	Dorothea Althaus Edina Flüs	-3276 -3079	dorothea.althaus@nua.nrw.de edina.flüs@nua.nrw.de
Organisation, DV und Internet, Infoservice, Druckerei, Ausstellungstechnik	Gudrun Dietzel Patrick Henkel Martina Wengelinski	- 3346 - 3712 - 3375	gudrun.dietzel@nua.nrw.de patrick.henkel@nua.nrw.de martina.wengelinski@nua.nrw.de
Sekretariat, Veranstaltungsorganisation, Anmeldungen	Benjamin Doll Moritz Gwizdek Gabi Hermann Annette Lange Christiane Pinnow Martina Schindler Monika Suntrup Maren Steinhäusser-Kindermann Christina Stöckner	-3022 -3026 -3067 nur E-Mail - 3337 - 3164 - 3304 - 3040 - 3576	benjamin.doll@nua.nrw.de moritz.gwizdek@nua.nrw.de gabi.hermann@lanuv.nrw.de annette.lange@nua.nrw.de christiane.pinnow@nua.nrw.de martina.schindler@nua.nrw.de monika.suntrup@nua.nrw.de maren.steinhaeusser-kindermann@nua.nrw.de christina.stoeckner@nua.nrw.de
Bundesfreiwillige	Florian Spiecker	- 3526	florian.spiecker@nua.nrw.de



NUA-Team

Fachgebiet 35.2 Umwelt und Ressourcenschutz

Funktion	Name	Durchwahl	E-Mail
Fachgebietsleitung, Stellvertretender Leiter, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Klimaschutz, Stadt der Zukunft	Bernd Stracke	-3246	bernd.stracke@nua.nrw.de
LUMBRICUS – der Umweltbus: mobile Umweltbildung	Ottmar Hartwig Stefanie Horn Regina von Oldenburg	- 3445 - 3025 - 3444	nua-lumbricus@nua.nrw.de
Gemeinschaftliches Gärtnern in NRW	Jan Kern	- 3057	jan.kern@nua.nrw.de
Umwelt-, Gewässer- und Bodenschutz	Eva Pier	- 3316	eva.pier@nua.nrw.de

Fachgebiet 35.3 Naturschutz und Landnutzung

Funktion	Name	Durchwahl	E-Mail
Fachgebietsleitung, Arten- und Biotop-schutz, Landschafts-ökologie	Saskia Helm	- 3318	saskia.helm@nua.nrw.de
Qualifizierung, Zertifikatslehrgänge, Waldpädagogik	Dr. Gertrud Hein	- 3339	gertrud.hein@nua.nrw.de
Redaktion von Medien, NUAnzen	Marlies Graner (Mo.– Mi.)	- 3227	marlies.graner@nua.nrw.de
Projekt Artenkenntnisse	N.N.		

Fachgebiet 35.4 BNE-Agentur

Funktion	Name	Durchwahl	E-Mail
Fachgebietsleitung	Gisela Lamkowsky	- 3078	gisela.lamkowsky@nua.nrw.de
Digitale BNE: BNE-Zertifizierung: BNE-Landesnetzwerk:	Christian Eikmeier Monika Schäfer N.N.	- 3027 - 6488	christian.eikmeier@nua.nrw.de monika.schaefer@nua.nrw.de
Globales Lernen: BNE im Bildungsbereich Schule:	N.N. Cathrin Gronenberg Ebba Stenneken-Ulferts	- 3111 - 3338 - 6236	cathrin.gronenberg@nua.nrw.de ebba.stenneken-ulferts@nua.nrw.de
Landeskoordination „Schule der Zukunft“	René Jungbluth Björn Knuth N.N.	- 3038 - 3042	rene.jungbluth@nua.nrw.de bjoern.knuth@nua.nrw.de
Natur an der Schule	N.N.	- 3336	

Schule der Zukunft – KoordinatorInnen in den Regierungsbezirken

Ort	Name	E-Mail
Arnsberg	Silke Röhrli	silke.roehrl@sdz-nrw.de
Arnsberg	Nathalie Silkenbeumer	nathalie.silkenbeumer@sdz-nrw.de
Arnsberg	Karin Schmidt	karin.schmidt@sdz-nrw.de
Arnsberg	Lisa Walrafen-Steinbach	lisa.walrafen-steinbach@sdz-nrw.de
Arnsberg	Christoph Weiß Bernd Pankok (Ab 1.2.21)	christoph.weiss@sdz-nrw.de bernd.pankok@sdz-nrw.de
Detmold	Jens Ohlemeyer	jens.ohlemeyer@sdz-nrw.de
Detmold	Annika Mazziotti	annika.mazziotti@sdz-nrw.de
Detmold	Dirk Deleré	dirk.delere@sdz-nrw.de
Düsseldorf	Dr. Marco Fileccia	marco.fileccia@sdz-nrw.de
Düsseldorf	Ulrich Jäckel	ulrich.jaeckel@sdz-nrw.de
Düsseldorf	Christine Selz	christine.selz@sdz-nrw.de
Düsseldorf	Kerstin Womelsdorf	kerstin.womelsdorf@sdz-nrw.de
Köln	Marion Bandlitz	marion.bandlitz@sdz-nrw.de
Köln	René Wienands	rene.wienands@sdz-nrw.de
Köln	Alexander Scheiba	alexander.scheiba@sdz-nrw.de
Köln	Ruth Sagafe	ruth.sagafe@sdz-nrw.de
Münster	Christoph Lammen (Bis August 2021)	christoph.lammen@sdz-nrw.de
Münster	Dorothee Wiegard	dorothee.wiegard@sdz-nrw.de
Münster	Thomas Worringer	thomas.worringer@sdz-nrw.de



banu

Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen
Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz

www.banu-akademien.de

Umweltbildung bietet Partnerschaft

BANU-Akademien – Kompetenz in Sachen Naturbewahrung, Umweltvorsorge und nachhaltige Entwicklung

Der bundesweite Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten (BANU) ist eine deutschlandweite Dachorganisation. Hier sind die Einrichtungen zur ökologischen Bildungsarbeit aus den verschiedenen Bundesländern zu einer ständigen Koordinierungskonferenz zusammengeschlossen.

Von Amphibienschutz bis Zukunftssicherung durch Klimaschutz

Die Themen spannen sich von „A“ wie Amphibienschutz, naturverträglichem Tourismus, nachhaltigem Landschaftsmanagement, Klimavorsorge und regenerativen Energien bis „Z“ wie Zertifizierung von Landschaftsführer*innen und Artenschutzexpert*innen. Die Veranstaltungen der Umweltakademien sind bis auf wenige Ausnahmen öffentlich. Informationen sind über die Programme der einzelnen Akademien im Internet (www.banu-akademien.de) ersichtlich.



Baden-Württemberg

Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Dillmannstraße 3, 70193 Stuttgart
Tel. 07 11 126 28 16,
Fax 07 11 126 28 93
E-Mail: umweltakademie@um.bwl.de
Internet: www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de



Bayern

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Seethaler Straße 6,
83410 Laufen/Salzach
Tel. 0 86 82 89 63-0,
Fax 0 86 82 89 63-17
E-Mail: poststelle@anl.bayern.de
Internet: www.anl.bayern.de



Hessen

Naturschutz-Akademie Hessen (NAH)

Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar
Tel. 0 64 41 924 80-0,
Fax 0 64 41 924 80-48
E-Mail: info@na-hessen.de
Internet: www.na-hessen.de



Mecklenburg-Vorpommern

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung (LLS) beim Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG)

Goldberger Straße 12,
18273 Güstrow
Tel. 0 38 43 777-244,
Fax 0 38 43 777-92 49
E-Mail: lls@lung.mv-regierung.de
Internet: www.lung.mv-regierung.de

Synergien durch stetigen Austausch – staatliche Natur- und Umweltbildungseinrichtungen als Impulsgeber für eine nachhaltige Entwicklung



Niedersachsen

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA)

Hof Möhr, 29640 Schneverdingen
Tel. 0 51 99 989-0,
Fax 0 51 99 989-46
E-Mail: nna@nna.niedersachsen.de
Internet: www.nna.niedersachsen.de



Nordrhein-Westfalen

Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA)

Siemensstraße 5,
45659 Recklinghausen
Tel. 0 23 61 305-0,
Fax 0 23 61 305-33 40
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de
Internet: www.nua.nrw.de



Rheinland-Pfalz

Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz (LZU)

Kaiser-Friedrich-Straße 1, 55116 Mainz
Tel. 0 61 31 164-433,
Fax 0 61 31 164-629
E-Mail: lzu@umdenken.de
Internet: www.umdenken.de



Sachsen

Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt

Wilsdruffer Straße 18,
01737 Tharandt
Tel. 03 52 03 44 88-0,
Fax 03 52 03 44 88-44
E-Mail: akademie@lanu.de
Internet: www.lanu.de



Schleswig-Holstein

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25,
24220 Flintbek
Tel. 0 43 47 704-780,
Fax 0 43 47 704-790
E-Mail: info@bnur.landsh.de
Internet: www.schleswig-holstein.de/
bnur



Thüringen

Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie

Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena
Tel. 0 36 41 684-0,
Fax 0 36 41 684-222
E-Mail: poststelle@tlug.thueringen.de
Internet: www.tlug-jena.de

Gastmitglieder im BANU

Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm (INA) des Bundesamtes für Naturschutz (BfN)

18581 Putbus
Tel. 03 83 01 86-0, Fax 03 83 01 86-117
E-Mail: ina.vilm@bfn.de
Internet: www.bfn.de

Behörde für Umwelt und Energie Abteilung Naturschutz

Neuenfelder Straße 19,
21109 Hamburg
Tel. 0 40 428 40-0
E-Mail: info@bue.hamburg.de

Anmeldadressen

**Abenteuer Lernen e.V.,
BNE-Regionalzentrum
im Landesnetzwerk**
Siebenmorgenweg 22
53229 Bonn
info@abenteuerlernen.org
www.abenteuerlernen.org

**Arche Noah e.V.
Förderverein Wasser und
Naturschutz Arche Noah e.V.**
Zur Arche 3
58706 Menden
post@arche-menden.de

**Akademie für angewandte
Vegetationskunde**
c/o Institut für Evolutions-
biologie und Morphologie
Dr. Hans-Christoph Vahle
Stockumer Straße 10
58453 Witten
Tel. 02302 926-324
vahle@vegetationskun.de
www.vegetationskun.de

**Akademie für ökologische
Landesforschung**
Volkerweg 35
48159 Münster
Dr. Carsten Trappmann
Tel. 0251 88145
info@akademie-
landesforschung.de

**Apis e.V.
Landwirtschaftskammer NRW,
Bienenkunde**
Nevinghoff 40
48147 Münster
http://www.apis-ev.de/
apisticus-tag-muenster.html

**Arbeitskreis Amphibien und
Reptilien NRW**
c/o Martin Schlüpmann
Hirseier Weg 18
58119 Hagen
m.schluepmann@ish.de
herpetofauna@ish.de
www.herpetofauna-nrw.de

**Bergische Agentur für Kultur-
landschaft, BNE-Regional-
zentrum Landesnetzwerk**
Schloß Homburg 2
51588 Nümbrecht
Dienststelle Turmhof
Alina Buschbacher
Tel. 02205 94989414
buschbacher@
agentur-kulturlandschaft.de

**Biologische Station Bonn/
Rhein-Erft. e.V.**
Auf dem Dransdorfer Berg 76
53121 Bonn
Tel. 0228 2495-799
m.schindler@biostation-bonn-
rheinerft.de
www.biostation-bonn-
rheinerft.de

Biologische Station Lippe e.V.
Domäne 2
32816 Schieder-Schwalenberg
Tel. 05282 462
kontakt@
biologischestationlippe.de

**Biologische Station Mittlere
Wupper**
Vogelsang 2
42653 Solingen
Tel. 0212 2542727
info@bsmw.de

**Biologische Station
Westliches Ruhrgebiet**
Ripshorster Straße 306
46117 Oberhausen
Tel. 0208 4686090
Fax 0208 4686099
info@bswr.de
www.bswr.de

**Biologische Station Kreis
Paderborn – Senne e.V.**
Birkenallee 2
33129 Delbrück
Tel. 05250 70841-0
info@bs-paderborn-senne.de
www.bs-paderborn-senne.de

**Biologische Station Oberberg
Rotes Haus**
Schloß Homburg 2
51588 Nümbrecht
Tel. 02293 90150
www.biostationoberberg.de

**Biologische Station
Westliches Ruhrgebiet e. V.**
Ripshorster Straße 306
46117 Oberhausen
amphibienkurs@bswr.de
www.bswr.de

**Biologisches Zentrum
Kreis Coesfeld**
Rohrkamp 29
59348 Lüdinghausen
Tel. 02591 4129
info@biologisches-zentrum.de
www.biologisches-zentrum.de

Bochumer Botanischer Verein
Danziger Straße 2
44789 Bochum
info@botanik-bochum.de

BUND Köln
Melchiorstraße 3
50670 Köln
www.bund-nrw.de/termine

BUND Kreisgruppe Soest
H. d. Walb. Friedhof 14
59494 Soest
birgit.langner@bund.net
Stichwort „Landwirtschaft“

BUND NRW Landesverband
Merowingerstraße 88
40225 Düsseldorf
Tel. 0211 3020050
Bund.nrw@bund.net

BUND Rhein-Sieg
Steinkreuzstraße 10/14
53757 Sankt Augustin
ingrid.kuesgens@bund-rsk.de
www.bund-rsk.de

**Bundesverband der
Regionalbewegung e.V.**
Zur Specke 4
34434 Borgentreich
Tel. 05643 948537
info-zweigstelle@regionalbe-
wegung.de

BUNDjugend NRW
Paradieser Weg 19
59494 Soest
www.bundjugend-nrw.de/
termine

**Deutsche Waldjugend,
Landesverband**
Nordrhein-Westfalen e.V.
Herbergsstraße 19
51570 Windeck
geschaefsstelle@
waldjugend-nrw.de
www.waldjugend-nrw.de

**e-CROSS GERMANY
GmbH & Co. KG**
Loebellstraße 10
33602 Bielefeld
www.ecross-germany.de

**Förderverein Wasser und
Naturschutz Arche Noah e.V.,
BNE-Regionalzentrum im
Landesnetzwerk**
Zur Arche 3
58706 Menden
Tel. 02373 9170492
Fax 02373 7571324
post@arche-menden.de
www.arche-menden.de

**Förderverein NaturGut
Ophoven, BNE-Regional-
zentrum im Landesnetzwerk**
Talstraße 4
51379 Leverkusen
Tel. 02171 73499-0
Fax 02171 30944
www.naturgut-ophoven.de

**Institut für Kirche und
Gesellschaft der Evangeli-
schen Kirche von Westfalen**
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte
Tel. 02304 755-332
Fax 02304 755-318
info@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

**Katholisch-Soziale Akademie
Franz Hitze Haus**
Kardinal-von-Galen-Ring 50D
48149 Münster
Tel. 0251 98180
info@franz-hitze-haus.de

KlimaWelten Hilchenbach
Kirchweg 17
57271 Hilchenbach
judith.schneider@
klimawelten.de
www.klimawelten.de

**Landesbetrieb Wald und Holz
NRW -Forstliches Bildungs-
zentrum**
Alter Holzweg 93
59755 Arnsberg
Tel. 02931 7866300
Fax 02931 7866333
Forstliches-Bildungszentrum@
wald-und-holz.nrw.de
www.forstliches-
bildungszentrum.nrw.de

**Landesbüro der Naturschutz-
verbände NRW**
Ripshorster Straße 306
46117 Oberhausen
Tel. 0208 880590
Fax 0208 8805929
info@lb-naturschutz-nrw.de
www.lb-naturschutz-nrw.de

**Landschaftsinformati-
onszentrum Wasser und Wald
Möhnesee e.V. (LIZ),
BNE-Regionalszentrum im
Landesnetzwerk**
Brüningserstraße 2
59519 Möhnesee
Tel. 02924 84110
Fax 02924 859562
info@liz.de
www.LIZ.de

**LNU (Landesgemeinschaft
Natur und Umweltschutz
NRW)**
Heinrich-Lübke-Straße 16
59759 Arnsberg
Tel. 02932 4201
Lnu.nrw@t-online.de

**LWK (Landwirtschaftskammer
NRW)**
Geschäftsbereich 14
Nevinghoff 40
48147 Münster
Tel. 0251 23760
info@lwk.nrw.de

LWL-Museum für Naturkunde
Sentruper Straße 285
48161 Münster
Tel. 0251 59105
Fax 0251 5916098
naturkundemuseum@lwl.org
www.lwl-naturkundemuseum-
muenster.de

**Maximilianpark Hamm GmbH,
BNE-Regionalzentrum im
Landesnetzwerk
Das Grüne Klassenzimmer**
Alter Grenzweg 2
59071 Hamm
Tel. 1 02381 98210-24
Tel. 2 02381 98210-54
maul@maximilianpark.de
denker@maximilianpark.de
www.maximilianpark.de

Anmeldeadressen

**NABU NRW, Landesfachaus-
schuss Entomologie**
Völklinger Straße 7-9
40219 Düsseldorf
Tel. 0211 1592510
Fax 0211 15925115
www.NABU-NRW.de

**NABU NRW Landesgeschäfts-
stelle/LFA Amphibien- und
Reptilienschutz**
Völklinger Straße 7-9
40219 Düsseldorf
(für LFA) Monika Hachtel
(Tel. 0176 27186181)
Tel. 0211 1592510
info@nabu-nrw.de

**NABU Besucherzentrum
Moorhus**
Frotheimer Straße 57a
32312 Lübbecke
Tel. 05741-2409505
sdz.moorhus@ewe.net
www.moorhus.eu

**NABU-Münsterland-gGmbH
Haus Heidhorn**
Westfalenstraße 490
48165 Münster
Tel. 02501 97194-33
Fax 02501 97194-38
info@NABU-Station.de
www.NABU-Station.de

**NABU Natur-Infozentrum
Senne, BNE-Zentrum im
Landesnetzwerk**
Arminiuspark 11
33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 9380154
nabu-prinzenpalais@
t-online.de
www.nabu-paderborn.de

**NABU Umweltbildungsstätte
Rolfischer Hof, BNE-Regional-
zentrum im Landesnetzwerk**
Hahnbruchweg 5
32760 Detmold
Tel. 05231 9810392
Fax 05231 9810399
info@rolfscher-hof.de
www.rolfscher-hof.de
NABU Kreis Kleve e. V.
Kapellener Markt 2
47608 Geldern-Kapellen
Tel. 02838 7766520
Leader@NABU-Kleve.de
www.NABU-Kleve.de

Naturschutzjugend NRW
Völklinger Straße 7-9
40219 Düsseldorf
Tel. 0211 15925130
Fax 0211 15925139
mail@naju-nrw.de
www.naju-nrw.de/mach-mit/
seminare

**Naturschutzzentrum
Bruchhausen**
Bruchhauser Straße 47-49
40699 Erkrath
info@naturschutzzentrum-
bruchhausen.de
www.naturschutzzentrum-
bruchhausen.de

**Naturschutzzentrum –
Biologische Station Hochsauer-
landkreis e.V.**
Am Rothaarsteig 3
59929 Brilon
r.trappmann@
biostation-hsk.de
www.biostation-hsk.de

**Naturschutzzentrum
Märkischer Kreis e.V.**
Grebbecker Weg 3,
58509 Lüdenscheid
Tel. 02351 4324240
Fax 02351 4322780
info@
naturschutzzentrum-mk.de
www.naturschutzzentrum-
mk.de

**Naturpark Rheinland, BNE-
Zentrum im Landesnetzwerk
Gymnicher Mühle**
Gymnicher Mühle 10
50374 Erftstadt-Gymnich
Tel. 02237 6388023
bne@naturpark-rheinland.de
www.naturpark-rheinland.de/
umweltbildung/bne-regional-
zentrum/index.html?L=0

**Querwaldein e.V.,
BNE-Regionalzentrum im
Landesnetzwerk**
Sülzburgstraße 218
50937 Köln
Tel. 0221 2619986
anfrage@querwaldein.de
www.querwaldein.de

**Rheinisch-Bergischer Natur-
schutzverein e.V. (RBN)**
Schmitzbüchel 2
51491 Overath
info@bergischer-
naturschutzverein.de
www.bergischer-
naturschutzverein.de

Stadt und Land in NRW e.V.
Liebigstraße 20
40479 Düsseldorf
Tel. 0211 487021
Fax 0211 487428
info@stadtundland-nrw.de
www.stadtundland-nrw.de

**Schule Natur
im Grugapark Essen**
Virchowstraße 167a
45147 Essen
Tel. 0201 8883124
Fax 0201 8883007
schule-natur@
grugapark.essen.de

**Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald NRW**
Ripshorster Straße 306
46117 Oberhausen
Tel. 0208 8831881
info@sdw-nrw.de

SGV Wanderakademie
Hasenwinkel 4
59821 Arnsberg
Tel. 02931 524813
info@sgv.de

**Tierschutzjugend NRW im
Landestierschutzverband
Nordrhein-Westfalen e.V.**
Vinckestraße 91
44623 Herne
Tel. 02323 51616
Fax 02323 911417
herne@
tierschutzjugend-nrw.de
www.tierschutzjugend-nrw.de

**Verband Deutscher
Naturparke**
Holbeinstraße 12
53175 Bonn
Tel. 0228 9212860
Fax 0228 921 2869
info@naturparke.de
www.naturparke.de

**Waldakademie Vosswinkel,
BNE-Regionalzentrum im
Landesnetzwerk**
Bellingsen 5
59757 Arnsberg-Vosswinkel
Tel. 02932 97230
Fax 02932 81644
info@wildwald.de
www.wildwald.de

**Waldschule Cappenberg,
BNE-Regionalzentrum im
Landesnetzwerk**
Am Brauereiknapp 17
59379 Selm
Tel. 02306 53541
Fax 02306 53586
info@
waldschulecappenberg.de
www.waldschulecappenberg.de

**Wahrmannshof, Natur- und
Umweltbildung am Reeser
Meer, BNE-Regionalzentrum
im Landesnetzwerk**
c/o Naturschutzzentrum im
Kreis Kleve
Niederstraße 3
46459 Rees
Tel. 02851 963321
vonbremen@nz-kleve.de
www.wahrmannshof.de

Zoo Krefeld gGmbH
Uerdinger Straße 377
47800 Krefeld
Tel. 02151 955213
info@zookrefeld.de

Zoo-Schule Grünfuchs
Dornberger Straße 151
33619 Bielefeld
Tel. 0521 5217290
info@zoo-schule-
gruenfuchs.de

**Weitere Adressen von
NUA-Partnern**
online unter www.nua.nrw.de
Rubrik „Veranstaltungen/
Anmeldeadressen“

NUA-Veranstaltungen

Anmeldung

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen der NUA erfolgt bevorzugt online über die Anmeldeformulare unter: www.nua.nrw.de/veranstaltungen/veranstaltungsprogramm/

Sollte Ihnen eine Onlineanmeldung nicht möglich sein, können Sie uns alternativ das auf Seite 212 abgedruckte Anmeldeformular per Post oder Fax zukommen lassen. Weitere Hinweise und Aktualisierungen zu den Veranstaltungen finden Sie im Verlauf des Jahres 2021 unter: <https://www.nua.nrw.de/veranstaltungen/hinweise/>

Organisatorisches

Die Veranstaltungen der NUA sind offen für alle Personen, sofern im Programmausdruck der Teilnehmendenkreis nicht gesondert geregelt ist. Sie erhalten seitens der NUA eine Eingangsbestätigung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine verbindliche Zu- oder Absage. Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen, insbesondere bei nicht ausreichender Zahl eingegangener Anmeldungen, bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

Teilnahmebeiträge

Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der NUA wird im Regelfall ein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind in der Regel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei einzelnen Veranstaltungen sind diese Kosten im Teilnahmebeitrag enthalten. Angaben dazu, ob Verpflegung im Teilnahmebeitrag enthalten ist, entnehmen Sie dem jeweiligen Programmflyer. Mit dem Bildungsprogramm 2021 werden im Regelfall 40 €/Veranstaltungstag erhoben. Für Schüler, Studierende, Arbeitslose, Rentner/Pensionäre sowie Schwerbehinderte wird gegen Nachweis ein reduzierter Beitrag in Höhe von 50% des regulären Teilnahmebeitrags fällig. Dies gilt nicht für Veranstaltungen, für die ohnehin nur reduzierte Teilnahmebeiträge gelten. Für eine Online-Veranstaltung wird ein reduzierter Teilnahmebeitrag von 15 € erhoben. Die Rechnung über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach der Veranstaltung per Post. Der Teilnahmebeitrag ist spätestens bis zum dort genannten Fälligkeitstermin zu überweisen. Bei Zahlungsverzug setzt automatisch ein Mahnverfahren ein, welches Mahngebühren nach sich ziehen kann. Ein Rücktritt von einer Veranstaltung ist nur bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin möglich. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Sofern der NUA keine schriftliche Abmeldung vorliegt, wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig. Ein nachgewiesener Krankheitsfall bildet eine Ausnahme. Die Vertretung durch eine von Ihnen gewählte Ersatzperson ist selbstverständlich möglich, allerdings nicht bei persönlicher Einladung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei Nichtteilnahme oder späterem Rücktritt trotzdem eine Rechnungsstellung erfolgt.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung für die von Ihnen besuchten Veranstaltungen.

Datenschutz/Versicherungsschutz

Mit der Veranstaltungsanmeldung wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mittels ADV zugestimmt. Die Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation auf der Grundlage des Gesetzes zur Anpassung des allgemeinen Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 (Nordrhein-Westfälisches Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz EU NRWDSAnpUG-EU) vom 17. Mai 2018 verarbeitet. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises.

Bei organisatorischen Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die im Programm genannten Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner.

Veranstaltungen unserer Kooperationspartnerinnen und -partner

Wird bei den Veranstaltungstexten unter „Anmeldung“ nicht auf die NUA verwiesen, erfolgt die Anmeldung direkt bei unseren Kooperationspartnerinnen und -partnern. Die Anmeldeadressen finden Sie unter der Rubrik „Anmeldeadressen“.

Anmeldeformular

Kopier- und Faxvorlage

Nutzen Sie bitte möglichst die Onlineanmeldung unter www.nua.nrw.de

NUA-Fortbildungsveranstaltungen 2021

Nr.	Veranstaltung
Titel	Name
Tel.	E-Mail
Anschrift bei privater Teilnahme:	
Dienststelle mit Anschrift bei dienstlicher Teilnahme:	
Weiterer Hinweise (Platz für ergänzende Hinweise, die mit dem ausführlichen Programmflyer oder dem Onlineprogramm abgefragt werden – wie z. B. Teilnahme an AG oder Workshop)	

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste

bin ich einverstanden.

bin ich nicht einverstanden.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte senden an:

NUA
Postfach 101051
45610 Recklinghausen

Fax: 02361 305-3340
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de
oder Online-Anmeldemöglichkeit nutzen
unter www.nua.nrw.de







Bildnachweise

AdobeStock (S. 135) / Alwardt, Karen (S. 55, 60, 74, 88) / Anders, Heiko, NABU (S. 74) / Andrade, Edwin (unsplash.com) (S. 130) / Arche Noah (S. 170) / Baggermans, Guus (unsplash.com) (S. 132) / Banyong, Silvia (S. 68) / Beckers, Birgit (S. 27) / Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH (S. 125, 177) / BG Münster (S. 49) / Biologische Station Oberberg (S. 121) / Biologische Station Östliches Ruhrgebiet (S. 60) / Bishop, Jeremy (unsplash.com) (S. 133) / nua (S. 20) / BNE-Agentur (S. 44, 186, 168, 183, 175, 173, 160, 175) / Bodahl, Jiri (S. 101) / Breker, Dominik (S. 25) / Bundesverband der Regionalbewegung e.V. (BRB) (S. 81) / Chroboczek, Thomas (S. 104) / Conze, K.-J. (S. 59, 69) / Dacheneder, Felix (S. 78) / Döringhoff/Wahrmannshof, Sylke (S. 182) / du Preez, Priscilla (unsplash.com) (S. 120) / Eifelgemeinde Nettersheim (S. 35) / Emshof e.V. (S. 149) / Exkursion (S. 48) / Feige, Anja (S. 25, 156, 153) / Felix, Adolfo (unsplash.com) (S. 128) / fietzfotos_pixabay.com (S. 108) / Fink, Sieglinde (S. 71, 42, 83, 56) / Fischereimuseum Bergheim (S. 92) / Flockenblumen auf extensiv gepflegter Wiese. (S. 92) / Franz, Martin (S. 24, 89) / Funke, Vivien (S. 32) / Göcking, Christian, Dr. (S. 50) / Goldschmidt, Bernd (S. 84) / Gössinger, L. (S. 72) / Goumbik/Pixabay (S. 37) / Gunka, Ulrich, Saerbecker Energiwelten (S. 190, 191) / HammerFoto (S. 133) / Hangmann, Erwin (S. 61) / Hein, Gertrud (S. 165, 96, 85, 174, 50, 92, 44, 91, 65, 66, 23, 76, 167, 68, 33, 46, 47, 45, 41, 80, 93, 77, 145) / Helm, Saskia (S. 38) / Horn, Stefanie (S. 163, 142, 150, 99, 174, 178) / Hornig, Gerd (S. 109) / Hövelmann, Thomas, Dr. (S. 64, 76) / Innowego (S. 75) / Israel, Theo (S. 36) / Jaletzke, Martina (S. 79) / Karwinkel, Fabian (S. 43) / Kern, Jan (S. 103) / Kittle, Bonnie (unsplash.com) (S. 115) / Koll, Hubert (S. 29, 31, 30) / Kowarsch, Vanessa (S. 62, 51) / Kriegs, Jan Ole (S. 86) / Kronshage, Andreas (S. 102) / Kutter, Thomas, NLWKN (S. 82) / Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönnesee e.V. (S. 101) / Leifeld, Dirk (S. 57) / Leitl, Rudi (S. 52) / Liz Mönnesee e.V. (S. 171, 168, 53, 79) / Lohr, Mathias (S. 39, 26) / Lopes, Helena (unsplash.com) (S. 127) / Lückerrath, Janine (S. 150, 187) / Lumbricus-Archiv (S. 148, 100) / LWL (S. 75) / Marsell, Andre / Adobe Stock (S. 159) / Maximilianpark Hamm GmbH (S. 81, 53) / Meyer, Nicolai (S. 147) / Michels, Carla (S. 107) / Möller, M. (NF) (S. 51) / Möller, M. (NF) (S. 144) / Morsch, Harald (S. 67) / NABU: H. Wattenberg (S. 185) / Naendrup, Gerhard (S. 64) / NAJU NRW (S. 57, 78) / NaturErlebnisSchule (S. 124, 118) / NaturGut Ophoven (S. 155, 161, 164, 142) / Niehuis, Verena (S. 24) / NUA (S. 158, 181, 190, 99, 135, 179, 27, 188, 155, 119, 149, 146, 189, 76, 145) / NUA-Archiv (S. 106, 111) / NUA-Lumbricus / Arche Noah (S. 157) / Ohlemeyer, Jens (S. 103) / Papke, Irmtraud, Dr. (S. 178) / Paßmann, Birgit (S. 181) / Philipp, Berit, Dr. (S. 54, 28) / Pier, NUA (S. 102) / Pixabay (S. 184) / Podgorski, Jürgen (S. 56) / Querwaldein e.V. (S. 65, 117, 83, 164) / Rätsch, Nicola (S. 166) / Recyclingworkshop – Liz-Team (S. 97) / Richter, Lisa (S. 59) / Rusch, Winfried (S. 63) / Schindler, Matthias (S. 40) / Schlüpmann, Martin (S. 87) / Schriever, Oliver – Biologische Station Oberberg e.V. (S. 58) / Schütz, Peter (S. 89) / SDG-Rad-Liz-Team (S. 185) / Sessler, Jasmin, Pixabay (S. 151, 162) / Sindhu, Dirk (S. 36) / Spiske, Markus (unsplash.com) (S. 132) / Stadt Gütersloh (S. 97) / Stiftung Natur und Landschaft Westmünsterland (S. 81) / Stracke, Bernd (S. 110) / Tecker, Anuschka (S. 69) / Thomas, M., BSO (S. 73) / Tornede, Dirk (S. 61) / Trappmann, Robert (S. 71) / Tysarzik, Jörg (S. 73) / Vahle, Hans-Christoph, Dr. (S. 42) / Volk, Christian (S. 32, 54, 70) / Vollmert, Lisa, Naturschutzzentrum MK e.V. (S. 84) / Wahrmannshof / Lukas Rühlke (S. 172) / Wattendorf (S. 143) / Wellendieck, Udo (S. 72) / Wengelinski, Martina (S. 114) / White, Ben (unsplash.com) (S. 127) / Yilmaz, Anastasia (unsplash.com) (S. 118) / Zielke, Udo (S. 80) / Zoo Krefeld gGmbH (S. 145)

Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)

Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
Tel. 02361 305-0, Fax 02361 305-3340
E-Mail poststelle@nua.nrw.de
www.nua.nrw.de

Umschlag vorne: Dr. Gertrud Hein, **Umschlag hinten:** Dr. Gertrud Hein

Redaktion: Norbert Blumenroth, Christian Eikmeier, Marlies Graner, Saskia Helm, René Jungbluth, Bernd Stracke

Gestaltung: dot.blue – communication & design, Gelsenkirchen

Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn

Diese Broschüre wurde mit Biofarben und alkoholfrei nach modernen Umweltstandards gedruckt.



Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Anreise



Bahn/Bus

Intercitylinie Emden - Münster - Düsseldorf, Nahverkehrsline Münster - Essen, S-Bahn Dortmund-Recklinghausen, jeweils bis RE-Hauptbahnhof

Ab Recklinghausen Hbf mit der Linie 236 (Richtung Alte Grenzstraße) oder 237 (Richtung Castrop Münsterplatz) bis Haltestelle LANUV (Bussteig 3, wechseln im 20 Min.-Takt, 13, 33 und 53)

Auto

Autobahn A 2, Abf. Recklinghausen-Süd/Hillerheide, B 51/Herne Straße, Blitzkuhlenstraße, Siemensstraße oder A 2 Abf. Recklinghausen-Ost/Suderwich, Blitzkuhlenstraße, Siemensstraße (der Beschilderung „LANUV/nua“ folgen)



Während der Corona-Pandemie sind Exkursionen nur mit gebührenden Abstand möglich (Foto: Dr. Gertrud Hein)

nua • natur- und
• umweltschutz-
akademie nrw.



Siemensstraße 5
45659 Recklinghausen
Tel. 02361 305-0
Fax 02361 305-3340
Mail: poststelle@nua.nrw.de
www.nua.nrw.de